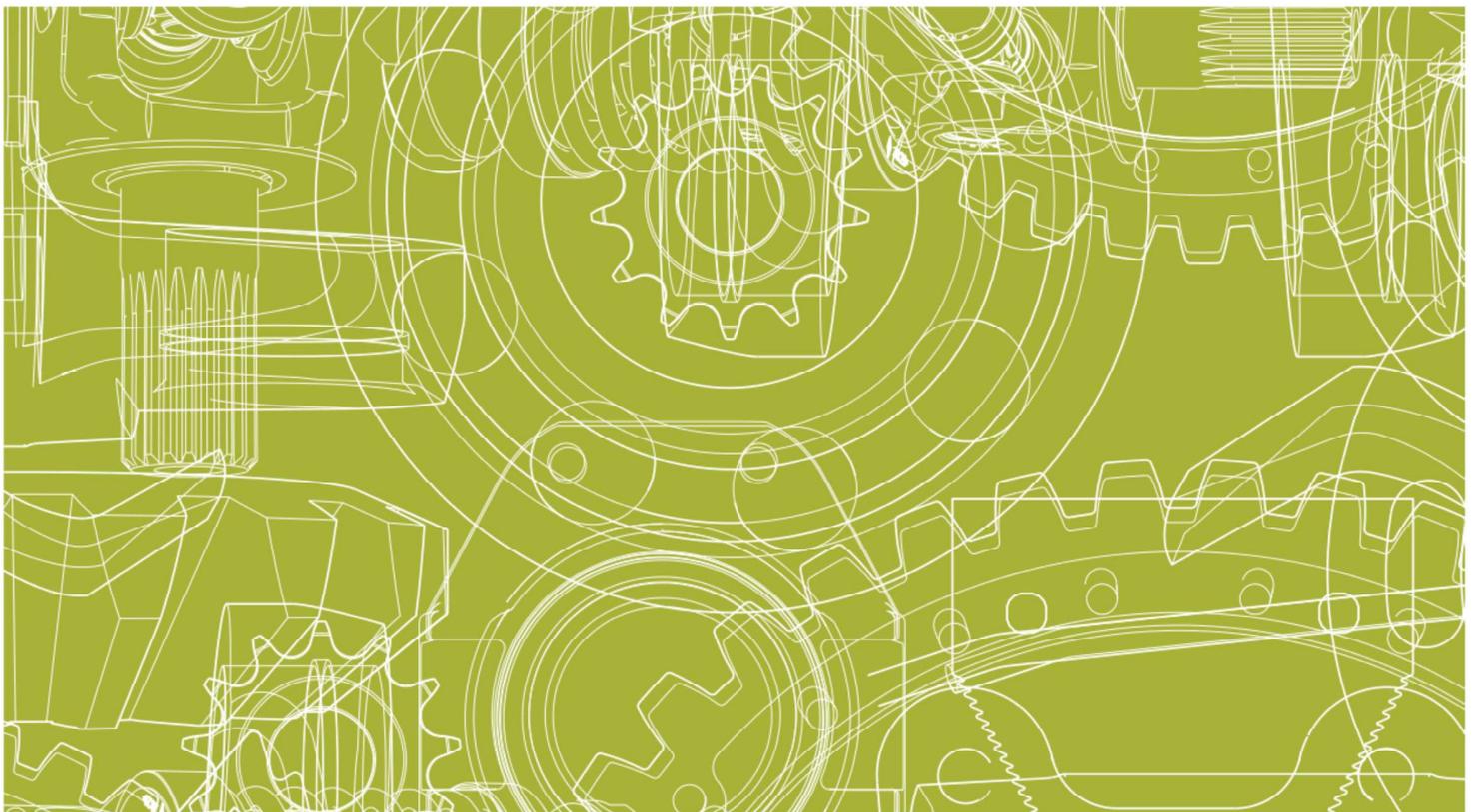


DISCO 4000 CONTOUR
DISCO 3600 CONTOUR
DISCO 3200 CONTOUR
DISCO 2800 CONTOUR

CLAAS

Betriebsanleitung



Service & Parts

Original Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	
1.1	Hinweise zur Anleitung.....	5
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
2	Sicherheit	
2.1	Warnhinweise erkennen.....	10
2.2	Sicherheitshinweise.....	11
2.3	Sicherheitskennzeichnung an der Maschine.....	24
3	Maschinenbeschreibung	
3.1	Übersicht und Funktionsweise.....	28
3.2	Optionale Ausstattung.....	32
3.3	Typenschilder und Fahrzeug-Identifizierungsnummer.....	37
3.4	Informationen an der Maschine.....	38
4	Bedien- und Anzeigeelemente	
4.1	Bedienelemente.....	43
4.2	Anzeigeelemente.....	44
5	Technische Daten	
5.1	DISCO 4000.....	45
5.2	DISCO 3600.....	49
5.3	DISCO 3200.....	53
5.4	DISCO 2800.....	57
6	Maschine vorbereiten	
6.1	Maschine ausschalten und sichern.....	61
6.2	Traktor vorbereiten.....	62
6.3	Maschine anpassen.....	66
6.4	Maschine anhängen.....	77
6.5	Maschine abhängen.....	85
6.6	Maschine auf Abstellvorrichtung* abhängen.....	92
6.7	Straßenfahrt vorbereiten.....	102
6.8	Arbeitsstellung vorbereiten.....	107
6.9	Maschine verladen.....	110
7	Bedienung	
7.1	Auf der Straße fahren.....	112
7.2	Einstellungen für den Arbeitseinsatz.....	113
7.3	Arbeitseinsatz.....	119
8	Störung und Abhilfe	
8.1	Übersicht der Störungen.....	132
8.2	Mäheinrichtung.....	135
9	Wartung	
9.1	Übersicht der Wartungsintervalle.....	138
9.2	Getriebe.....	141

9.3	Kupplung.....	149
9.4	Gelenkwellen.....	151
9.5	Hydraulik.....	152
9.6	Mäheinrichtung.....	154
9.7	Anbauteile und Maschinengehäuse.....	171
9.8	Schmierplan.....	174
10	Außerbetriebnahme und Entsorgung	
10.1	Allgemeine Hinweise.....	179
11	EG-Konformitätserklärung	
11.1	DISCO 4000 / 3600 / 3200 / 2800.....	181
12	Fachwörter und Abkürzungen	
12.1	Begriffe und Erklärungen.....	182
13	Index	

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Anleitung

1590/1-001

1.1.1 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung ist gültig für die Maschine:

Maschine	Typ	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	
		ab	bis
DISCO 4000 CONTOUR	F83	F8301001	—
DISCO 3600 CONTOUR	F82	F8201001	—
DISCO 3200 CONTOUR	F81	F8101001	—
DISCO 2800 CONTOUR	F80	F8001001	—

1/4/08-005

1.1.2 Informationen zu dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen, um sich mit der sicheren und korrekten Bedienung, Wartung und dem Transport der Maschine vertraut zu machen. Verletzungen und Maschinenschäden werden dadurch vermieden. Wenn Teile der Betriebsanleitung nicht verstanden werden, einen CLAAS Vertriebspartner kontaktieren.

Diese Betriebsanleitung gehört zur Maschine und muss bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden. Bei Verlust oder Beschädigung können die Betriebsanleitung und die Warnbildzeichen an der Maschine bei einem CLAAS Vertriebspartner nachbestellt werden. Die Betriebsanleitung ist auch in anderen Sprachen erhältlich.

Richtungsangaben wie vorn, hinten, rechts und links gelten in Fahrtrichtung.

169886-010

1.1.3 Symbole und Hinweise

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf Seite oder Dokumentation mit weiterführenden Informationen
*	Optionale Ausstattung
	Handlungsanweisung
	Schmierstellen mit Mehrzweckfett abschmieren.
	Schmierstellen mit Schmieröl abschmieren.

HINWEIS

Der Hinweis beschreibt, wie die Bedienung erleichtert oder Sachschaden vermieden wird.

161815-011

1.1.4 Optionale Ausstattung

Die Betriebsanleitung beschreibt alle Maschinentypen, Serienausstattungen und Sonderausstattungen, die zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Betriebsanleitung erhältlich waren.

Optionale Ausstattungen sind in dieser Betriebsanleitung mit einem <*> gekennzeichnet.

- ▶ Bei Fragen zur Ausstattung einen CLAAS Vertriebspartner kontaktieren.

160551-010

1.1.5 Qualifizierte Fachwerkstatt

Eine qualifizierte Fachwerkstatt besitzt die notwendigen Fachkenntnisse, Werkzeuge und Qualifikationen für die sachgerechte Durchführung der erforderlichen Arbeiten, wie:

- Wartungsarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Ein- und Umbauten

Die qualifizierte Fachwerkstatt dokumentiert die Durchführung der Arbeiten entsprechend den Vorschriften von CLAAS. Diese Dokumentation kann Voraussetzung von Gewährleistungsansprüchen sein.

CLAAS empfiehlt einen CLAAS Vertriebspartner.

160620-007

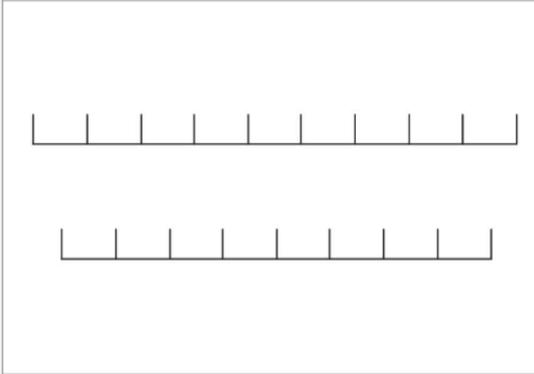
1.1.6 Hinweise zur Gewährleistung

Die Gewährleistungsansprüche ergeben sich aus den mit dem CLAAS Vertriebspartner vereinbarten Verkaufsbedingungen.

Vor Auslieferung hat die Fachwerkstatt eine Übergabeinspektion laut Serviceheft durchgeführt. Die Fachwerkstatt muss diese Inspektion und die Übergabe an den Kunden in der Übergabeerklärung bestätigen. Die Anweisungen dieser Betriebsanleitung, des Servicehefts und des Nacherntechecks beachten. Die Nichtbeachtung kann zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

1.1.7 Ersatzteile und technische Fragen



The image shows two empty rectangular boxes, one above the other, each containing a horizontal line with ten vertical tick marks spaced evenly along it. These are intended for entering a vehicle identification number (VIN).

3/4253-001

1

- ▶ Fahrzeug-Identifizierungsnummer in das nebenstehende Feld eintragen.
Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer steht auf dem Typenschild.
- ▶ Bei Ersatzteilbestellungen und technischen Rückfragen die Fahrzeug-Identifizierungsnummer angeben.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

1.2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Mähwerk ist dazu geeignet und vorgesehen, auf Feldern während der Fahrt stehende und wenig geneigte Futterpflanzen zu mähen. Mit Futterpflanzen sind Halmgüter wie Gras, Luzerne, Gerste und Roggen gemeint.

Der Einsatz des Mähwerks erfordert das Anhängen an einen geeigneten Traktor.  [Seite 46](#), [Anforderungen an den Traktor](#)

Nach Vorbereitung entsprechend den Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrsordnung kann das Mähwerk auf öffentlichen Straßen transportiert werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört unter anderem die Einhaltung der Angaben in der Betriebsanleitung sowie die vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

1.2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Die Nutzung außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist ein vom Hersteller der Maschine nicht vorgesehener Einsatz und stellt damit eine Fehlanwendung im Sinne der Maschinenrichtlinie dar. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, sondern ausschließlich der Benutzer.

Derartige Fehlanwendungen des CLAAS Mähwerks sind:

- Nutzung von Flächen und Räumen, die in der Betriebsanleitung nicht als Arbeitsplatz oder Wartungsplatz beschrieben sind.
- Durchführung von Einstellarbeiten, Reinigungsarbeiten und Wartungsarbeiten entgegen den Angaben in der Betriebsanleitung.
- Durchführung von Störungsbeseitigung und Instandhaltungsarbeiten bei laufenden Antrieben und / oder Dieselmotor.
- Nichtbeachtung von Warnhinweisen an der Maschine und in der Betriebsanleitung.
- Durchführung von Instandhaltungsarbeiten und Reparaturarbeiten von nicht hierfür geschultem Personal.
- Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine.
- Anbringung von nicht zugelassener / freigegebener Zusatzausrüstung.
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den Anforderungen von CLAAS entsprechen.
- Verwendung für stationären Einsatz.
- Verwendung zum Mähen / Schneiden von Gütern, die nicht als Futterpflanzen bezeichnet sind wie zum Beispiel Hecken, Büsche, Maisstoppeln oder holzige Sträucher.

- Verwendung zum Mähen von Straßenrändern / Wegrändern / steinigen Flächen.
- Verwendung zum unterflurigen Arbeiten (Mähen / Schneiden).
- Transport von Personen.
- Transport von Gütern.

2 Sicherheit

2.1 Warnhinweise erkennen

1/3669-004

2.1.1 Gefahrenzeichen



Dieses Gefahrenzeichen warnt vor Verletzungsgefahren.

- Um Verletzungen und Tod zu vermeiden, alle Maßnahmen befolgen, die mit dem Gefahrenzeichen gekennzeichnet sind.

1/3668-003

2.1.2 Signalwort

Die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung werden mit dem Gefahrenzeichen und einem Signalwort eingeleitet. Das Signalwort bringt das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck.



GEFAHR kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

2.2 Sicherheitshinweise

158622-005

2.2.1 Bedeutung der Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil der Maschine. Sie richtet sich an den Anwender und enthält sicherheitsrelevante Angaben. Nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Vorgehensweisen sind sicher.

- ▶ Vor der ersten Verwendung das Sicherheitskapitel der Maschine lesen und beachten.
- ▶ Vor der Arbeit die jeweiligen Abschnitte der Betriebsanleitung lesen und beachten.
- ▶ Wenn Inhalte nicht verstanden werden oder Hilfe benötigt wird, einen CLAAS Vertriebspartner verständigen.

158645-008

2.2.2 Warnbildzeichen und Warnhinweise beachten

Warnbildzeichen an der Maschine und Warnhinweise in der Betriebsanleitung warnen vor Gefährdungen an Gefahrenstellen und sind wichtige Bestandteile der Sicherheitsausrüstung der Maschine. Fehlende oder nicht erkennbare Warnbildzeichen erhöhen das Risiko von schweren und tödlichen Verletzungen.

- ▶ Vor Inbetriebnahme die Sicherheits- und Warnhinweise in der Betriebsanleitung und die Warnbildzeichen an der Maschine lesen und beachten.
- ▶ Verschmutzte Warnbildzeichen reinigen.
- ▶ Fehlende und nicht erkennbare Warnbildzeichen sofort erneuern.  [Seite 24](#)
- ▶ Ersatzteile mit den vorgesehenen Warnbildzeichen versehen.  [Seite 24](#)
- ▶ Ersatzteile und Komponenten von Zulieferern können zusätzliche Sicherheitshinweise enthalten, die nicht in dieser Betriebsanleitung aufgeführt sind.

158627-003

2.2.3 Anforderungen an alle Personen, die mit der Maschine arbeiten

Um Unfälle zu vermeiden, muss jede Person, die mit der Maschine arbeitet, folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Sie ist körperlich fähig, die Maschine zu kontrollieren.
- Sie ist gesund und leidet nicht unter Müdigkeit.
- Sie steht nicht unter Drogeneinfluss.
- Sie kann die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Arbeiten sicherheitsgerecht ausführen.
- Sie versteht die Funktionsweise der Maschine und kann die Gefahren der Arbeit erkennen und vermeiden.
- Sie hat die Betriebsanleitung verstanden und kann die Informationen in der Betriebsanleitung umsetzen.

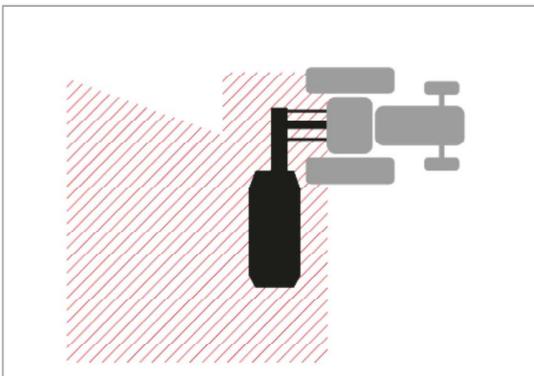
- Sie ist mit dem sicheren Führen von Fahrzeugen vertraut.
- Für Straßenfahrten kennt sie die relevanten Regeln des Straßenverkehrs und verfügt über die vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

2.2.4 Kinder in Gefahr

Kinder können Gefahren nicht einschätzen und verhalten sich unberechenbar. Dadurch sind Kinder besonders gefährdet.

- ▶ Nie Kinder auf der Maschine mitnehmen.
- ▶ Kinder fernhalten.
- ▶ Vor dem Anfahren und dem Auslösen von Maschinenbewegungen sicherstellen, dass sich keine Kinder im Gefahrenbereich aufhalten.

2.2.5 Gefahrenbereiche



2/8921-001

2

Das nebenstehende Bild zeigt Gefahrenbereiche an der Maschine:

In den Gefahrenbereichen bestehen folgende wesentliche Gefährdungen:

- Maschine kann sich in Bewegung setzen oder wegrollen und Personen überfahren.
- Durch unbeabsichtigtes Betätigen des Krafthebers können gefährliche Maschinenbewegungen ausgelöst werden.
- Defekte oder nicht sicher befestigte elektrische Leitungen können tödliche Stromschläge verursachen.
- Defekte oder nicht sicher befestigte hydraulische oder pneumatische Leitungen können sich lösen und umherschlagen. Hydrauliköl kann unter hohem Druck austreten und schwere Verletzungen der Haut oder im Gesicht verursachen.
- Eine offen liegende Zapfwelle oder eine beschädigte oder fehlerhaft montierte Gelenkwelle kann Kleidung erfassen und einziehen.
- Bei eingeschaltetem Antrieb können Maschinenteile drehen oder schwenken.
- Hydraulisch angehobene Maschinenteile können unbemerkt und langsam absinken.
- Im Erntegut enthaltene Fremdkörper können geschossartig weggeschleudert werden und Personen verletzen.

Wenn der Gefahrenbereich nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Personen aus dem Gefahrenbereich der Maschine fernhalten.
- ▶ Antriebe und Motor nur einschalten, wenn keine Personen im Gefahrenbereich sind.
- ▶ Antriebe und Motor sofort ausschalten, wenn Personen den Gefahrenbereich betreten.

- ▶ Vor allen Arbeiten vor und hinter der Maschine und im Gefahrenbereich des Traktors:
Traktor und Maschine ausschalten und sichern.  [Seite 61](#)
Dies gilt auch für kurzzeitige Kontrollarbeiten. Viele schwere Unfälle vor und hinter der Maschine passieren durch Unachtsamkeit und laufende Maschinen.
- ▶ Angaben in allen betroffenen Betriebsanleitungen berücksichtigen:
Betriebsanleitung des Traktors
Betriebsanleitung der Maschine

1/3/1/1-002

2.2.6 Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine

Bei Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine können Personen durch Wegrollen des Traktors oder durch Maschinenbewegungen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Vor allen Arbeiten zwischen Traktor und Maschine: Traktor und Maschine ausschalten und sichern.  [Seite 61](#)
Dies gilt auch für kurzzeitige Kontrollarbeiten. Viele schwere Unfälle passieren durch Unachtsamkeit und laufende Maschinen.
- ▶ Wenn der Kraftheber betätigt wird, alle Personen aus dem Bewegungsbereich des Krafthebers fernhalten.

1/5/4/1-005

2.2.7 Kuppeln von Traktor mit Maschine

Durch das fehlerhafte Kuppeln von Traktor und Maschine entstehen Gefahren, die schwere Unfälle verursachen können.

- ▶ Beim Kuppeln und bei der Verwendung alle Betriebsanleitungen befolgen:
Betriebsanleitung des Traktors
Betriebsanleitung der Maschine
- ▶ Maschine nur an Traktor ankuppeln.
- ▶ Anweisung zum Kuppeln beachten.  [Seite 77, Maschine anhängen](#)
- ▶ Wenn vorhanden, Sicherungskette anbauen.

1/5819-006

2.2.8 Verletzungsgefahr durch drehende Wellen



26324/-001

3

Personen können von drehenden Wellen erfasst, eingezogen und schwer verletzt werden.

- ▶ Sicherstellen, dass die Schutzvorrichtungen angebracht und funktionsfähig sind.
- ▶ Sicherstellen, dass sich niemand im Gefahrenbereich der Zapfwelle und der Gelenkwelle befindet.
- ▶ Eng anliegende Kleidung tragen.
- ▶ Ausreichende Überdeckung von Zapfwellenschutz, Profilrohr und Gelenkwellenschutz einhalten.

- ▶ Gelenkwellenverschlüsse einrasten lassen.
- ▶ Gelenkwellenschutz durch Einhängen der Ketten gegen Mitlaufen sichern.
- ▶ Wenn zu große Abwinkelungen auftreten, Zapfwelle abschalten. Maschine kann beschädigt werden. Teile können weggeschleudert werden und Personen verletzen.
- ▶ Wenn die Zapfwelle nicht benötigt wird, Zapfwelle abschalten.

Bei Verwendung eines Adapters zwischen Zapfwelle des Traktors und Gelenkwelle der Maschine:

- ▶ Maximale Zapfwelldrehzahl nicht überschreiten.
- ▶ Schutzvorrichtung der Traktorzapfwelle kontrollieren.  [Seite 78](#)

158623-005

2.2.9 Bauliche Änderungen

Bauliche Änderungen und Erweiterungen können die Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Bauliche Änderungen und Erweiterungen von CLAAS freigeben lassen.

158625-009

2.2.10 Optionale Ausstattung und Ersatzteile

Optionale Ausstattung und Ersatzteile, die nicht den Anforderungen von CLAAS entsprechen, können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

- ▶ Nur Ausstattung und Ersatzteile verwenden, die original von CLAAS stammen oder den Anforderungen von CLAAS entsprechen.
- ▶ Bei Fragen zu Ausstattung oder Ersatzteilen einen CLAAS Vertriebspartner kontaktieren.

158633-003

2.2.11 Kontrolle über die laufende Maschine

Die laufende Maschine erfordert, dass der Fahrer jederzeit schnell eingreifen kann. Die Maschine kann sich sonst unkontrolliert bewegen und Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Maschine nur vom Fahrersitz aus starten.
- ▶ Vor jeder Fahrt Sitzgurt anlegen.
- ▶ Nie den Fahrersitz während der Fahrt verlassen.
- ▶ Nie die Maschine während der Fahrt besteigen oder verlassen.

1/5/48-003

2.2.12 Betrieb nur nach ordnungsgemäßer Inbetriebnahme

Ohne ordnungsgemäße Inbetriebnahme gemäß dieser Betriebsanleitung ist die Betriebssicherheit der Maschine nicht gewährleistet. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Traktor anpassen.  [Seite 62](#)
- ▶ Maschine anpassen.  [Seite 66](#)

- ▶ Maschine anhängen.  Seite 77
- ▶ Straßenfahrt vorbereiten.  Seite 102
- ▶ Arbeitseinsatz anpassen.  Seite 113

158639-007

2.2.13 Technischer Zustand

Unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen durchführen.

158642-005

2.2.14 Gefahr durch Schäden an der Maschine

Schäden an der Maschine können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden. Für die Sicherheit besonders wichtig sind die folgenden Teile der Maschine:

- Bremsen
- Reifen
- Lenkung
- Schutzvorrichtungen
- Verbindungseinrichtungen
- Beleuchtungen
- Hydraulik

Bei Schäden an der Maschine oder verändertem Betriebsverhalten:

- ▶ Maschine ausschalten und sichern.  Seite 61
- ▶ Ursache für Schäden oder verändertes Betriebsverhalten ermitteln und beseitigen.
- ▶ Schäden, die sich auf die Sicherheit auswirken können, von einer qualifizierten Fachwerkstatt beheben lassen.

1/3/61-004

2.2.15 Technische Grenzwerte einhalten

Wenn die technischen Grenzwerte der Maschine nicht eingehalten sind, kann die Maschine beschädigt werden. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Für die Sicherheit besonders wichtig ist das Einhalten der folgenden technischen Grenzwerte:

- Höchstgeschwindigkeit
- Reifenluftdruck
- zulässiges Gesamtgewicht
- erforderliche Traktorstützlast
- maximale Zapfwelldrehzahl
- ▶ Grenzwerte einhalten.
 -  Typenschild an der Maschine
 -  Seite 37, Typenschild der Maschine

2.2.16 Gefahr durch nachlaufende Maschinenteile

Nach dem Ausschalten der Antriebe können Maschinenteile nachlaufen und Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Vor der Annäherung an die Maschine abwarten, bis nachlaufende Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind.

158/95-006

2.2.17 Schutzeinrichtungen funktionsfähig halten

Wenn Schutzeinrichtungen fehlen oder beschädigt sind, können bewegte Maschinenteile oder fortschleudernde Gegenstände Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Beschädigte Schutzeinrichtungen erneuern.
- ▶ Demontierte Schutzeinrichtungen und sonstige Teile vor Inbetriebnahme wieder montieren und in Schutzstellung bringen.
- ▶ Bei Zweifeln, ob alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind, eine qualifizierte Fachwerkstatt mit einer Prüfung beauftragen.

1/3825-003

2.2.18 Persönliche Schutzausrüstung

Das Tragen von persönlichen Schutzausrüstungen ist ein wichtiger Baustein der Sicherheit. Fehlende oder ungeeignete persönliche Schutzausrüstungen erhöhen das Risiko von Gesundheitsschäden und Verletzungen von Personen. Persönliche Schutzausrüstungen sind beispielsweise:

- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Schutzkleidung
- ▶ Persönliche Schutzausrüstungen für den jeweiligen Arbeitseinsatz festlegen und bereitstellen.

158646-006

2.2.19 Geeignete Kleidung tragen

Locker getragene Kleidung erhöht die Gefahr durch Erfassen oder Aufwickeln an drehenden Teilen und die Gefahr durch Hängenbleiben an hervorstehenden Teilen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Eng anliegende Kleidung tragen.
- ▶ Nie Ringe, Ketten und anderen Schmuck tragen.
- ▶ Bei langen Haaren Haarnetz tragen.
- ▶ Feste Schuhe oder Sicherheitsschuhe tragen.

1/3868-004

2.2.20 Schmutz und lose Gegenstände entfernen

Lose oder nicht zur Maschine gehörende Gegenstände können von der Maschine fallen oder weggeschleudert werden und Personen verletzen.

- ▶ Vor dem Start Schmutz, Ernterückstände und lose Gegenstände wie Heureste oder Werkzeug von der Maschine entfernen.

2.2.21 Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß für die Straßenfahrt vorbereitet wird, können schwere Unfälle im Straßenverkehr die Folge sein.

- ▶ Vor jeder Straßenfahrt die Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten.  [Seite 102](#)

2.2.22 Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld

Die angebaute oder angehängte Maschine verändert die Fahreigenschaften des Traktors. Die Fahreigenschaften hängen auch von folgenden Faktoren ab:

- Betriebszustand
- Befüllung oder Beladung
- Untergrund

Die Maschine kann beim Fahren in Hanglagen kippen. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

Um die Kontrolle über Traktor und angehängte Maschine zu behalten, muss der Bediener Fahrgeschwindigkeit und Fahrverhalten an veränderte Bedingungen anpassen.

- ▶ Maßnahmen zum Fahren auf Straße und Feld beachten.
 -  [Seite 112, Befahren von öffentlichen Straßen](#)
 -  [Seite 119, Maschine einsetzen](#)
- ▶ Geschwindigkeit in schwierigem Gelände, bei Kurvenfahrten und an Steigungen verringern.
- ▶ Maschine nicht an ein Kraftfahrzeug wie Lastkraftwagen, Transporter oder Auto anhängen und ziehen.

Maschine nur mit einem ordnungsgemäß ballastiertem Traktor ziehen.
- ▶ Maximal zulässige Anhängelast des Traktors beachten.

Der Traktor muss so schwer und leistungsstark sein, dass er über eine für die gezogene Maschine angemessene Bremskraft verfügt.

 Betriebsanleitung des Traktorherstellers

2.2.23 Maschine sicher abstellen

Unebener oder weicher Untergrund beeinträchtigen die Standsicherheit der abgehängten Maschine. Die abgehängte Maschine kann wegrollen oder kippen. Personen können gequetscht und getötet werden.

- ▶ Maschine nur auf tragfähigem und ebenem Untergrund abstellen.
- ▶ Vor Einstell-, Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten auf sicheren Stand der Maschine achten. Im Zweifelsfall Maschine abstützen.
- ▶ Maschine mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Maßnahmen beim Abhängen beachten.  [Seite 85](#)

175842-003

2.2.24 Unbeaufsichtigtes Abstellen

Ein unzureichend gesicherter und unbeaufsichtigt abgestellter Traktor mit angekuppelter Maschine ist eine Gefahr für Personen und spielende Kinder.

- ▶ Vor dem Verlassen Traktor und Maschine ausschalten und sichern.  [Seite 61](#)

158648-004

2.2.25 Ungeeignete Betriebsstoffe

Betriebsstoffe, die nicht den Anforderungen von CLAAS entsprechen, können die Betriebssicherheit beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

- ▶ Nur Betriebsstoffe verwenden, die den Anforderungen entsprechen.
 [Seite 47, Schmierstoffe](#)

158649-005

2.2.26 Sicherer Umgang mit Betriebsstoffen und Hilfsstoffen

Unsachgemäßer Umgang mit Betriebsstoffen und Hilfsstoffen kann Vergiftungen und Tod von Personen verursachen. Nahrungsmittel und Futtermittel, die mit Betriebsstoffen verunreinigt wurden, sind eine Gefahr für die Gesundheit.

- ▶ Betriebsstoffe und Hilfsstoffe in einem sicheren, verschlossenen Bereich aufbewahren. Nie in der Nähe von Lebensmitteln oder Futtermitteln aufbewahren.
- ▶ Betriebsstoffe und Hilfsstoffe von Kindern fernhalten.
- ▶ Betriebsstoffe und Hilfsstoffe in ihren Originalbehältern aufbewahren.
- ▶ Leere Behälter verantwortungsbewusst und vorschriftsmäßig entsorgen.
- ▶ Verunreinigte Nahrungsmittel und Futtermittel aussortieren und sachgerecht entsorgen. Sicherstellen, dass die verunreinigten Nahrungsmittel und Futtermittel nicht in den Nahrungskreislauf gelangen.

158652-004

2.2.27 Umweltschutz und Entsorgung

Betriebsstoffe und Hilfsstoffe können die Umwelt und die Gesundheit von Personen schädigen.

- ▶ Zum Ablassen von Betriebsstoffen und Hilfsstoffen auslaufsichere und flüssigkeitsdichte Behälter verwenden. Keine Lebensmittelbehälter verwenden.
- ▶ Betriebsstoffe nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- ▶ Ausgelaufene Betriebsstoffe mit saugfähigem Material oder mit Sand aufnehmen und in einen flüssigkeitsdichten gekennzeichneten Behälter füllen.
- ▶ Abgefüllte Betriebsstoffe und mit Öl oder Fett verschmutzte Lappen verantwortungsvoll und nach den behördlichen Vorschriften entsorgen.

2.2.28 Brandschutz

Durch normalen Arbeitseinsatz können Ansammlungen von Ernterückständen, Staub und anderen Ablagerungen auftreten. Das Risiko von Ansammlungen erhöht sich durch sehr trockene Arbeitsbedingungen oder Aufwirbelungen von Staub und Ernterückständen. Diese Ansammlungen müssen entfernt werden, um eine einwandfreie Maschinenfunktion zu gewährleisten und das Brandrisiko zu reduzieren.

- ▶ Schmutz und Ernterückstände mindestens einmal täglich und am Ende des Arbeitseinsatzes entfernen, insbesondere von beweglichen und heißen Bauteilen wie Motor, Getriebe, Auspuff, Batterie usw. Abhängig von den Einsatzbedingungen und der Einsatzumgebung kann eine Reinigung jedoch häufiger erforderlich sein.
- ▶ Alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen durchführen.
- ▶ Nie die Maschine in der Nähe eines offenen Feuers betreiben.

2.2.29 Lebensgefährlicher Stromschlag durch Freileitungen

Der Traktor kann beim Einsatz mit Arbeitsgeräten oder durch Antennen die Höhe von Freileitungen erreichen. Dadurch kann Spannung auf den Traktor überschlagen und tödlichen Stromschlag oder Brand verursachen.

- ▶ Beim Einsatz mit Arbeitsgeräten oder mit Antenne ausreichenden Abstand zu elektrischen Hochspannungsleitungen halten.
- ▶ Nie Arbeitsgeräte oder Antennen in der Nähe von Strommasten und Stromleitungen aus- oder einklappen.
- ▶ Nie unter Freileitungen den Traktor verlassen oder besteigen.

2.2.30 Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen und bei Blitzeinschlag

Spannungsüberschläge und Blitzeinschläge verursachen außen am Traktor und am angekuppelten Gerät hohe elektrische Spannungen. Am Boden um die Traktorgerätekombination entstehen große Spannungsunterschiede. Große Schritte, Hinlegen auf den Boden oder Abstützen mit den Händen auf dem Boden können lebensgefährliche elektrische Ströme verursachen (Schrittspannung).

- ▶ Kabine nicht verlassen.
- ▶ Keine Metallteile berühren.
- ▶ Keine leitende Verbindung zur Erde herstellen.
- ▶ Personen warnen: Nicht der Traktorgerätekombination nähern. Elektrische Spannungen am Boden können zu schweren Stromschlägen führen.
- ▶ Auf Hilfe durch professionelle Rettungskräfte warten. Die Freileitung muss abgeschaltet werden.

Wenn Personen die Kabine trotz Spannungsüberschlag verlassen müssen, beispielsweise weil unmittelbare Lebensgefahr durch Brand droht:

- ▶ Vom Traktor wegspringen. Dabei in den sicheren Stand springen.
- ▶ Traktor nicht von außen berühren.
- ▶ In kleinen Schritten vom Traktor entfernen.

158/18-002

2.2.31 Lärm kann zu Gesundheitsschäden führen

Bei andauernden Arbeiten mit der Maschine können gesundheitliche Schäden wie Schwerhörigkeit, Taubheit oder Tinnitus entstehen. Beim Einsatz der Maschine mit hoher Drehzahl erhöht sich der Lärmpegel.

- ▶ Vor Inbetriebnahme der Maschine die Gefährdung durch Lärm einschätzen. Abhängig von Umgebungsbedingungen, Arbeitszeiten und den Arbeits- und Betriebsbedingungen der Maschine geeigneten Gehörschutz festlegen und verwenden. Dabei Schalldruckpegel berücksichtigen.  [Seite 46](#)
- ▶ Regeln für die Benutzung des Gehörschutzes und für die Arbeitsdauer festlegen.
- ▶ Bei Betrieb Fenster und Türen der Kabine geschlossen halten.
- ▶ Zur Straßenfahrt Gehörschutz abnehmen.

2.2.32 Flüssigkeiten unter Druck



263245-001

Die folgenden Flüssigkeiten stehen unter hohem Druck:

- Hydrauliköl

Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten können durch die Haut in den Körper eindringen und Personen schwer verletzen.

- 4
- ▶ Bei Verdacht, dass ein Drucksystem beschädigt ist, umgehend eine qualifizierte Fachwerkstatt kontaktieren.
 - ▶ Körper und Gesicht von Leckstellen fernhalten.
 - ▶ Nie Leckstellen mit der Hand aufspüren. Schon ein stecknadelkopfgroßes Loch kann schwere Verletzungen von Personen zur Folge haben.
 - ▶ Wenn Flüssigkeiten in den Körper eingedrungen sind, sofort einen Arzt aufsuchen. Die Flüssigkeit muss schnellstmöglich aus dem Körper entfernt werden. Infektionsgefahr!

158/82-004

2.2.33 Heiße Oberflächen



263248-001

Die folgenden Bauteile können im Betrieb heiß werden:

- Dieselmotor
- Abgasanlage
- Hydraulikanlage

Verbrennungsgefahr!

- 5
- ▶ Genügend Abstand von heißen Flächen halten.
 - ▶ Schutzhandschuhe tragen.

158/85-004

2.2.34 Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine

Wenn die Maschine nicht stillgesetzt ist, können sich Teile unbeabsichtigt bewegen, oder die Maschine kann sich in Bewegung setzen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Vor allen Arbeiten an der Maschine wie Einstellen, Reinigen, Vorbereiten für die Straßenfahrt, Vorbereiten für den Arbeitseinsatz, Wartung oder Beheben von Störungen die Maschine ausschalten und sichern.  Seite 61

1/5849-004

2.2.35 Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten

Unsachgemäße Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten gefährden die Betriebssicherheit. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Ausschließlich Arbeiten durchführen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Vor allen Arbeiten Traktor und Maschine ausschalten und sichern.  Seite 61
- ▶ Alle Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt ausführen lassen.
- ▶ Arbeiten an vorgespannten Energiespeichern, wie Federn, Druckspeichern oder Hydraulikzylindern nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen. Vorgespannte Energiespeicher drucklos machen, bevor an ihnen gearbeitet wird.
- ▶ Nie an Rahmen oder Verbindungseinrichtungen von Traktor und Maschine schweißen, bohren, sägen, schleifen, löten, trennen oder diese in anderer Weise bearbeiten. Qualifizierte Fachwerkstatt verständigen.

16/8/007

2.2.36 Angehobene Maschinenteile und Lasten



263249-001

6

Angehobene Lasten können fallen. Hydraulisch angehobene Maschinenteile können unbeabsichtigt absinken und Personen quetschen und töten. Die angehobene Maschine kann absinken, rollen oder umkippen und Personen töten.

- ▶ Nicht unter angehobenen Lasten aufhalten.
- ▶ Vor allen Arbeiten unter der Maschine die Maschine sicher abstützen.
- ▶ Vor allen Arbeiten an oder unter angehobenen Maschinenteilen die Maschinenteile absenken oder mit starrer Sicherheitsabstützung mechanisch oder mit hydraulischer Absperrvorrichtung gegen Absinken sichern.
- ▶ Hubvorrichtungen und Stützen mit ausreichender Traglast und einwandfreier Funktion verwenden. Keine Hohlblocksteine, Backsteine oder andere ungeeignete Materialien zum Abstützen verwenden.
- ▶ Nie unter einer Maschine arbeiten, die nur von einem Wagenheber angehoben ist.

1/3926-004

2.2.37 Gefahr durch Schweißarbeiten

Unsachgemäße Schweißarbeiten gefährden die Betriebssicherheit der Maschine. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Nie an den folgenden Sicherheitsbauteilen schweißen:
 - Rahmen
 - Anbaurahmen
 - Anhängerkupplung
 - Deichsel
 - Zugöse
 - Leitungen und Behältern, die brennbare Flüssigkeiten enthalten

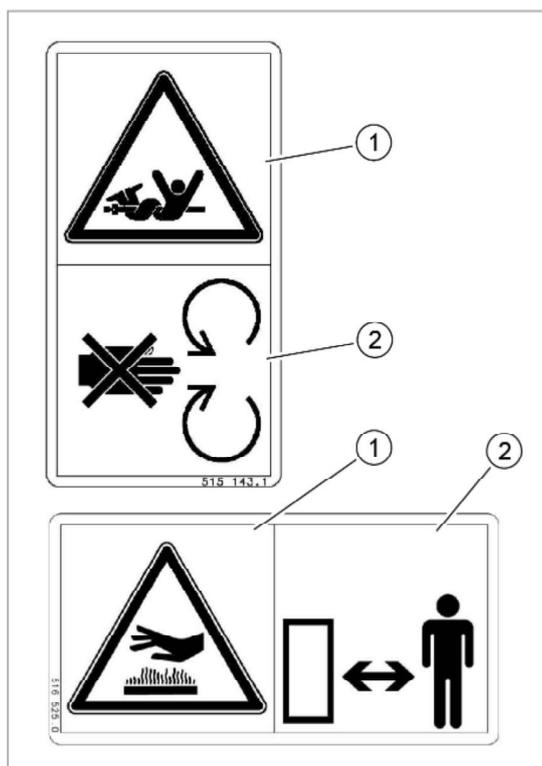
- ▶ Schweißarbeiten an anderen Teilen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen.
- ▶ Vor elektrischen Schweißarbeiten die Maschine abhängen und alle Verbindungen zum Traktor trennen.
- ▶ Vor elektrischen Schweißarbeiten alle elektrischen Einrichtungen abschalten. Wenn die Maschine mit einer Steuerung ausgerüstet ist, dann Steckmodule der Zentralelektrik herausziehen.
- ▶ Vorsicht bei Schweißarbeiten in der Nähe von elektrischen und hydraulischen Teilen, Kunststoffteilen und Druckspeichern. Teile können beschädigt werden, Personen gefährden oder Unfälle verursachen.

Wenn Farbe durch einen Schweißbrenner erhitzt wird, können gefährliche Dämpfe entstehen und eingeatmet werden.

- ▶ Vor dem Schweißen Farbe entfernen.
- ▶ Schweißarbeiten im Freien oder mit einer Absaugvorrichtung durchführen.

2.3 Sicherheitskennzeichnung an der Maschine

2.3.1 Aufbau der Warnbildzeichen



2/2964-001

Die Gefahrenstellen der Maschine sind mit Warnbildzeichen gekennzeichnet.

	Bezeichnung
1	Piktogramm: Zeigt Art und Quelle der Gefahr sowie mögliche Folgen.
2	Piktogramm: Zeigt, wie die Gefahr durch richtiges Verhalten vermieden werden kann.

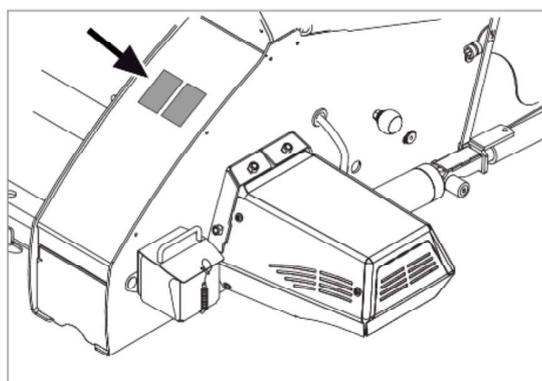
Positionierung und Bedeutung der Warnbildzeichen sind in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Seite 24

- Wenn die Warnbildzeichen nicht verstanden werden, CLAAS kontaktieren.

7

165197-006

2.3.2 Warnbildzeichen an der Maschine

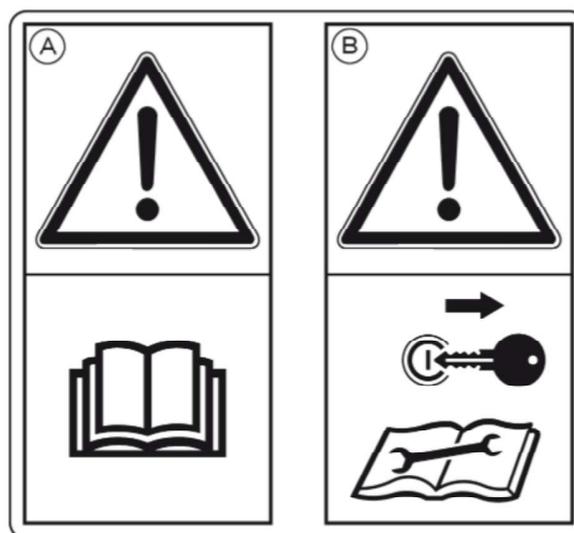


241562-003

1987/4-001

00 2607 959 0

8



321322-001

Bild (A)

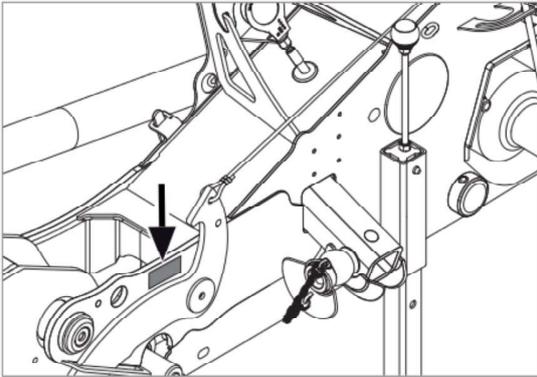
Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Bild (B)

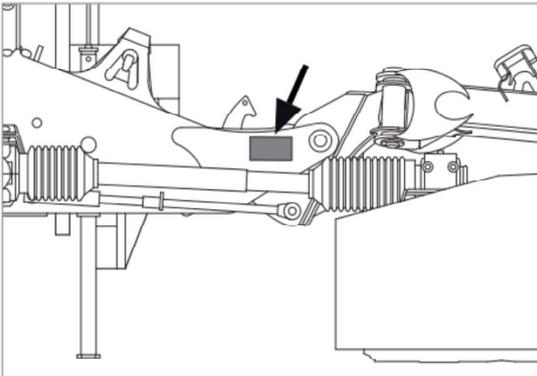
Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.

140258-002

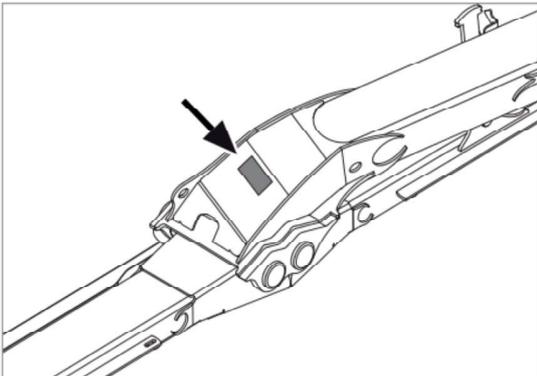
00 0515 380 0



241233-001



241227-001



241238-001



305-001

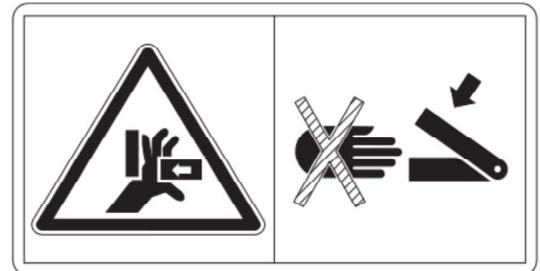
9

Niemals in den Quetsch-Gefahrenbereich greifen, solange sich dort Teile bewegen können.

10

140258-002

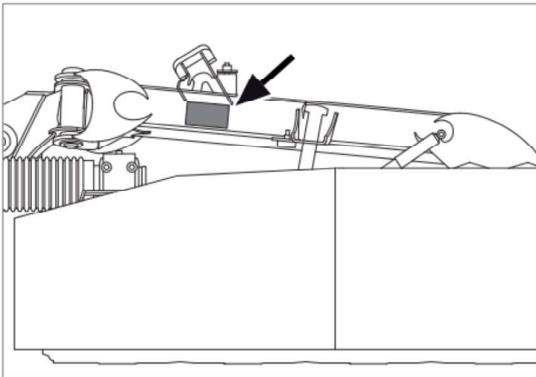
00 0515 380 0



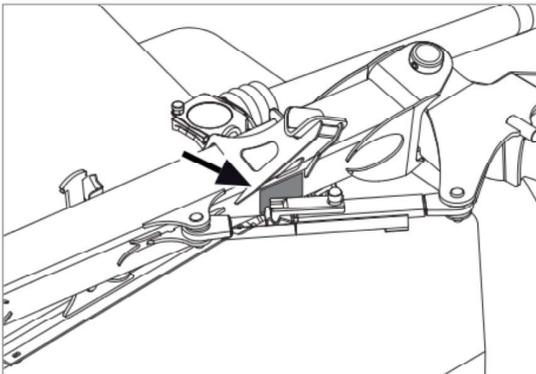
305-001

11

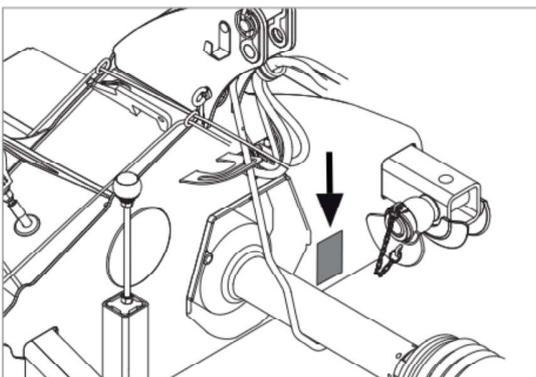
Niemals in den Quetsch-Gefahrenbereich greifen, solange sich dort Teile bewegen können.



241228-001

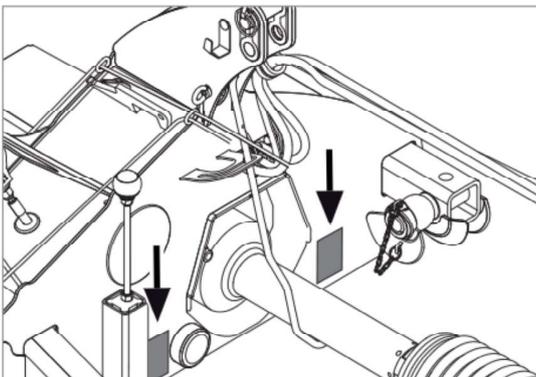


241237-001



DISCO 3600 / 3200 / 2800

241229-001

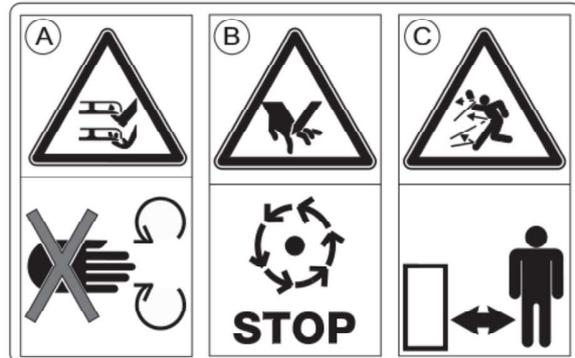


DISCO 4000

248422-001

00 0480 462 1

12



9658-001

Bild (A)

Bei laufendem Motor ausreichend Abstand zum Mähmesser halten.

Bild (B)

Keine sich bewegenden Maschinenteile berühren. Abwarten bis sie ganz zum Stillstand gekommen sind.

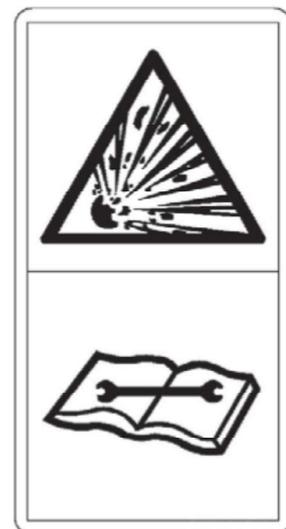
Bild (C)

13 Bei laufendem Motor Abstand halten.

121042-005

00 0516 447 0

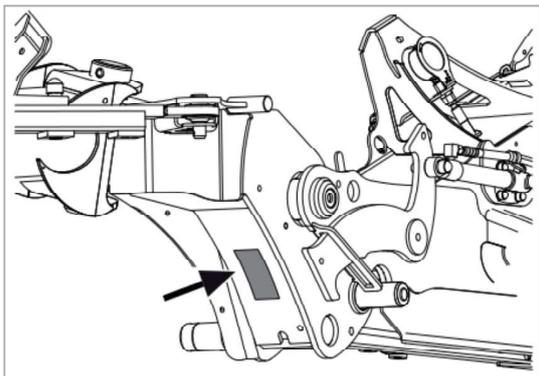
14



380-003

Druckspeicher steht unter Gas- und Öldruck. Ausbau und Reparatur nur nach Anweisung im Reparaturhandbuch vornehmen.

15



241236-001

00 0514 898 0

16



249838-001

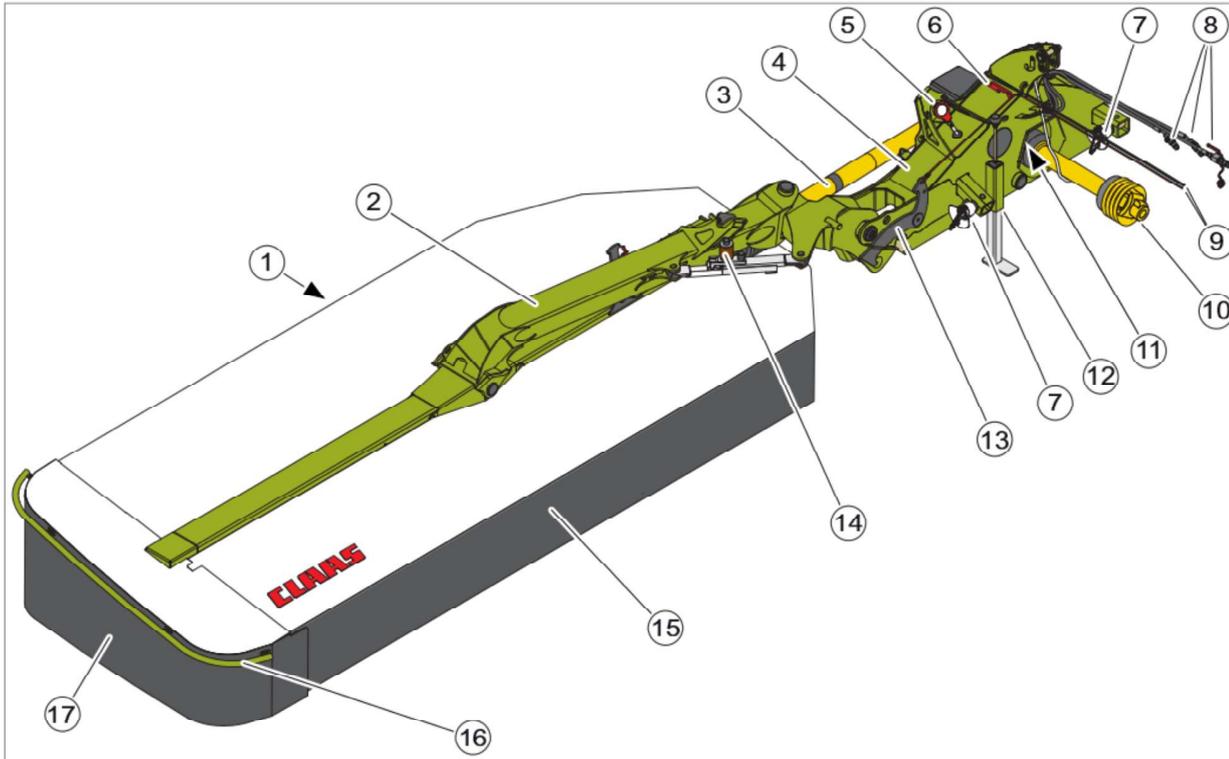
Nicht im Schwenkbereich von Geräten aufhalten.

3 Maschinenbeschreibung

3.1 Übersicht und Funktionsweise

159205-001

3.1.1 Übersicht der Maschine

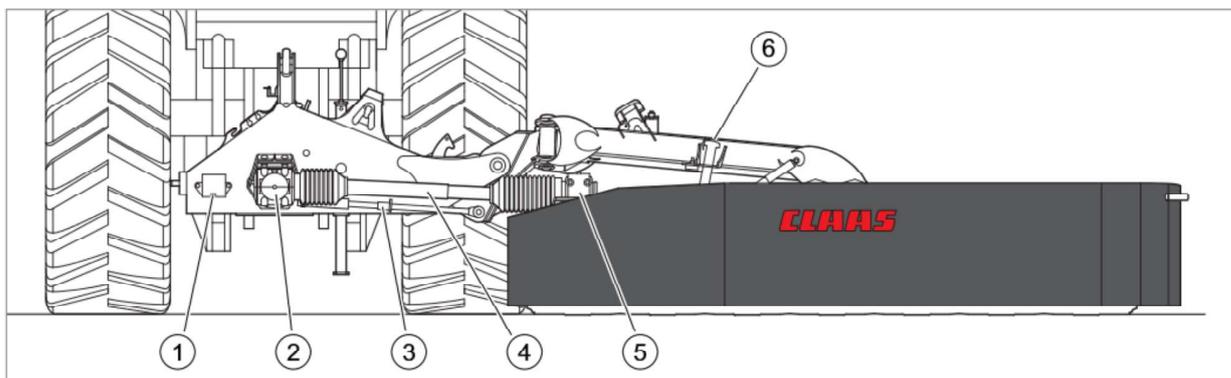


240492-001

17

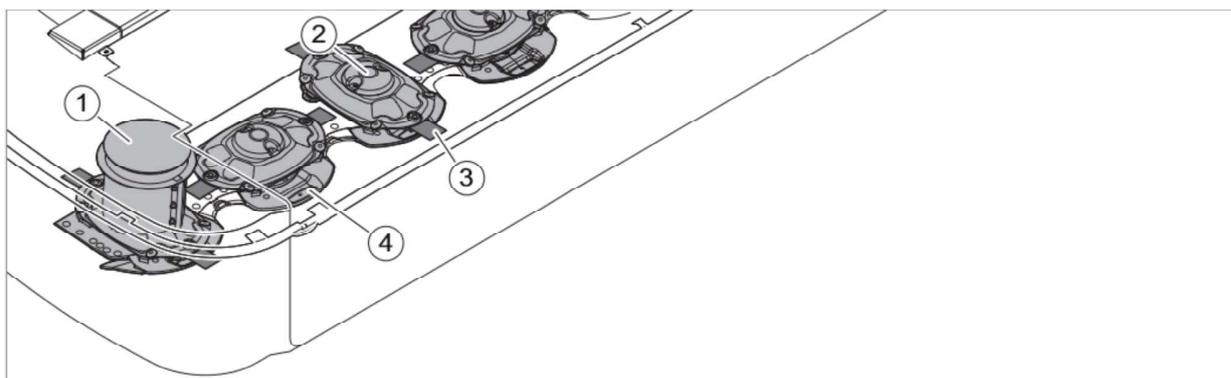
	Bezeichnung
1	Schutztuch hinten
2	Ausleger
3	Gelenkwelle Winkelgetriebe
4	Anbaurahmen
5	Manometer
6	Montagehebel
7	Unterlenkerbolzen
8	Hydraulikschlauchleitungen
9	Zugseile
10	Gelenkwelle Traktor
11	Überlastkupplung
12	Stützfuß
13	Transportverriegelung / Aushubbegrenzung
14	Auffahrsicherung

	Bezeichnung
15	Schutztuch vorn
16	Anfahrerschutz
17	Seitliches Schutztuch



240496-001

	Bezeichnung
1	Mähklingenkasten
2	Hauptgetriebe
3	Entlastungszyylinder
4	Gelenkwelle Winkelgetriebe
5	Winkelgetriebe
6	Einstellhilfe

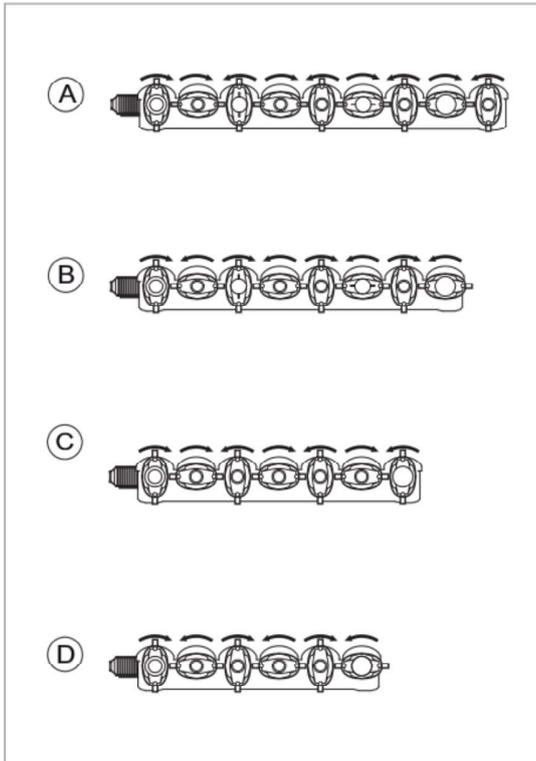


240498-001

	Bezeichnung
1	Fördertrommel
2	Mähscheibe

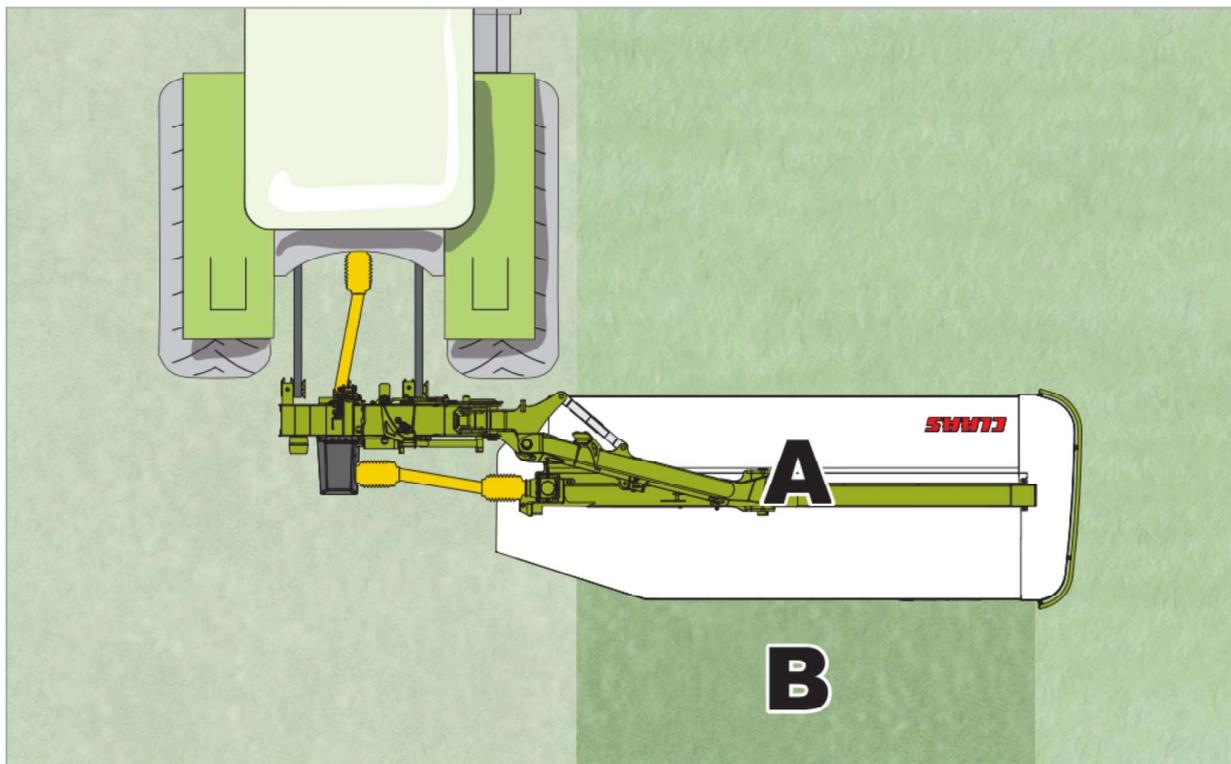
	Bezeichnung
3	Mähklinge
4	Gleitkufe

3.1.2 Übersicht der Drehrichtung der Mähscheiben



- A = Maschine mit 9 Mähscheiben
- B = Maschine mit 8 Mähscheiben
- C = Maschine mit 7 Mähscheiben
- D = Maschine mit 6 Mähscheiben

3.1.3 Funktionsweise der Maschine



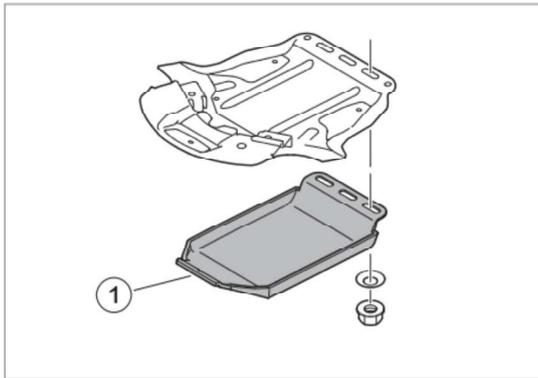
241.320-001

21

	Funktion	Beschreibung
A	Erntegut schneiden	Das DISCO 4000 / 3600 / 3200 / 2800 ist ein Scheibenmäherwerk, das an das Heck des Traktors angebaut wird. Die Mähscheiben werden über die Zapfwelle vom Traktor aus angetrieben. Die auf den Mähscheiben befestigten Mähklingen schneiden das Erntegut ab. Die Mähscheiben und die Fördertrommeln fördern das Mähgut nach hinten.
B	Erntegut ablegen	Hinter dem Mäherwerk wird das Erntegut in Form eines Schwads abgelegt. Mit optionalen Schwadscheiben wird die Schwadbreite verändert.
	Mähbalken anpassen	Der Mähbalken passt sich unabhängig vom Traktor der Kontur des Bodens an. Durch eine hydropneumatische Entlastung kann der Auflagedruck des Mähbalkens eingestellt werden.

3.2 Optionale Ausstattung

3.2.1 Hochschnittkufen*



22

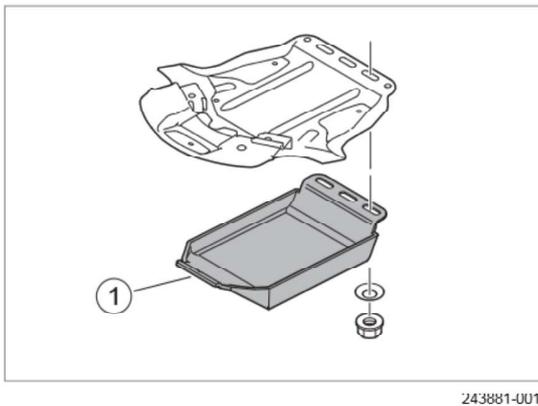
Die Hochschnittkufen (1) können für den Hochschnitt und bei aggressiven Böden angebaut werden.

Die Schnitthöhe vergrößert sich um 30 mm.

Die Hochschnittkufen (1) werden auf die Gleitkufen geschraubt.

16639/-002

3.2.2 Doppelhochschnittkufen*



23

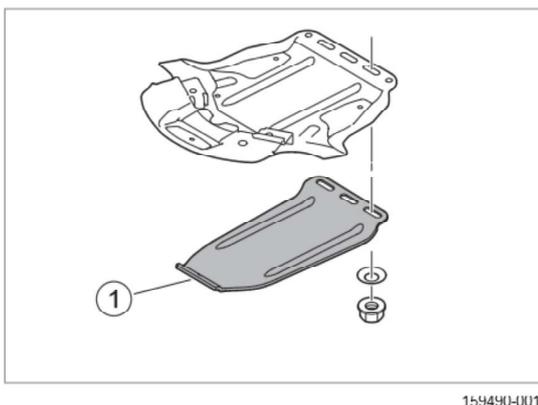
Die Doppelhochschnittkufen (1) können für den Hochschnitt und bei aggressiven Böden angebaut werden.

Die Schnitthöhe vergrößert sich um 60 mm.

Die Doppelhochschnittkufen (1) werden auf die Gleitkufen geschraubt.

146150-003

3.2.3 Verschleißkufen*

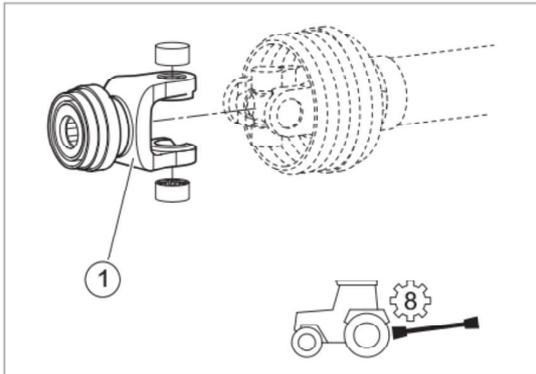


24

Verschleißkufen (1) schützen die Gleitkufen vor Verschleiß bei aggressiven Böden.

Die Verschleißkufen (1) werden auf die Gleitkufen angebracht.

3.2.4 Aufsteckgabel für Gelenkwelle 8-teilig*



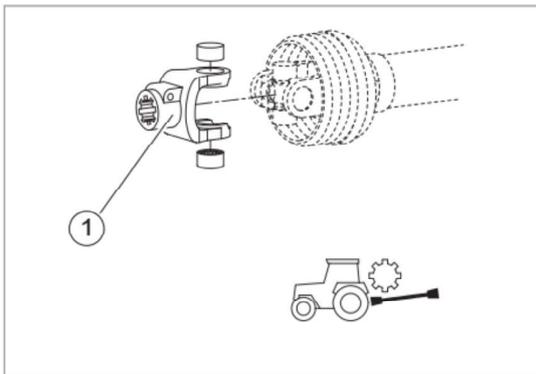
145895-001

Die Aufsteckgabel (1) ermöglicht den Anschluss der Gelenkwelle an eine 8-teilige Traktorzapfwelle (1 3/8").

An der Gelenkwelle muss dazu die 6-teilige Aufsteckgabel durch die 8-teilige Aufsteckgabel getauscht werden.

25

3.2.5 Aufsteckgabel für Gelenkwelle 21-teilig*



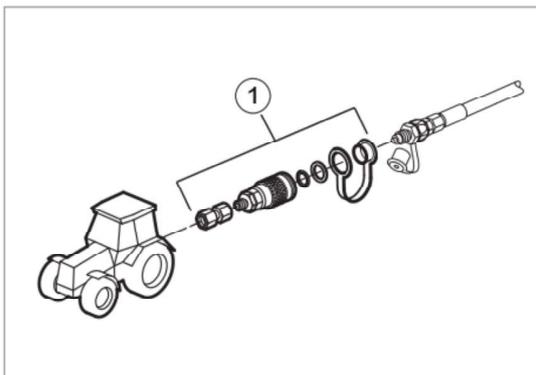
134685-001

Die Aufsteckgabel (1) ermöglicht den Anschluss der Gelenkwelle an eine 21-teilige Traktorzapfwelle (1 3/8").

An der Gelenkwelle muss dazu die 6-teilige Aufsteckgabel durch die 21-teilige Aufsteckgabel getauscht werden.

26

3.2.6 Hydraulik-Anschlusssteile 3-fach*



143751-001

Die Hydraulik-Anschlusssteile (1) bestehen aus 3 Kupplungsmuffen (L08/M14x1,5) mit Anbauteilen. Diese Kupplungsmuffen müssen am Traktor angebaut werden, wenn die Hydraulikschlauchleitungen der Maschine nicht an die Traktor-Kupplungsmuffen angeschlossen werden können.

27

3.2.7 Hydraulische Transportverriegelung*



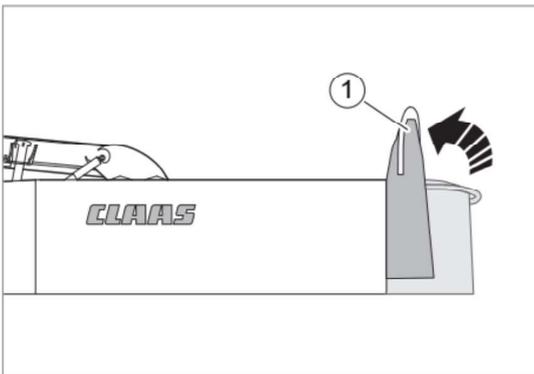
252700-001

28

Mit der Hydraulischen Transportverriegelung (1) wird die Transportverriegelung und der Vorgewendeanschlag ohne Seil betätigt.

166709-001

3.2.8 Hydraulisch klappbarer Schutzbügel*



241345-001

29

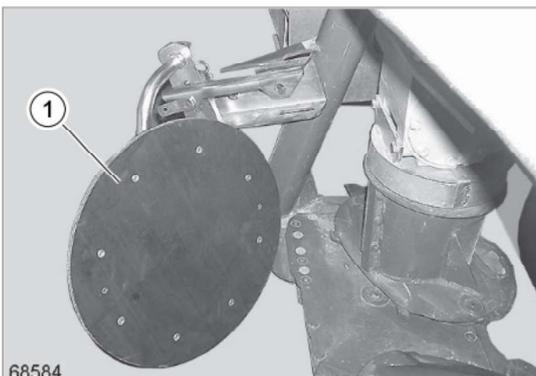
Gültig für: DISCO 4000

Der hydraulisch klappbare Schutzbügel (1) kann vom Traktor aus mit einem zusätzlichen doppelwirkenden Steuerventil betätigt werden.

168394-002

3.2.9 Schwadscheibe innen*

Gültig für: DISCO 3600 / 2800



68584

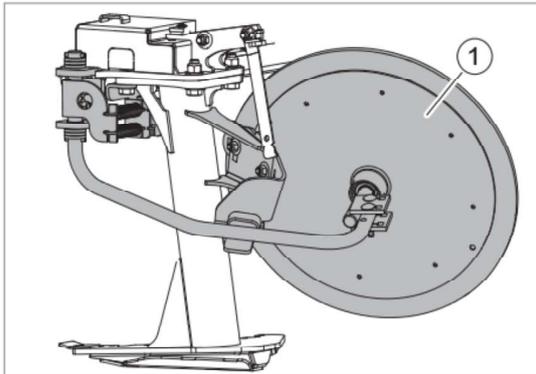
1/3000-001

30

Die Schwadscheibe (1) kann innen am Mähbalken angebaut werden.

Mit der angebauten Schwadscheibe innen wird ein schmalere Schwad abgelegt.

3.2.10 Schwadscheibe außen*



24688b1-001

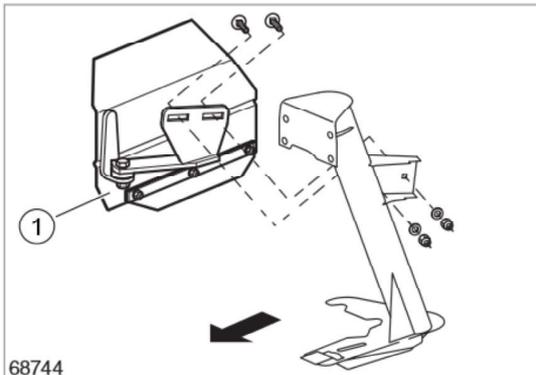
Die Schwadscheibe (1) kann außen am Mähbalken angebaut werden.

Mit der angebauten Schwadscheibe außen wird ein schmalerer Schwad abgelegt.

31

169395-001

3.2.11 Schwadblech innen*



68744

1/3008-001

Gültig für: DISCO 3200

Das Schwadblech (1) kann innen am Mähbalken angeschraubt werden.

Mit dem angebauten Schwadblech innen wird ein schmalerer Schwad abgelegt.

32

186583-001

3.2.12 Warntafel mit Beleuchtung*



293/00-001

Die Warntafel mit Beleuchtung dient zur Kenntlichmachung der Maschine für den Straßentransport. Die Anbringung von Warntafeln und lichttechnischen Einrichtungen ist in bestimmten Ländern gesetzliche Vorschrift für den Straßentransport.

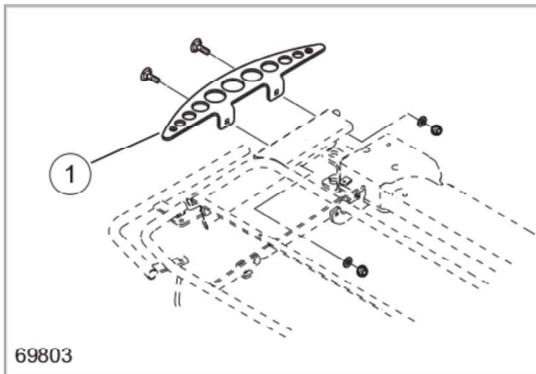
(1) = Warntafel zur Seite

(2) = Warntafel nach hinten

(3) = Schlussleuchte, Bremsleuchte und Blinkleuchte

33

3.2.13 Anfahrschutz*



225638-001

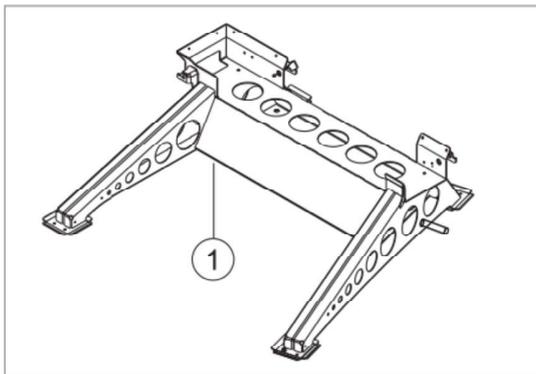
34

Der Anfahrschutz (1) schützt die Außenkante des Mähwerks.

Der Anfahrschutz (1) wird am Schutzbügel des Mähwerks angeschraubt.

163551-001

3.2.14 Abstellvorrichtung*



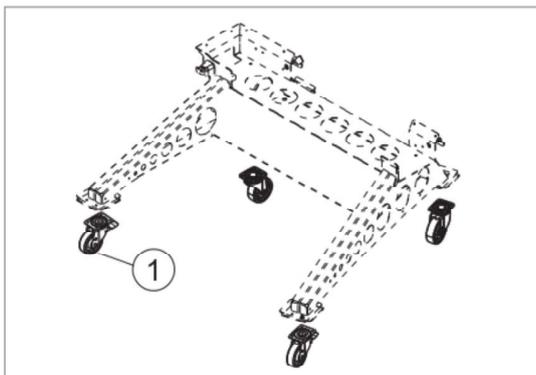
252672-001

35

Mit der Abstellvorrichtung (1) kann die Maschine in Transportstellung und somit platzsparend abgestellt werden.

163552-001

3.2.15 Zusatzrollen*



252681-001

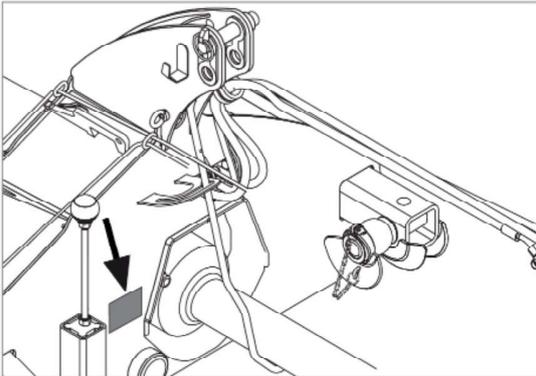
36

Die Zusatzrollen (1) können an der Abstellvorrichtung* angeschraubt werden.

Die Abstellvorrichtung kann somit auf festem, glattem und ebenem Untergrund verschoben werden.

3.3 Typenschilder und Fahrzeug-Identifizierungsnummer

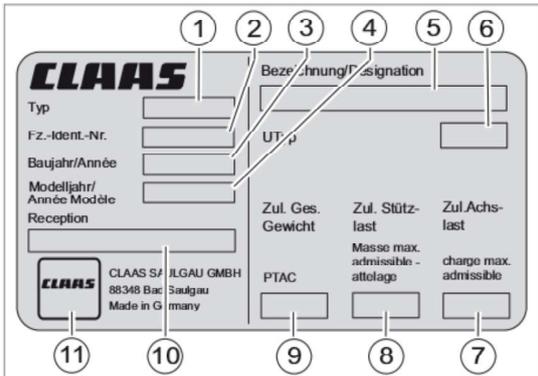
3.3.1 Typenschild der Maschine



241248-U02

Typenschild der Maschine.

37



238279-U03

38

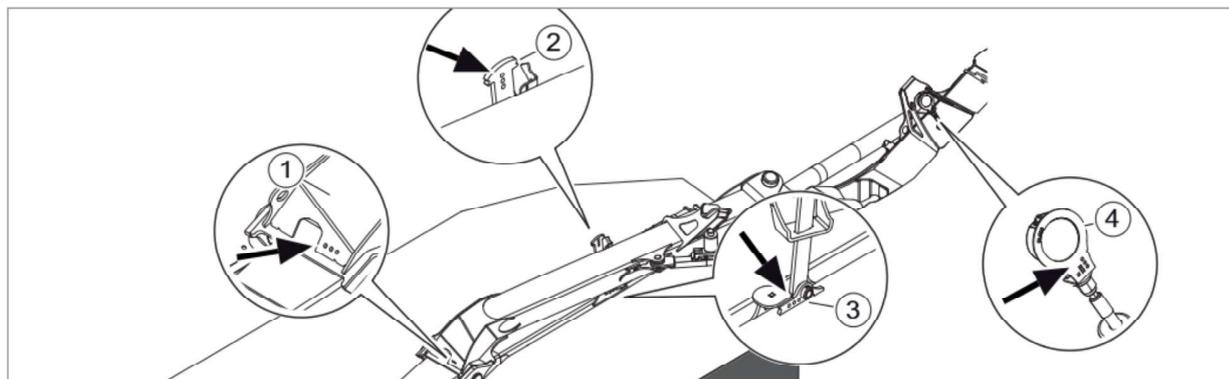
	Benennung
1	Typ
2	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
3	Baujahr
4	Modelljahr
5	Bezeichnung der Maschine
6	Untertyp
7	Zulässige Achslast
8	Zulässige Stützlast
9	Zulässiges Gesamtgewicht
10	Genehmigungsnummer (nur Frankreich)
11	Hologramm (Echtheitszertifikat)

3.4 Informationen an der Maschine

165245-001

3.4.1 Kennzeichnung Manometer, Einstellhilfe, Maschinenrahmen und Ausleger

Der Ausleger (1), die Einstellhilfe (2), der Maschinenrahmen (3) und das Manometer (4) sind mit Bohrungen gekennzeichnet die den einzelnen Maschinentypen zugeordnet werden.



Beispiel Bohrungen DISCO 4000

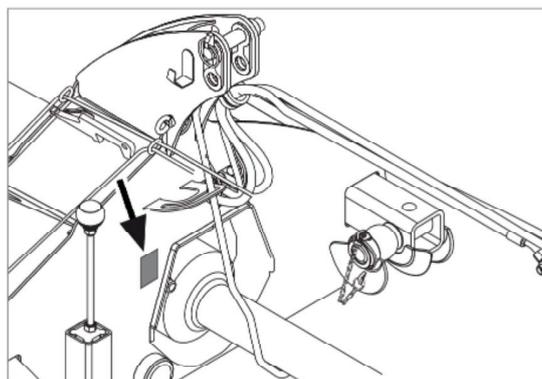
241311-001

39

Maschine	Bohrungen
DISCO 4000	4 Rundlöcher
DISCO 3600	3 Rundlöcher
DISCO 3200	2 Rundlöcher
DISCO 2800	1 Rundloch

165247-004

3.4.2 Aufkleber an der Maschine

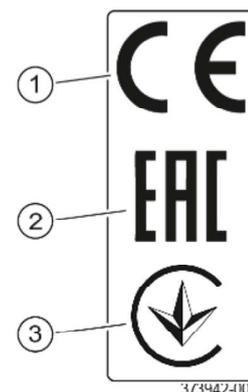


241247-003

40

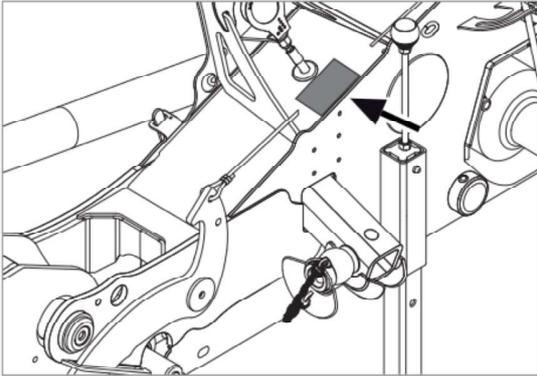
00 2674 733 0

221348-001



373942-001

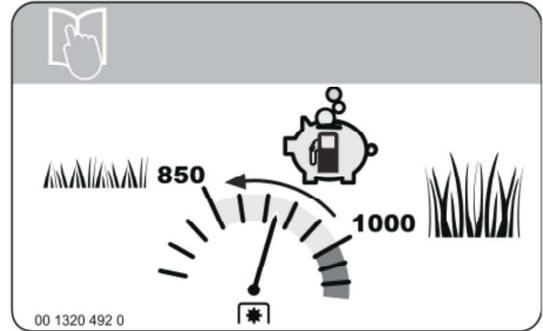
- (1) Diese Maschine erfüllt die Sicherheitsvorschriften der gültigen EG-Richtlinie.
- (2) Diese Maschine entspricht den Anforderungen der Zollunion Russland, Belarus und Kasachstan.
- (3) Diese Maschine erfüllt die technischen Normen und Standards der Ukraine.



241246-001

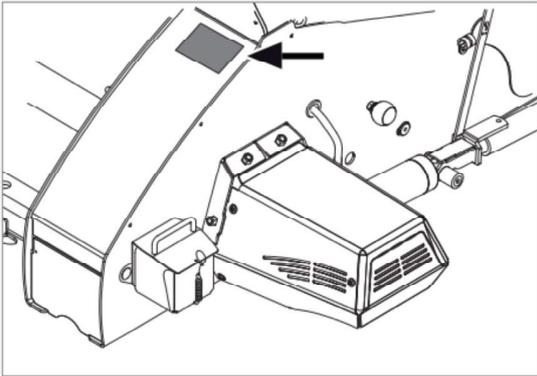
00 1320 492 0

41



141934-002

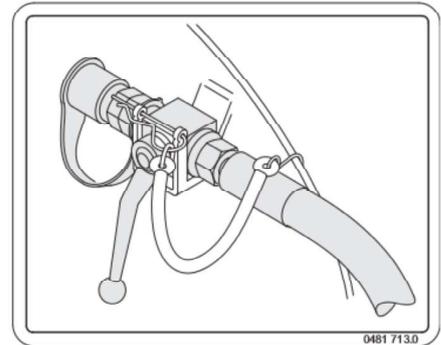
Anpassen der Zapfwellendrehzahl an die Erntebedingungen.



241567-001

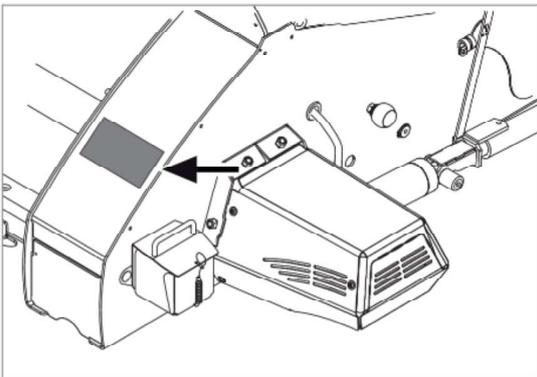
00 0481 713 0

42



241570-001

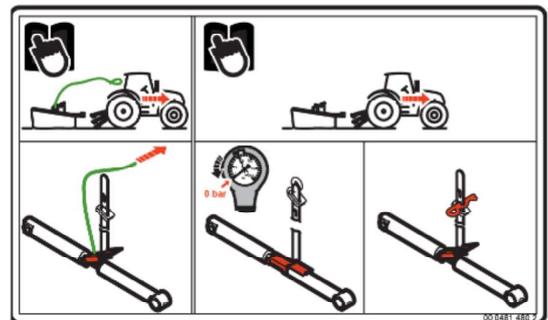
Halterung Absperrhahn.



241566-002

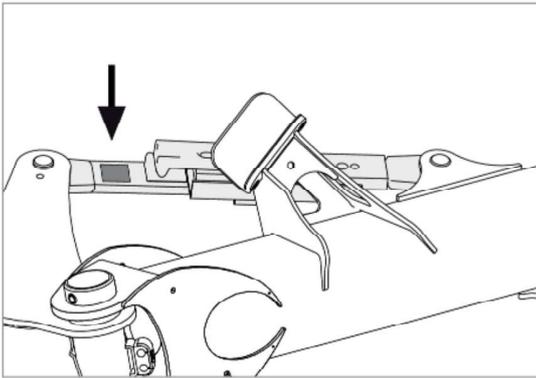
00 0481 480 2

43



241569-002

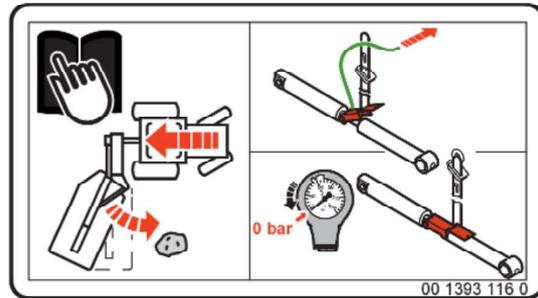
Abbau des Entlastungsdrucks beim Abhängen.



265411-001

44

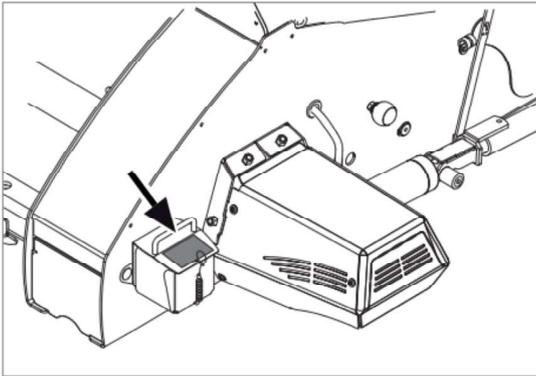
00 1393 116 0



00 1393 116 0

265408-001

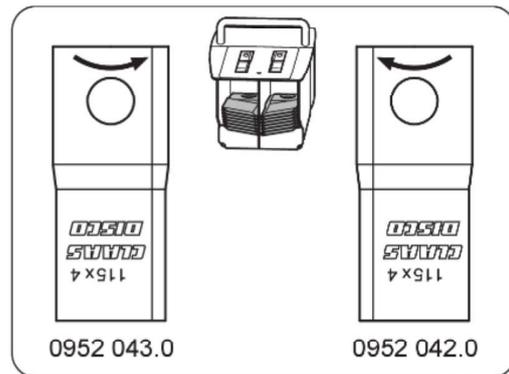
Abbau des Entlastungsdrucks beim Einrasten der Anfahrtsicherung.



241565-001

45

00 0936 873 2

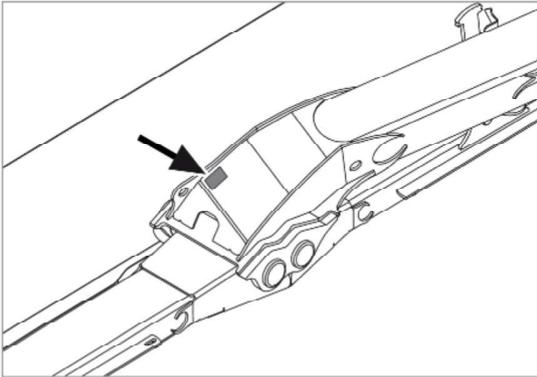


0952 043.0

0952 042.0

162586-002

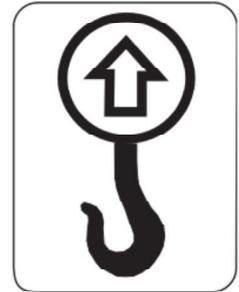
Aufbewahrung und Anordnung der Mähklings im Mähklingskasten.



DISCO 4000 / 3600 / 3200 241241-UU3

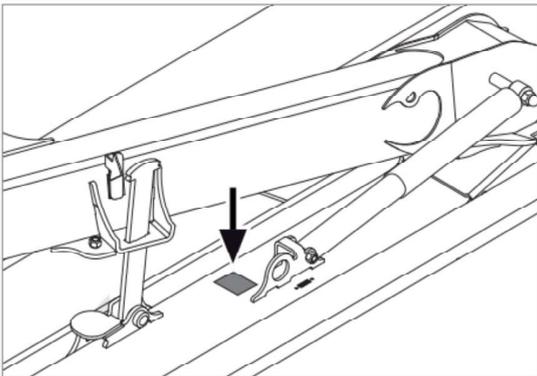
00 0516 337 0

46



140/31-U02

Kennzeichnet die zulässigen Anhebepunkte, an denen die Maschine angehoben werden kann.

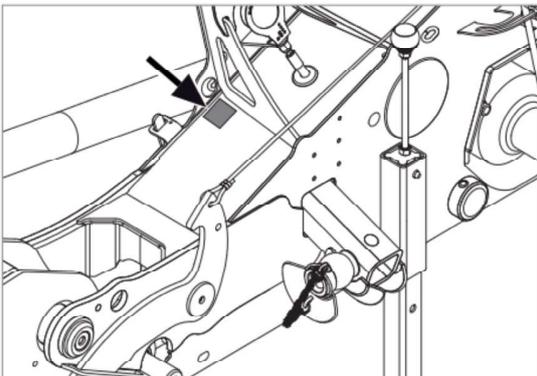


DISCO 2800 241314-UU1

47

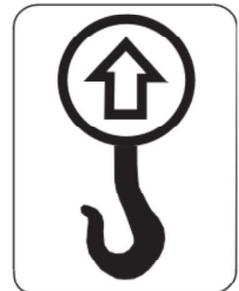
138/99-003

00 0516 337 0



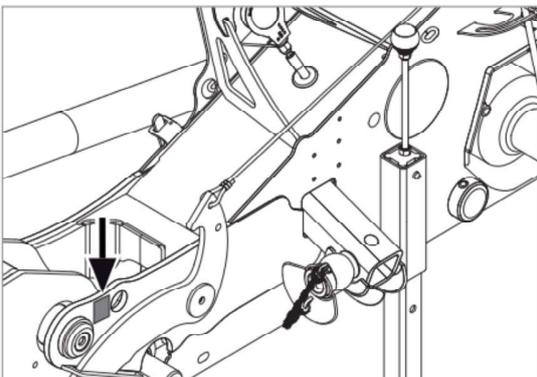
DISCO 4000 2453/4-UU1

48



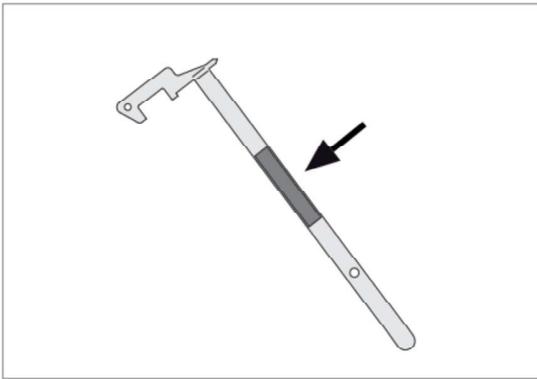
140/31-U02

Kennzeichnet die zulässigen Anhebepunkte, an denen die Maschine angehoben werden kann.



DISCO 3600 / 3200 / 2800 241240-UU2

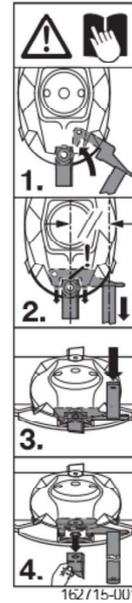
49



24158/-001

00 1393 798 0

50



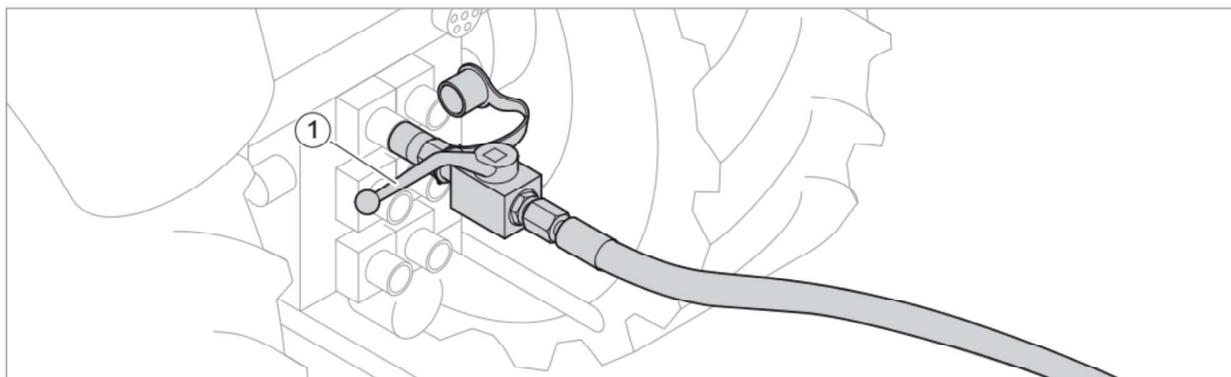
Wechsel der Mähklingen mit Montagehebel.

4 Bedien- und Anzeigeelemente

4.1 Bedienelemente

1544Z3-002

4.1.1 Hydraulikschlauchleitung



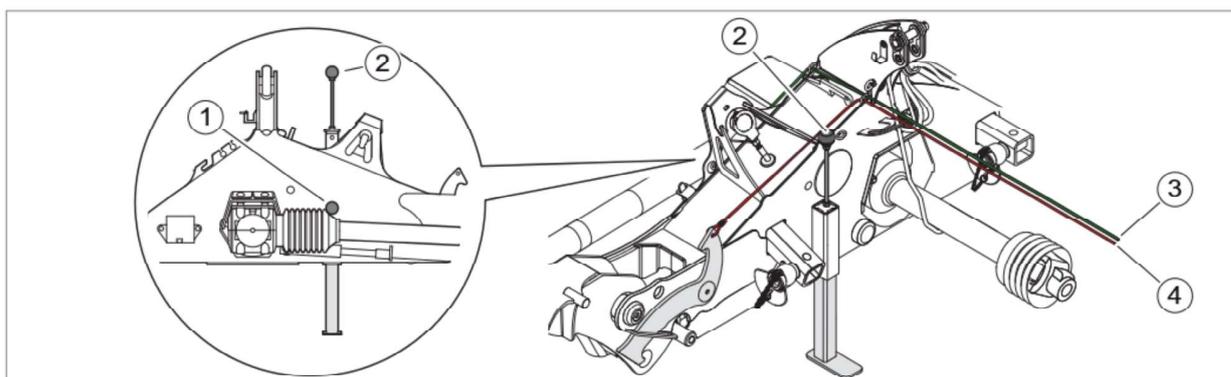
238861-001

51

	Bezeichnung	Funktion
1	Absperrhahn	Sperrt und entsperrt die hydraulische Entlastung

164/2b-002

4.1.2 Anbaurahmen



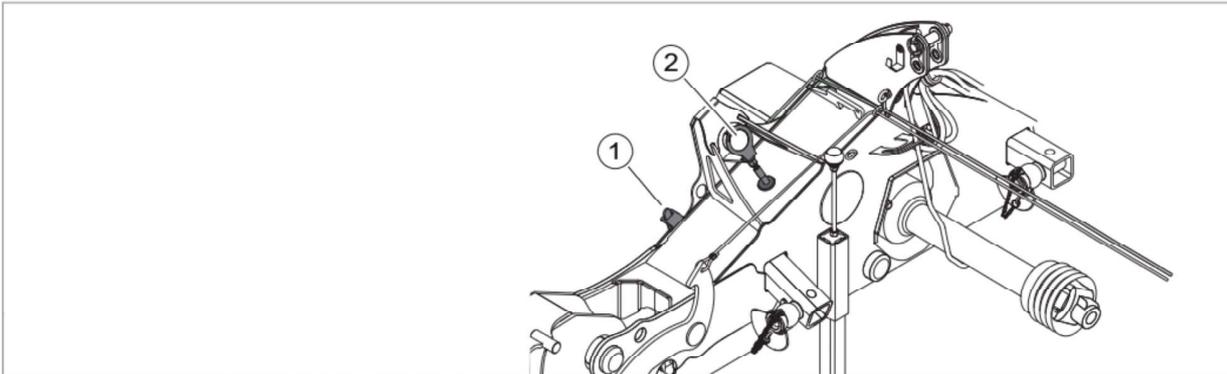
240503-001

52

	Bezeichnung	Funktion
1	Knopf	Ver- und entriegelt den Stützfuß
2	Knopf	Stellt die Höhe des Stützfußes ein
3	Grünes Zugseil	Ver- und entriegelt den Entlastungszyylinder
4	Rotes Zugseil	Ver- und entriegelt die mechanische Transportverriegelung

4.2 Anzeigeelemente

4.2.1 Anbaurahmen



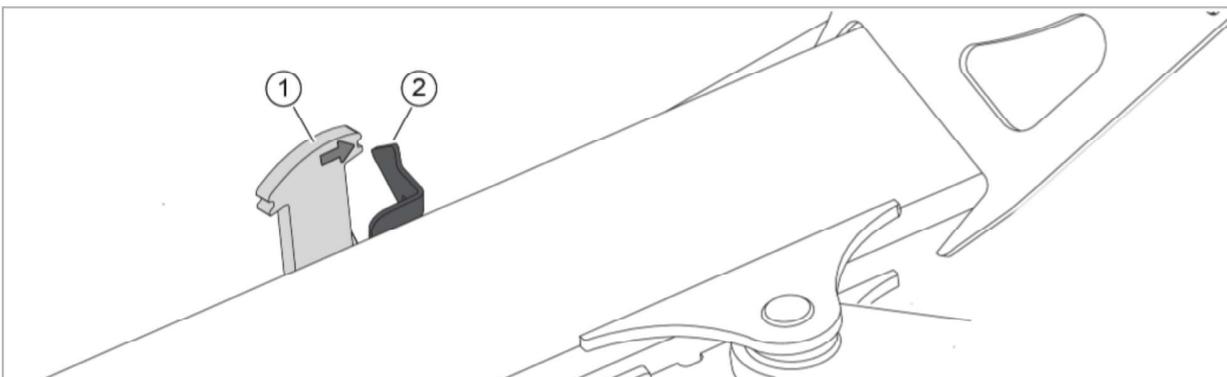
24050/-001

53

	Bezeichnung	Funktion
1	Stab	Zeigt die Position des Riegels des Entlastungszyinders an
2	Manometer	Zeigt den Entlastungsdruck an

159284-003

4.2.2 Einstellhilfe



26/322-001

54

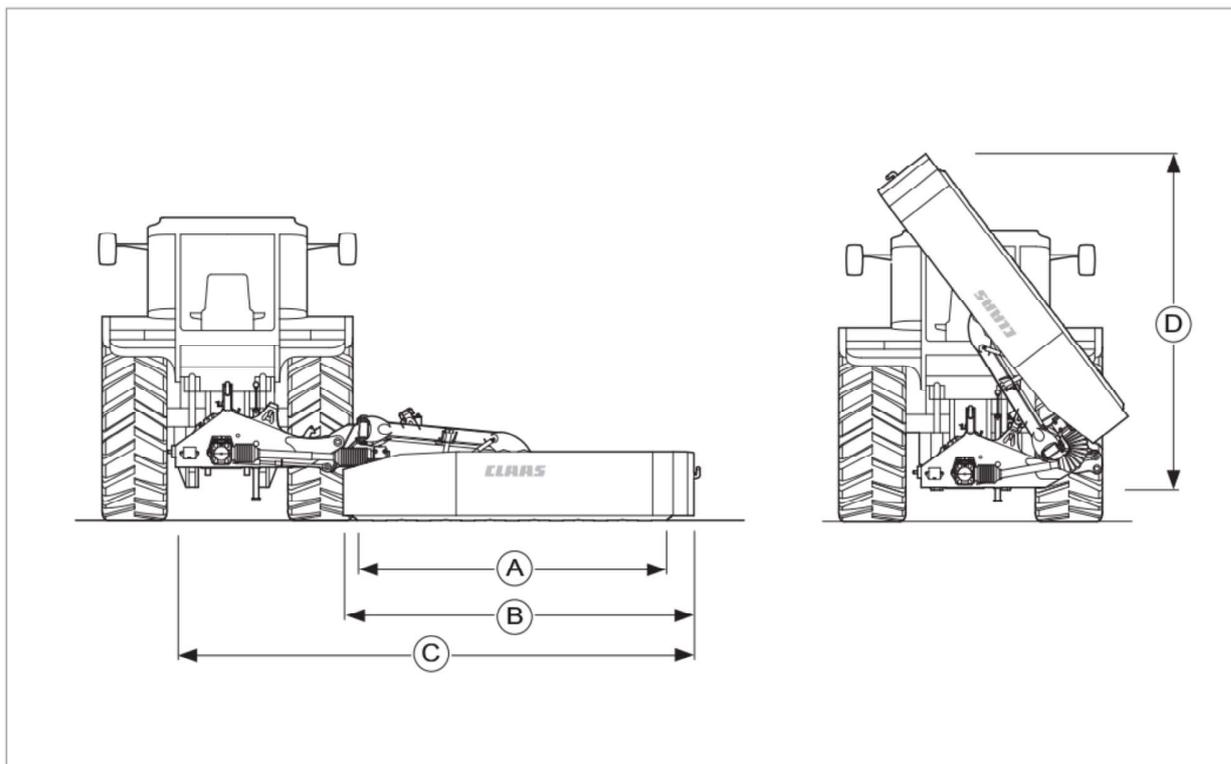
	Bezeichnung	Funktion
1	Einstellhilfe	Anzeige zur Höheneinstellung des Anbaurahmens
2	Pfeil	Zeigt die richtige Einstellhöhe an

5 Technische Daten

5.1 DISCO 4000

159210-001

5.1.1 Abmessungen



251239-001

55

	Bezeichnung		
A	Arbeitsbreite	3800	mm
B	Breite	4269	mm
C	Breite in Arbeitsstellung	5728	mm
D	Höhe in Transportstellung	3909	mm

159211-002

5.1.2 Gewichte

Bezeichnung		
Gewicht	1040	kg
Zulässiges Gesamtgewicht (mit optionalen Ausstattungen)	1090	kg

5.1.3 Anforderungen an den Traktor

Bezeichnung		
Leistungsbedarf	51 (70)	kW (PS)
Zapfwellendrehzahl	1000	min ⁻¹
Anhängung / Anbau	Dreipunkt	
Unterenkerkategorie	III	
Hydraulikanschluss	1x doppelwirkend mit Schwimmstellung (Freigang) + 1x einfachwirkend	

159214-001

5.1.4 Ausführung

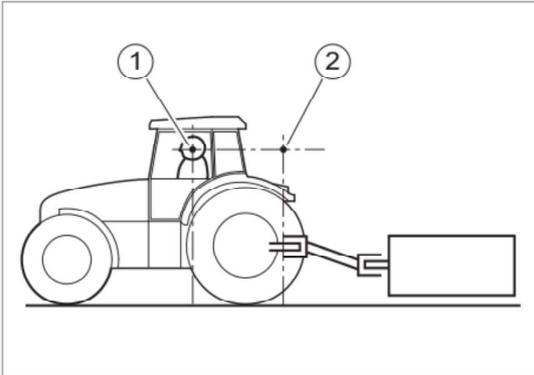
Bezeichnung		
Anzahl Mähscheiben pro Mäheinheit	9	
Anzahl Mähklingen pro Mähscheibe	2	
Mähklingenmaße	115 x 48 x 4	mm
Mähscheibendrehzahl	3200	min ⁻¹
Mähklingenumlaufgeschwindigkeit	87	m/s
Schnitthöhe (Mähbalken waagrecht)	40	mm
Verstellbereich Schnitthöhe	30 – 70	mm
Verstellbereich Schnitthöhe mit Hochschnittkufen*	+30	mm
Verstellbereich Schnitthöhe mit Doppelhochschnittkufen*	+60	mm
Schwadbreite	3400	mm
Schwadbreite mit Schwadscheibe*	3000	mm

159224-001

5.1.5 Schalldruckpegel

A-bewerteter äquivalenter Dauerschalldruckpegel

Schalldruckpegel		Traktor ohne Maschine		Traktor mit Maschine	
		geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen
Kabine					
Mikrofon-Anordnung (1)	dB (A)	76,5	70,8	90,1	75,6
Mikrofon-Anordnung (2)	dB (A)	83,4	82,8	97,0	96,1



133129-001

Messverfahren

Das Messverfahren entspricht dem Verfahren Nr. 4, „AGRICULTURAL MACHINERY NOISE“, HM Agricultural Inspectorate.

Versuchsbedingungen nach ISO 5131.

Der bei der Messung eingesetzte Traktor hat eine Leistung von 121 kW (164 PS).

Bei der Messung steht die Maschine stationär auf einer Fläche mit kurzem Gras, und läuft mit einer Betriebsdrehzahl von 1000 min⁻¹.

56

159218-004

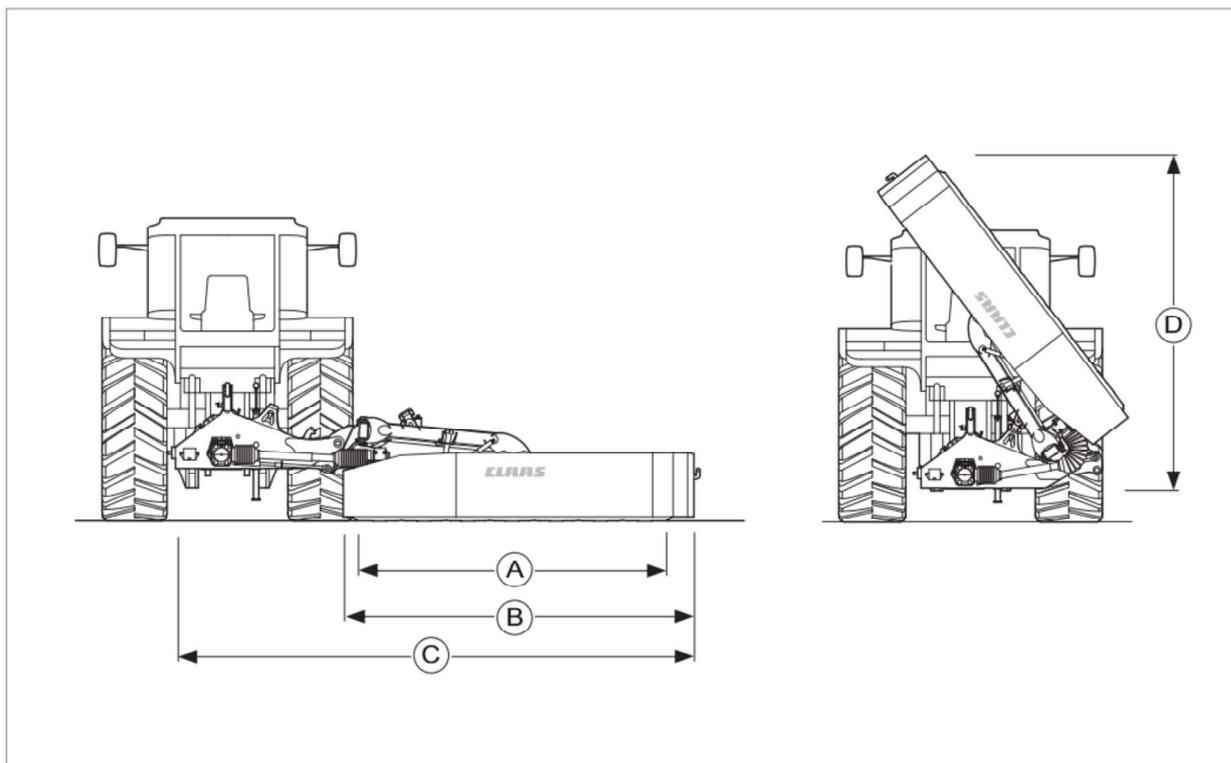
5.1.6 Schmierstoffe

Baugruppe	Schmierstoff Spezifikation Viskositätsklasse	Füllmenge	
Hauptgetriebe	HYPOID-Getriebeöl API GL-5 MIL.L.2105 SAE 85W-90 Alternativ: AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90	1,6	I
Winkelgetriebe Mähbalken	AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90	1,1	I
Mähbalken	AGRISHIFT MT 80W-90 API GL-5 MIL.L. 2105D SAE 80W-90 Alternativ: AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90	5,0	I

Baugruppe	Schmierstoff Spezifikation Viskositätsklasse	Füllmenge	
Schmierstellen (Mehrzweckfett)	AGRIGREASE EP 3 NLGI 3 ISO 6743-9: L-XBDHB 3 DIN 51502: KP3N-20		
Schmierstellen (Schmieröl)	CLAAS spezial Kettenöl		

5.2 DISCO 3600

5.2.1 Abmessungen



251239-001

57

	Bezeichnung		
A	Arbeitsbreite	3400	mm
B	Breite	3856	mm
C	Breite in Arbeitsstellung	5314	mm
D	Höhe in Transportstellung	3572	mm

159220-002

5.2.2 Gewichte

Bezeichnung		
Gewicht	950	kg
Zulässiges Gesamtgewicht (mit optionalen Ausstattungen)	990	kg

5.2.3 Anforderungen an den Traktor

Bezeichnung		
Kraftbedarf	51 (70)	kW (PS)
Zapfwellendrehzahl	1000	min ⁻¹
Anhängung / Anbau	Dreipunkt	
Unterenkerkategorie	II	
Hydraulikanschluss	1x doppelwirkend mit Schwimmstellung (Freigang) + 1x einfachwirkend	

159222-001

5.2.4 Ausführung

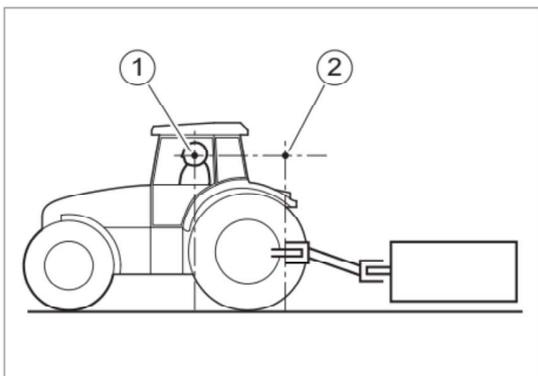
Bezeichnung		
Anzahl Mähscheiben pro Mäheinheit	8	
Anzahl Mähklingen pro Mähscheibe	2	
Mähklingenmaße	115 x 48 x 4	mm
Mähscheibendrehzahl	3200	min ⁻¹
Mähklingenumlaufgeschwindigkeit	87	m/s
Schnitthöhe (Mähbalken waagrecht)	40	mm
Verstellbereich Schnitthöhe	30 – 70	mm
Verstellbereich Schnitthöhe mit Hochschnittkufen*	+30	mm
Verstellbereich Schnitthöhe mit Doppelhochschnittkufen*	+60	mm
Schwadbreite	2800	mm
Schwadbreite mit Schwadscheibe*	2500	mm

159225-001

5.2.5 Schalldruckpegel

A-bewerteter äquivalenter Dauerschalldruckpegel

Schalldruckpegel		Traktor ohne Maschine		Traktor mit Maschine	
		geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen
Kabine					
Mikrofon-Anordnung (1)	dB (A)	82,1	74,9	91,8	79,3
Mikrofon-Anordnung (2)	dB (A)	91,5	91,3	103,2	109,9



133129-001

Messverfahren

Das Messverfahren entspricht dem Verfahren Nr. 4, „AGRICULTURAL MACHINERY NOISE“, HM Agricultural Inspectorate.

Versuchsbedingungen nach ISO 5131.

Der bei der Messung eingesetzte Traktor hat eine Leistung von 128 kW (174 PS).

Bei der Messung steht die Maschine stationär auf einer Fläche mit kurzem Gras, und läuft mit einer Betriebsdrehzahl von 1000 min⁻¹.

58

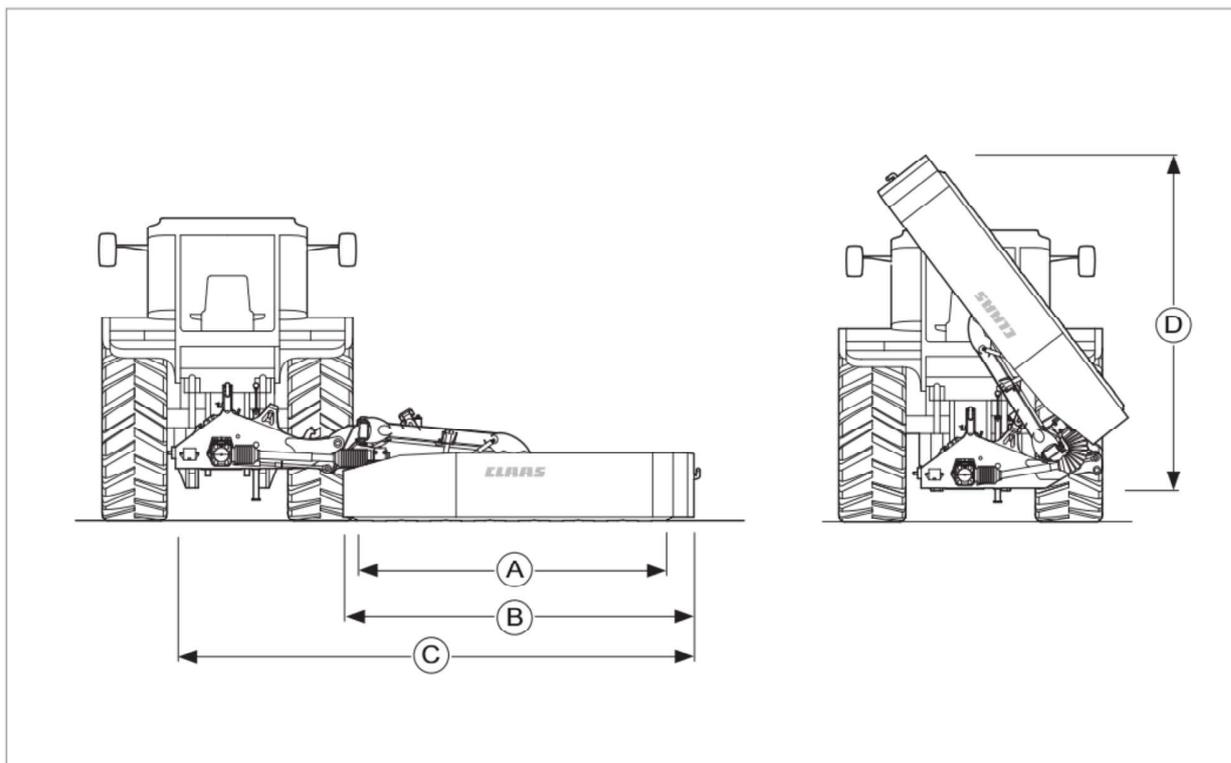
5.2.6 Schmierstoffe

Baugruppe	Schmierstoff Spezifikation Viskositätsklasse	Füllmenge	
Hauptgetriebe	HYPOID-Getriebeöl API GL-5 MIL.L.2105 SAE 85W-90 Alternativ: AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90	1,6	I
Winkelgetriebe Mähbalken	AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90	1,1	I
Mähbalken	AGRISHIFT MT 80W-90 API GL-5 MIL.L. 2105D SAE 80W-90 Alternativ: AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90	4,5	I

Baugruppe	Schmierstoff Spezifikation Viskositätsklasse	Füllmenge	
Schmierstellen (Mehrzweckfett)	AGRIGREASE EP 3 NLGI 3 ISO 6743-9: L-XBDHB 3 DIN 51502: KP3N-20		
Schmierstellen (Schmieröl)	CLAAS spezial Kettenöl		

5.3 DISCO 3200

5.3.1 Abmessungen



251239-001

59

	Bezeichnung		
A	Arbeitsbreite	3000	mm
B	Breite	3428	mm
C	Breite in Arbeitsstellung	4900	mm
D	Höhe in Transportstellung	3188	mm

159227-002

5.3.2 Gewichte

Bezeichnung		
Gewicht	870	kg
Zulässiges Gesamtgewicht (mit optionalen Ausstattungen)	940	kg

5.3.3 Anforderungen an den Traktor

Bezeichnung		
Kraftbedarf	45 (60)	kW (PS)
Zapfwellendrehzahl	1000	min ⁻¹
Anhängung / Anbau	Dreipunkt	
Unterenkerkategorie	II	
Hydraulikanschluss	1x doppelwirkend mit Schwimmstellung (Freigang) + 1x einfachwirkend	

159229-001

5.3.4 Ausführung

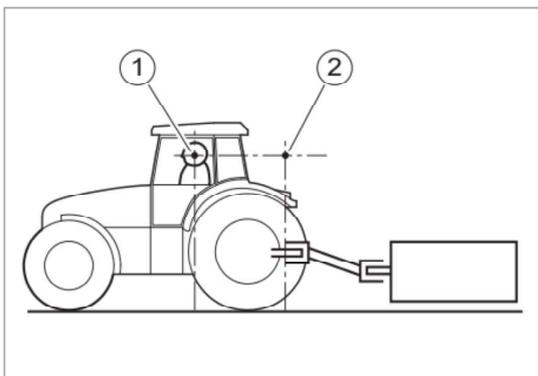
Bezeichnung		
Anzahl Mähscheiben pro Mäheinheit	7	
Anzahl Mähklingen pro Mähscheibe	2	
Mähklingenmaße	115 x 48 x 4	mm
Mähscheibendrehzahl	3200	min ⁻¹
Mähklingenumlaufgeschwindigkeit	87	m/s
Schnitthöhe (Mähbalken waagrecht)	40	mm
Verstellbereich Schnitthöhe	30 – 70	mm
Verstellbereich Schnitthöhe mit Hochschnittkufen*	+30	mm
Verstellbereich Schnitthöhe mit Doppelhochschnittkufen*	+60	mm
Schwadbreite	2100	mm
Schwadbreite mit Schwadscheibe*	1800	mm

159230-001

5.3.5 Schalldruckpegel

A-bewerteter äquivalenter Dauerschalldruckpegel

Schalldruckpegel		Traktor ohne Maschine		Traktor mit Maschine	
		geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen
Kabine					
Mikrofon-Anordnung (1)	dB (A)	76,5	74,5	89,7	76,2
Mikrofon-Anordnung (2)	dB (A)	85,5	86,0	95,6	95,6



133129-001

Messverfahren

Das Messverfahren entspricht dem Verfahren Nr. 4, „AGRICULTURAL MACHINERY NOISE“, HM Agricultural Inspectorate.

Versuchsbedingungen nach ISO 5131.

Der bei der Messung eingesetzte Traktor hat eine Leistung von 186 kW (253 PS).

Bei der Messung steht die Maschine stationär auf einer Fläche mit kurzem Gras, und läuft mit einer Betriebsdrehzahl von 1000 min⁻¹.

60

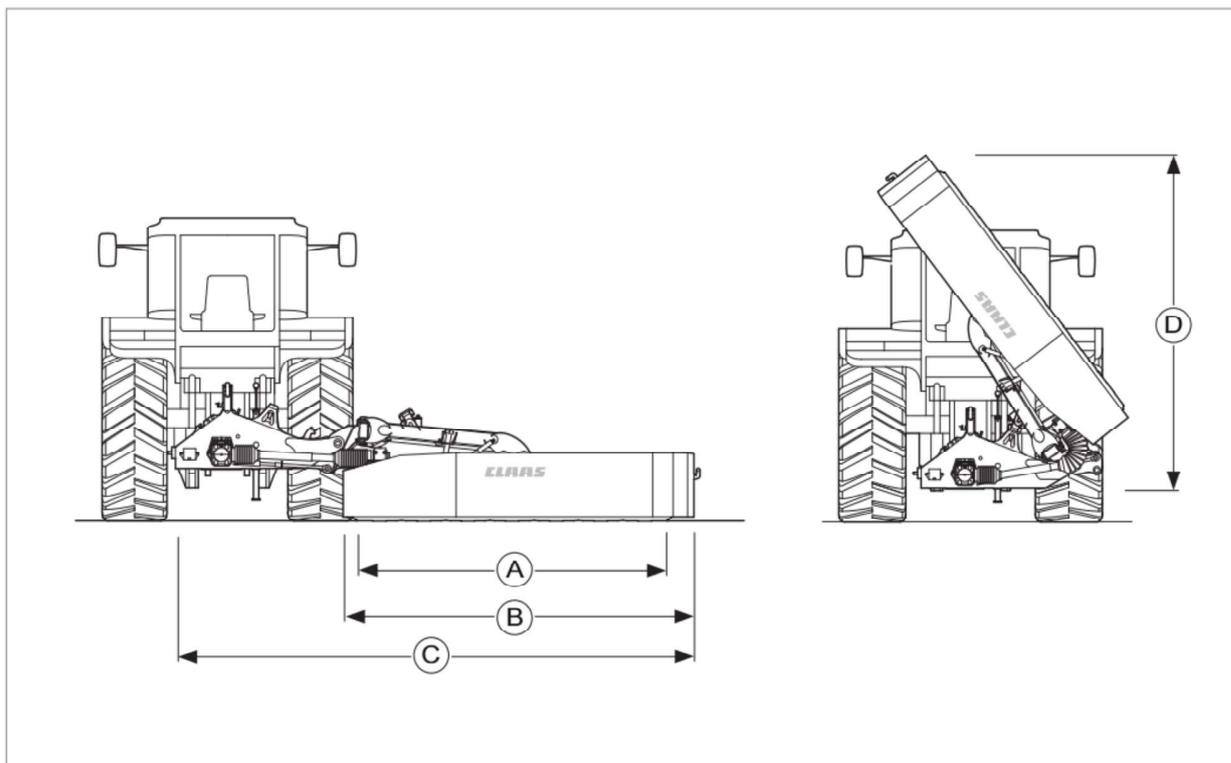
5.3.6 Schmierstoffe

Baugruppe	Schmierstoff Spezifikation Viskositätsklasse	Füllmenge	
Hauptgetriebe	HYPOID-Getriebeöl API GL-5 MIL.L.2105 SAE 85W-90 Alternativ: AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90	1,6	I
Winkelgetriebe Mähbalken	AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90	1,1	I
Mähbalken	AGRISHIFT MT 80W-90 API GL-5 MIL.L. 2105D SAE 80W-90 Alternativ: AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90	4,1	I

Baugruppe	Schmierstoff Spezifikation Viskositätsklasse	Füllmenge	
Schmierstellen (Mehrzweckfett)	AGRIGREASE EP 3 NLGI 3 ISO 6743-9: L-XBDHB 3 DIN 51502: KP3N-20		
Schmierstellen (Schmieröl)	CLAAS spezial Kettenöl		

5.4 DISCO 2800

5.4.1 Abmessungen



251239-001

61

	Bezeichnung		
A	Arbeitsbreite	2600	mm
B	Breite	3027	mm
C	Breite in Arbeitsstellung	4459	mm
D	Höhe in Transportstellung	2885	mm

159233-002

5.4.2 Gewichte

Bezeichnung		
Gewicht	810	kg
Zulässiges Gesamtgewicht (mit optionalen Ausstattungen)	845	kg

5.4.3 Anforderungen an den Traktor

Bezeichnung		
Kraftbedarf	37 (50)	kW (PS)
Zapfwellendrehzahl	1000	min ⁻¹
Anhängung / Anbau	Dreipunkt	
Unterenkerkategorie	II	
Hydraulikanschluss	1x doppelwirkend mit Schwimmstellung (Freigang) + 1x einfachwirkend	

159235-001

5.4.4 Ausführung

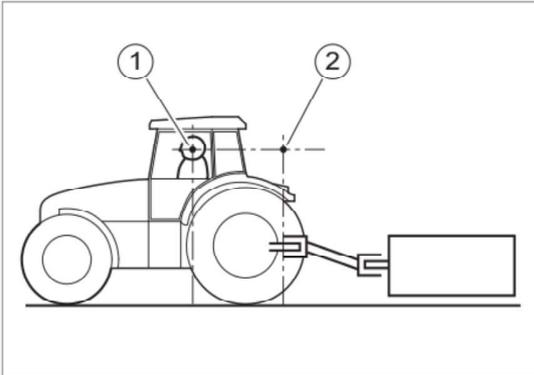
Bezeichnung		
Anzahl Mähscheiben pro Mäheinheit	6	
Anzahl Mähklingen pro Mähscheibe	2	
Mähklingenmaße	115 x 48 x 4	mm
Mähscheibendrehzahl	3200	min ⁻¹
Mähklingenumlaufgeschwindigkeit	87	m/s
Schnitthöhe (Mähbalken waagrecht)	40	mm
Verstellbereich Schnitthöhe	30 – 70	mm
Verstellbereich Schnitthöhe mit Hochschnittkufen*	+30	mm
Verstellbereich Schnitthöhe mit Doppelhochschnittkufen*	+60	mm
Schwadbreite	1700	mm
Schwadbreite mit Schwadscheibe*	1400	mm

159236-002

5.4.5 Schalldruckpegel

A-bewerteter äquivalenter Dauerschalldruckpegel

Schalldruckpegel		Traktor ohne Maschine		Traktor mit Maschine	
		geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen
Kabine					
Mikrofon-Anordnung (1)	dB (A)	74,4	72,4	87,6	76,2
Mikrofon-Anordnung (2)	dB (A)	79,3	79,3	93,3	93,3



133129-001

Messverfahren

Das Messverfahren entspricht dem Verfahren Nr. 4, „AGRICULTURAL MACHINERY NOISE“, HM Agricultural Inspectorate.

Versuchsbedingungen nach ISO 5131.

Der bei der Messung eingesetzte Traktor hat eine Leistung von 138 kW (185 PS).

Bei der Messung steht die Maschine stationär auf einer Fläche mit kurzem Gras, und läuft mit einer Betriebsdrehzahl von 1000 min⁻¹.

62

5.4.6 Schmierstoffe

Baugruppe	Schmierstoff Spezifikation Viskositätsklasse	Füllmenge	
Hauptgetriebe	HYPOID-Getriebeöl API GL-5 MIL.L.2105 SAE 85W-90 Alternativ: AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90	1,6	I
Winkelgetriebe Mähbalken	AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90	1,1	I
Mähbalken	AGRISHIFT MT 80W-90 API GL-5 MIL.L. 2105D SAE 80W-90 Alternativ: AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90	3,7	I

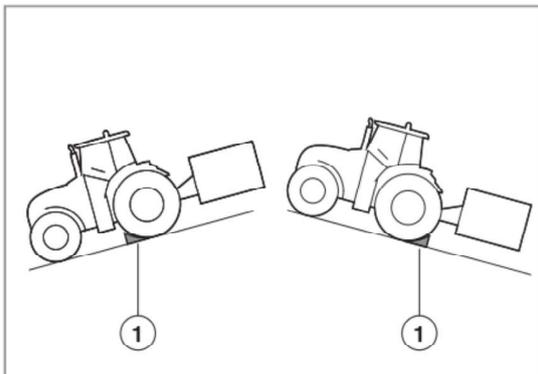
Baugruppe	Schmierstoff Spezifikation Viskositätsklasse	Füllmenge	
Schmierstellen (Mehrzweckfett)	AGRIGREASE EP 3 NLGI 3 ISO 6743-9: L-XBDHB 3 DIN 51502: KP3N-20		
Schmierstellen (Schmieröl)	CLAAS spezial Kettenöl		

6 Maschine vorbereiten

6.1 Maschine ausschalten und sichern

1452/6-004

6.1.1 Traktor und Maschine ausschalten und sichern



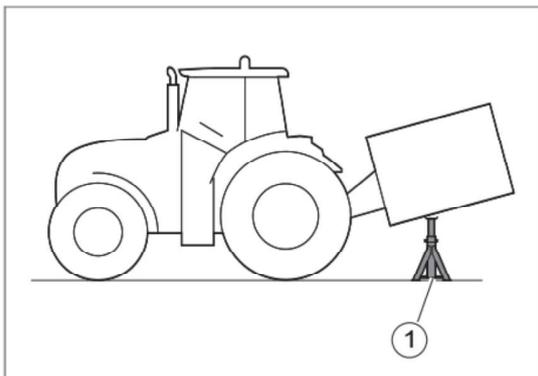
156507-001

- ▶ Getriebe in Neutralstellung schalten.
- ▶ Zapfwellenantrieb und gegebenenfalls weitere Antriebe ausschalten.
- ▶ Feststellbremse anziehen.
- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Zündschlüssel abziehen.
- ▶ Bei Traktoren mit einem Batterietrennschalter diesen ausschalten und abziehen.
- ▶ An Steigungen oder im Gefälle Traktor mit Unterlegkeilen (1) gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Unbefugte Personen und Kinder fernhalten.

63

1452/5-003

6.1.2 Angehobene Maschine sichern



156505-001

- ▶ Angehobene Maschine oder angehobene Maschinenteile mit Unterstellböcken (1) sichern.

64

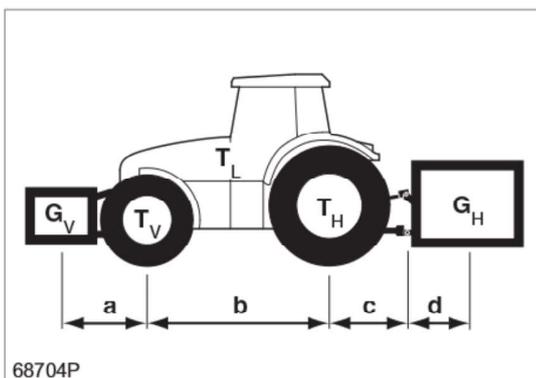
6.2 Traktor vorbereiten

6.2.1 Ballastierung des Traktors kontrollieren

Die Vorderachse des Traktors muss immer mit mindestens 20% des Leergewichts des Traktors belastet sein.

Der Anbau von Maschinen am Dreipunktgestänge vorn oder hinten, darf nicht zu einer Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichts, der zulässigen Achslasten und der Reifentragfähigkeiten des Traktors führen.

Um dies sicherstellen zu können, muss das Gespann (Traktor und Maschinen) gewogen oder deren Gesamtgewicht berechnet werden.



10231-001

Für die Berechnung werden folgende Daten benötigt:

- T_L (kg)
Leergewicht des Traktors.
- T_V (kg)
Vorderachslast des leeren Traktors.
- T_H (kg)
Hinterachslast des leeren Traktors.
- G_H (kg)
Gesamtgewicht der hinten angebauten Maschine / Heckballast.

Bei gezogener Maschine $G_H =$ Stützlast

- 65
- G_V (kg)
Gesamtgewicht der vorn angebauten Maschine / Frontballast.
 - a (m)
Abstand messen zwischen dem Schwerpunkt der vorn angebauten Maschine / Frontballast und Mitte Vorderachse.
 - b (m)
Radstand des Traktors. Betriebsanleitung des Traktors
 - c (m)
Abstand messen zwischen Mitte Hinterachse und Mitte Unterlenkerbolzen.
 - d (m)
Abstand messen zwischen Mitte Unterlenkerbolzen und Schwerpunkt der hinten angebauten Maschine / Heckballast.

Bei gezogener Maschine $d = 0$

Abkürzungen:

- tat = tatsächlich
z. B.: T_{Htat} = tatsächliche Hinterachslast
- min = mindest
z. B.: G_{Vmin} = Mindestballastgewicht Vorderachse

$$G_{Vmin} = \frac{G_H \times (c + d) - T_V \times b + 0,2 \times T_L \times b}{a + b}$$

9326-005

$$G_{Hmin} = \frac{G_V \times a - T_H \times b + 0,45 \times T_L \times b}{b + c + d}$$

9327-005

$$T_{Vtat} = \frac{G_V \times (a + b) + T_V \times b - G_H \times (c + d)}{b}$$

9328-005

$$G_{tat} = G_V + T_L + G_H$$

9329-004

$$T_{Htat} = G_{tat} - T_{Vtat}$$

9330-005

Mindestballastierung Front berechnen

Wird benötigt, wenn nur hinten oder vorn und hinten eine Maschine angebaut ist.

- 66 ▶ Berechnete Mindestballastierung, die an der Front des Traktors benötigt wird, in die Berechnungstabelle eintragen.

Mindestballastierung Heck berechnen

Wird benötigt, wenn vorn eine Maschine angebaut ist.

- 67 ▶ Berechnete Mindestballastierung, die am Heck des Traktors benötigt wird, in die Berechnungstabelle eintragen.

Tatsächliche Vorderachslast berechnen

Wird mit der vorn angebauten Maschine (G_V) die erforderliche Mindestballastierung Front (G_{Vmin}) nicht erreicht, muss das Gewicht der vorn angebauten Maschine auf das Gewicht der Mindestballastierung Front erhöht werden.

- 68 ▶ Berechnete tatsächliche Vorderachslast in die Berechnungstabelle eintragen.
▶ Zulässige Vorderachslast des Traktors in die Berechnungstabelle eintragen.
👁 Betriebsanleitung des Traktors

Tatsächliches Gesamtgewicht berechnen

Wird mit der hinten angebauten Maschine (G_H) die erforderliche Mindestballastierung Heck (G_{Hmin}) nicht erreicht, muss das Gewicht der hinten angebauten Maschine auf das Gewicht der Mindestballastierung Heck erhöht werden.

- 69 ▶ Berechnetes tatsächliches Gesamtgewicht in die Berechnungstabelle eintragen.
▶ Zulässiges Gesamtgewicht des Traktors in die Berechnungstabelle eintragen.
👁 Betriebsanleitung des Traktors

Tatsächliche Hinterachslast berechnen

▶ Berechnete tatsächliche Hinterachslast in die Berechnungstabelle eintragen.

- 70 ▶ Zulässige Hinterachslast des Traktors in die Berechnungstabelle eintragen.
👁 Betriebsanleitung des Traktors

Berechnungstabelle

	Tatsächlicher Wert laut Berechnung	Zulässiger Wert laut Betriebsanleitung	Doppelte zulässige Reifentragfähigkeit (zwei Reifen)
Mindestballastierung Front / Heck	<input type="text" value="/"/>		
Gesamtgewicht	<input type="text"/>	≤ <input type="text"/>	
Vorderachslast	<input type="text"/>	≤ <input type="text"/>	≤ <input type="text"/>
Hinterachslast	<input type="text"/>	≤ <input type="text"/>	≤ <input type="text"/>

26694-005

HINWEIS

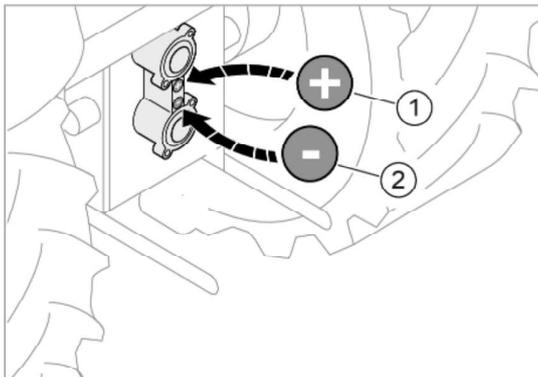
Reifentragfähigkeit siehe z. B. Unterlagen des Reifenherstellers.

Die berechneten Werte müssen kleiner / gleich (≤) den zulässigen Werten sein.

- ▶ Die Mindestballastierung als Anbaumaschine oder Ballastgewicht am Traktor anbringen.

1/5069-001

6.2.2 Anschlüsse der Hydraulikschlauchleitungen am Traktor markieren



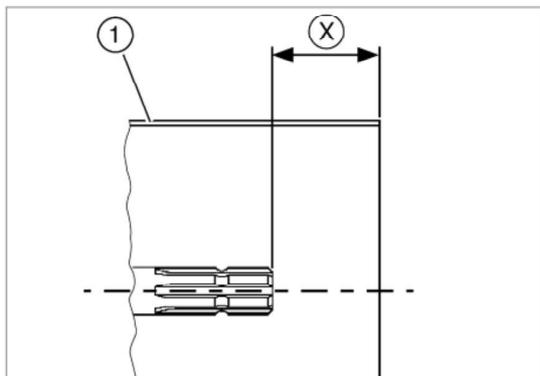
269002-001

71

Um ein Vertauschen zu vermeiden, werden die zusammengehörenden Anschlüsse der Hydraulikanlage am Traktor mit den Aufklebern (1) und (2) markiert.

- ▶ Gut sichtbare Klebestellen wählen.
- ▶ Klebestellen gründlich säubern.
- ▶ Aufkleber entsprechend der Funktion anbringen:
Roter Aufkleber (1) <+> = Heben.
Blauer Aufkleber (2) <-> = Senken.

6.2.3 Schutzvorrichtung der Traktorzapfwelle kontrollieren



265162-002

72

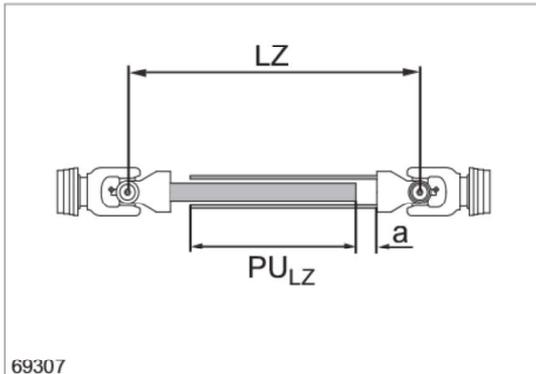
Kein Teil der sich drehenden Antriebswelle und der Zapfwelle darf ungeschützt sein.
Schutzvorrichtung (1) des Traktors muss das Ende der Zapfwelle überdecken.

Überdeckung (X) siehe Tabelle:

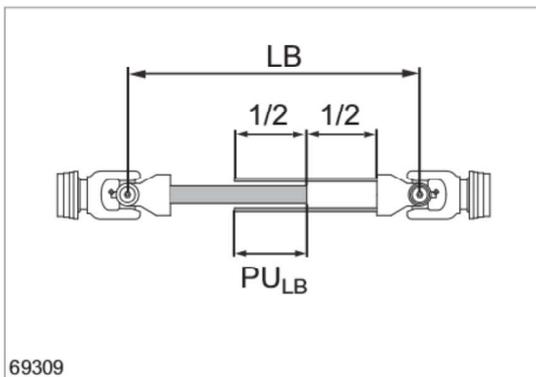
Zapfwellentyp	Durchmesser	Verzahnung	X ± 5 mm
1	35 mm	6	85 mm
2	35 mm	21	85 mm
3	45 mm	20	100 mm
4	57,5 mm	22	100 mm

6.3 Maschine anpassen

6.3.1 Gelenkwelle - Länge kontrollieren



13851-001



21037-001

Gelenkwellenlänge in allen Betriebsstellungen kontrollieren, um ein Stauchen oder unzureichende Profilüberdeckung zu vermeiden.

- ▶ Gelenkwellenhälften auseinander ziehen.
- ▶ Gelenkwellenhälften traktor- und maschinenseitig anbringen.
- ▶ Gelenkwellenhälften nebeneinander halten.

Gelenkwelle - kürzeste Betriebsstellung

LZ = Gelenkwellenlänge zusammengeschoben

PU_{LZ} = Profilüberdeckung

73 a = 40 mm

Bei Geradeausfahrt sollen die Gelenkwellenhälften möglichst weit ineinander greifen, aber an den Enden nicht anstoßen.

Stoßen die Gelenkwellenhälften an den Enden an, müssen sie auf die erforderliche Länge gekürzt werden. Es muss noch ein Schiebeweg von a = 40 mm vorhanden sein.

Gelenkwelle - längste Betriebsstellung

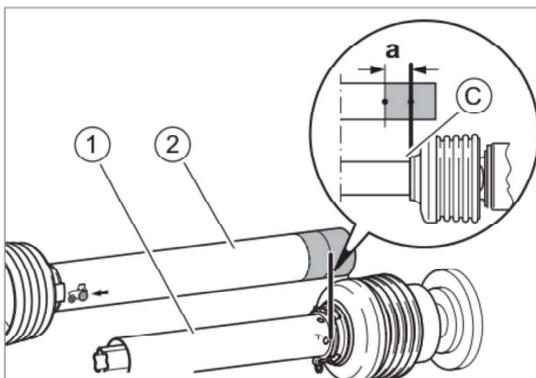
LB = maximale Gelenkwellenlänge im Betrieb

PU_{LB} = Profilüberdeckung

74 Beim Transport und bei abgeschaltetem Antrieb muss eine Profilüberdeckung (PU) von min. 100 mm vorhanden sein.

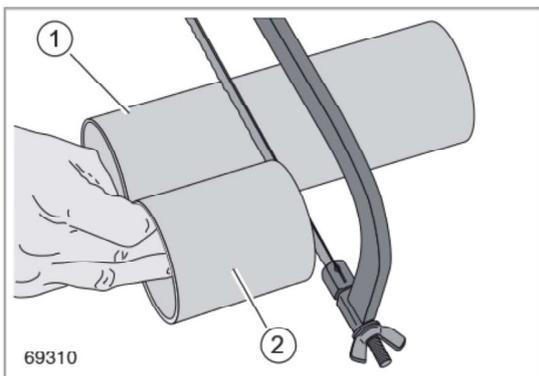
13/029-011

6.3.2 Länge der Gelenkwelle anpassen



- ▶ Gelenkwellenhälften auseinander ziehen.
- ▶ In kürzester Arbeitsstellung von Traktor und Gerät nebeneinander halten.
- ▶ Vom Rand (C) des Innenschutzrohrs (1) auf das Außenschutzrohr (2) Maß (a) = 40 mm anzeichnen.
- ▶ Schutzrohre abbauen.
- ▶ Außenschutzrohr (2) an der angezeichneten Stelle abschneiden.

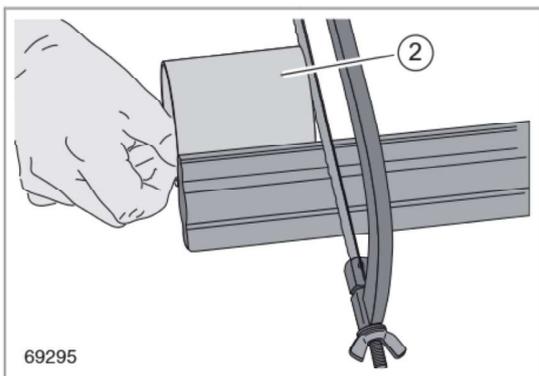
75



Z11633-001

- ▶ Abgeschnittenes Stück (2) an das Innenschutzrohr (1) halten und gleiche Länge am Innenschutzrohr abschneiden.

76

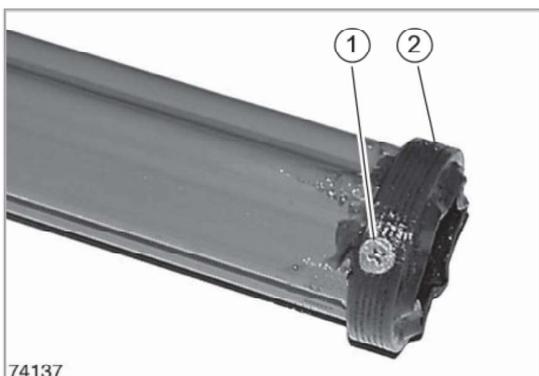


Z11637-001

Gelenkwelle ohne Dichtring am Außenprofilrohr

- ▶ Außen- und Innenprofilrohr um die gleiche Länge des abgeschnittenen Schutzrohrs (2) rechtwinklig ablängen.
- ▶ Schnittstellen entgraten und säubern.
- ▶ Innenprofil fetten.

77

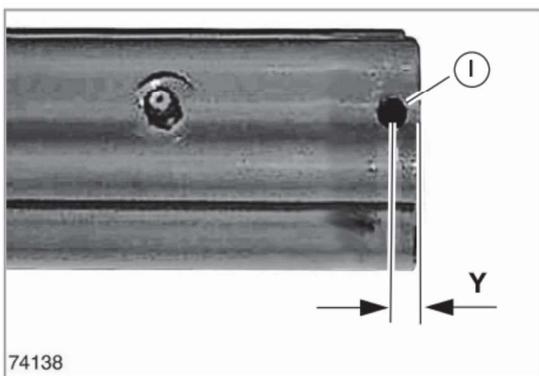


Z11641-001

Gelenkwelle mit Dichtring am Außenprofilrohr

- ▶ Schrauben (1) herausdrehen.
- ▶ Dichtring (2) abziehen.
- ▶ Außen- und Innenprofilrohr um die gleiche Länge des abgeschnittenen Schutzrohrs (2) rechtwinklig ablängen.
- ▶ Schnittstellen entgraten und säubern.

78



Z11644-001

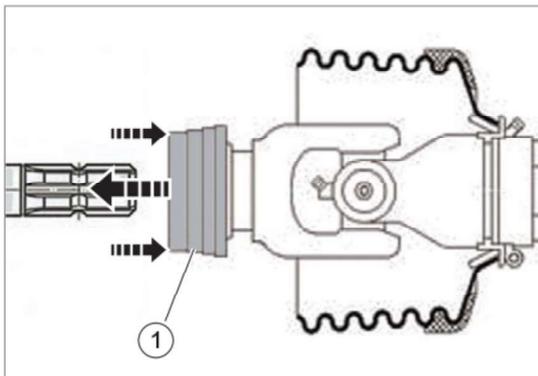
- ▶ Bohrung (I) für Dichtring am äußeren Profilrohr anzeichnen und durch beide Wandungen bohren.
 - Abstand $Y = 7 \text{ mm}$
 - Bohrung $\varnothing = 6 \text{ mm}$
- ▶ Profilrohr innen und außen an den Bohrungen entgraten.
- ▶ Dichtring (2) aufschieben und mit Schrauben (1) befestigen.
- ▶ Schutz montieren.
- ▶ Gelenkwelle zusammenschieben und schmieren.

79

6.3.3 Gelenkwelle an Maschine anbauen

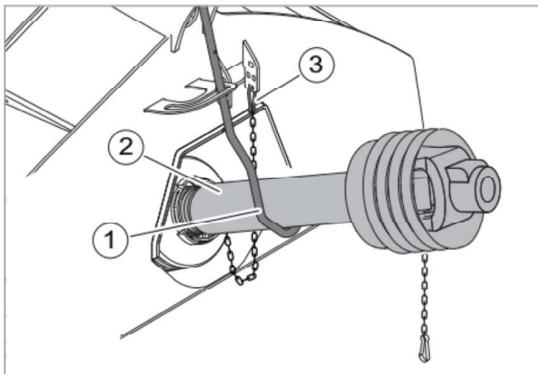
Traktorsymbol auf Schutzrohr der Gelenkwelle kennzeichnet den traktorseitigen Anschluss.

- ▶ Antriebswelle reinigen und fetten.
- ▶ Sicherstellen, dass der Gelenkwellenschutz angebracht und funktionsfähig ist.
- ▶ Betriebsanleitung der Gelenkwelle beachten.
- ▶ Überlast- und Freilaufkupplungen immer maschinenseitig montieren.
- ▶ Schutztrichter zurückschieben.



139021-001

80



240526-001

81

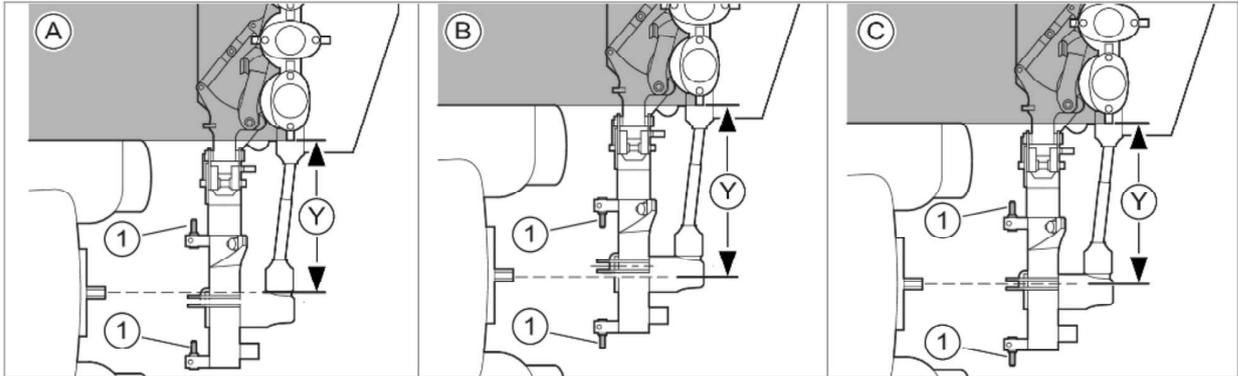
- ▶ Ziehhülse (1) zurückziehen.
- ▶ Gelenkwelle (1) auf Antriebswelle schieben, bis Verschluss einrastet.

- ▶ Befestigungskette (3) an der Maschine einhängen.
- ▶ Gelenkwelle (2) in den Halter (1) ablegen.

6.3.4 Unterlenkerbolzen anpassen

Die Unterlenkerbolzen müssen an die Spurweite des Traktors angepasst werden, um die volle Schnittbreite der Maschine nutzen zu können.

Die Unterlenkerbolzen können in folgenden Positionen angebaut werden:



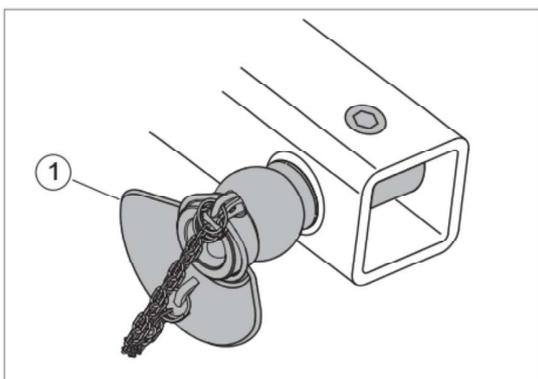
240580-002

82

Position	Unterlenkerbolzen (1)	Maß Y
A	Cat. 2	1082 mm
	Cat. 2	1082 mm
B	Cat. 2	1230 mm
	Cat. 2	1230 mm
C	Cat. 3	1157 mm
	Cat. 3	1157 mm

164/4/-004

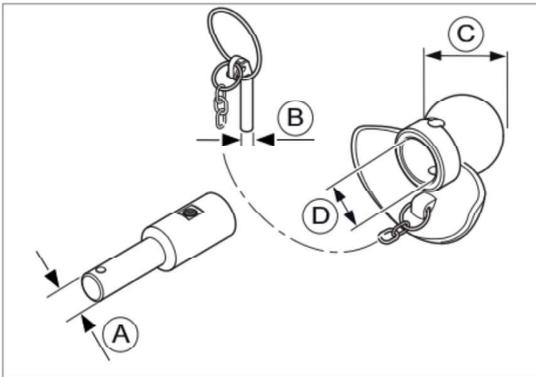
6.3.5 Unterlenkerkategorie anpassen



240556-001

Zum Anbau der Maschine an die Unterlenker empfehlen wir die in den folgenden Tabellen aufgeführten Kugelfangprofile (1) und Unterlenkerbolzen.

83

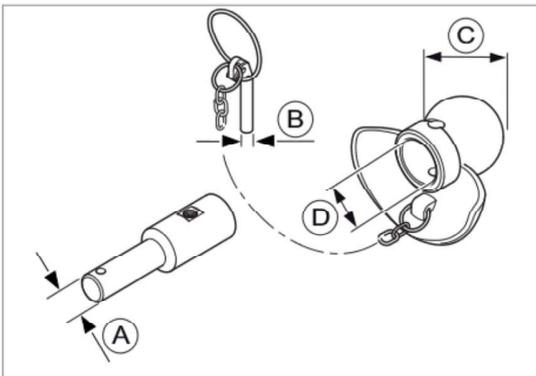


Gültig für: DISCO 4000

84

240565-U01

Bezeichnung	Maß A	Maß B	Maß C	Maß D	Teilenummer
Kugelfangprofil Cat. 3/3	—	17,0 mm	64,0 mm	37,3 mm	00 0219 817 0
Unterlenkerbolzen Cat. 3	36,6 mm	—	—	—	00 1406 473 0



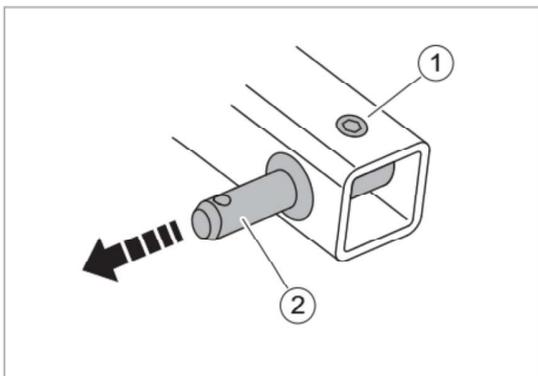
Gültig für: DISCO 3600 / 3200 / 2800

85

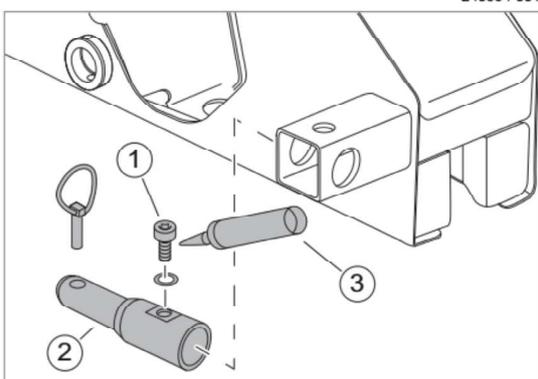
240565-U01

Bezeichnung	Maß A	Maß B	Maß C	Maß D	Teilenummer
Kugelfangprofil Cat. 3/2	—	12,0 mm	17,0 mm	28,7 mm	60 0572 168 7
Kugelfangprofil Cat. 2/2	—	12,0 mm	56,0 mm	28,7 mm	60 0572 168 5
Unterlenkerbolzen Cat. 2	28,0 mm	—	—	—	00 1406 472 0

6.3.6 Unterlenkerbolzen umbauen



240b54-001



216188-002

Wird die Maschine an einen Traktor mit Heckkrafthebern der Kategorie 3 angebaut, muss der Unterlenkerbolzen der Kategorie 3 entsprechen.

- Falls nötig, Unterlenkerbolzen tauschen.

2/089-002

HINWEIS

Verbindungselement kann sich durch Erschütterungen lösen und verloren gehen.

86 Maschinenschaden durch Lösen des Dreipunktbocks aus der Anhängung.

- Flüssiges Schraubensicherungsmittel verwenden.

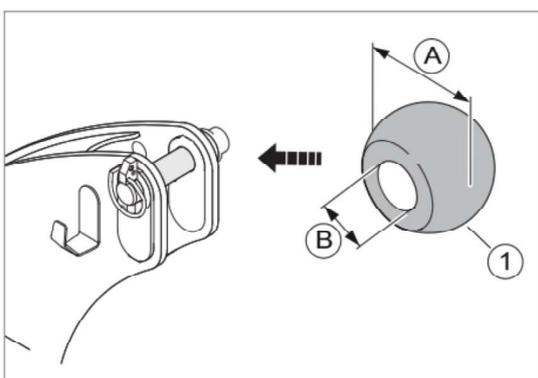
- Schraube (1) abschrauben.
- Unterlenkerbolzen (2) seitlich herausziehen.
- Neuen Unterlenkerbolzen der Kategorie 3 in der gewünschten Position einstecken.
- Schraube (1) mit flüssiger Schraubensicherung (3) bestreichen.
- Schraube (1) einschrauben und festziehen.

87 Die erforderlichen Teile sind über den CLAAS Ersatzteildienst erhältlich.

Bezeichnung	Teilenummer
Flüssige Schraubensicherung DELO ML 5327	00 0178 779 2
Flüssige Schraubensicherung Loctite Typ 243	00 0666 285 1

140899-004

6.3.7 Oberlenkerkategorie anpassen



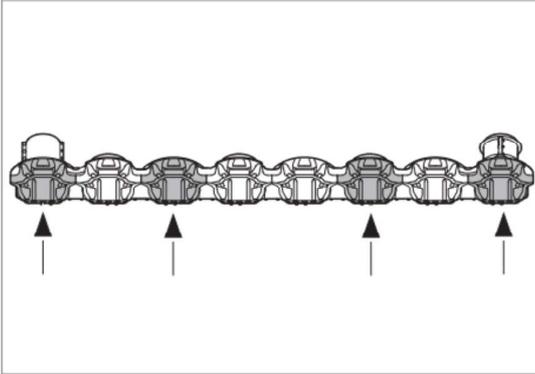
240b59-001

88

Zum Anbau der Maschine an den Oberlenker empfehlen wir die in der Tabelle aufgeführten Oberlenkerkugeln (1).

Bezeichnung	Maß A	Maß B	Teilenummer
Oberlenkerkugel Cat. 3/2	60,0 mm	25,7 mm	77 0102 593 8
Oberlenkerkugel Cat. 2/2	50,0 mm	25,7 mm	77 0000 864 0

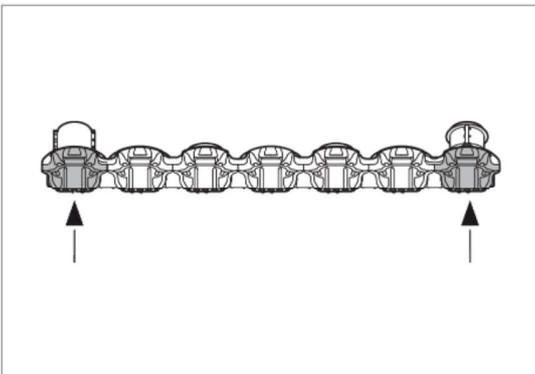
6.3.8 Hochschnittkufen* anbauen



160848-001

89

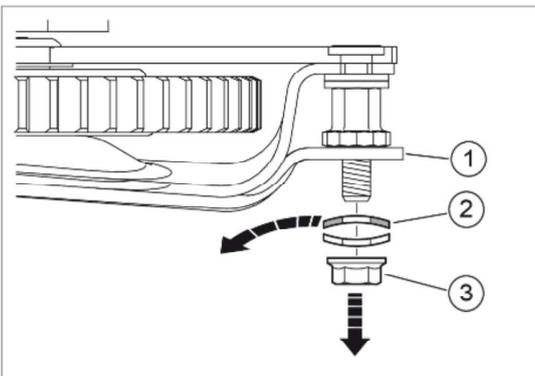
Gültig für: Mähbalken mit 8 oder 9 Mähscheiben
Die Hochschnittkufen an den Gleitkufen (Pfeile)
anschrauben.



26845/-001

90

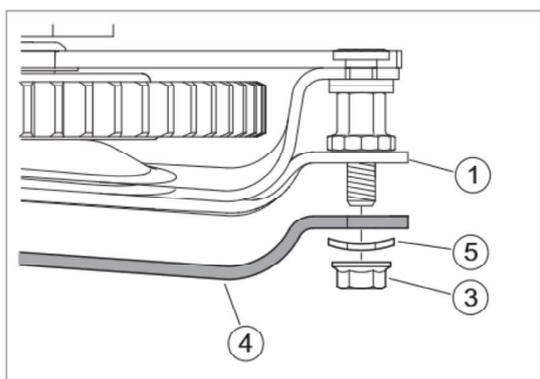
Gültig für: Mähbalken mit 6 oder 7 Mähscheiben
Die Hochschnittkufen an den äußeren
Gleitkufen (Pfeile) anschrauben.



159491-002

91

- ▶ An Gleitkufe (1) Muttern (3) abschrauben.
- ▶ Je eine Spannscheibe (2) entfernen und aufbewahren.
- ▶ An Gleitkufe Langlöcher reinigen.

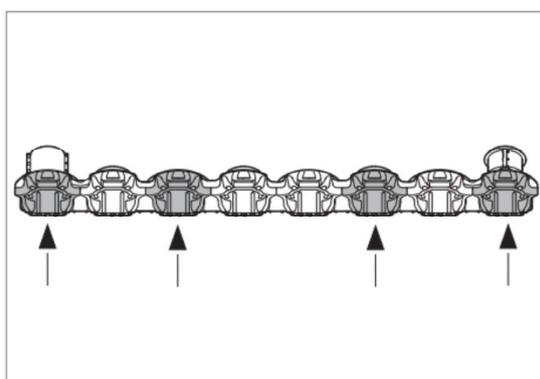


159494-UU1

- ▶ Hochschnittkufe (4) unter Gleitkufe (1) auf Schraube stecken.
- ▶ Scheiben (5) mit Wölbung nach unten auf Schraube stecken.
- ▶ Muttern (3) festziehen.

92

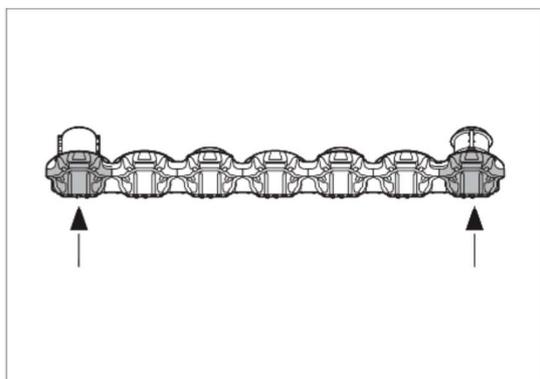
6.3.9 Hochschnittkufen* abbauen



160848-UU1

Gültig für: Mähbalken mit 8 oder 9 Mähscheiben
Die Hochschnittkufen an den Gleitkufen (Pfeile) abschrauben.

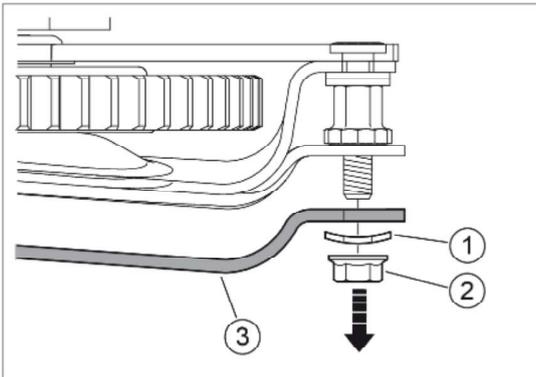
93



26845/-UU1

Gültig für: Mähbalken mit 6 oder 7 Mähscheiben
Die Hochschnittkufen an den äußeren Gleitkufen (Pfeile) abschrauben.

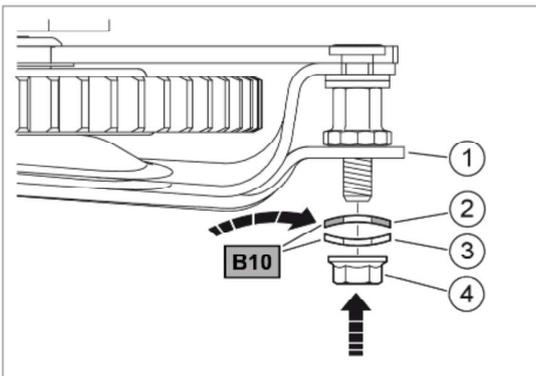
94



268852-U01

95

- ▶ Muttern (2) mit Scheiben (1) abschrauben.
- ▶ Hochschnittkufe (3) abnehmen.

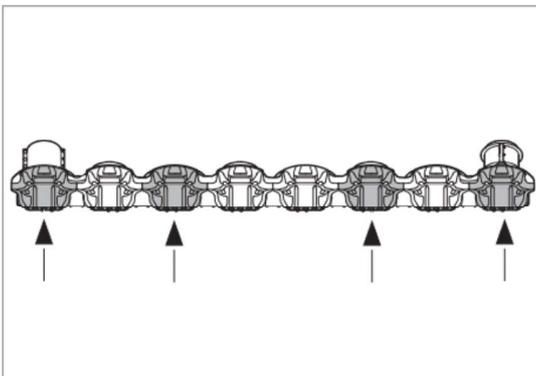


268850-U01

96

- ▶ An Gleitkufe (1) Scheiben (2) und (3) auf Schrauben stecken.
Position der Scheiben beachten.
- ▶ Muttern (4) anschrauben.

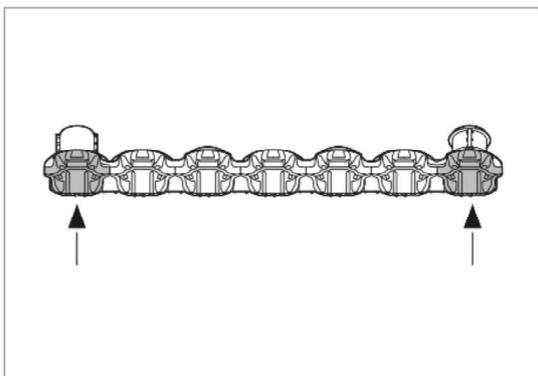
6.3.10 Doppelhochschnittkufen* anbauen



160848-U01

97

- Gültig für: Mähbalken mit 8 oder 9 Mähscheiben
Die Doppelhochschnittkufen an den Gleitkufen (Pfeile) anschrauben.

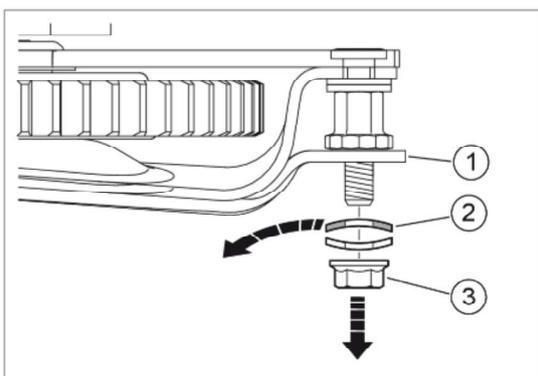


26845/-UU1

Gültig für: Mähbalken mit 6 oder 7 Mähscheiben

Die Doppelhochschnittkufen an den äußeren Gleitkufen (Pfeile) anschrauben.

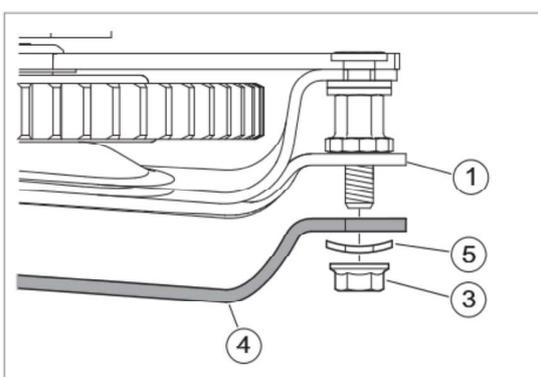
98



159491-UU2

- ▶ An Gleitkufe (1) Muttern (3) abschrauben.
- ▶ Je eine Spannscheibe (2) entfernen und aufbewahren.
- ▶ An Gleitkufe Langlöcher reinigen.

99



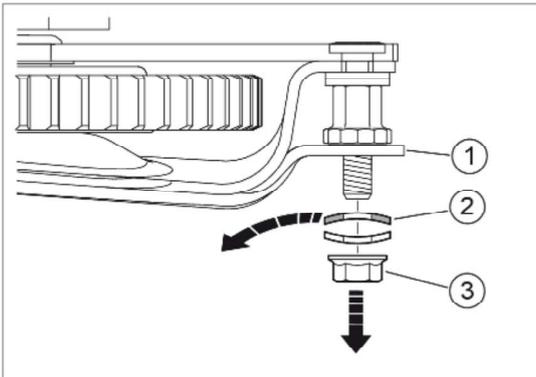
2459/9-UU1

- ▶ Doppelhochschnittkufe (4) unter Gleitkufe (1) auf Schraube stecken.
- ▶ Scheiben (5) mit Wölbung nach unten auf Schraube stecken.
- ▶ Muttern (3) festziehen.

100

6.3.11 Verschleißkufen* anbauen

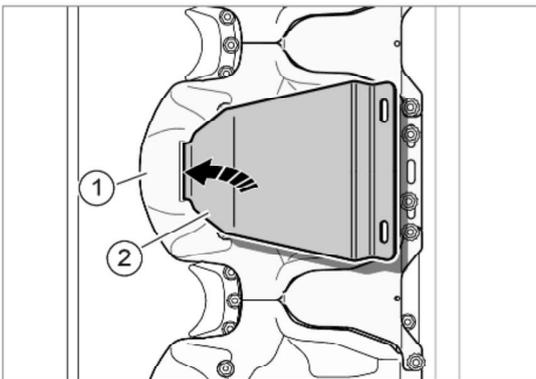
Verschleißkufen an alle Gleitkufen anschrauben.



159491-U02

101

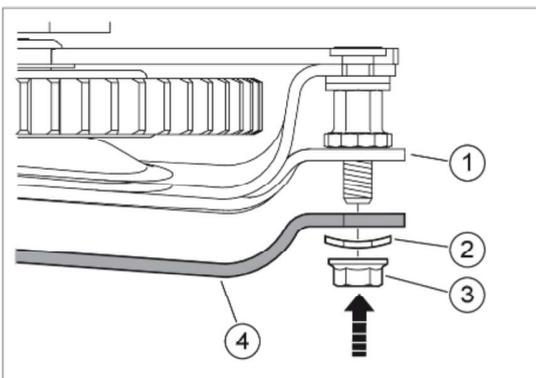
- ▶ Muttern (3) von Gleitkufen (1) abschrauben.
- ▶ Je eine Spannscheibe (2) entfernen und aufbewahren.
- ▶ Langlöcher an Gleitkufen reinigen.



269009-U01

102

- ▶ Verschleißkufe (2) vorn in Gleitkufe (1) einschieben.



268877-U01

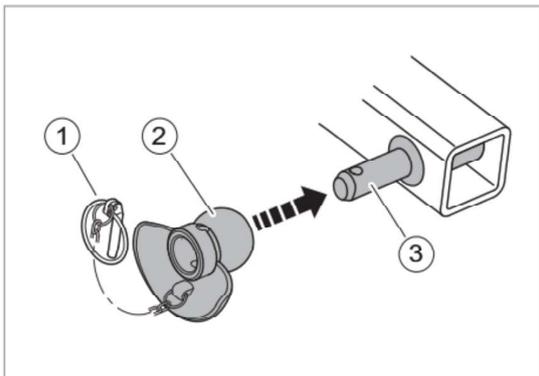
103

- ▶ Verschleißkufen (4) unter Gleitkufen (1) auf Schrauben stecken.
- ▶ Spannscheiben (2) mit Wölbung nach unten auf Schrauben aufstecken.
- ▶ Muttern (3) festziehen.

6.4 Maschine anhängen

159238-002

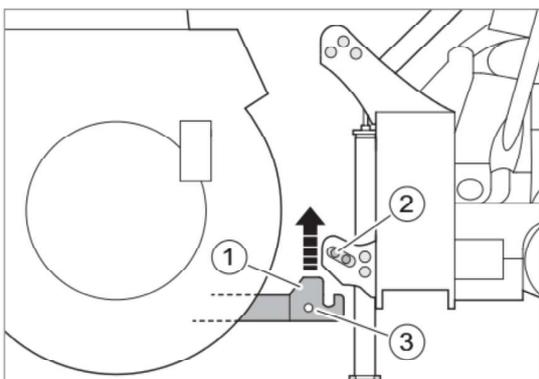
6.4.1 Unterlenker einhängen



239936-001

104

- ▶ Kugelfangprofile (2) auf Unterlenkerbolzen (3) schieben und mit Klappstecker (1) sichern.



245990-001

105

- ▶ Unterlenker (1) auf gleiche Höhe einstellen.
- ▶ Kugelfangprofile (2) in die Unterlenkerhaken (1) einhängen und verriegeln.
- ▶ Seitenbeweglichkeit der Unterlenker soweit wie möglich einschränken.

26813-006

! WARNUNG

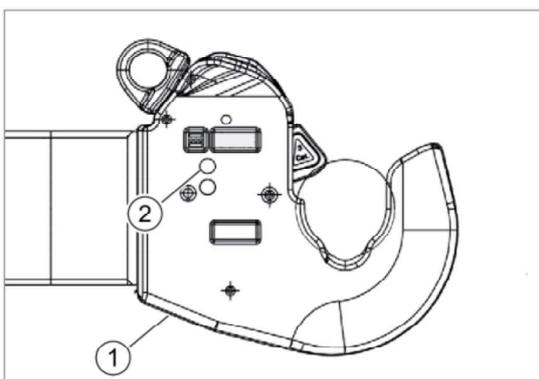
Verletzungsgefahr und Maschinenverlust durch Öffnen der Unterlenkerhaken.

- ▶ Sicherstellen, dass beide Unterlenkerhaken eingerastet und verriegelt sind.
- ▶ Bei schwierigen Einsatzbedingungen beide Unterlenkerhaken an Sicherheitsbohrung (3) sichern.

Unterlenkerhaken gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern

Bei schwierigen Einsatzbedingungen (unebenes Gelände, Arbeitsgeräte mit Versatz, Brachland...) müssen beide Unterlenkerhaken (1) gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert werden.

- ▶ M8-Schrauben in Bohrungen (2) stecken und mit Muttern sichern.

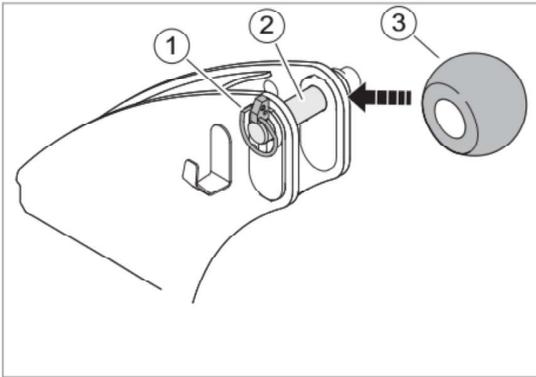


Beispiel: CLAAS Unterlenkerhaken

40349/-001

106

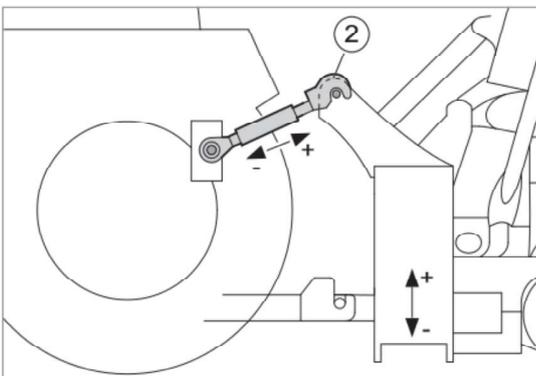
6.4.2 Oberlenker einhängen



240513-001

107

- ▶ Oberlenkerkugel (3) auf Oberlenkerbolzen (2) montieren.
 - ▶ Klapstecker (1) lösen und Oberlenkerbolzen (2) herausziehen.
 - ▶ Oberlenkerkugel (3) auf Oberlenkerbolzen (2) einfädeln.
 - ▶ Oberlenkerbolzen (2) mit Klapstecker (1) verriegeln.



182292-001

108

- ▶ Oberlenker (2) am Anbaurahmen einhängen. Durch Verstellung der Länge des Oberlenkers kann die Schnitthöhe eingestellt werden. [Seite 116](#)

6.4.3 Gelenkwelle anbauen

139134-006

13641-003



Sich drehende Gelenkwellen.

Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Sicheres Einrasten der Verschlüsse oder Schiebestifte kontrollieren.
- ▶ Gelenkwelle niemals ohne Schutzvorrichtung betreiben.
- ▶ Defekte Schutzvorrichtungen an der Gelenkwelle sofort ersetzen.
- ▶ Gelenkwellenschutz durch Einhängen der Befestigungskette gegen Mitlaufen sichern.

Nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Gelenkwellen verwenden.

Schutzrohr und Schutztrichter der Gelenkwelle sowie Zapfwellenschutz müssen angebracht sein und sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.

Traktorzapfwelle reinigen und fetten.

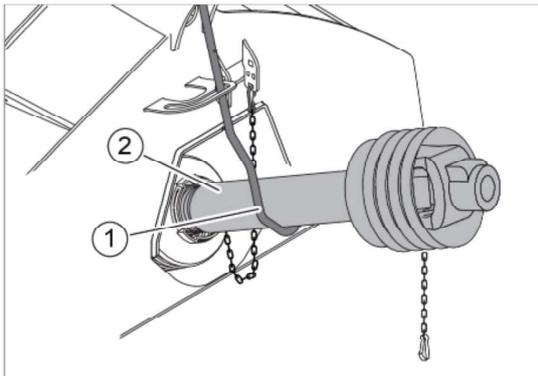
Immer auf richtige Montage und Sicherung der Gelenkwelle achten!

Traktorsymbol auf dem Schutzrohr der Gelenkwelle gibt den traktorseitigen Anschluss der Gelenkwelle vor.

Überlast- und Freilaufkupplungen immer geräteseitig montieren.

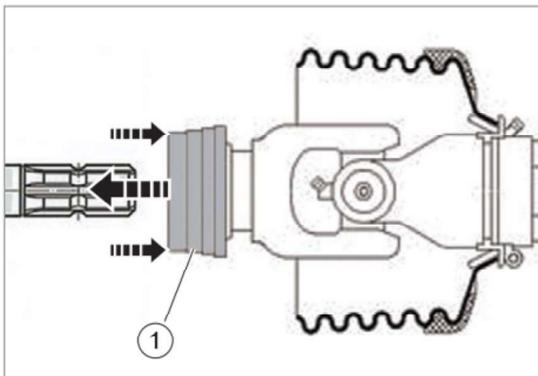
Zur Erleichterung des Kuppelvorganges kann der Schutztrichter zurückgeschoben werden.

- ▶ Gelenkwelle (1) anheben und Halter (2) zur Seite schieben.



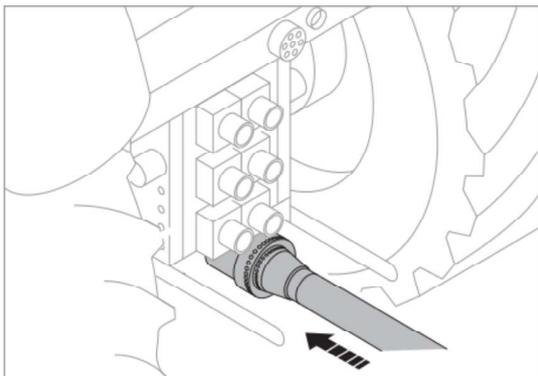
272620-001

109



139021-001

110



253640-001

111

QS-Verschluss

- ▶ Ziehülse (1) zurückziehen bis sie in geöffneten Stellung stehen bleibt.
- ▶ Gelenkwelle auf Zapfwelle schieben, bis QS-Verschluss automatisch in der Ringnut einrastet.

HINWEIS

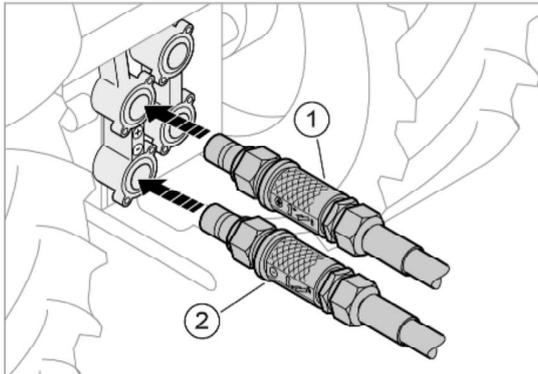
Beschädigung und erhöhter Verschleiß der Antriebe.

- ▶ Zur Schonung der Antriebe langsam einkuppeln.
- ▶ Zulässigen Gelenkwinkel nicht überschreiten.
- ▶ Hinweise des Gelenkwellenherstellers beachten.

- ▶ Kontrollieren, dass der Verschluss sicher eingerastet ist.

Zapfwelle nur bei in Arbeitsstellung geschwenkter Maschine einschalten.

6.4.4 Hydraulikschlauchleitungen für die Aushebung ankuppeln



269005-001

- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.
- ▶ Hydraulikkupplungen säubern.
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen (1) und (2) für die Aushebung des Mähwerks an den Anschlüssen eines doppeltwirkend Steuerventils ankuppeln.

Hydraulikkupplungen (1) und (2) für die Aushebung des Mähwerks sind gekennzeichnet:

Rote Hydraulikkupplung <+> = Heben.

Blaue Hydraulikkupplung <-> = Senken.

112

VORSICHT

Hydraulikanschlüsse nicht vertauschen.

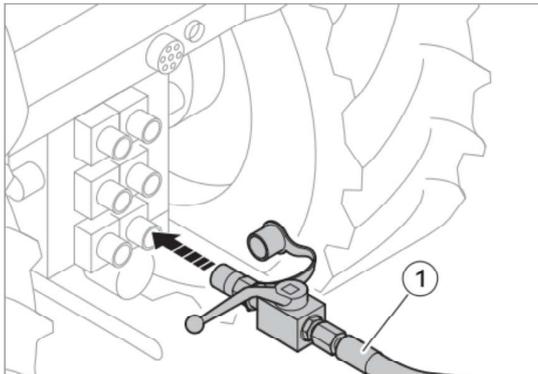
Verletzungsgefahr durch umgekehrte Funktion (zum Beispiel Heben / Senken).

- ▶ Kupplungsmuffen und -stecker der hydraulischen Verbindungen zwischen Traktor und Maschine kennzeichnen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen an die vorgeschriebenen Anschlüsse am Traktor anschließen, siehe Betriebsanleitung Traktor.

13649-007

159244-004

6.4.5 Hydraulikschlauchleitung für die Entlastung ankuppeln



142278-002

113

HINWEIS

Die Hydraulikschlauchleitung muss während des Einsatzes nicht angeschlossen sein. In diesem Fall kann aber die Entlastung der Maschinen während des Einsatzes nicht verändert werden.

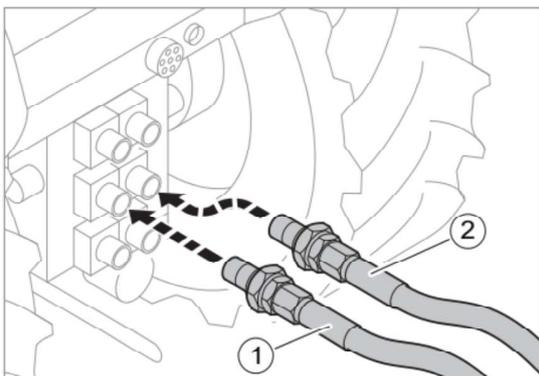
- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.
- ▶ Hydraulikkupplung säubern.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung (1) für die Einstellung des Entlastungsdrucks am Anschluss eines einfachwirkenden Steuerventils ankuppeln.

27090-003

168813-005

6.4.6 Hydraulikschlauchleitungen für hydraulisch klappbaren Schutzbügel* ankuppeln

Gültig für: DISCO 4000



143435-002

114

- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.
- ▶ Hydraulikkupplungen säubern.

13549-007

VORSICHT

Hydraulikanschlüsse nicht vertauschen.

Verletzungsgefahr durch umgekehrte Funktion (zum Beispiel Heben / Senken).

- ▶ Kupplungsmuffen und -stecker der hydraulischen Verbindungen zwischen Traktor und Maschine kennzeichnen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen an die vorgeschriebenen Anschlüsse am Traktor anschließen, siehe Betriebsanleitung Traktor.

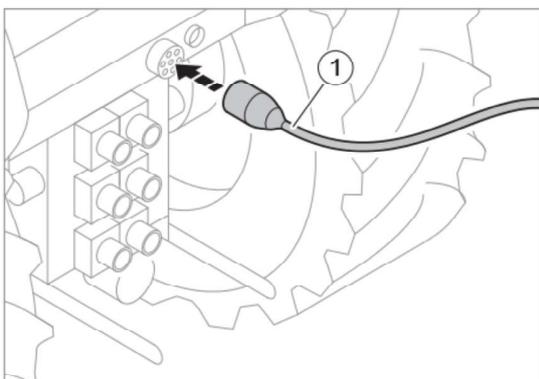
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen (1) und (2) zum Klappen des seitlichen Schutzbügels an den Anschlüssen eines doppelwirkenden Steuerventils ankuppeln.

Hydraulikschlauchleitung rot = Schutzbügel heben.

Hydraulikschlauchleitung blau = Schutzbügel senken.

169924-003

6.4.7 Kabel für Beleuchtung einstecken



143473-002

115

- ▶ Kabel (1) in eine 7-polige Steckdose am Traktor einstecken.

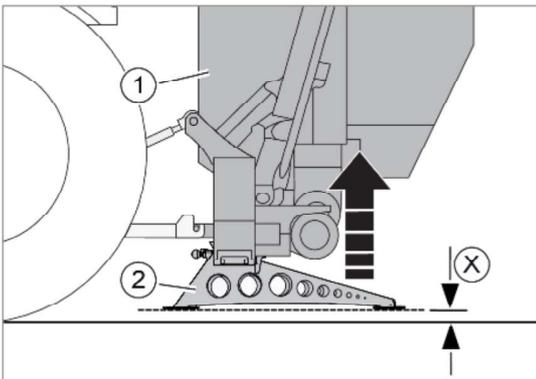
6.4.8 Mähwerk aus Abstellvorrichtung* lösen

Gültig für: Maschine mit Abstellvorrichtung*

186948-003

Voraussetzung:

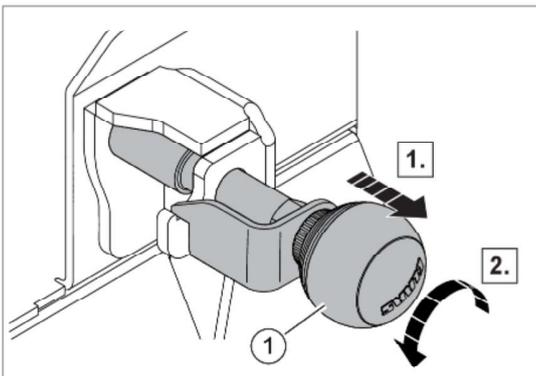
- Unterlenker sind eingehängt.
- Oberlenker ist eingehängt.



294/41-U01

116

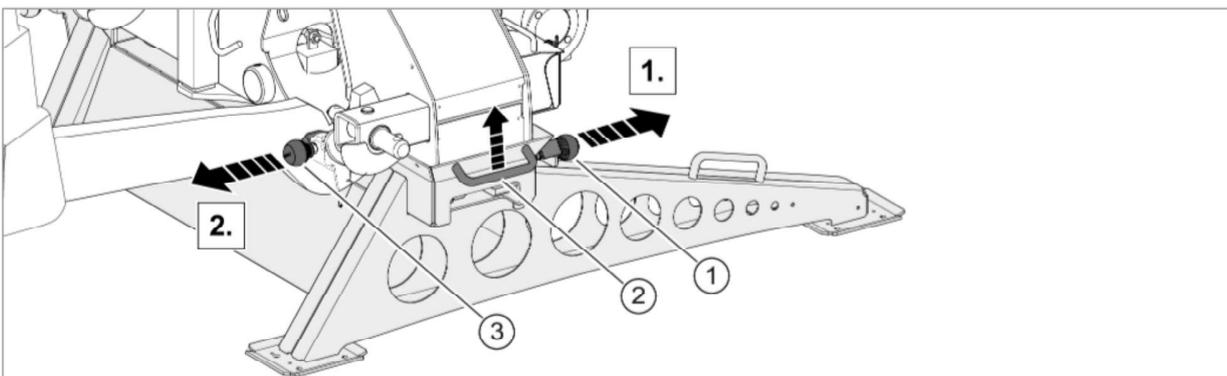
- ▶ Maschine mit Heckkraftheber ausheben, bis die hintere Stütze der Abstellvorrichtung (2) Maß (X) erreicht.
Maß (X) = 30 mm



294/39-U01

117

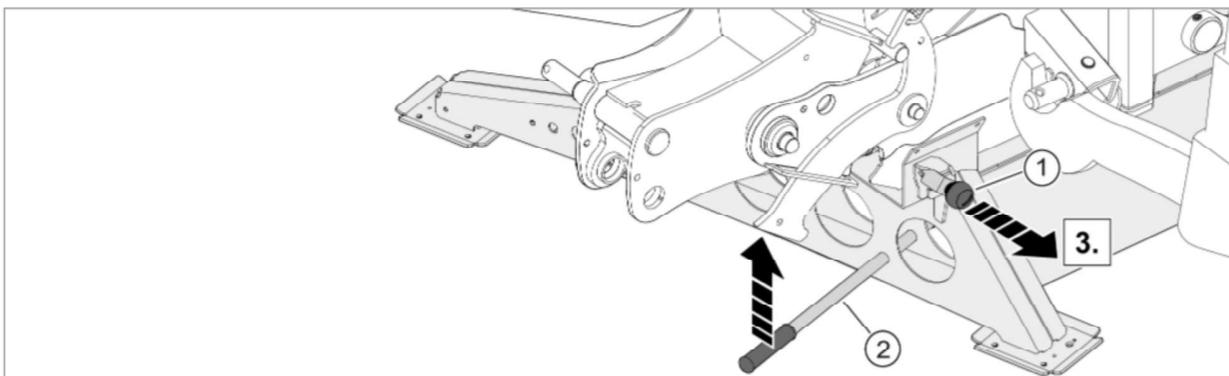
- ▶ Steckbolzen betätigen:
 - ▶ Steckbolzen (1) herausziehen.
 - ▶ Steckbolzen (1) mit einer Linksdrehung arretieren.



294/44-U02

118

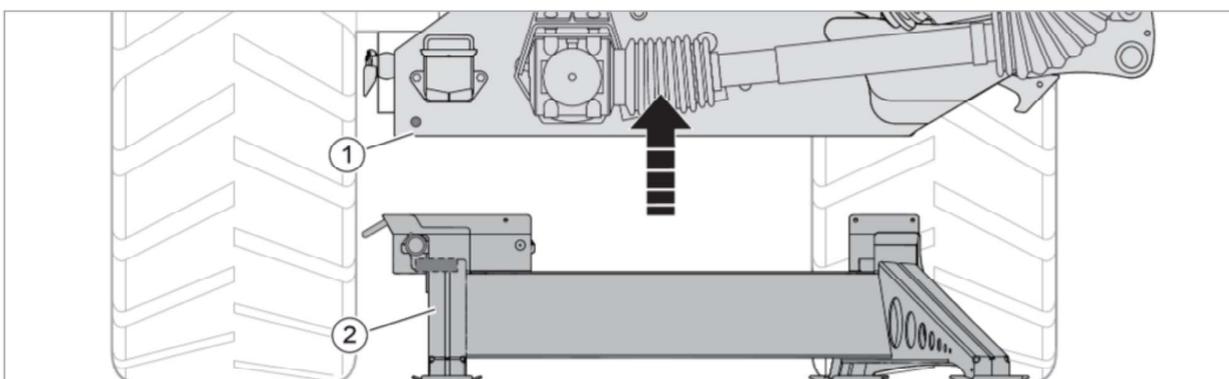
- ▶ Linke Seite entriegeln:
 - ▶ Abstellvorrichtung am Griff (2) mit einer Hand festhalten, hinteren Steckbolzen (1) herausziehen und arretieren.
 - ▶ Abstellvorrichtung (2) mit einer Hand festhalten, vorderen Steckbolzen (3) herausziehen und arretieren.
 - ▶ Abstellvorrichtung auf den Boden ablassen.



294/49-002

119

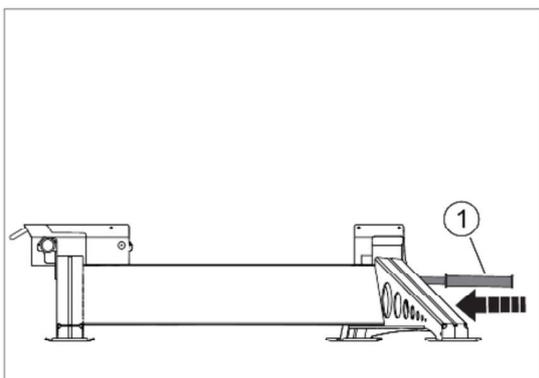
- ▶ Rechte Seite entriegeln:
 - ▶ Hebel (2) mit einer Hand festhalten, Steckbolzen (1) herausziehen und arretieren.
 - ▶ Abstellvorrichtung mit Hebel (2) auf den Boden ablassen.



294/48-001

120

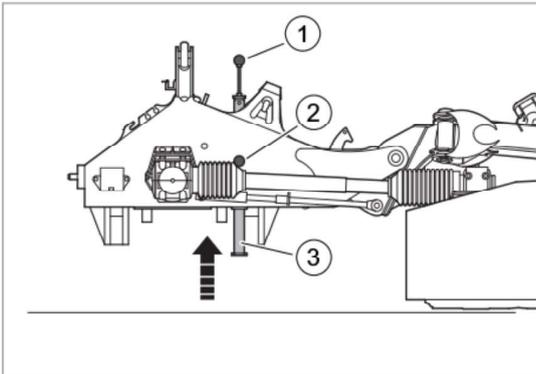
- ▶ Maschine (1) mit Heckkraftheber ganz ausheben, bis Abstellbock (2) frei steht.
- ▶ Traktor vorwärts fahren.
- ▶ Hebel (1) einschieben.



294/42-001

121

6.4.9 Stützfuß hochstellen



240518-001

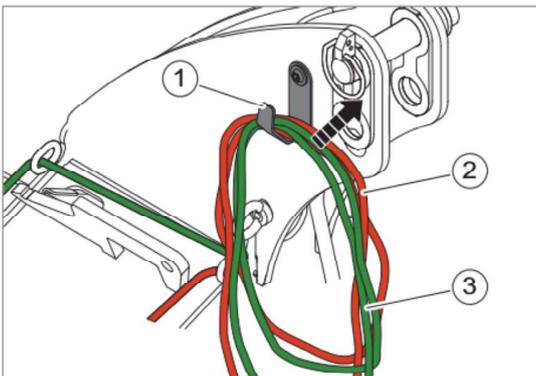
- ▶ Maschine mit dem Heckkraftheber etwas anheben.
- ▶ Verriegelung des Stützfußes mit Knopf (2) herausziehen.
- ▶ Stützfuß (3) am Knopf (1) ganz nach oben ziehen.
- ▶ Knopf (2) loslassen.
- ▶ Stützfuß (3) etwas nach oben und unten bewegen, bis die Verriegelung wieder eingerastet ist.
- ▶ Kontrollieren, dass der Stützfuß (3) sicher verriegelt ist.

122 Der Stützfuß (3) ist sicher verriegelt, wenn er sich nicht mehr mit dem Knopf (1) verstellen lässt.

161/31-003

6.4.10 Zugseile verlegen

Gültig für: Maschine mit mechanischer Transportverriegelung



246196-001

- ▶ Zugseile (2) und (3) am Halter (1) an der Maschine entnehmen.
- ▶ Zugseile (2) und (3) zum Traktor in Reichweite des Fahrers verlegen.

123

6.5 Maschine abhängen

159246-005

6.5.1 Abbau vorbereiten

Gültig für: Maschine mit mechanischer Transportverriegelung

4/183-005

⚠️ WARNUNG

Anbaurahmen kann beim Öffnen der Unterlenker hochschnellen.

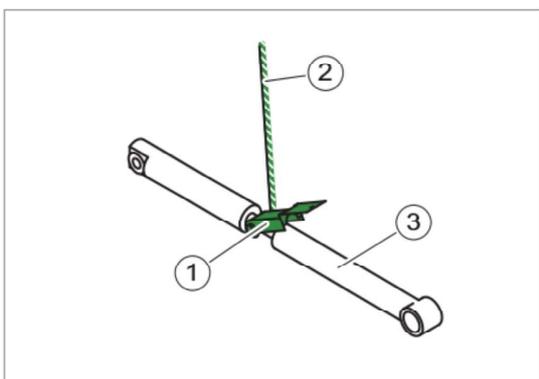
Personen können getroffen und gequetscht werden.

- ▶ Zum Absenken der Mäheinheit Entlastungsdruck auf 0 bar absenken oder Riegel (1) mit Zugseil (2) anheben.

1858/5-001

HINWEIS

Vor dem Abbau der Maschine muss diese in Vorgewendstellung ausgehoben sein.



182302-001

124

- ▶ Anbaurahmen mit dem Heckkraftheber auf zirka 60-80 cm über dem Boden ausheben oder ablassen.
- ▶ Riegel (1) für den Entlastungszyylinder (3) mit dem grünen Zugseil (2) anheben.
- ▶ Bei gezogenem grünen Zugseil (2) die Mäheinheit über das doppeltwirkende Steuerventil auf den Boden absenken.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder auf Schwimmstellung (Freigang) schalten.

169400-006

6.5.2 Abbau vorbereiten

Gültig für: Maschine mit hydraulischer Transportverriegelung* und angekuppeltem Entlastungszyylinder

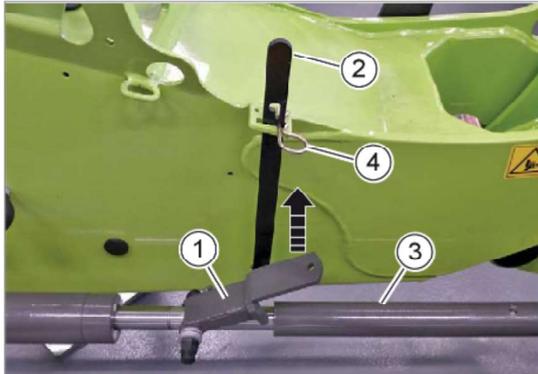
4/183-005

⚠️ WARNUNG

Anbaurahmen kann beim Öffnen der Unterlenker hochschnellen.

Personen können getroffen und gequetscht werden.

- ▶ Zum Absenken der Mäheinheit Entlastungsdruck auf 0 bar absenken oder Riegel (1) mit Zugseil (2) anheben.



252/25-002

125

HINWEIS

Vor dem Abbau der Maschine muss diese in Vorgewendestellung ausgehoben sein.

- ▶ Anbaurahmen mit dem Heckkraftheber auf zirka 60 cm - 80 cm über dem Boden ausheben oder ablassen.
- ▶ Entlastungsdruck des Entlastungszyinders auf 0 bar absenken.
- ▶ Kontrollieren, dass der Zeiger des Manometers auf 0 bar steht.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Entlastungszyinder auf Schwimmstellung (Freigang) schalten.
- ▶ Mäheinheit über das doppelwirkende Steuerventil auf den Boden absenken.
- ▶ Hydrauliksteuerung für doppelwirkendes Steuerventil auf Schwimmstellung (Freigang) schalten.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder auf Schwimmstellung (Freigang) schalten.

1/6514-003

6.5.3 Abbau vorbereiten

Gültig für: Maschine mit hydraulischer Transportverriegelung* und abgekuppeltem Entlastungszyinder

1/6516-001

⚠ WARNUNG

Anbaurahmen kann beim Öffnen der Unterlenker hochschnellen.

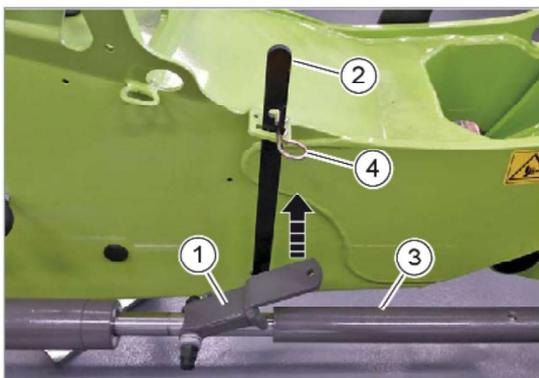
Personen können getroffen und gequetscht werden.

- ▶ Zum Absenken der Mäheinheit Riegel (1) mit Zeiger (2) anheben.

1/6510-001

HINWEIS

Vor dem Abbau der Maschine muss diese in Transportstellung geklappt werden.



252/25-UU2

126

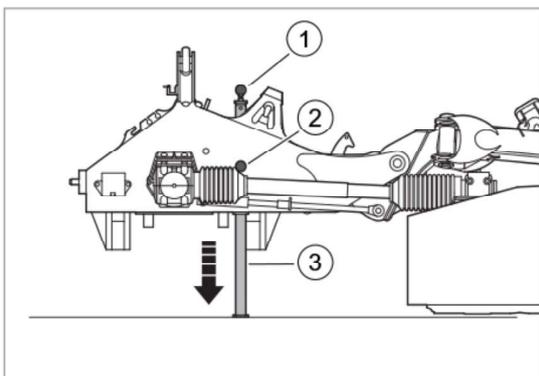
1/6521-001

HINWEIS

Alternativ kann zum Entriegeln des Entlastungszyinders (3) ein Zugseil verwendet werden.

164/40-001

6.5.4 Stützfuß herunterstellen



240520-001

127

- ▶ Verriegelung des Stützfußes mit Knopf (2) herausziehen.
- ▶ Stützfuß (3) am Knopf (1) ganz nach unten ablassen.
- ▶ Knopf (2) loslassen.
- ▶ Stützfuß (3) etwas nach oben und unten bewegen, bis die Verriegelung wieder eingerastet ist.
- ▶ Kontrollieren, dass der Stützfuß (3) sicher verriegelt ist.

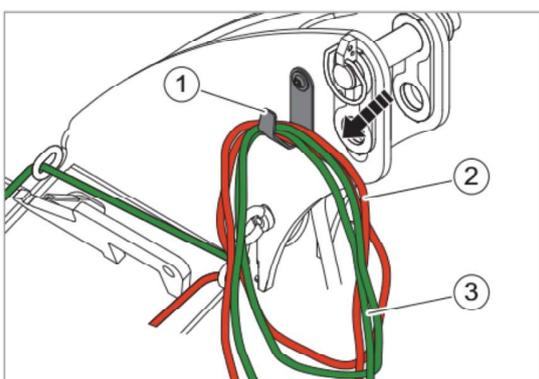
Der Stützfuß (3) ist sicher verriegelt, wenn er sich nicht mehr mit dem Knopf (1) verstellen lässt.

- ▶ Anbaurahmen mit dem Heckkraftheber langsam auf den Stützfuß ablassen.

166698-003

6.5.5 Zugseile ablegen

Gültig für: Maschine mit mechanischer Transportverriegelung

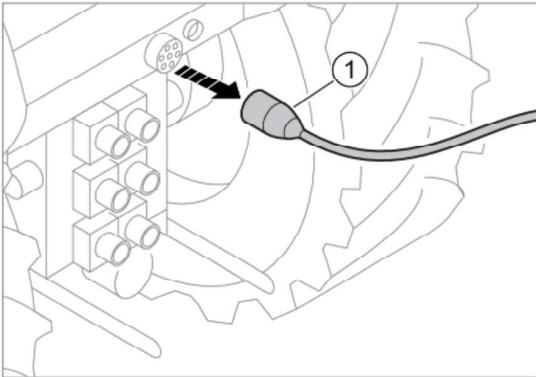


24519/-UU1

128

- ▶ Zugseile (2) und (3) am Halter (1) an der Maschine ablegen.

6.5.6 Kabel für Beleuchtung ausstecken



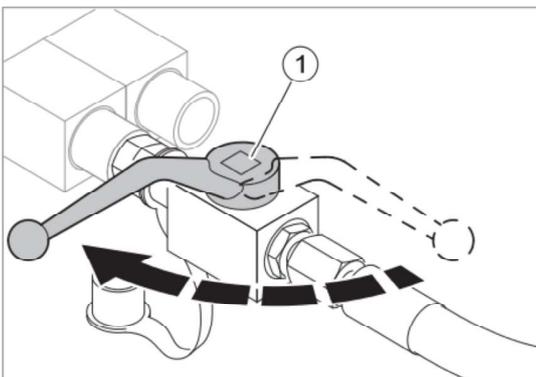
129

300553-001

- ▶ Kabel mit 7-poligem Stecker (1) aus der Steckdose am Traktor abziehen und an der Maschine ablegen.

6.5.7 Hydraulikschlauchleitung für die Entlastung abkuppeln

169247-002

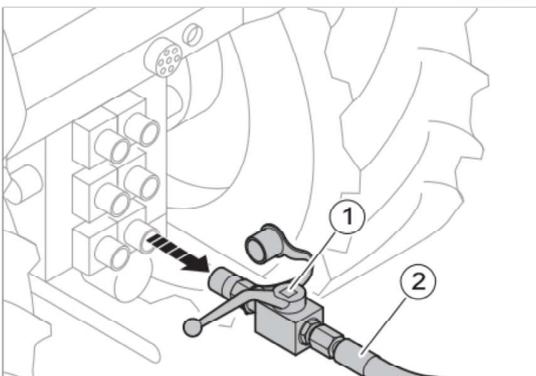


130

142302-002

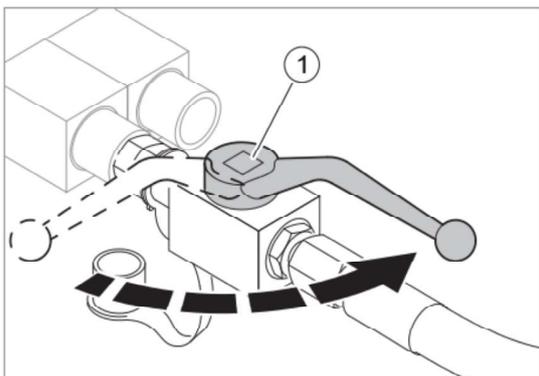
Wenn die eingestellte Entlastung für den nächsten Einsatz beibehalten werden soll:

- ▶ Absperrhahn (1) schließen.
- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung (2) abkuppeln.



131

182326-001

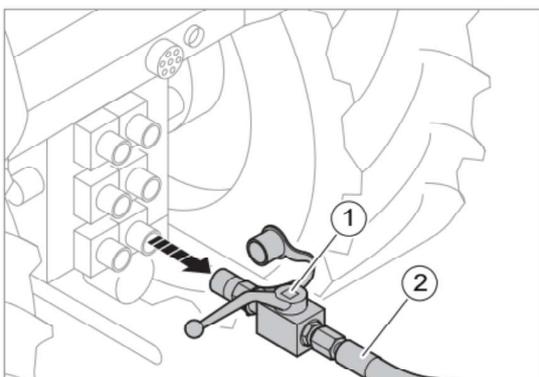


142304-U02

132

Wenn die eingestellte Entlastung nicht für den nächsten Einsatz beibehalten werden soll:

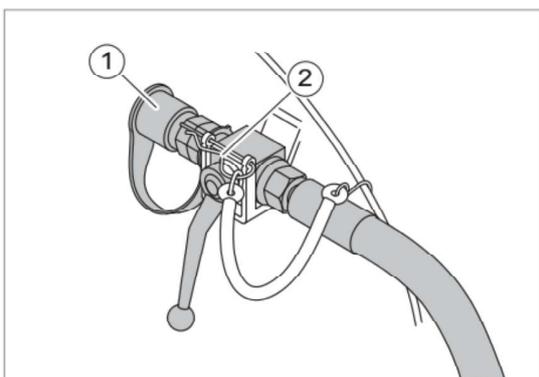
- ▶ Absperrhahn (1) öffnen.
- ▶ Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils auf Schwimmstellung (Freigang) oder auf Senken (druckloser Rücklauf) stellen.
- ▶ Absperrhahn (1) schließen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung (2) abkuppeln.



182326-U01

133

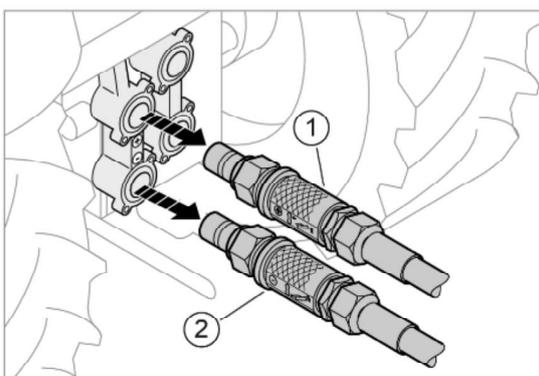
- ▶ Schutzkappe (1) auf Kupplung aufstecken.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung mit Absperrhahn in die Halterung an der Maschine legen.
- ▶ Absperrhahn mit Federstecker (2) sichern.



182332-U01

134

6.5.8 Hydraulikschlauchleitungen für die Aushebung abkuppeln



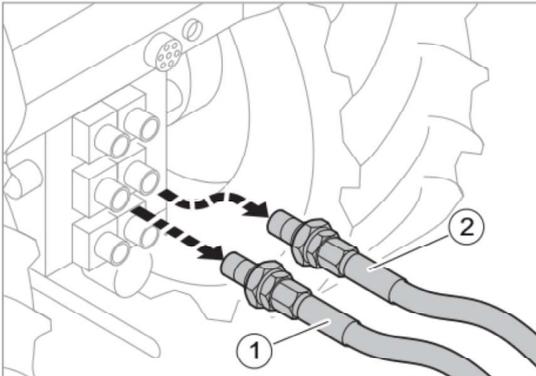
269034-U01

135

- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen (1) und (2) abkuppeln.
- ▶ Schutzkappen auf Kupplungen und Traktoranschlüsse aufstecken.
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen (1) und (2) in der Halterung an der Maschine ablegen.

6.5.9 Hydraulikschlauchleitungen für hydraulisch klappbaren Schutzbügel* abkuppeln

Gültig für: DISCO 4000



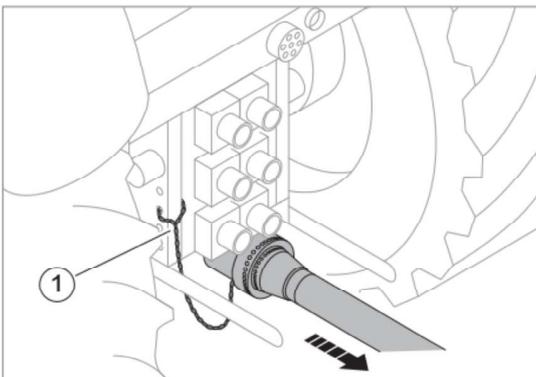
143433-002

136

- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen (1) und (2) zum Klappen des hydraulisch klappbaren Schutzbügels abkuppeln.
- ▶ Schutzkappen auf Kupplungen und Traktoranschluss aufstecken.
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen (1) und (2) in der Halterung an der Maschine ablegen.

141047-002

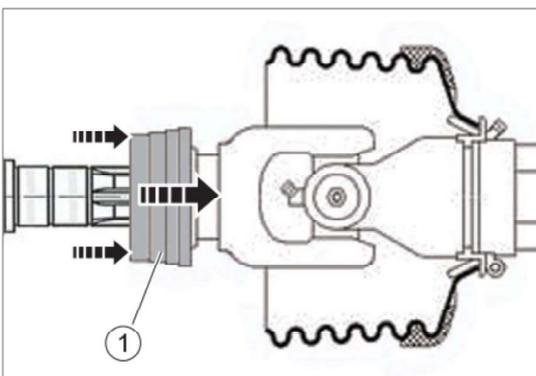
6.5.10 Gelenkwelle abbauen



188282-002

137

- ▶ Sicherungskette (1) am Traktor lösen.
- ▶ Gelenkwelle abziehen.



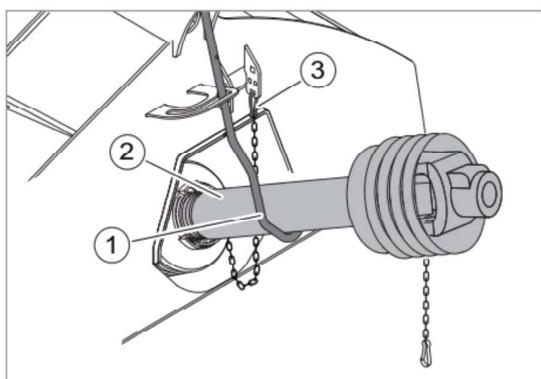
139139-001

138

Zur Erleichterung des Abbausvorganges kann der Schutztrichter zurückgeschoben werden.

QS-Verschluss

- ▶ Ziehhülse (1) zurückziehen, bis sie in geöffneter Stellung stehen bleibt.
- ▶ Gelenkwelle von Zapfwelle ziehen.

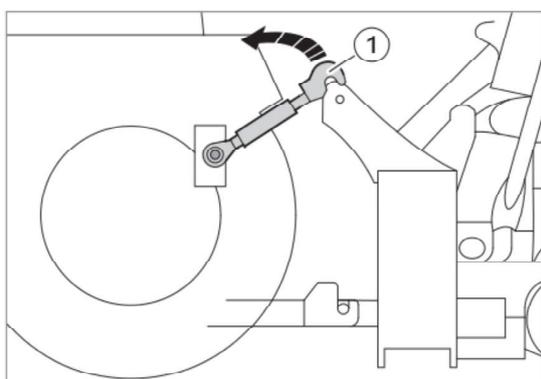


240526-001

139

- ▶ Gelenkwelle (2) in den Halter (1) am Anhängerahmen ablegen.
- ▶ Sicherungskette (3) an der Maschine einhängen.
- ▶ Schutzhülle auf Zapfwelle stecken.

6.5.11 Oberlenker aushängen

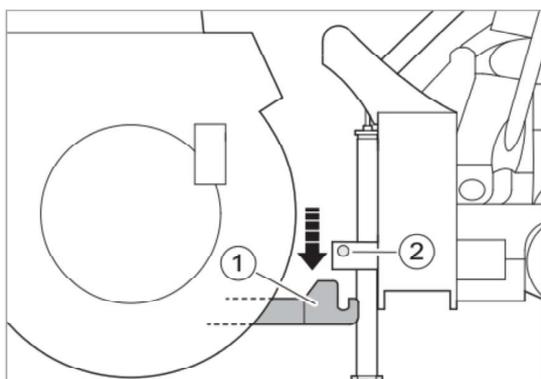


182340-001

140

- ▶ Oberlenker (1) am Dreipunktbock aushängen.

6.5.12 Unterlenker aushängen



240527-001

141

- ▶ Kugelfangprofile in den Unterlenkerhaken (2) des Traktors entriegeln.
- ▶ Heckkraftheber absenken, bis die Unterlenkerhaken (1) frei sind.
- ▶ Traktor vorsichtig wegfahren.

6.6 Maschine auf Abstellvorrichtung* abhängen

6.6.1 Abbau vorbereiten

Gültig für: Maschine mit mechanischer Transportverriegelung

⚠️ WARNUNG

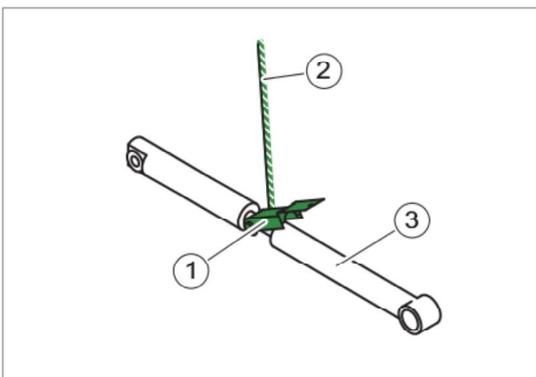
Anbaurahmen kann beim Öffnen der Unterlenker hochschnellen.

Personen können getroffen und gequetscht werden.

- ▶ Zum Absenken der Mäheinheit Entlastungsdruck auf 0 bar absenken oder Riegel (1) mit Zugseil (2) anheben.

HINWEIS

Vor dem Abbau der Maschine muss diese in Vorgewendstellung ausgehoben sein.



142

182302-001

- ▶ Anbaurahmen mit dem Heckkraftheber auf zirka 60-80 cm über dem Boden ausheben oder ablassen.
- ▶ Riegel (1) für den Entlastungszyylinder (3) mit dem grünen Zugseil (2) anheben.
- ▶ Bei gezogenem grünen Zugseil (2) die Mäheinheit über das doppelwirkende Steuerventil auf den Boden absenken.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder auf Schwimmstellung (Freigang) schalten.

6.6.2 Abbau vorbereiten

Gültig für: Maschine mit hydraulischer Transportverriegelung* und angekuppeltem Entlastungszyylinder

⚠️ WARNUNG

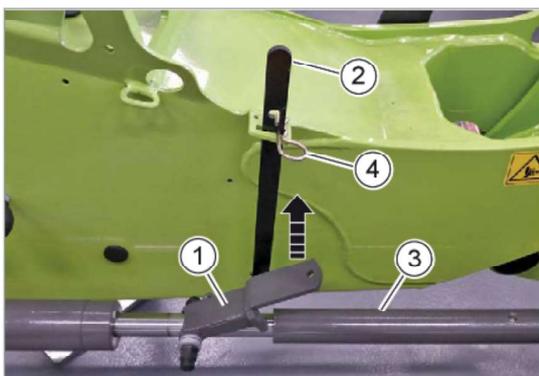
Anbaurahmen kann beim Öffnen der Unterlenker hochschnellen.

Personen können getroffen und gequetscht werden.

- ▶ Zum Absenken der Mäheinheit Entlastungsdruck auf 0 bar absenken oder Riegel (1) mit Zugseil (2) anheben.

HINWEIS

Vor dem Abbau der Maschine muss diese in Vorgewendstellung ausgehoben sein.



252/25-002

143

- ▶ Anbaurahmen mit dem Heckkraftheber auf zirka 60 cm - 80 cm über dem Boden ausheben oder ablassen.
- ▶ Entlastungsdruck des Entlastungszyinders auf 0 bar absenken.
- ▶ Kontrollieren, dass der Zeiger des Manometers auf 0 bar steht.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Entlastungszyylinder auf Schwimmstellung (Freigang) schalten.
- ▶ Mäheinheit über das doppelwirkende Steuerventil auf den Boden absenken.
- ▶ Hydrauliksteuerung für doppelwirkendes Steuerventil auf Schwimmstellung (Freigang) schalten.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder auf Schwimmstellung (Freigang) schalten.

1/6514-003

6.6.3 Abbau vorbereiten

Gültig für: Maschine mit hydraulischer Transportverriegelung* und abgekuppeltem Entlastungszyylinder

1/6516-001

⚠ WARNUNG

Anbaurahmen kann beim Öffnen der Unterlenker hochschnellen.

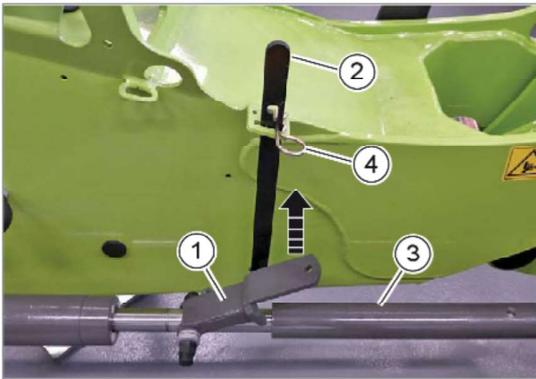
Personen können getroffen und gequetscht werden.

- ▶ Zum Absenken der Mäheinheit Riegel (1) mit Zeiger (2) anheben.

1/6510-001

HINWEIS

Vor dem Abbau der Maschine muss diese in Transportstellung geklappt werden.



252125-002

144

1/6521-001

HINWEIS

Alternativ kann zum Entriegeln des Entlastungszyinders (3) ein Zugseil verwendet werden.

186951-003

6.6.4 Mähwerk in Abstellvorrichtung* befestigen

Gültig für: Maschine mit Abstellvorrichtung

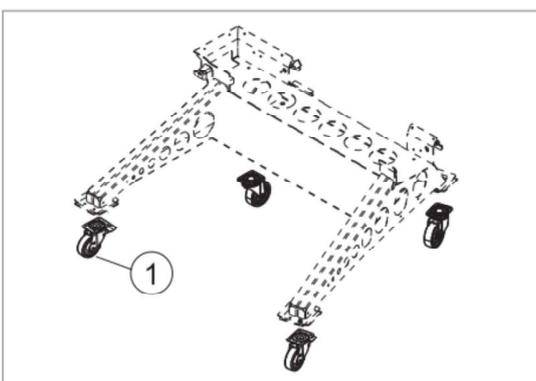
188621-001

⚠️ WARNUNG

Unebener oder weicher Untergrund beeinträchtigen die Standsicherheit der Abstellvorrichtung.

Die Abstellvorrichtung mit dem abgehängten Mähwerk kann kippen. Personen können gequetscht und getötet werden.

- ▶ Abstellvorrichtung mit dem abgehängten Mähwerk nur auf tragfähigem und ebenem Untergrund abstellen.

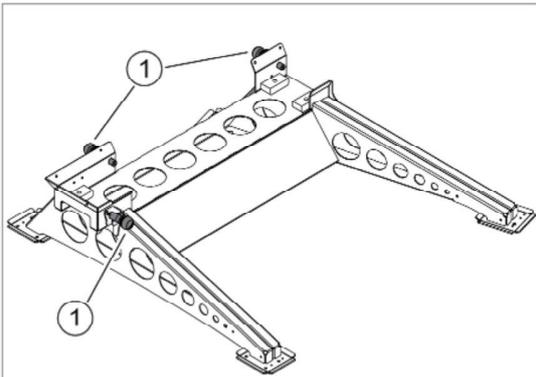


252681-001

145

Gültig für: Abstellvorrichtung mit Zusatzrollen*

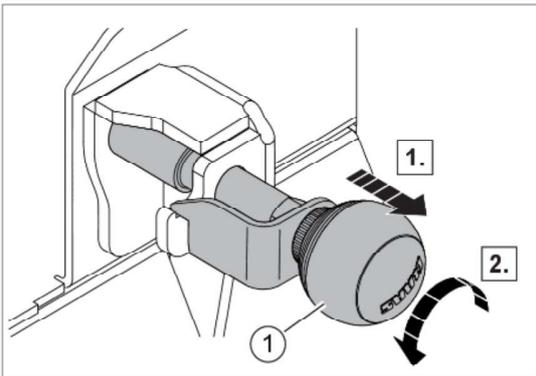
- ▶ Bremsen der Zusatzrollen betätigen.



295050-U01

146

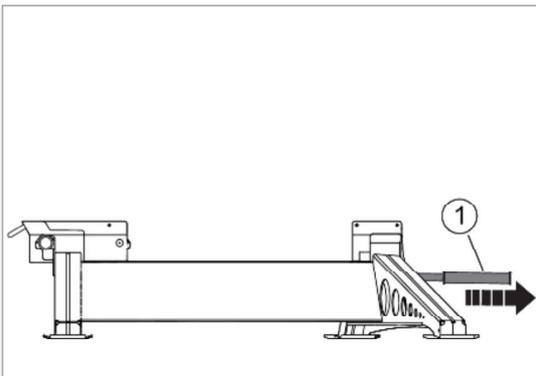
- ▶ Alle Steckbolzen (1) herausziehen und arretieren.



294739-U01

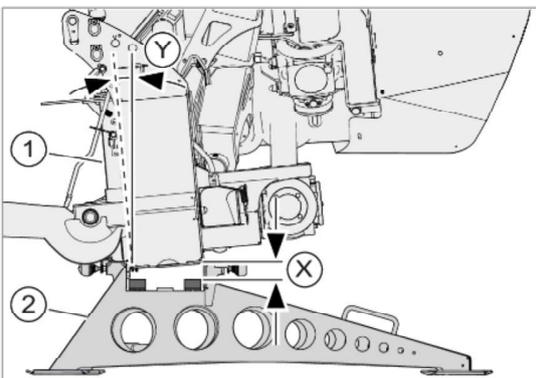
147

- ▶ Hebel (1) herausziehen.
- ▶ Maschine in Transportstellung schwenken. [Seite 102](#)



294743-U01

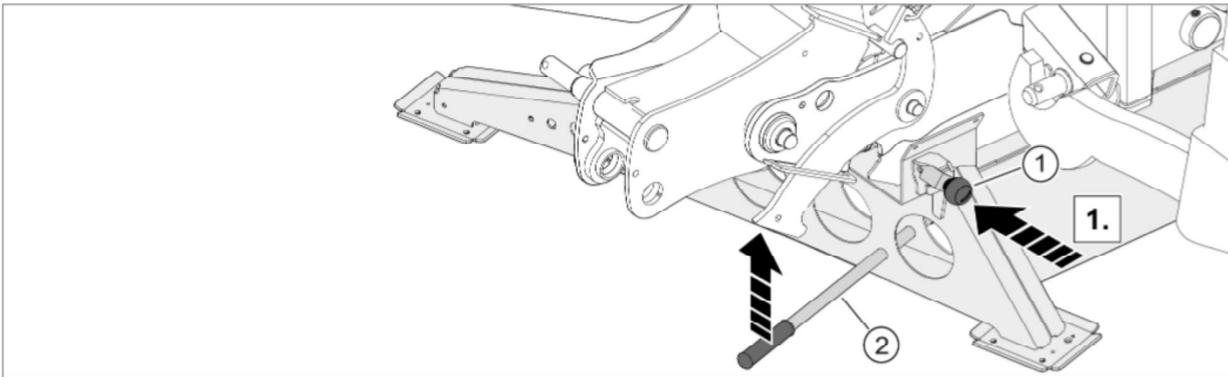
148



294776-U02

149

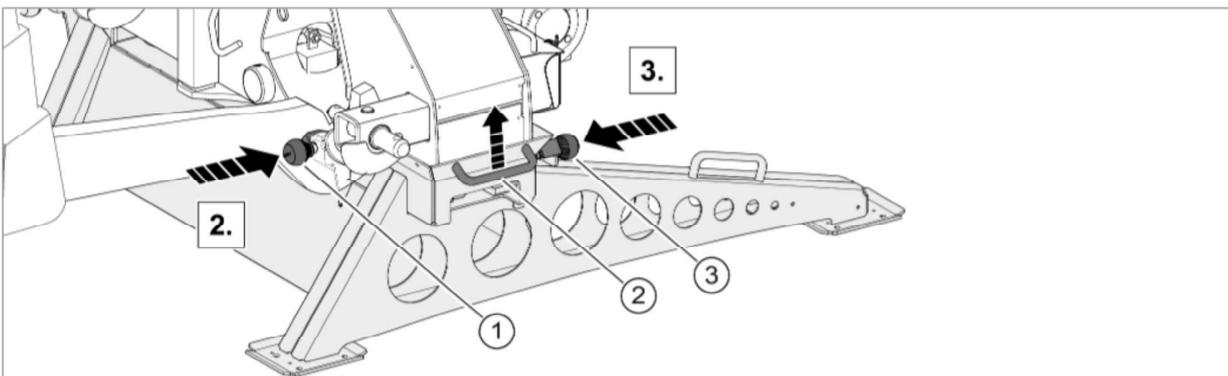
- ▶ Maschine (1) mit Heckkraftheber ganz ausheben.
- ▶ Mit Maschine (1) rückwärts über Abstellvorrichtung (2) fahren.
- ▶ Winkel (Y) der Maschine einstellen.
Winkel (Y) = 0 - 5 Grad
- ▶ Maschine mit Heckkraftheber ablassen, bis Maß (X) erreicht ist.
Maß (X) = 30 mm



29505 / 002

150

- Rechte Seite befestigen:
- Abstellvorrichtung mit Hebel (2) anheben, bis Steckbolzen (1) auf Höhe der Bohrung an der Maschine ist.
 - Steckbolzen (1) drehen und einrasten lassen.

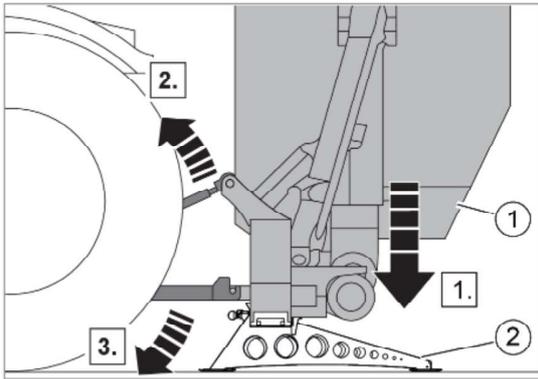


294 / 45-002

151

Linke Seite:

- Abstellvorrichtung am Griff (2) anheben, bis Steckbolzen (1) auf Höhe der Bohrung an der Maschine ist.
- Vorderen Steckbolzen (1) drehen und einrasten lassen.
- Hinteren Steckbolzen (3) drehen und einrasten lassen.



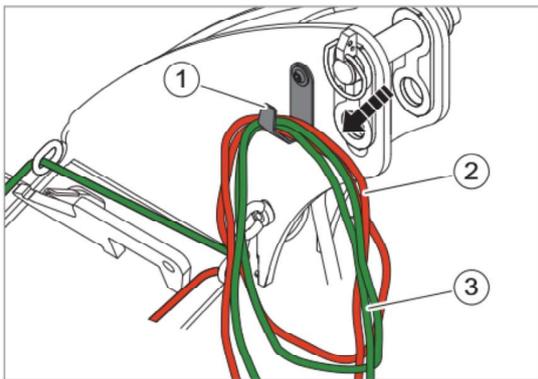
294/38-UU1

152

- ▶ Maschine (1) und Abstellvorrichtung (2) mit Heckkraftheber ablassen.
- ▶ Oberlenker aushängen. Seite 101
- ▶ Unterlenker aushängen. Seite 91

6.6.5 Zugseile ablegen

Gültig für: Maschine mit mechanischer Transportverriegelung

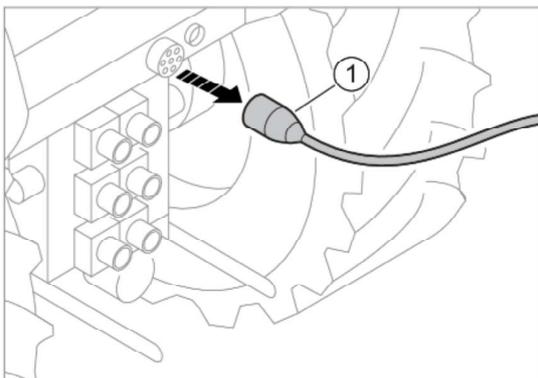


24519/-UU1

153

- ▶ Zugseile (2) und (3) am Halter (1) an der Maschine ablegen.

6.6.6 Kabel für Beleuchtung ausstecken

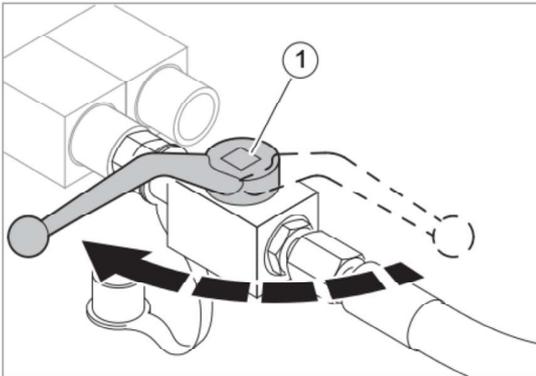


300553-U01

154

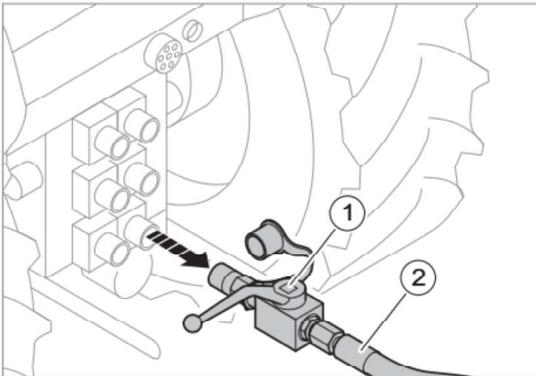
- ▶ Kabel mit 7-poligem Stecker (1) aus der Steckdose am Traktor abziehen und an der Maschine ablegen.

6.6.7 Hydraulikschlauchleitung für die Entlastung abkuppeln



142302-002

155

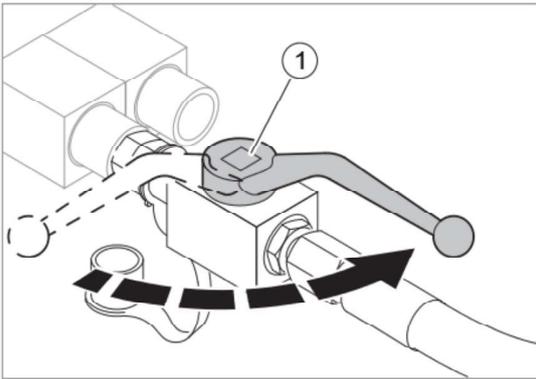


182326-001

156

Wenn die eingestellte Entlastung für den nächsten Einsatz beibehalten werden soll:

- ▶ Absperrhahn (1) schließen.
- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung (2) abkuppeln.

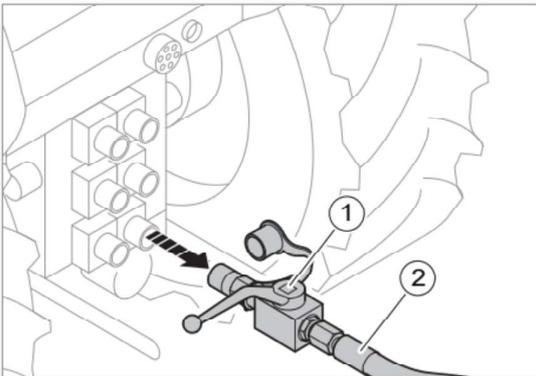


142304-U02

157

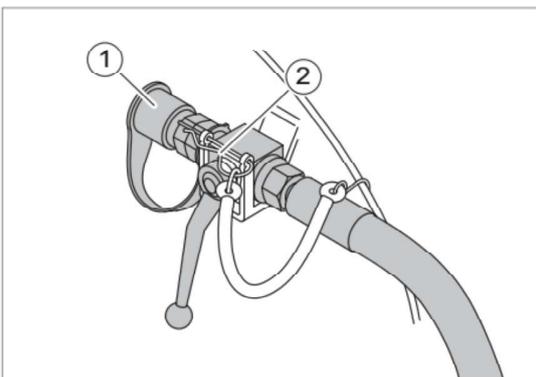
Wenn die eingestellte Entlastung nicht für den nächsten Einsatz beibehalten werden soll:

- ▶ Absperrhahn (1) öffnen.
- ▶ Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils auf Schwimmstellung (Freigang) oder auf Senken (druckloser Rücklauf) stellen.
- ▶ Absperrhahn (1) schließen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung (2) abkuppeln.



182326-U01

158

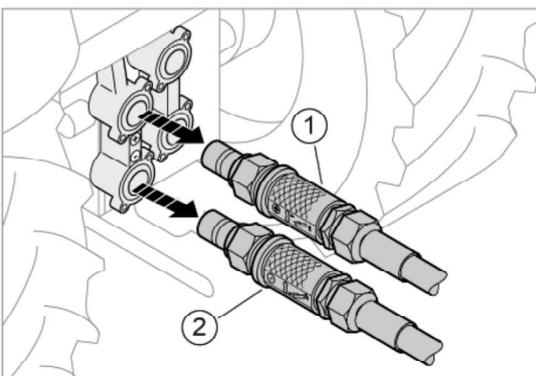


182332-U01

159

- ▶ Schutzkappe (1) auf Kupplung aufstecken.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung mit Absperrhahn in die Halterung an der Maschine legen.
- ▶ Absperrhahn mit Federstecker (2) sichern.

6.6.8 Hydraulikschlauchleitungen für die Aushebung abkuppeln



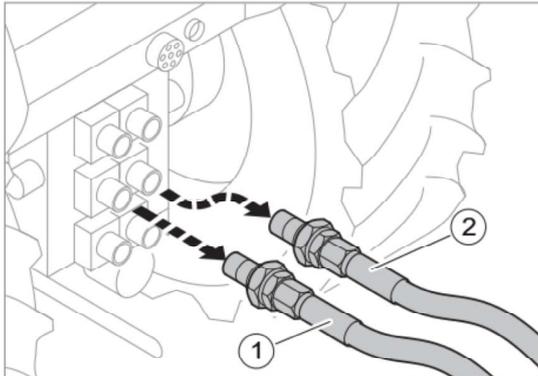
269034-U01

160

- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen (1) und (2) abkuppeln.
- ▶ Schutzkappen auf Kupplungen und Traktoranschlüsse aufstecken.
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen (1) und (2) in der Halterung an der Maschine ablegen.

6.6.9 Hydraulikschlauchleitungen für hydraulisch klappbaren Schutzbügel* abkuppeln

Gültig für: DISCO 4000



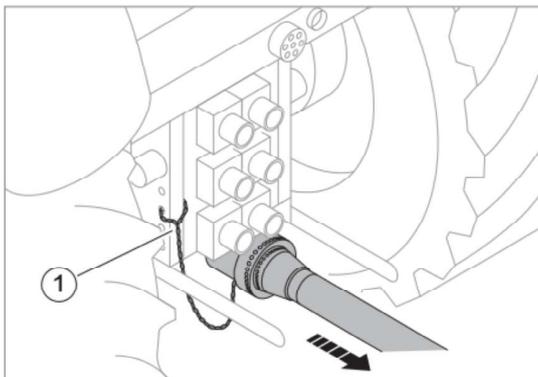
143433-002

161

- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen (1) und (2) zum Klappen des hydraulisch klappbaren Schutzbügels abkuppeln.
- ▶ Schutzkappen auf Kupplungen und Traktoranschluss aufstecken.
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen (1) und (2) in der Halterung an der Maschine ablegen.

141047-002

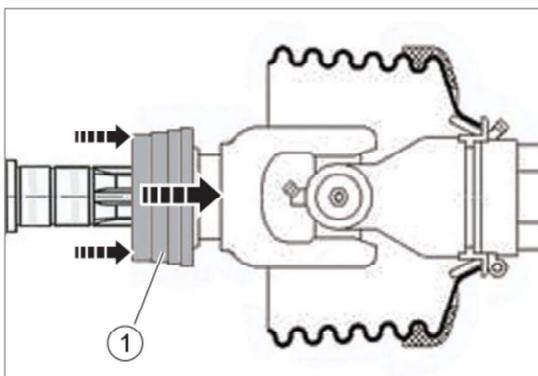
6.6.10 Gelenkwelle abbauen



188282-002

162

- ▶ Sicherungskette (1) am Traktor lösen.
- ▶ Gelenkwelle abziehen.



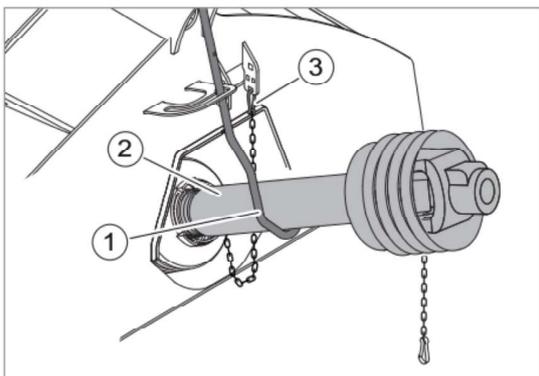
139139-001

163

Zur Erleichterung des Abbausvorganges kann der Schutztrichter zurückgeschoben werden.

QS-Verschluss

- ▶ Ziehhülse (1) zurückziehen, bis sie in geöffneter Stellung stehen bleibt.
- ▶ Gelenkwelle von Zapfwelle ziehen.



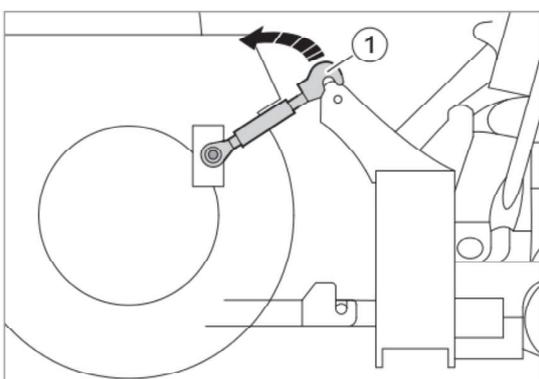
240526-001

164

- ▶ Gelenkwelle (2) in den Halter (1) am Anhängerahmen ablegen.
- ▶ Sicherungskette (3) an der Maschine einhängen.
- ▶ Schutzhülle auf Zapfwelle stecken.

159251-001

6.6.11 Oberlenker aushängen



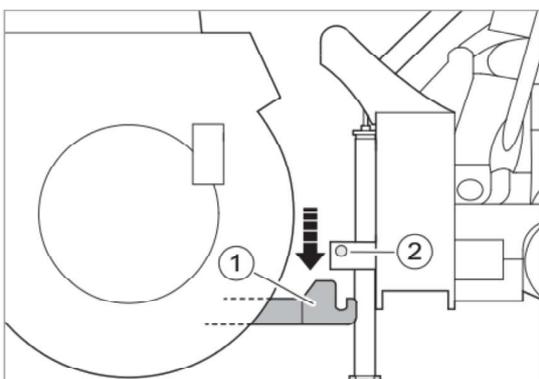
182340-001

165

- ▶ Oberlenker (1) am Dreipunktbock aushängen.

159252-001

6.6.12 Unterlenker aushängen



240527-001

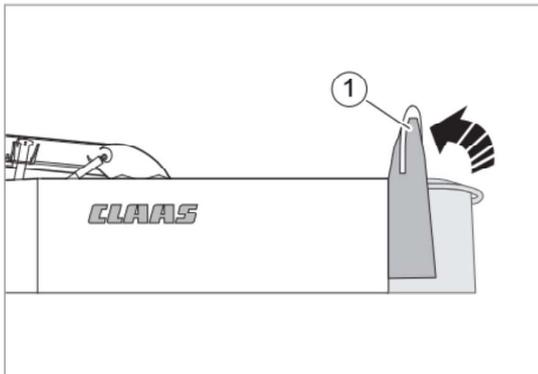
166

- ▶ Kugelfangprofile in den Unterlenkerhaken (2) des Traktors entriegeln.
- ▶ Heckkraftheber absenken, bis die Unterlenkerhaken (1) frei sind.
- ▶ Traktor vorsichtig wegfahren.

6.7 Straßenfahrt vorbereiten

6.7.1 Seitlichen Schutzbügel hochklappen

Gültig für: DISCO 4000



241345-001

167

- ▶ Äußere Schutzbügel (1) von Hand hochklappen. Der hydraulisch klappbare Schutzbügel* wird durch Betätigung der Hydrauliksteuerung hochgeklappt.

161/34-006

6.7.2 In Transportstellung schwenken

Gültig für: Maschine mit mechanischer Transportverriegelung

1/654/-001

⚠ WARNUNG

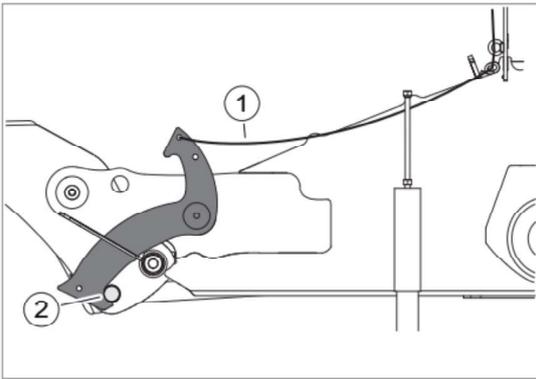
Beim Schwenken der Maschine können zwischen Anbaurahmen und Ausleger Personen gequetscht und verletzt werden.

- ▶ Vor dem Klappvorgang Personen aus dem Gefahrenbereich verweisen.

1/6551-002

HINWEIS

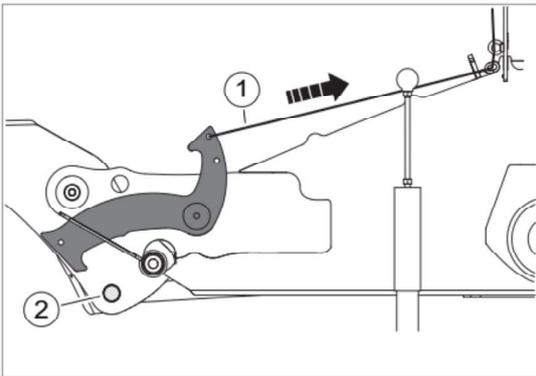
Maschine nur bei stehendem Traktor, abgeschalteter Zapfwelle und stillstehenden Maschinenteilen in Transportstellung schwenken.



241544-UU1

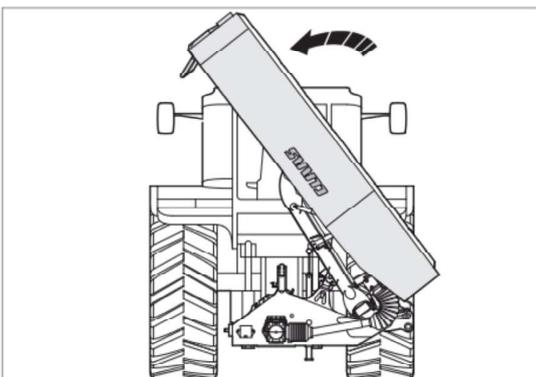
168

- ▶ Rotes Zugseil (1) ziehen, um die Aushubbegrenzung (2) zu entriegeln.



241545-UU1

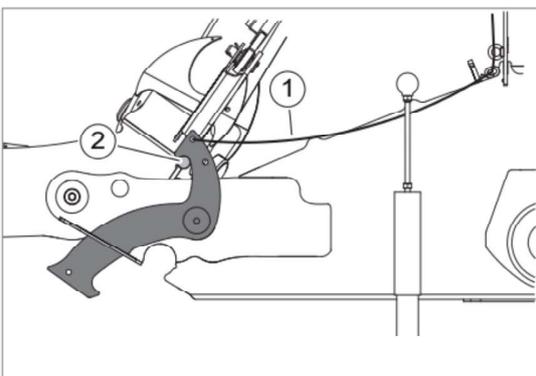
169



241356-UU1

170

- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder auf Heben stellen, bis die Maschine in Transportstellung geschwenkt ist.
- ▶ Wenn die Vorgewendstellung überschritten ist, rotes Zugseil (1) loslassen.
- ▶ Kontrollieren, dass der Haken (2) für die Transportverriegelung eingerastet ist.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder in Neutral-Stellung stellen.
- ▶ Heckkraftheber soweit ablassen, bis die maximale Transporthöhe erreicht oder unterschritten ist.
- ▶ Auf ausreichende Bodenfreiheit achten.



241547-UU1

171

6.7.3 In Transportstellung schwenken

Gültig für: Maschine mit hydraulischer Transportverriegelung*

1/654/-001

⚠️ WARNUNG

Beim Schwenken der Maschine können zwischen Anbaurahmen und Ausleger Personen gequetscht und verletzt werden.

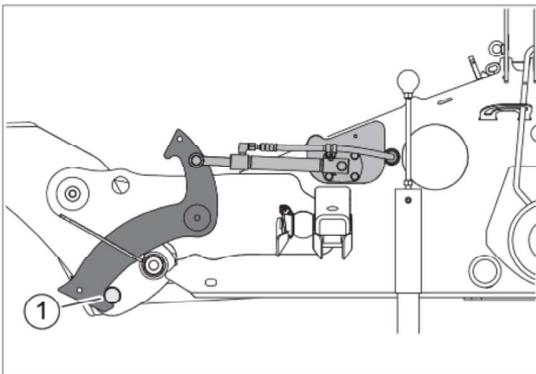
- ▶ Vor dem Klappvorgang Personen aus dem Gefahrenbereich verweisen.

1/6551-002

HINWEIS

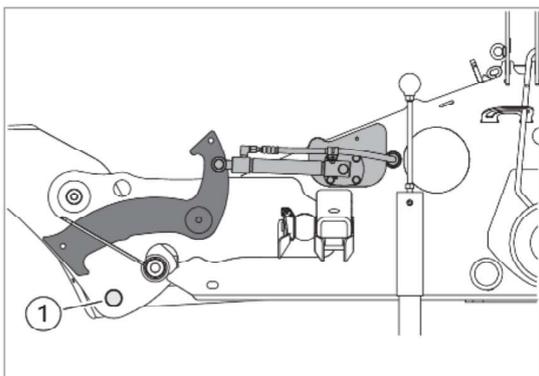
Maschine nur bei stehendem Traktor, abgeschalteter Zapfwelle und stillstehenden Maschinenteilen in Transportstellung schwenken.

- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder auf Heben stellen, bis die Mäheinheit die Aushubbegrenzung (1) (Vorgewendestellung) erreicht hat.



265421-001

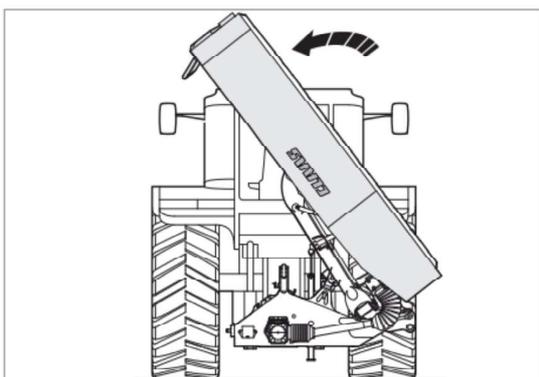
172



265422-UU1

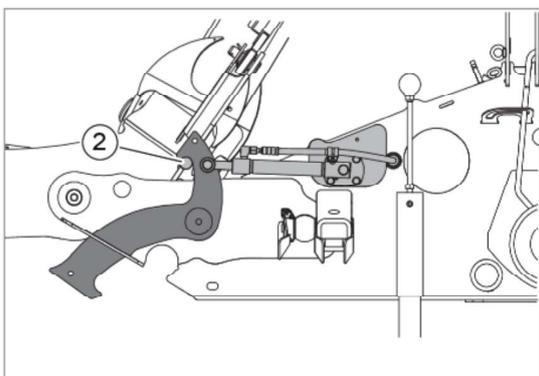
173

- ▶ Hydrauliksteuerung kurz auf Senken stellen um die Aushubbegrenzung (1) zu öffnen, dann Hydrauliksteuerung wieder auf Heben stellen um die Mäheinheit ganz in Transportstellung zu schwenken.
- ▶ Kontrollieren, dass der Haken (2) für die Transportverriegelung eingerastet ist.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder in Neutral-Stellung stellen.
- ▶ Heckkraftheber soweit ablassen, bis die maximale Transporthöhe erreicht oder unterschritten ist.
- ▶ Auf ausreichende Bodenfreiheit achten.



241356-UU1

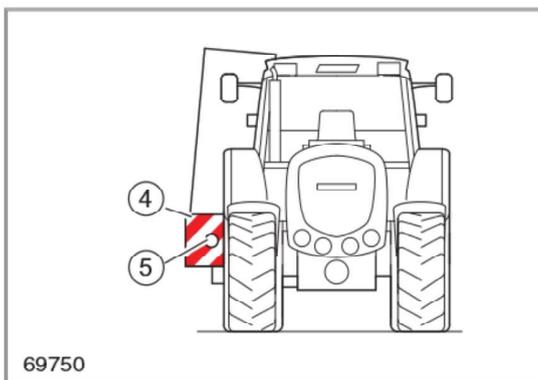
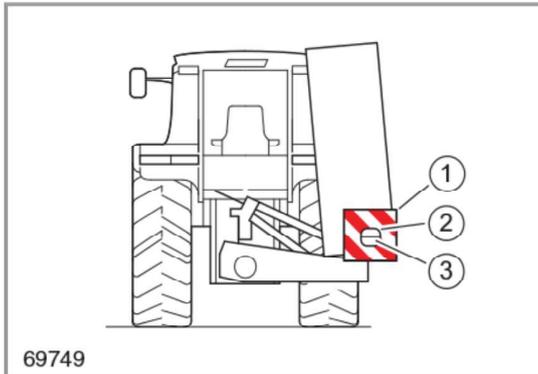
174



265424-UU1

175

6.7.4 Kenntlichmachung der Maschine zur Straßenfahrt



Werden vorgeschriebene lichttechnische Einrichtungen am Traktor durch die Maschine verdeckt, müssen sie wiederholt werden. Zusätzliche Scheinwerfer für Fern- und Abblendlicht müssen am Traktor angebracht sein.

Zusätzliche

- Fahrtrichtungsanzeiger
- Bremsleuchten
- Schlussleuchten
- Begrenzungsleuchten
- Rückstrahler

176

dürfen auf Leuchtenträgern an der Maschine angebracht werden.

Bei Anbringung von zusätzlichen lichttechnischen Einrichtungen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung beachten.

Ragt die Maschine in Transportstellung nach hinten um mehr als 1,00 m über die Schlussleuchten des Traktors, sind folgende Einrichtungen erforderlich:

- Warntafeln (1)
- Schlussleuchten (3)
- Rückstrahler (2)

177

Ragt die Maschine seitlich mehr als 40 cm über den äußeren Punkt der leuchtenden Fläche der Begrenzungsleuchte oder Rückstrahler des Traktors hinaus, sind folgende Einrichtungen an der Maschine erforderlich:

- Warntafeln (1, 4) nach hinten und vorne
- Begrenzungsleuchten (5)
- Schlussleuchten (3)
- Rückstrahler (2)

Erforderliche Warntafeln und lichttechnische Einrichtungen sind über den CLAAS Vertriebspartner erhältlich.

1/6667-001

6.7.5 Vor Straßenfahrt kontrollieren

- Beleuchtung und Warneinrichtung kontrollieren.
- Zulässige Transportabmessungen beachten.

6.8 Arbeitsstellung vorbereiten

6.8.1 In Arbeitsstellung schwenken

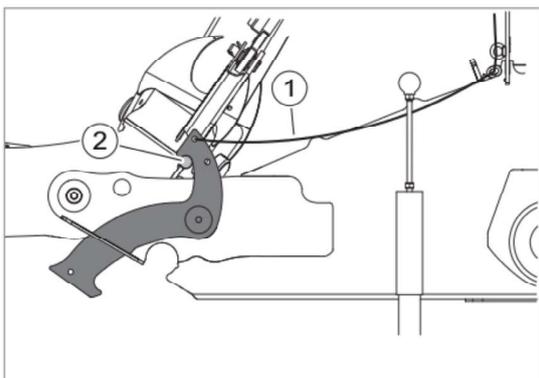
Gültig für: Maschine mit mechanischer Transportverriegelung

⚠️ WARNUNG

Beim Schwenken der Maschine können zwischen Anbaurahmen und Ausleger Personen gequetscht und verletzt werden.

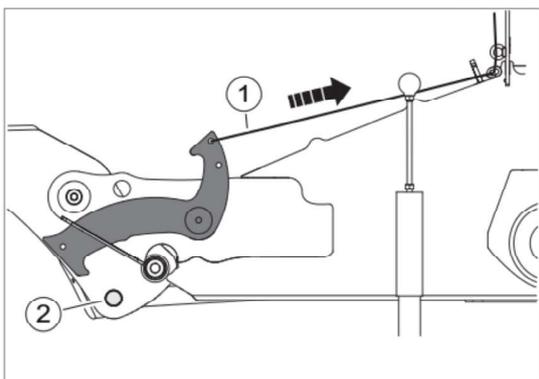
- ▶ Vor dem Klappvorgang Personen aus dem Gefahrenbereich verweisen.

- ▶ Rotes Zugseil (1) ziehen, damit sich die Transportverriegelung öffnet.



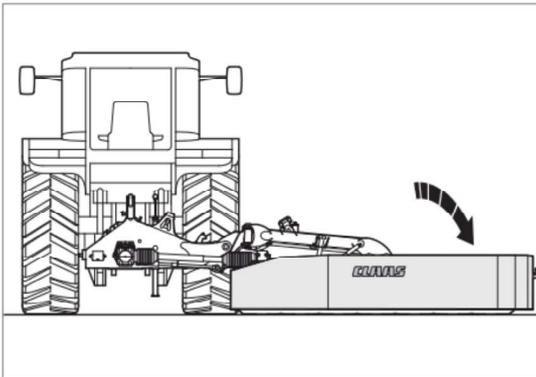
241547-001

178



241550-001

179



241358-001

180

- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder auf Senken stellen, bis die Mäheinheit auf den Boden abgesenkt ist.
- ▶ Rotes Zugseil loslassen.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder auf Schwimmstellung (Freigang) stellen.

1/5256-002

6.8.2 In Arbeitsstellung schwenken

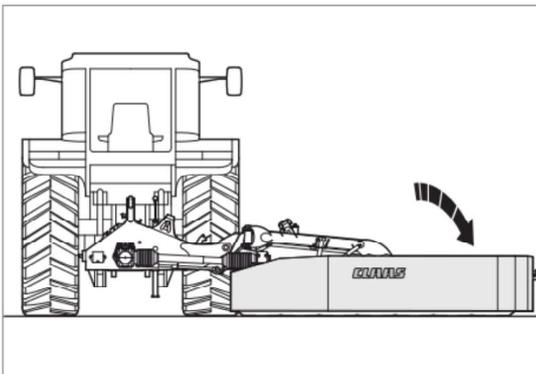
Gültig für: Maschine mit hydraulischer Transportverriegelung*

1/6547-001

⚠ WARNUNG

Beim Schwenken der Maschine können zwischen Anbaurahmen und Ausleger Personen gequetscht und verletzt werden.

- ▶ Vor dem Klappvorgang Personen aus dem Gefahrenbereich verweisen.
- ▶ Hydrauliksteuerung für den Aushubzylinder auf Senken stellen, bis die Mäheinheit auf den Boden abgesenkt ist.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder auf Schwimmstellung (Freigang) stellen.



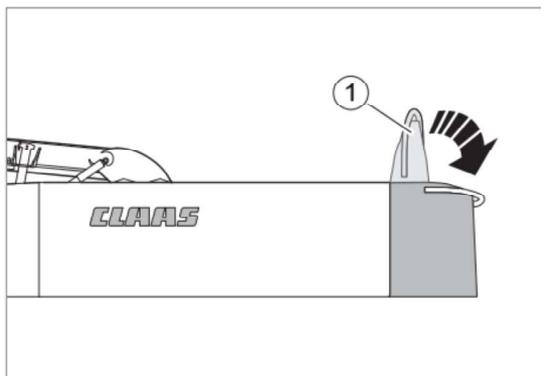
241358-001

181

165260-003

6.8.3 Seitlichen Schutzbügel herunterklappen

Gültig für: DISCO 4000



241348-001

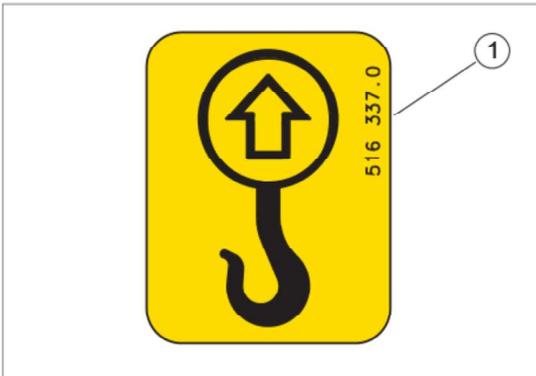
182

- ▶ Äußere Schutzbügel (1) von Hand herunterklappen.

Der hydraulisch klappbare Schutzbügel* wird durch Betätigung der Hydrauliksteuerung heruntergeklappt.

6.9 Maschine verladen

6.9.1 Maschine verladen



134811-001

Anschlagpunkte sind mit Aufklebern (1) versehen.

- ▶ Anschlagmittel an den gekennzeichneten Anschlagpunkten (2) einhängen.

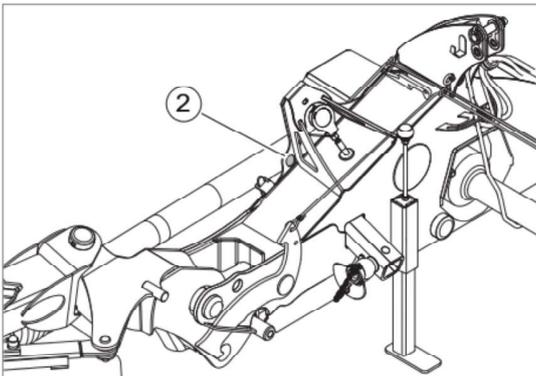
138/3-003

⚠ WARNUNG

Bei unsachgemäßem Verladen und Transportieren der Maschine besteht Lebens- oder Verletzungsgefahr.

- ▶ Gewicht der Maschine beachten.

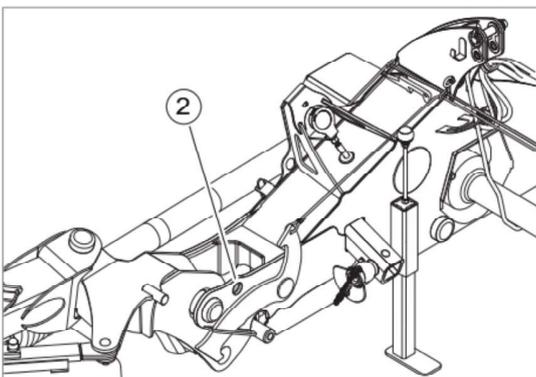
183



DISCO 4000

245414-001

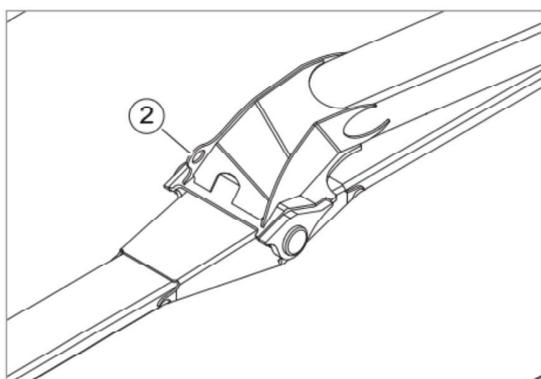
184



DISCO 3600 / 3200 / 2800

240603-001

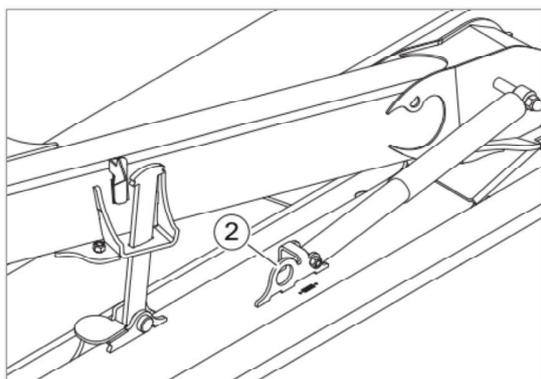
185



DISCO 4000 / 3600 / 3200

240604-001

186



DISCO 2800

2412/2-001

187

7 Bedienung

7.1 Auf der Straße fahren

7.1.1 Befahren von öffentlichen Straßen

- ▶ Maschine für die Straßenfahrt in vorgeschriebenen Zustand bringen und nach Vorschrift des Herstellers verriegeln.  [Seite 102, Straßenfahrt vorbereiten](#)
- ▶ Gehörschutz bei Straßenfahrten abnehmen.
- ▶ Zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten.
- ▶ Fahrgeschwindigkeit den Verkehrs- und Straßenverhältnissen anpassen. Bei Kurvenfahrten die Geschwindigkeit reduzieren.
- ▶ Vorschriften und Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung beachten.

Die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (z. B. zulässige Höchstgeschwindigkeit) der einzelnen Länder können unterschiedlich sein. Bei Abweichungen zu den Angaben des Herstellers haben immer die Bestimmungen der Länder Gültigkeit.

WARNUNG! Landwirtschaftliche Traktoren mit angebauten oder angehängten Maschinen fahren auf öffentlichen Straßen langsamer als der allgemeine Verkehr. Unfallgefahr durch Zusammenstöße mit anderen Verkehrsteilnehmern!

- ▶ Entgegenkommenden und nachfolgenden Verkehr beachten, besonders bei Fahrrichtungsänderungen.
- ▶ Scheinwerfer, Wamblinkleuchten, Rundumleuchten, Fahrrichtungsanzeiger und andere Sicherheitseinrichtungen gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen benutzen

WARNUNG! Maschine kann bei unbeabsichtigtem Betätigen der Hydrauliksteuerung während der Straßenfahrt absinken oder in Arbeitsstellung klappen. Unfallgefahr! Schwere Verletzung oder Tod möglich!

- ▶ Hydrauliksteuerung für Heckkraftheber und Aushubzylinder vor Straßenfahrt verriegeln.

7.2 Einstellungen für den Arbeitseinsatz

7.2.1 Anbaurahmen einstellen

⚠️ WARNUNG

Beim Schwenken der Maschine besteht im Bereich der Gelenkstellen Lebens- oder Verletzungsgefahr durch Quetschen und Scheren.

- ▶ Es darf sich keine Person im Gefahrenbereich der Maschine aufhalten.
- ▶ Niemals in den Quetschgefahrenbereich greifen, solange sich dort Teile bewegen können.



240613-002

- ▶ Maschine in Arbeitsstellung schwenken. [👁️ Seite 107](#)

Grundeinstellung:

- ▶ Anbaurahmen mit Heckkraftheber anheben, bis die Spitze der roten Markierungspfeile (3) und (2) auf gleicher Höhe stehen.

Wenn die Spitze des roten Markierungspfeils (3) oberhalb des roten Markierungspfeils (2) der Einstellhilfe (1) liegt, dann ist der Anhängerahmen weiter angehoben als in der Grundeinstellung.

Das hat folgende Auswirkungen:

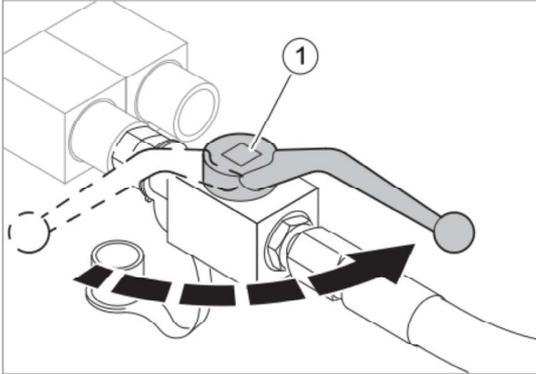
- Aushubhöhe in der Vorgewendstellung ist höher.
- Bodenanpassung nach unten ist schlechter.

Wenn die Spitze des roten Markierungspfeils (3) unterhalb des roten Markierungspfeils (2) der Einstellhilfe (1) liegt, dann ist der Anhängerahmen weniger angehoben als in der Grundeinstellung.

Das hat folgende Auswirkungen:

- Bodenanpassung nach unten ist besser.
- Aushubhöhe in der Vorgewendstellung ist geringer.
- Geräusche beim Mähen von Böschungen sind geringer.
- ▶ Nach dem Einstellen Heckkraftheber blockieren.

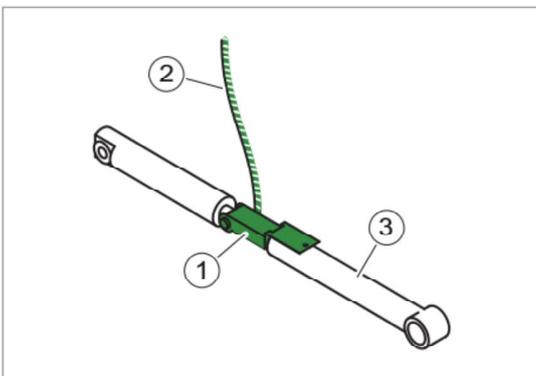
7.2.2 Entlastung des Mähwerks einstellen



142304-002

189

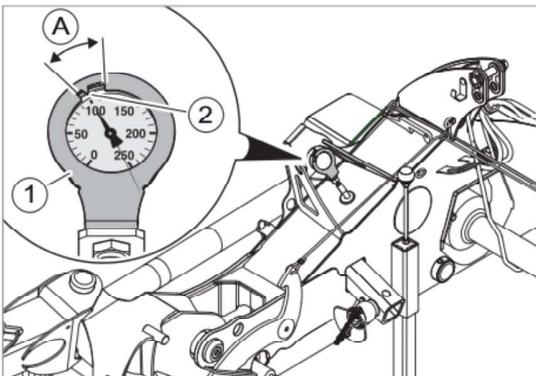
- ▶ Hydraulikschlauchleitung für die Entlastung ankuppeln. [Seite 80](#)
- ▶ Absperrhahn (1) öffnen.



182345-001

190

- ▶ Kontrollieren, dass der Riegel (1) auf der Kolbenstange des Entlastungszyinders (3) aufliegt.
- Falls der Riegel (1) nicht wie abgebildet auf der Kolbenstange des Entlastungszyinders (3) aufliegt:
- ▶ Maschine in Vorgewendstellung ausheben, um das Aufliegen des Riegels (1) zu ermöglichen.
 - ▶ Maschine wieder in Arbeitsstellung schwenken.
 - ▶ Dabei nicht das grüne Zugseil (2) ziehen.



240621-001

191

Während des Arbeitseinsatzes soll der Mähbalken mit geringem Druck auf dem Boden gleiten.

Der eingestellte Entlastungsdruck kann am Manometer (1) abgelesen werden.

Der empfohlene Einstellbereich ist durch die Aussparung (A) im Manometerblech markiert. Die Spitze (2) in der Aussparung (A) markiert die Grundeinstellung. [Seite 115](#)

Entlastung einstellen:

- ▶ Hydrauliksteuerung für den Entlastungszyinder betätigen, bis die gewünschte Entlastung angezeigt wird. [Seite 115](#)

Die Entlastung entsprechend den Bodenverhältnissen einstellen.

Durch einen höheren Druck erreicht man folgende Effekte:

- Geringerer Bodendruck.
- Traktor nimmt mehr Gewichtskraft der Maschine auf.
- Schlechtere Boden Anpassung.
- Geringerer Verschleiß.
- Geringerer Kraftverbrauch.

Durch einen niedrigeren Druck erreicht man folgende Effekte:

- Stärkerer Bodendruck.
- Traktor nimmt weniger Gewichtskraft der Maschine auf.
- Bessere Boden Anpassung.
- Erhöhter Verschleiß.
- Erhöhter Kraftstoffverbrauch.

93597-004

HINWEIS

Den Entlastungsdruck so hoch wie möglich einstellen, solange das Mähergebnis in Ordnung ist.

Wenn das Mähergebnis bei unebenem Boden schlechter wird, Entlastungsdruck verringern.

45468-003

HINWEIS

Den Entlastungsdruck immer in Arbeitsstellung einstellen.

Ist die Maschine abgestellt, zeigt das Manometer nicht den tatsächlichen Entlastungsdruck, da der Entlastungszyylinder nicht in Betrieb ist.

159295-003

7.2.3 Übersicht Entlastungsdruckeinstellungen

Maschine	empfohlene Entlastung	Grundeinstellung	
DISCO 4000	80 – 110	zirka 90	bar
DISCO 3600	90 – 120	zirka 100	bar
DISCO 3200	70 – 100	zirka 80	bar
DISCO 2800	50 – 80	zirka 60	bar

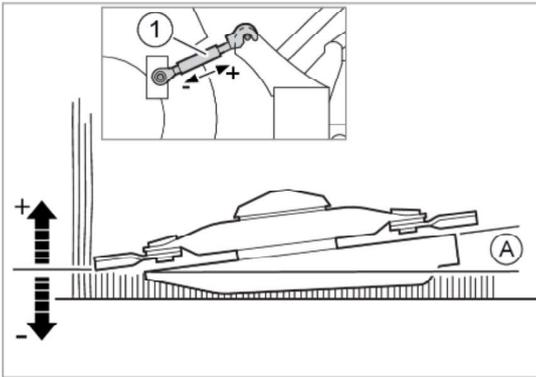
43/41-003

HINWEIS

Wenn erforderlich, kann der Entlastungsdruck höher als der empfohlene Wert eingestellt werden. Der Entlastungsdruck kann erhöht werden, bis das Mähwerk über dem Boden schwebt.

Dies kann beim Anmähen, Durchfahren von Wasserlöchern oder sehr weichem Untergrund erforderlich sein.

7.2.4 Schnitthöhe einstellen



182358-002

Die Schnitthöhe wird durch die Neigung des Mähbalkens zum Boden bestimmt. Der Neigungswinkel (A) kann mit dem Oberlenker (1) eingestellt werden.

- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. Seite 61
- ▶ Oberlenker (1) verlängern oder verkürzen, bis die gewünschte Schnitthöhe erreicht ist.

Oberlenker länger = größere Schnitthöhe

Oberlenker kürzer = geringere Schnitthöhe

192 In den meisten Fällen die Schnitthöhe so einstellen, dass der Neigungswinkel (A) 2°– 4° beträgt.

26/94-004

HINWEIS

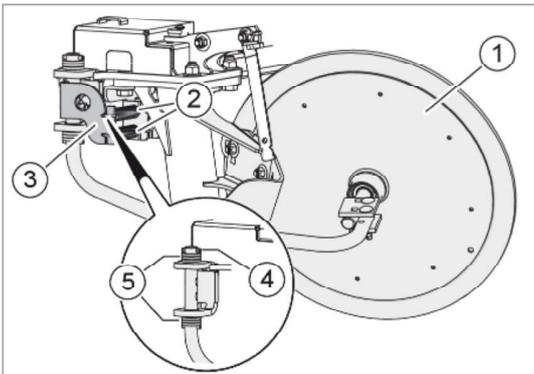
Zu geringe Schnitthöhe.

Starker Verschleiß an den Mähscheiben und Mähklingen.

- ▶ Schnitthöhe nur so niedrig wie nötig einstellen.

16/035-006

7.2.5 Schwadscheibe außen* einstellen

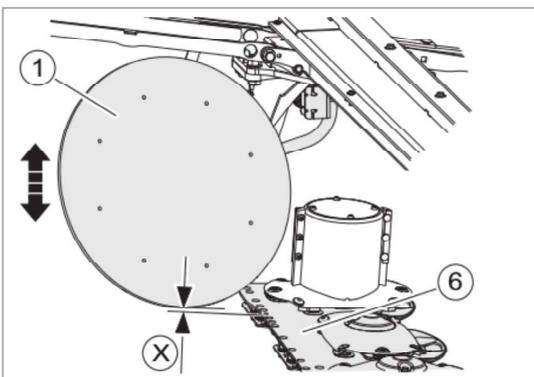


246/94-002

Abstand der Schwadscheibe (1) zum Mähbalken (6) einstellen

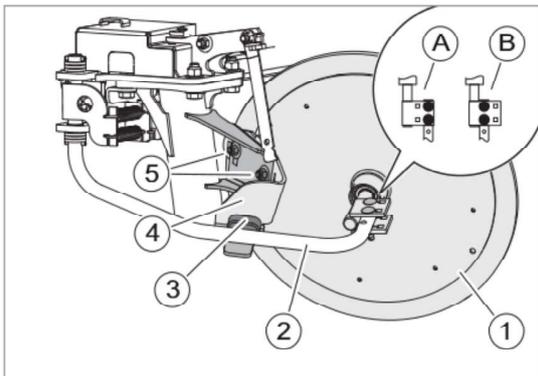
- ▶ Zugfedern (2) ausbauen.
- ▶ Halter (3) abbauen.
- ▶ Spannstifte (4) ausschlagen.
- ▶ Abstand (X) zwischen der Oberkante des Mähbalkens (6) und der Schwadscheibe (1) mit Hilfe der Scheiben (5) einstellen.
Maß (X) = 0–10 mm
- ▶ Unten entfernte Scheiben oben einbauen.
- ▶ Mindestens eine Scheibe zwischen Spannstiften (4) und Halterung montieren.
- ▶ Spannstift (4) einschlagen.
- ▶ Halter (3) anbauen.
- ▶ Zugfedern (2) einbauen.

193



246/95-001

194



246803-001

Abstand der Schwadscheibe (1) zur Fördertrommel (7) einstellen

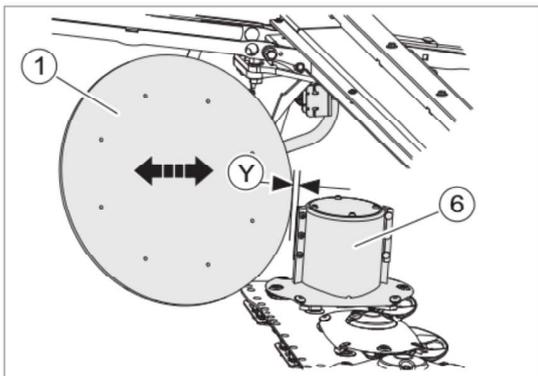
- ▶ Schrauben (5) lösen.
- ▶ Winkel (4) verschieben, bis der Abstand (Y) der Schwadscheibe (1) zur Fördertrommel (6) eingestellt ist.
Maß (Y) = 20–25 mm
- ▶ Wenn sich der Abstand (Y) nicht einstellen lässt, dann Schwadscheibe (1) am Schwadarm (2) in die vorderen Bohrungen (B) montieren.

16/U40-U04

195

HINWEIS

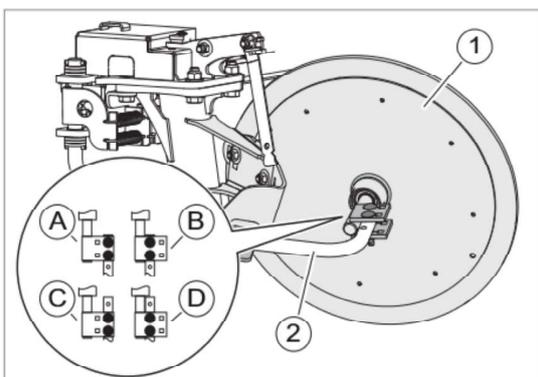
Beim Einstellen des Winkels (4) darauf achten, dass der Schwadarm (2) satt auf dem Winkel (4) und am Puffer (3) anliegt.



246804-001

- ▶ Schrauben (5) festziehen.

196

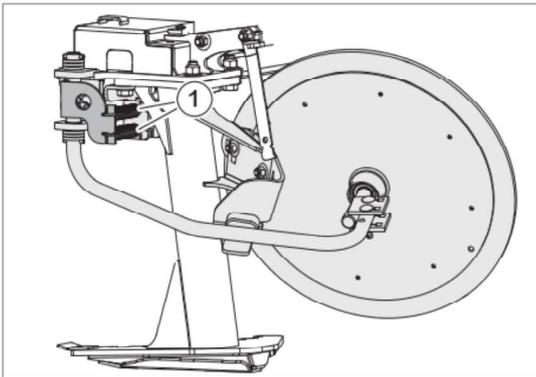


246840-001

Schwadscheibe (1) den Einsatzbedingungen anpassen

- ▶ Schwadscheibe (1) am Schwadarm (2) in der gewünschten Position (A), (B), (C) oder (D) abstecken.

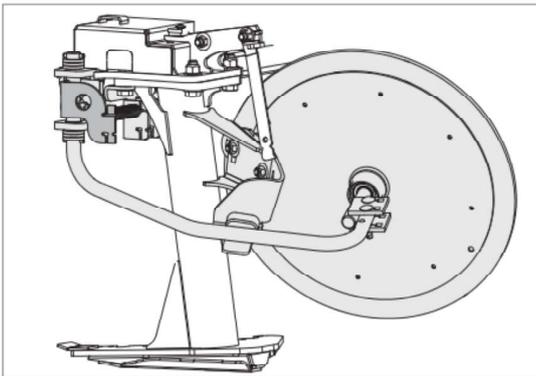
197



246847-001

198

- ▶ Wenn die Schwadscheibe bei geringerem Widerstand nach außen ausweichen soll, dann eine der beiden Zugfedern (1) ausbauen.

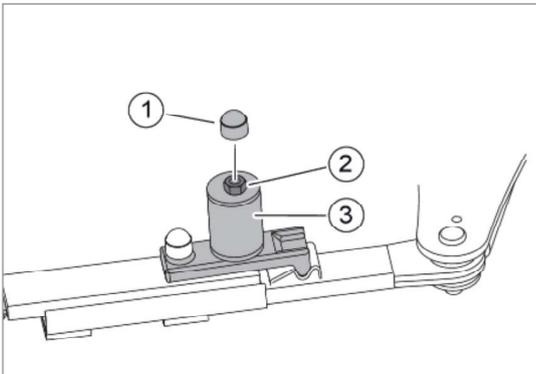


246848-001

199

166492-004

7.2.6 Anfahrssicherung nachspannen



244138-002

200

HINWEIS

Übermäßiges Nachstellen der Gummifeder hebt die Schutzfunktion der Anfahrssicherung auf.

- ▶ Gummifeder stets nur um eine Drehung der Mutter nachspannen.
- ▶ Einstellung der Anfahrssicherung kontrollieren, bevor die Gummifeder weiter nachgestellt wird.

26806-003

Spricht die Anfahrssicherung zu häufig an, Gummifeder (3) nachspannen:

- ▶ Schutzkappe (1) abziehen.
- ▶ Mutter (2) eine Umdrehung nachdrehen.
- ▶ Schutzkappe (1) aufsetzen.

7.3 Arbeitseinsatz

7.3.1 Bei der Feldfahrt beachten

WARNUNG

Unerwartete Bewegungen der Maschine. Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit werden durch angebaute oder angehängte Maschinen und Ballastgewichte beeinflusst.

Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten.
- ▶ Fahrweise den jeweiligen Gelände- und Bodenverhältnissen anpassen.
- ▶ Fahrweise der mitgeführten Last anpassen.
- ▶ Besondere Vorsicht beim Arbeiten am Hang.
- ▶ Bei Kurvenfahrt die weite Ausladung und / oder die Schwungmasse der Maschine berücksichtigen.

Die Arbeitsgeschwindigkeit den Gelände- und Bodenverhältnissen anpassen. Bei Berg- und Talfahrt und Querfahrten zum Hang plötzliches Kurvenfahren vermeiden.

7.3.2 Maschine einsetzen

WARNUNG

Auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch der Maschine besteht Gefahr durch fortgeschleuderte Fremdkörper.

Verletzungsgefahr durch fortgeschleuderte Fremdteile.

- ▶ Personen aus dem Gefahrenbereich der Maschine verweisen.
- ▶ Falls notwendig Maschine sofort stillsetzen.
- ▶ Das zu mähende Gelände freihalten von Fremdkörpern.
- ▶ Alle Schutzrahmen nach unten klappen.
- ▶ Beschädigte oder verschlissene Schutztücher unverzüglich ersetzen.
- ▶ Fahrgeschwindigkeit verringern.
- ▶ Prüfen, ob die Mähklingen beim Aufprall auf ein Hindernis zurückschwenken können.
- ▶ Bei Bedarf Schnitthöhe vergrößern.

- ▶ Vor Einschalten der Zapfwelle sicherstellen, dass die gewählte Drehzahl und Drehrichtung der Traktorzapfwelle mit der zulässigen Drehzahl und Drehrichtung der Maschine übereinstimmen.
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung bringen.
- ▶ Heckkraftheber blockieren.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder auf Schwimmstellung (Freigang) schalten.
- ▶ Entlastung des Mähbalkens während dem Mähen kontrollieren.
Bei Bedarf Entlastung einstellen / korrigieren.
- ▶ Vor dem Einfahren in das Mähgut die Traktorzapfwelle bei Leerlaufdrehzahl einschalten. Zapfwelldrehzahl langsam auf die Nenndrehzahl der Maschine erhöhen.
- ▶ Das pfeifende Geräusch, das durch die hohe Drehzahl der Mähscheiben verursacht wird, ist normal und wird während des Mäheinsatzes wesentlich gedämpft.
- ▶ In das Mähgut einfahren.
- ▶ Fahr- und Schnittgeschwindigkeit den Einsatzbedingungen (Bodenverhältnisse, Dichte, Höhe und Beschaffenheit des Mähguts) so anpassen, dass ein sauberes Schnittbild entsteht.

26236-005

VORSICHT

Beim Mähen mit Traktoren ohne Kabine oder mit geöffneten Kabinenfenstern und -türen ist man dem Lautstärkepegel der Maschine voll ausgesetzt.

Gesundheitlich Schäden wie Schwerhörigkeit können entstehen.

- ▶ Kabinenfenster und -türen schließen.
- ▶ Gehörschutz tragen.
- ▶ Gehörschutz bei Straßenfahrten abnehmen.

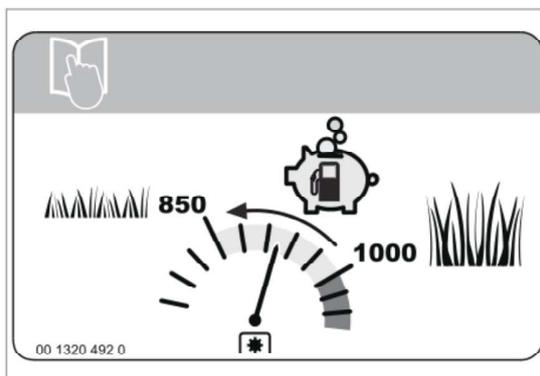
Gültig für: DISCO 3200

41191-004

HINWEIS

Während des Anlaufens / Abstellens des Mähwerks und im stehenden Bestand können die Messer gegeneinander schlagen. Das ist unbedenklich und hat keinen Einfluss auf die Mähqualität.

7.3.3 Zapfwellendrehzahl anpassen



141934-002

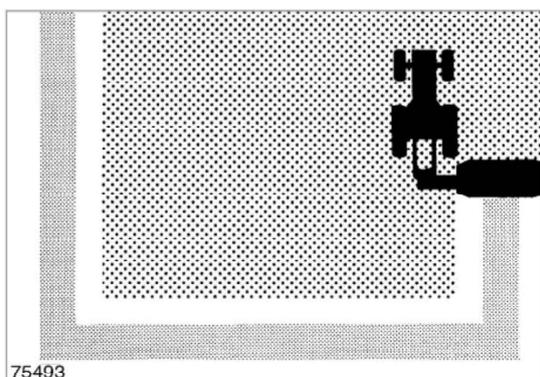
201

Wird die Zapfwellendrehzahl an den Futterbestand angepasst, kann der Kraftstoffverbrauch reduziert werden.

- Hoher Futterbestand = Zapfwellendrehzahl bis 1000 min⁻¹.
- Niedriger Futterbestand = Zapfwellendrehzahl auf 850 min⁻¹ reduzieren.

132820-001

7.3.4 Mähtechnik

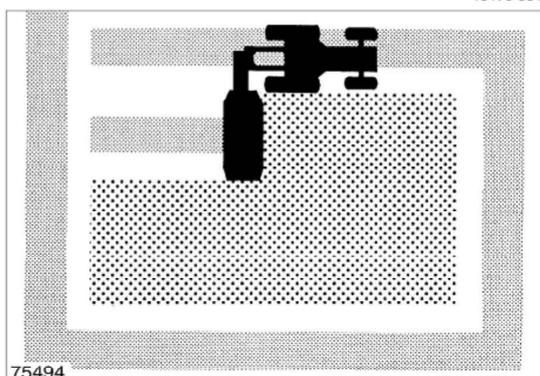


101/3-001

202

Die Maschine kann bei Arbeitsbeginn wie ein herkömmlicher Mähbalken eingesetzt werden. Nach der herkömmlichen Mähtechnik:

- ▶ Den ersten Mähswad gegen den Uhrzeigersinn anlegen.
- ▶ Anschließend im Uhrzeigersinn weiter mähen.
- ▶ Die Empfehlungen zum Umweltschutz beachten.

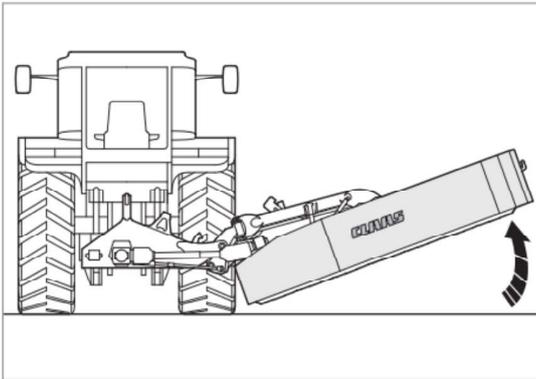


101/5-001

203

7.3.5 Maschine in Vorgewendstellung ausheben

26/67-004



241605-001

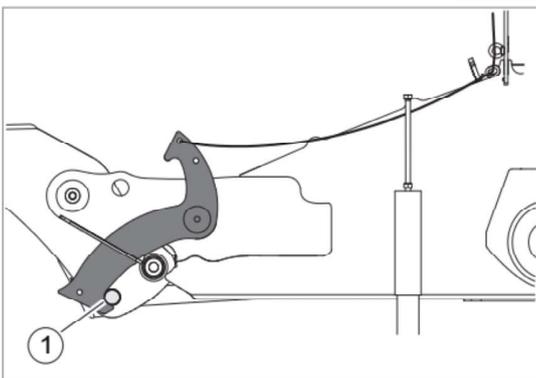
HINWEIS

Während des Einsatzes die Maschine nicht mit dem Heckkraftheber ausheben.

Die Arbeitsstellung muss sonst jedes Mal neu eingestellt werden.

- ▶ Maschine nur über den Aushubzylinder bis zur Aushubbegrenzung (Vorgewendstellung) ausheben.

204

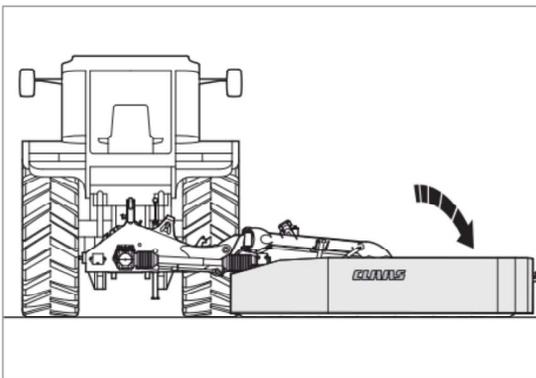


252416-001

In Vorgewendstellung ausheben:

- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder betätigen, bis die Aushubbegrenzung (1) (Vorgewendstellung) erreicht ist.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder in Neutralstellung schalten.

205



241358-001

Aus Vorgewendstellung ablassen:

- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder betätigen, bis die Maschine auf den Boden abgelassen ist.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder auf Schwimmstellung (Freigang) schalten.

16/069-003

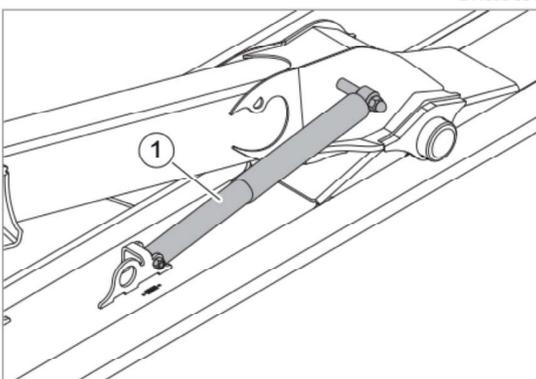
HINWEIS

Während der Fahrt im Vorgewende pendelt das Mähwerk innen durch. Es tritt eine Geräuschentwicklung auf.

206

Diese kurzzeitige ungünstige Gelenkabwinkelung ist für die Lebensdauer der Gelenkwelle unkritisch.

- ▶ Unterlenker bei angebaute Maschine in Arbeitsstellung auf gleiche Höhe einstellen.
- ▶ DISCO 2800: Stoßdämpfer (1) einbauen.
- ▶ Schwadscheibe außen* einbauen.
- ▶ Linkskurven möglichst vermeiden.



246893-001

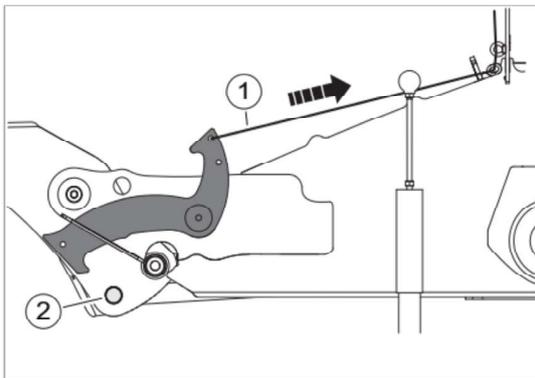
207

HINWEIS

Maschine wird bei laufendem Mähwerksantrieb über die Vorgewendestellung hinaus ausgehoben.

Schäden am Mähwerksantrieb und an der Gelenkwelle. Weitere Maschinenschäden sind möglich.

- ▶ Mähwerksantrieb ausschalten.
- ▶ Warten, bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.



208

Um die Maschine über die Vorgewendestellung auszuheben:

- ▶ Zapfwellen-Antrieb ausschalten.
- ▶ Abwarten bis alle Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind.
- ▶ Rotes Zugseil (1) ziehen.

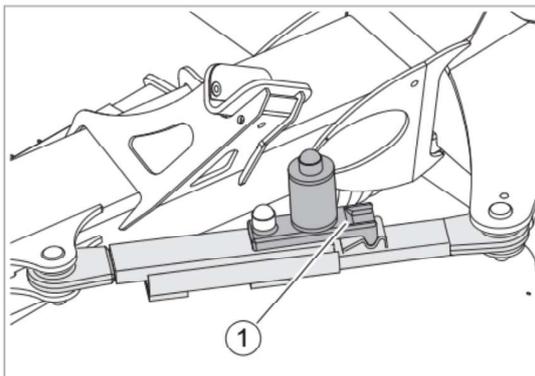
Aushubbegrenzung (2) des Mähbalkens ist entriegelt.

- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder betätigen, bis der Mähbalken in die gewünschte Position ausgehoben ist.

162904-003

7.3.6 Anfahrsicherung einrasten

Gültig für: Maschine mit mechanischer Transportverriegelung



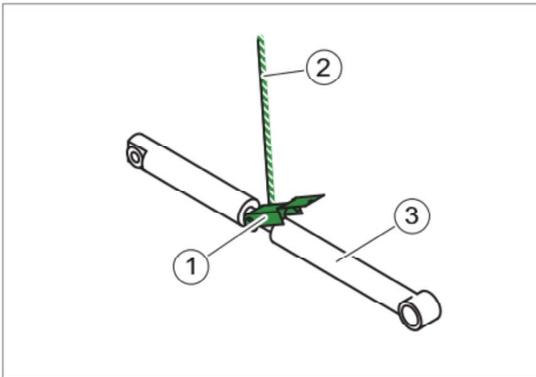
209

Beim Auffahren auf ein Hindernis löst die Anfahrsicherung (1) aus und die Mäheinheit schwenkt nach hinten.

Nach dem Auffahren auf ein Hindernis, muss die Anfahrsicherung wieder eingerastet werden.

- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.
- ▶ Traktor erst verlassen, wenn alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- ▶ Schneidwerk auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Beschädigte oder fehlende Mähklingen ersetzen. [Seite 159](#)

Wenn die Beschädigungen nicht vor Ort behoben werden können, Einsatz abbrechen und Beschädigung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beheben lassen.

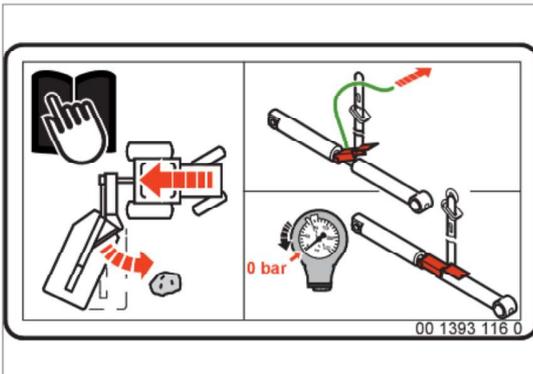


182302-001

210

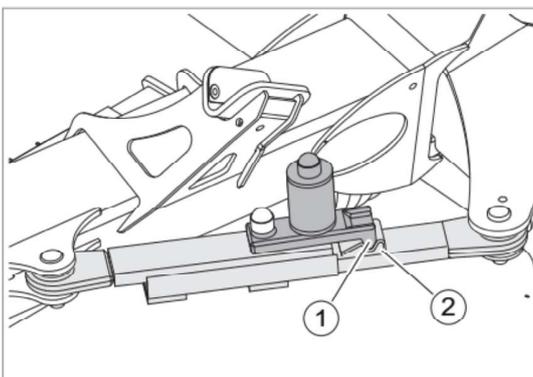
Um die Maschine wieder in Arbeitsstellung zu bringen, wie folgt vorgehen:

- ▶ Mäheinheit ausheben, bis der Riegel (1) des Entlastungszyinders (3) mit dem Zugseil (2) angehoben werden kann.
- ▶ Mäheinheit mit gezogenem grünen Zugseil (2) auf den Boden ablassen.



265408-001

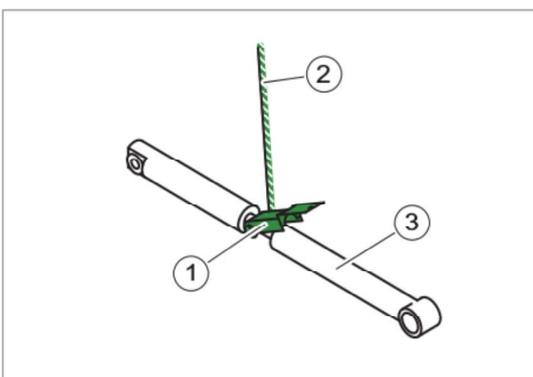
211



244129-001

212

- ▶ Vorderräder nach links einschlagen.
- ▶ Mit dem Traktor vorwärts fahren, bis die Verriegelung vollständig ausgefahren ist.
- ▶ Mit dem Traktor vorsichtig ruckartig rückwärts fahren, bis die Klinke (1) in der Rastplatte (2) einrastet.



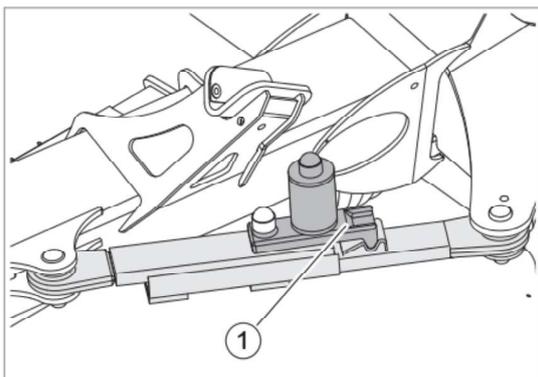
182302-001

213

- ▶ Mäheinheit bis zur Vorgewendestellung ausheben, damit der Riegel (1) wieder einrastet.
- ▶ Mäheinheit auf den Boden absenken.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder auf Schwimmstellung (Freigang) schalten.
- ▶ Kontrollieren, ob der richtige Entlastungsdruck am Manometer wieder angezeigt wird.
- ▶ Wenn die Anfahrssicherung häufig anspricht, Anfahrssicherung nachspannen. [Seite 118](#)

7.3.7 Anfahrsicherung einrasten

Gültig für: Maschine mit hydraulischer Transportverriegelung* und angekuppeltem Entlastungszyylinder

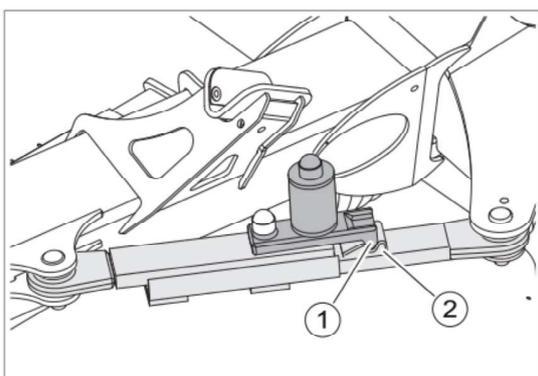


Beim Auffahren auf ein Hindernis löst die Anfahrsicherung (1) aus und das Mähwerk schwenkt nach hinten.

Nach dem Auffahren auf ein Hindernis, muss die Anfahrsicherung wieder eingerastet werden.

- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.
- ▶ Traktor erst verlassen, wenn alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- ▶ Schneidwerk auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Beschädigte oder fehlende Mähklingen ersetzen. [Seite 159](#)

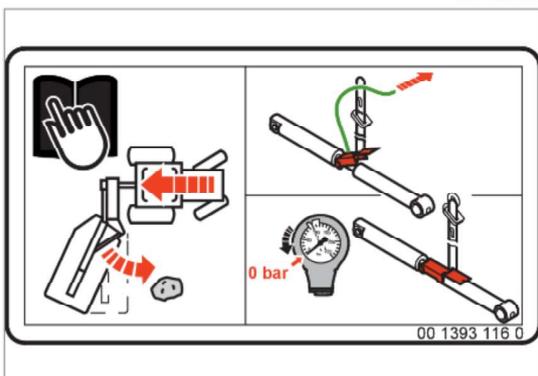
214 Wenn die Beschädigungen nicht vor Ort beheben werden können, Einsatz abbrechen und Beschädigung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beheben lassen.



Um die Maschine wieder in Arbeitsstellung zu bringen, wie folgt vorgehen:

- ▶ Entlastungsdruck des Entlastungszyinders auf 0 bar absenken.
Kontrollieren, dass der Zeiger des Manometers auf 0 steht.
- ▶ Vorderräder nach links einschlagen.
- ▶ Mit dem Traktor vorwärts fahren, bis die Verriegelung vollständig ausgefahren ist.
- ▶ Mit dem Traktor vorsichtig ruckartig rückwärts fahren, bis die Klinke (1) in der Rastplatte (2) einrastet.
- ▶ Hydrauliksteuerung für den Entlastungszyylinder betätigen, bis die gewünschte Entlastung wieder angezeigt wird.
- ▶ Wenn die Anfahrsicherung häufig anspricht, Anfahrsicherung nachspannen. [Seite 118](#)

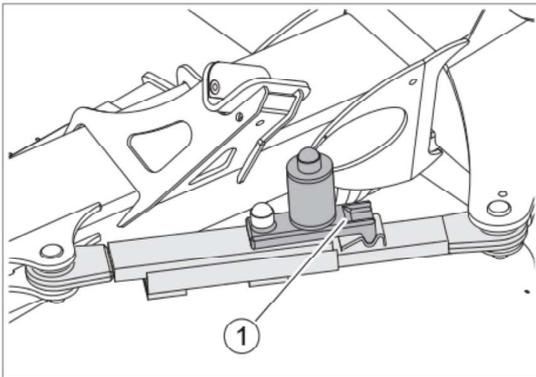
215



216

7.3.8 Anfahrsicherung einrasten

Gültig für: Maschine mit hydraulischer Transportverriegelung* und abgekuppeltem Entlastungszyylinder



244130-001

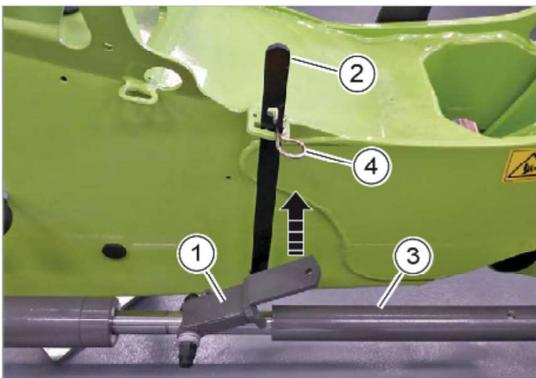
Beim Auffahren auf ein Hindernis löst die Anfahrtsicherung (1) aus und das Mähwerk schwenkt nach hinten.

Nach dem Auffahren auf ein Hindernis, muss die Anfahrtsicherung wieder eingerastet werden.

- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.
- ▶ Traktor erst verlassen, wenn alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- ▶ Schneidwerk auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Beschädigte oder fehlende Mähklingen ersetzen.
👁️ [Seite 159](#)

217

Wenn die Beschädigungen nicht vor Ort beheben werden können, Einsatz abbrechen und Beschädigung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beheben lassen.

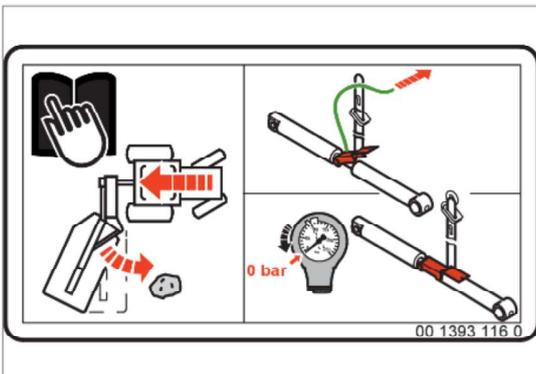


252/25-002

Um die Maschine wieder in Arbeitsstellung zu bringen, wie folgt vorgehen:

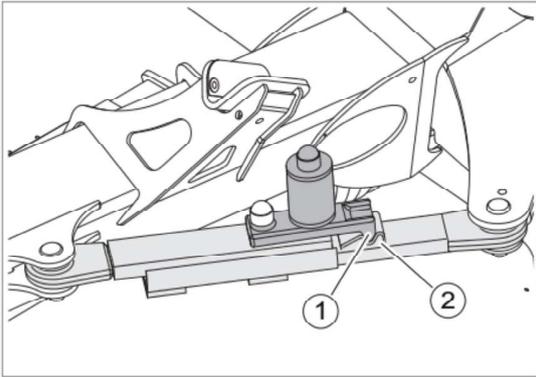
- ▶ Mäheinheit ausheben, bis der Riegel (1) des Entlastungszyinders (3) mit dem Zeiger (2) angehoben werden kann.
- ▶ Zeiger (2) mit Federstecker (4) sichern.
- ▶ Mäheinheit auf den Boden ablassen.
- ▶ Vorderräder nach links einschlagen.

218



265408-001

219



244129-001

220

- ▶ Mit dem Traktor vorwärts fahren, bis die Verriegelung vollständig ausgefahren ist.
- ▶ Mit dem Traktor vorsichtig ruckartig rückwärts fahren, bis die Klinke (1) in der Rastplatte (2) einrastet.
- ▶ Mäheinheit bis zur Vorgewendstellung ausheben.
- ▶ Federstecker (4) abziehen, damit der Riegel (1) des Entlastungszyinders wieder einrastet.
- ▶ Mäheinheit auf den Boden absenken.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder auf Schwimmstellung (Freigang) schalten.
- ▶ Kontrollieren, ob der richtige Entlastungsdruck am Manometer wieder angezeigt wird.
- ▶ Wenn die Anfahrtsicherung häufig anspricht, Anfahrtsicherung nachspannen. [Seite 118](#)

1/6521-001

HINWEIS

Alternativ kann zum Entriegeln des Entlastungszyinders (3) ein Zugseil verwendet werden.

141091-006

7.3.9 Hinweise zum Mähen

266/1-002

! WARNUNG

Bei eingeschaltetem Zapfwellen-Antrieb besteht Gefahr durch umlaufende Maschinenteile.

Lebens- oder Verletzungsgefahr durch umlaufende Maschinenteile.

- ▶ Personen auf dem Gefahrenbereich der Maschine verweisen.
- ▶ Falls notwendig Zapfwellen-Antrieb sofort abschalten.
- ▶ Traktormotor AUS.
- ▶ Zündschlüssel abziehen.

266/8-003

! WARNUNG

Nachlaufende Maschinenteile nach dem Abschalten des Zapfwellenantriebs.

Lebens- oder Verletzungsgefahr.

- ▶ Abwarten, bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

⚠ VORSICHT

Kontakt mit heißen Getrieben und Mähbalken kann zu leichten Verbrennungen führen.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.
- ▶ Heiße Getriebe und Mähbalken abkühlen lassen.

73298-003

⚠ VORSICHT

Beseitigen von Verstopfungen oder Entfernen von Fremdkörpern.

Verletzungsgefahr durch scharfkantige Maschinenteile.

- ▶ Zapfwellenantrieb AUS.
- ▶ Traktormotor AUS.
- ▶ Traktorfeststellbremse betätigen.
- ▶ Zündschlüssel abziehen.
- ▶ Abwarten bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- ▶ Geeignete Arbeitshandschuhe tragen.

13642-002

HINWEIS

Unsachgemäße Bedienung der Zapfwelle führt zu Schäden am Zapfwellen-Antrieb oder an der Gelenkwelle.

Maschinenschaden

- ▶ Rutschkupplung nicht länger als 10 Sekunden ansprechen lassen.
- ▶ Bei starker Abwinkelung der Gelenkwelle die Zapfwelle vorher ausschalten.

- ▶ Nicht auf steinigen Böden mähen.

Beim Mähen von dichten oder lagernden Beständen und in Kurven:

- ▶ Fahrgeschwindigkeit verringern.

Mit der Maschine kann nicht rückwärts gemäht werden.

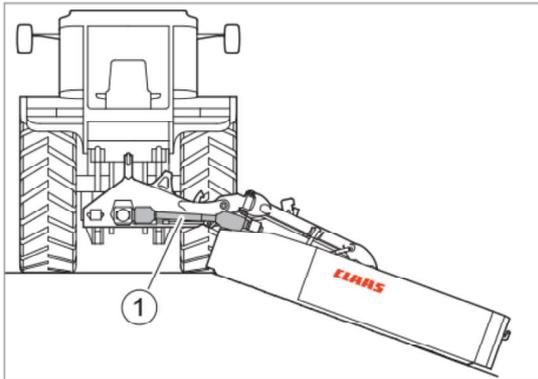
- ▶ Beim Rückwärtsfahren Maschine ausheben.

Bei längeren Mäharbeiten in Hanglagen, besonders beim Arbeiten quer zum Hang:

- ▶ Nicht nur in einer Richtung fahren.
- ▶ Abwechselnd gegen den Hang fahren.

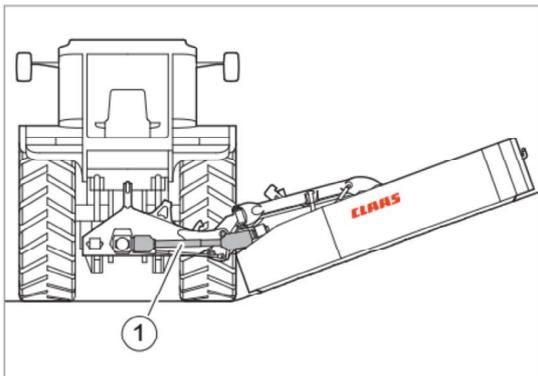
Beim Mähen von Böschungen oder beim Mähen quer zum Hang:

- ▶ Nach jeweils 15 Minuten den Mähbalken in die Horizontalstellung schwenken.
- ▶ In dieser Stellung die Maschine kurz laufen lassen, um die Schmierung aller Zahnräder und Lager im Mähbalken zu gewährleisten.



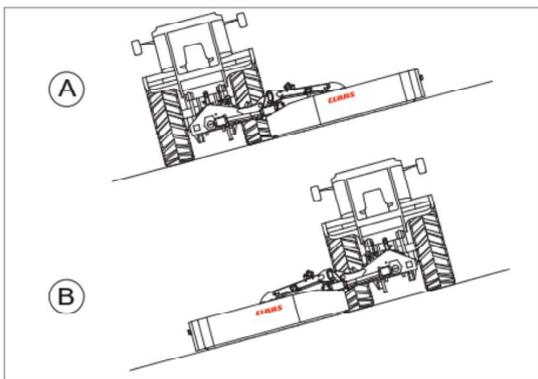
24/2/4-001

221



24/2/5-001

222



24/2/8-001

223

HINWEIS

Beim Mähen von Böschungen oder beim Mähen quer zum Hang kann eine Geräusentwicklung der Gelenkwelle (1) auftreten.

- ▶ Dreipunktbock absenken.

Streifenbildung am Hang vermeiden:

- ▶ Überlappung von Frontmäherwerk und Heckmäherwerk mit dem Unterlenker optimieren.
- ▶ Unterlenker zentrisch zum Traktor einstellen.
- ▶ Spiel der Unterlenker blockieren.
- ▶ Je nach Hangneigung den Entlastungsdruck variieren. [Seite 114](#)

Mähwerk hangaufwärts (A):

- ▶ Entlastungsdruck erhöhen.

Mähwerk hangabwärts (B):

- ▶ Entlastungsdruck verringern.

7.3.10 Schwierige Einsatzbedingungen

Unter schwierigen Einsatzbedingungen, z.B. steinige Böden, vermehrt auftretende Maulwurfshügel oder Schmutz- und Sandanhäufungen:

- ▶ Schnitthöhe vergrößern, dazu Oberlenker so weit verlängern, dass
 - ▶ der Mähbalken nur leicht nach vorne geneigt ist.
 - ▶ Maximal soweit verlängern, bis der Mähbalken waagrecht steht.
- ▶ Fahrgeschwindigkeit verringern.
- ▶ Prüfen, ob die Mähklingen beim Aufprall auf ein Hindernis zurückschwenken können.
- ▶ Entlastung der Mähwerke anpassen.

132823-003

7.3.11 Empfehlung zum Umweltschutz

Eine einfache Veränderung der gewohnten Mähtechnik hilft, die Verluste im Wildbestand zu verringern.

Gleichzeitig erhöht sich die Qualität des Mähguts.

26/58-002

HINWEIS

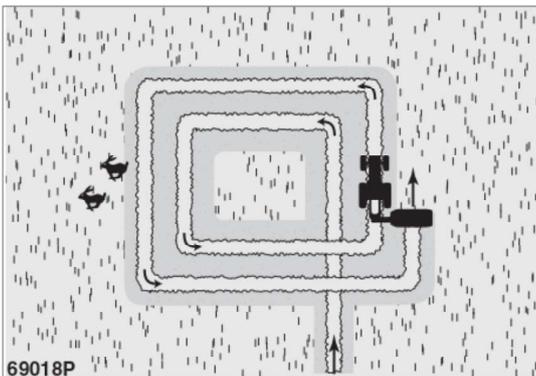
Beim Mähen von außen nach innen haben Wildtiere kaum Fluchtchancen.

Verluste im Wildbestand.

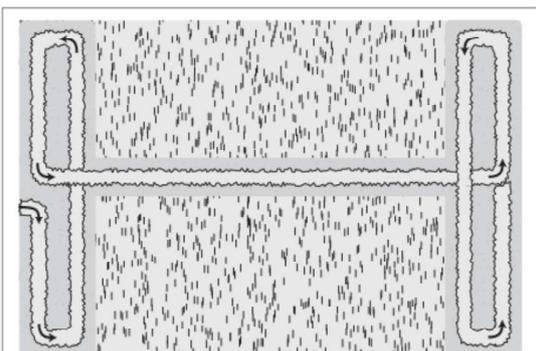
- ▶ Von innen nach außen mähen.

- ▶ Zur Mitte der Parzelle fahren und von innen nach außen mähen.
- ▶ Das Zentrum mähen, wenn ausreichend Platz zum Wenden entstanden ist.

Wildtiere haben so die Chance, nach außen zu flüchten.



224



69019P

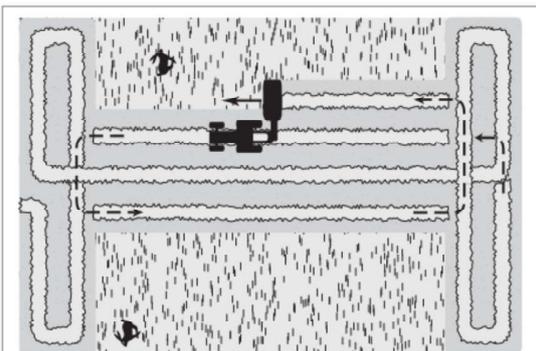
10168-U01

225

Bei schmalen und langen Parzellen:

- ▶ Zuerst die Vorgewende mähen.
- ▶ Anschließend die Längsseiten nach außen mähen.

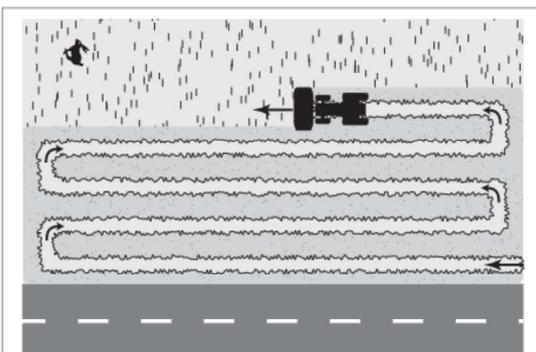
Wildtiere haben so die Chance, nach außen zu flüchten.



69020P

10167-U01

226



69021P

10166-U01

227

Für besonders lange und straßennahe Parzellen:

- ▶ Zuerst die straßennahe Längsseite mähen.
- ▶ Anschließend von der straßennahen Längsseite zur gegenüberliegenden Längsseite mähen.

Diese Technik ist besonders für Frontmäherwerke sinnvoll.

Wildtiere haben so die Chance, nach außen zu flüchten.

8 Störung und Abhilfe

8.1 Übersicht der Störungen

8.1.1 Störungen an der Maschine

Störung	Mögliche Ursache / Abhilfe
Schwingungen.	Fördertrommel verschmutzt. – Fördertrommel reinigen.  Seite 166
Schlechte Boden Anpassung.	Aushubzylinder ist blockiert. – Hydrauliksteuerung für Aushubzylinder auf Schwimmstellung (Freigang) schalten. Entlastung zu hoch. – Entlastung verringern.  Seite 114 Gelenkstellen am Mähbalken festgefressen. – Gelenke reinigen und schmieren. Falsch eingestellter Anbaurahmen. – Arbeitsstellung des Anbaurahmens korrigieren. Profilrohre der Gelenkwelle fest. – Profilrohre schmieren. Vorspanndruck des Druckspeichers zu gering. – Druckspeicher kontrollieren.  Seite 153
Geräusentwicklung der Gelenkwelle (Mähbalken) bei Vorgewendefahrt.	Ungleich eingestellte Unterlenker. – Unterlenker bei angebaute Maschine auf gleiche Höhe einstellen (Maschine in Arbeitsstellung). Zu schnelle Fahrt in Linkskurven. – Fahrgeschwindigkeit reduzieren. – Linkskurven möglichst vermeiden. – Schwadscheibe außen* einbauen. – DISCO 2800: Stoßdämpfer einbauen. Starke Bodenunebenheit. – Fahrgeschwindigkeit reduzieren. – Schwadscheibe außen* einbauen. – DISCO 2800: Stoßdämpfer einbauen.
Geräusentwicklung der Gelenkwelle (Mähbalken) beim Mähen von Böschungen oder beim Mähen quer zum Hang.	Ungünstige Gelenkabwinkelung der Gelenkwelle. – Anbaurahmen absenken.
Falsche Neigung des Mähbalkens (Schnitthöhe).	Länge des Oberlenkers falsch eingestellt. – Oberlenker weiter ein- oder ausdrehen.  Seite 116
Zu hohe Stoppeln.	Falsch eingestellte Neigung des Mähbalkens. Schnitthöhe zu hoch. – Neigung des Mähbalkens / Schnitthöhe durch Verstellen des Oberlenkers ändern.  Seite 116

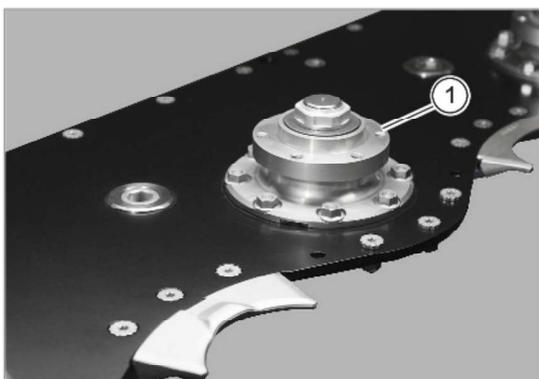
Störung	Mögliche Ursache / Abhilfe
Schlechte Schnittqualität bei überständigem Futter / Lagerfutter.	<p>Zu geringe Zapfwellendrehzahl.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zapfwellendrehzahl erhöhen. Maximal zulässige Zapfwellendrehzahl beachten. <p>Zu hohe Fahrgeschwindigkeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrgeschwindigkeit verringern. <p>Stumpfe oder beschädigte Mähklingen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mähklingen ersetzen.  Seite 159
Schlechte Schnittqualität bei leichtem, nassem Futter.	<p>Zu hohe Zapfwellendrehzahl, Futter wird weggeblasen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zapfwellendrehzahl verringern. <p>Zu niedrige Fahrgeschwindigkeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrgeschwindigkeit erhöhen. <p>Stumpfe oder beschädigte Mähklingen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mähklingen ersetzen.  Seite 159
Gemähtes Futter wird nach vorn geschoben, besonders bei Bergabfahrt (Streifenbildung).	<p>Wirbeleffekt der Mähklingen in leichten Beständen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusätzliche Förderhüte montieren. - Zapfwellendrehzahl verringern und Fahrgeschwindigkeit erhöhen.
Zu schmaler Schwad.	<p>Sehr dichter Bestand.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwadscheibe außen * ausbauen.
Zu breiter Schwad.	<p>Sehr dichter Bestand.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwadscheibe außen* einbauen.
Schmutzansammlung zwischen den Gleitkufen.	<p>Sehr feuchte Einsatzbedingungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schnitthöhe vergrößern.  Seite 116 - Mähbalken reinigen. - Verschleißkufen* anbauen. <p>Maulwurfshügel.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mähbalken bei Bedarf anheben. - Verschleißkufen* anbauen. <p>Ungenügende Entlastung der Maschine.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entlastung erhöhen.  Seite 114
Erhöhter Verschleiß der Mähscheiben und Mähklingen.	<p>Sehr schwierige Einsatzbedingungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entlastung erhöhen.  Seite 114 - Schnitthöhe vergrößern.  Seite 116

Störung	Mögliche Ursache / Abhilfe
Erhöhter Verschleiß der Gleitkufen.	<p>Entlastung zu niedrig, Maschine liegt zu stark auf dem Boden auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entlastung erhöhen.  Seite 114 <p>Steinige, sandige Böden.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verschleißkufen* anbauen. <p>Gleitkufen liegen nicht flächig auf dem Boden auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gleitkufen flach zum Boden einstellen (bei extremem Hochschnitt punktförmiger Verschleiß der Gleitkufe).
In Vorgewendstellung pendelt der Mähbalken innen durch und die innere Mähscheibe berührt den Boden.	<p>Unterlenker nicht auf gleiche Höhe eingestellt, Anbaurahmen hängt schief.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterlenker bei angebaute Maschine auf gleiche Höhe einstellen (Maschine in Arbeitsstellung). <p>Zu schnelles Fahren auf unebenem Gelände, extreme Stöße.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fahrgeschwindigkeit verringern. – DISCO 2800: Stoßdämpfer einbauen.
Auffahrsicherung spricht zu oft an.	<p>Spannung der Auffahrsicherung zu gering.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Auffahrsicherung nachspannen.  Seite 118
Haufenbildung des Schwads.	<p>Leichte und nasse Bestände, Hanglagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zusätzliche Förderhüte montieren. – Fahrgeschwindigkeit erhöhen.
Stopfen an Schwadscheibe außen*.	<p>Starke Bestände.</p> <p>Falsche Einstellung der Schwadscheibe außen*.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schwadscheibe außen* einstellen.  Seite 116 – Verschleißleisten der Fördertrommeln erneuern.
Wickeln der äußeren Fördertrommel.	<p>Starke und liegende Bestände.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zapfwellendrehzahl erhöhen. Maximal zulässige Zapfwellendrehzahl beachten. – Verschleißleisten der Fördertrommeln erneuern.

8.2 Mäheinrichtung

145913-009

8.2.1 Mähscheibe dreht sich nicht mit



2/4526-001

228

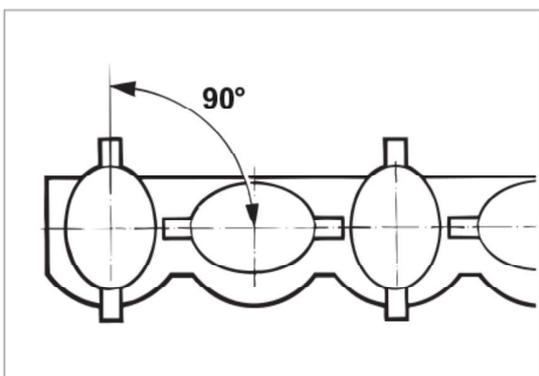
Kollidiert eine Mähscheibe mit einem Hindernis, schützt das Sicherheitsmodul (1) den Antriebsstrang vor Schäden.

Wenn die Ritzelwelle (2) im Sicherheitsmodul (1) gebrochen ist, dreht sich die zugehörige Mähscheibe nicht mehr mit. Das Sicherheitsmodul (1) muss ausgetauscht werden.



293892-001

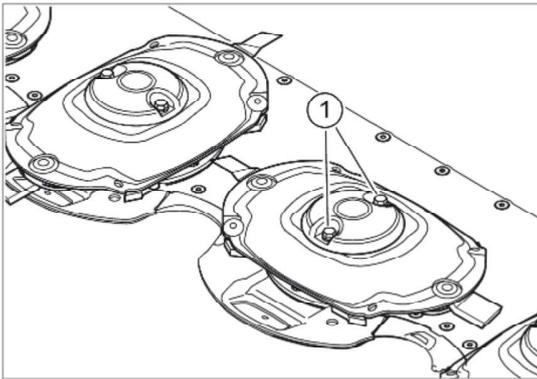
229



134194-001

230

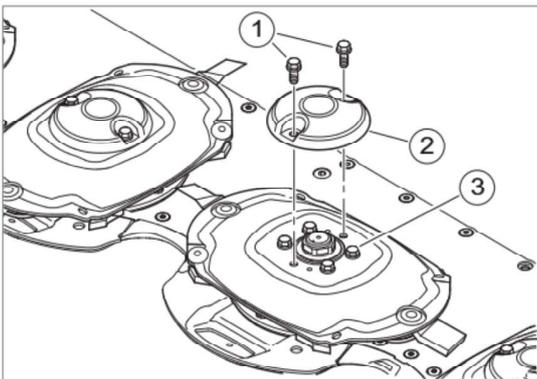
- Mähscheiben so anordnen, dass ihre längere Abmessung im rechten Winkel zur nebenliegenden Scheibe steht.



16U437-UU2

231

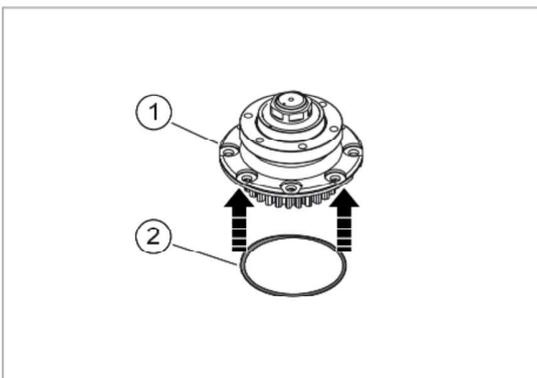
- ▶ Schrauben (1) abschrauben.



16U438-UU1

232

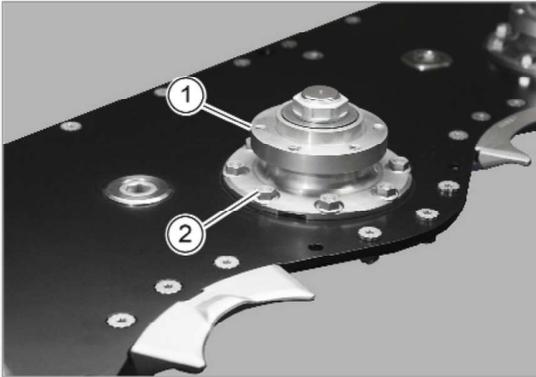
- ▶ Deckel (2) abnehmen.
- ▶ 4 Schrauben (3) lösen.
- ▶ Mähscheibe abnehmen.



2/4625-UU1

233

- ▶ Neuen O-Ring (2) in Nut des neuen Sicherheitsmoduls (1) einsetzen.



2/4584-UU1

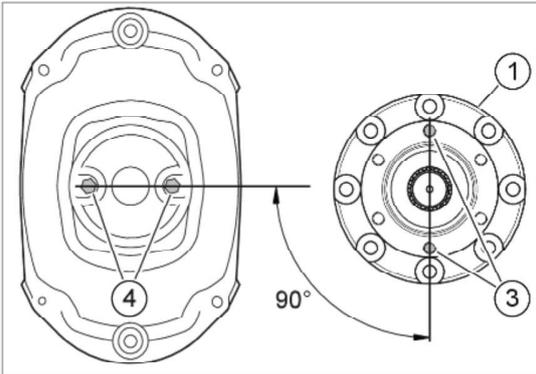
234

- ▶ 8 Muttern (2) abschrauben.
- ▶ Sicherheitsmodul (1) wechseln.
- ▶ Neues Sicherheitsmodul (1) ausrichten.

Die Flucht der Bohrungen (3) muss im rechten Winkel zur Flucht der Schrauben (4) stehen.

- ▶ Schrauben für Befestigung des Sicherheitsmoduls (1) mit Loctite bestreichen.
- ▶ Muttern (2) einschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm

Bezeichnung	Sachnummer
Loctite Typ 2701	00 0213 827 0

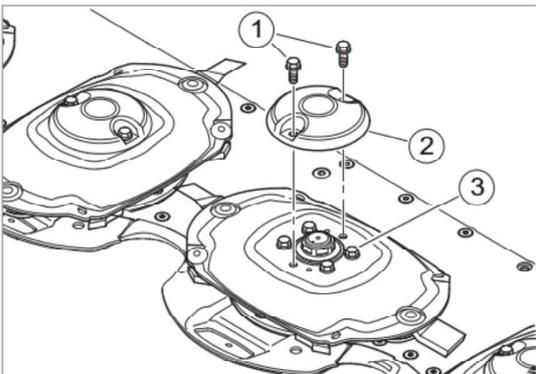


2/4631-UU1

235

- ▶ Schrauben (3) mit Loctite bestreichen.
- ▶ Schrauben (3) einschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm
- ▶ Deckel (2) aufsetzen.
- ▶ Schrauben (1) anschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm

Bezeichnung	Sachnummer
Loctite Typ 243	00 0666 285 1



160438-UU1

236

- ▶ Ölwechsel am Mähbalken durchführen. [Seite 155](#)

9 Wartung

9.1 Übersicht der Wartungsintervalle

1b4/2b-003

9.1.1 Vor der Ernte

	Wartungsarbeit	Bemerkung
<input type="checkbox"/>	Befestigungsmaterial kontrollieren	Seite 172
<input type="checkbox"/>	Getriebe auf Dichtheit kontrollieren	Seite 141
<input type="checkbox"/>	Ölstand des Hauptgetriebes kontrollieren	Seite 141
<input type="checkbox"/>	Ölstand des Winkelgetriebes kontrollieren	Seite 145
<input type="checkbox"/>	Überlastkupplung kontrollieren	Seite 149
<input type="checkbox"/>	Reibkupplung lüften	Seite 149
<input type="checkbox"/>	Reibscheiben kontrollieren	Seite 150
<input type="checkbox"/>	Hydraulikschlauchleitungen kontrollieren	Seite 152
<input type="checkbox"/>	Druckspeicher kontrollieren	Seite 153
<input type="checkbox"/>	Ölstand des Mähbalkens kontrollieren	Seite 154
<input type="checkbox"/>	Mähklingen kontrollieren	Seite 158
<input type="checkbox"/>	Mähklingenhalter kontrollieren	Seite 164
<input type="checkbox"/>	Ablauföffnung der Fördertrommel reinigen	Seite 166
<input type="checkbox"/>	Verschleißleisten der Fördertrommel kontrollieren	Seite 166
<input type="checkbox"/>	Deckel der Fördertrommel kontrollieren	Seite 166
<input type="checkbox"/>	Dichtscheibe der Fördertrommel kontrollieren	Seite 167
<input type="checkbox"/>	Mähscheiben kontrollieren	Seite 167
<input type="checkbox"/>	Wickelschutz einstellen	Seite 169
<input type="checkbox"/>	Schutztuchhalter kontrollieren	Seite 172
<input type="checkbox"/>	Stoßdämpfer kontrollieren Gültig für: DISCO 4000 / 3600 / 3200	Seite 173

1b9646-001

9.1.2 Nach den ersten 50 Betriebsstunden

	Wartungsarbeit	Bemerkung
<input type="checkbox"/>	Öl des Hauptgetriebes wechseln	Seite 143
<input type="checkbox"/>	Öl des Winkelgetriebes wechseln	Seite 147

138356-004

9.1.3 Alle 8 Betriebsstunden

	Wartungsarbeit	Bemerkung
<input type="checkbox"/>	Getriebe auf Dichtheit kontrollieren	Seite 141
<input type="checkbox"/>	Mähklingen kontrollieren	Seite 158
<input type="checkbox"/>	Mähklingenhalter kontrollieren	Seite 164

942-010

	Wartungsarbeit	Bemerkung
<input type="checkbox"/>	Ernterückstände beseitigen	 Seite 171
<input type="checkbox"/>	Schmierstellen alle 8 Betriebsstunden abschmieren	 Seite 174

138357-002

9.1.4 Alle 20 Betriebsstunden

	Wartungsarbeit	Bemerkung
<input type="checkbox"/>	Schmierstellen alle 20 Betriebsstunden abschmieren	 Seite 175

1/6491-002

9.1.5 Alle 100 Betriebsstunden

	Wartungsarbeit	Bemerkung
<input type="checkbox"/>	Wartungsarbeiten <Alle 20 Betriebsstunden> durchführen	 Seite 139
<input type="checkbox"/>	Schmierstellen alle 100 Betriebsstunden abschmieren	 Seite 176

133/44-005

9.1.6 Alle 250 Betriebsstunden

	Wartungsarbeit	Bemerkung
<input type="checkbox"/>	Schmierstellen alle 250 Betriebsstunden abschmieren	 Seite 177

168882-001

9.1.7 Alle 500 Betriebsstunden oder jährlich

	Wartungsarbeit	Bemerkung
<input type="checkbox"/>	Wartungsarbeiten <Alle 20 Betriebsstunden> durchführen	 Seite 139
<input type="checkbox"/>	Wartungsarbeiten <Alle 100 Betriebsstunden> durchführen	 Seite 139
<input type="checkbox"/>	Wartungsarbeiten <Alle 250 Betriebsstunden> durchführen	 Seite 139
<input type="checkbox"/>	Befestigungsmaterial kontrollieren	 Seite 172
<input type="checkbox"/>	Öl des Hauptgetriebes wechseln	 Seite 143
<input type="checkbox"/>	Öl des Winkelgetriebes wechseln	 Seite 147
<input type="checkbox"/>	Hydraulikschlauchleitungen kontrollieren	 Seite 152
<input type="checkbox"/>	Schmierstellen alle 500 Betriebsstunden abschmieren	 Seite 178

168883-004

9.1.8 Alle 5 Jahre

	Wartungsarbeit	Bemerkung
<input type="checkbox"/>	Wartungsarbeiten <Alle 500 Betriebsstunden oder jährlich> durchführen.	 Seite 139
<input type="checkbox"/>	Öl des Mähbalkens wechseln.	 Seite 155

196131-002

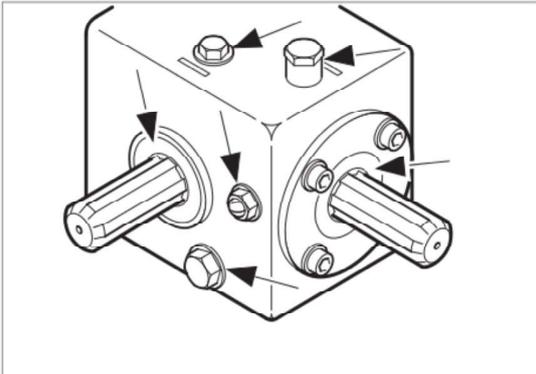
9.1.9 Nach der Ernte

	Wartungsarbeit	Bemerkung
<input type="checkbox"/>	Getriebe auf Dichtheit kontrollieren	 Seite 141
<input type="checkbox"/>	Reibkupplung der Gelenkwelle reinigen	 Seite 150

	Wartungsarbeit	Bemerkung
<input type="checkbox"/>	Gelenkwellen warten	 Seite 151
<input type="checkbox"/>	Ablauföffnung der Fördertrommel reinigen	 Seite 166
<input type="checkbox"/>	Maschine reinigen	 Seite 171
<input type="checkbox"/>	Maschine konservieren	 Seite 172

9.2 Getriebe

9.2.1 Getriebe auf Dichtheit kontrollieren



155938-001

237

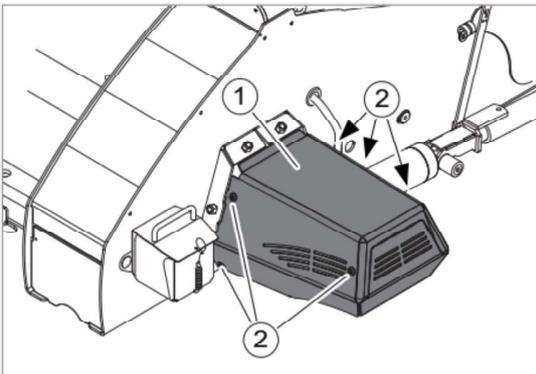
Bereiche, die mit Öl und Staub behaftet sind, können auf undichte Getriebe hinweisen.

- ▶ Sichtprüfung an Getrieben im Bereich der Lagerdichtungen, Schrauben der Einfüll- und Kontrollöffnungen, Ablassschrauben und Entlüftungsventilen durchführen.
- ▶ Bei Undichtheit Getriebe durch qualifizierte Fachwerkstatt reparieren lassen.

9.2.2 Ölstand des Hauptgetriebes kontrollieren

165430-002

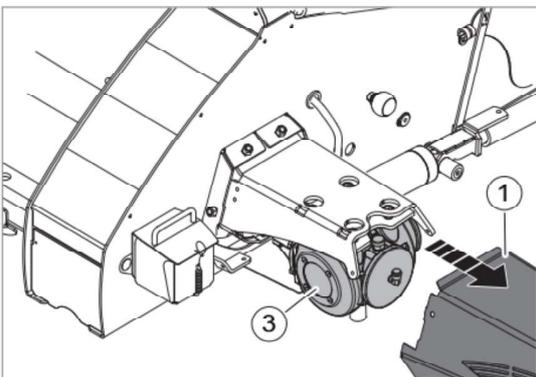
- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung schwenken.
- ▶ Mähbalken in waagerechte Position bringen.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.



241592-001

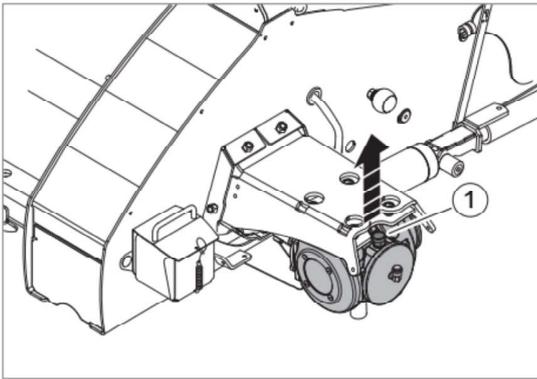
238

- ▶ An der Abdeckung (1) Schrauben (2) lösen.
- ▶ Abdeckung (1) vom Hauptgetriebe (3) abnehmen.



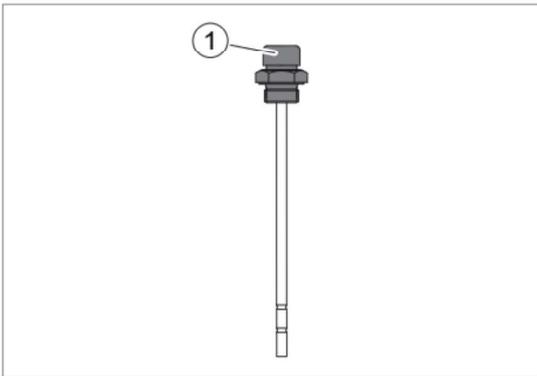
241593-001

239



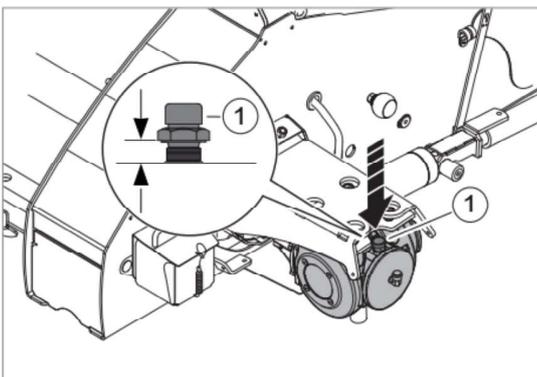
24159/-001

240



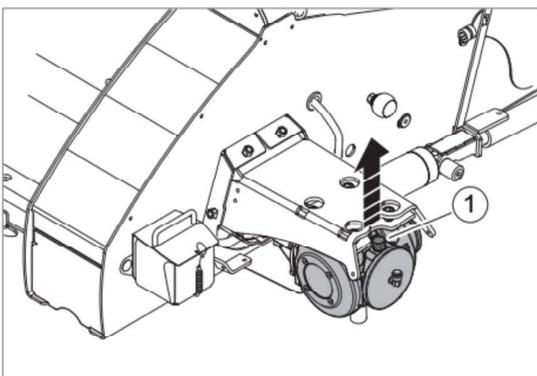
2408/8-001

241



241599-001

242

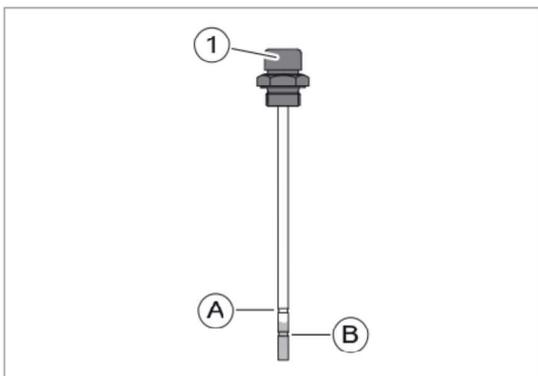


24159/-001

243

- ▶ Ölmesstab (1) aus der Messöffnung am Hauptgetriebe abschrauben.
- ▶ Ölmesstab (1) von Öl säubern.

- ▶ Ölmesstab (1) wieder in die Messöffnung am Hauptgetriebe einsetzen.
 - ▶ Ölmesstab (1) nicht eindrehen. Ölmesstab (1) nur aufsetzen.
- ▶ Ölmesstab (1) erneut herausziehen.



240879-001

- ▶ Ölstand am Ölmesstab (1) überprüfen.

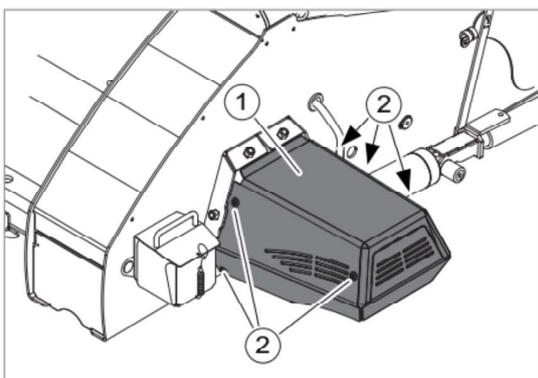
A = Maximaler Ölfüllstand.

B = Minimaler Ölfüllstand.

Der Ölstand stimmt, wenn er zwischen der Markierung (A) und der Markierung (B) steht.

- ▶ Falls nötig, neues Öl durch die Einfüllöffnung einfüllen, bis der Ölstand stimmt.
- ▶ Ölmesstab (1) einschrauben und dichtfest anschrauben.

244



241592-001

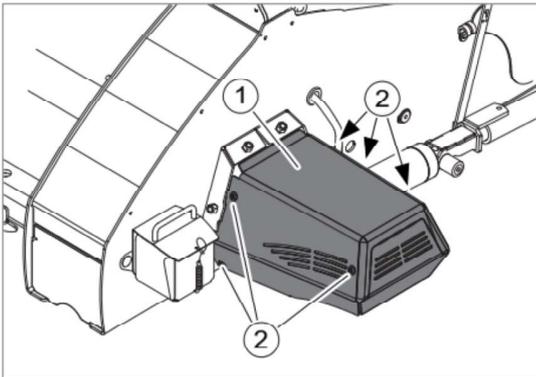
- ▶ Gehäuse (1) aufsetzen.
- ▶ Schrauben (2) eindrehen.

245

9.2.3 Öl des Hauptgetriebes wechseln

165432-002

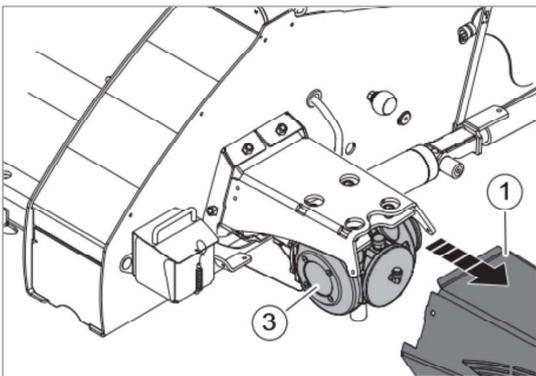
- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung schwenken.
- ▶ Mähbalken in waagerechte Position bringen.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.



241592-001

246

- ▶ An der Abdeckung (1) Schrauben (2) lösen.
- ▶ Abdeckung (1) vom Hauptgetriebe (3) abnehmen.

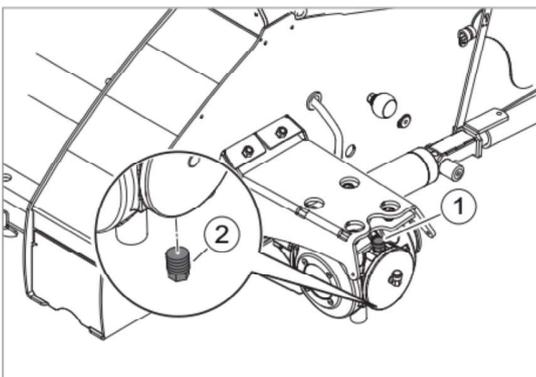


241593-001

247

- ▶ Ölmesstab (1) am Hauptgetriebe abschrauben.
- ▶ Ausreichend großen Behälter unter die Ablassschraube (2) stellen.

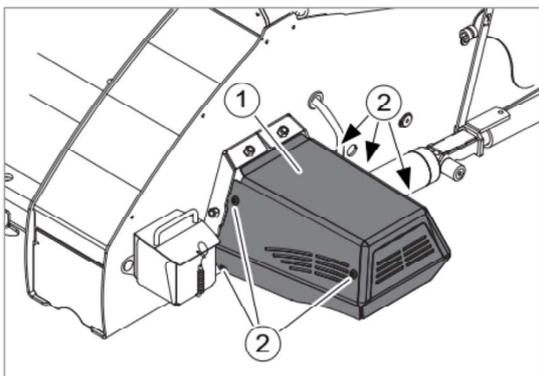
Fassungsvermögen des Behälters mindestens 2 l.



241603-001

248

- ▶ Ablassschraube (2) abschrauben.
- ▶ Öl vollständig ablassen.
- ▶ Ablassschraube (2) von Verschmutzungen reinigen.
- ▶ Ablassschraube (2) einschrauben und dichtfest anziehen.
- ▶ Neues Öl durch die Einfüllöffnung (1) einfüllen, bis der Ölstand stimmt.  Seite 141, Ölstand des Hauptgetriebes kontrollieren
- ▶ Ölmesstab (1) einschrauben und dichtfest anziehen.



241592-001

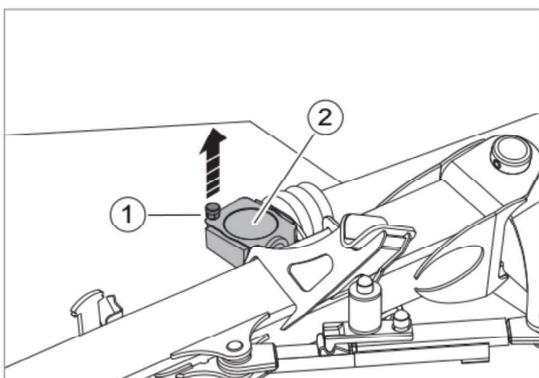
249

- ▶ Gehäuse (1) wieder aufsetzen.
- ▶ Schrauben (2) eindrehen.

164844-002

9.2.4 Ölstand des Winkelgetriebes kontrollieren

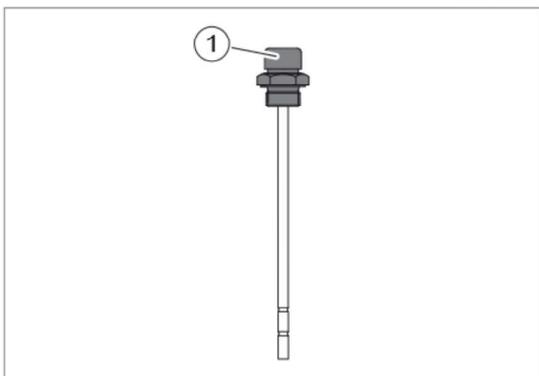
- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung schwenken.
- ▶ Mähbalken in waagerechte Position bringen.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.



240876-001

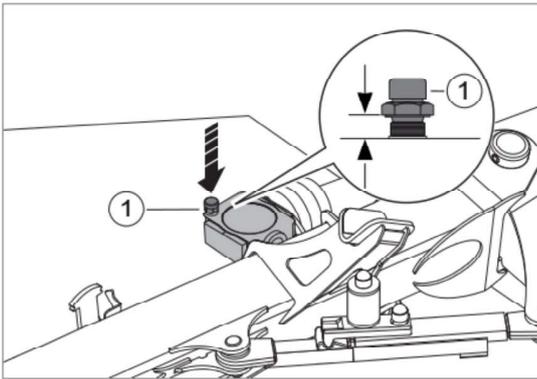
250

- ▶ Ölmesstab (1) am Winkelgetriebe (2) aus der Messöffnung abschrauben.
- ▶ Ölmesstab (1) von Öl säubern.



240878-001

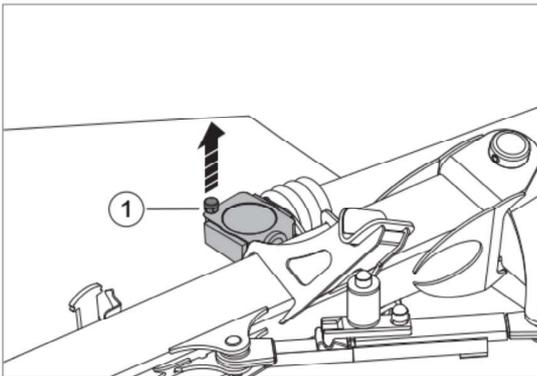
251



240877-001

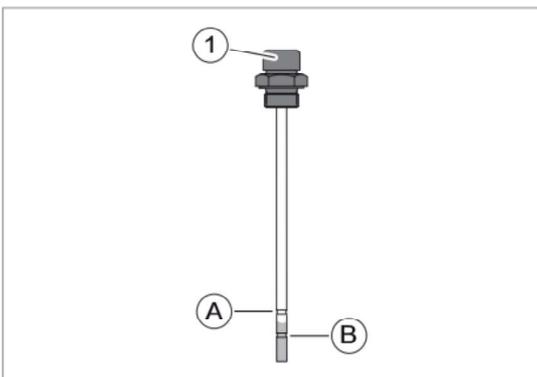
252

- ▶ Ölmesstab (1) wieder in die Messöffnung am Winkelgetriebe einsetzen.
 - ▶ Ölmesstab (1) nicht eindrehen.
Ölmesstab (1) nur aufsetzen.
- ▶ Ölmesstab (1) erneut herausziehen.



240880-001

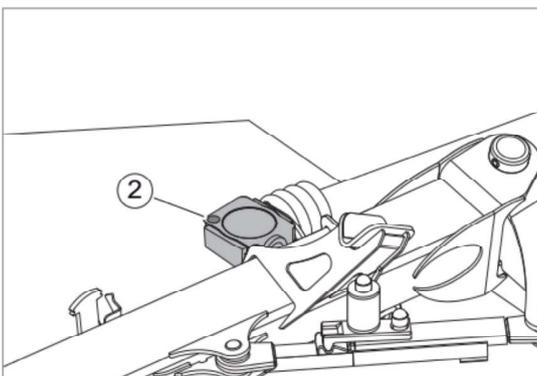
253



240879-001

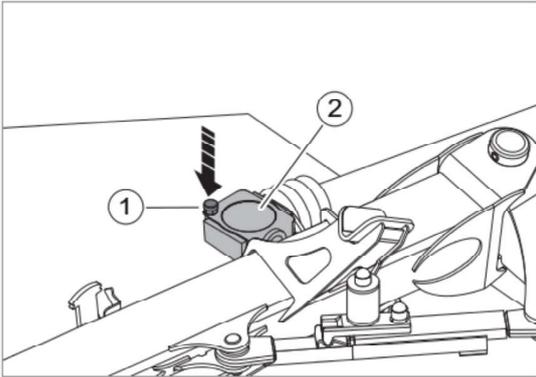
254

- ▶ Ölstand am Ölmesstab (1) überprüfen.
A = Maximaler Ölfüllstand.
B = Minimaler Ölfüllstand.
Der Ölstand stimmt, wenn er zwischen der Markierung (A) und der Markierung (B) steht.
- ▶ Falls nötig, neues Öl durch die Einfüllöffnung (2) einfüllen, bis der Ölstand stimmt.



241589-001

255



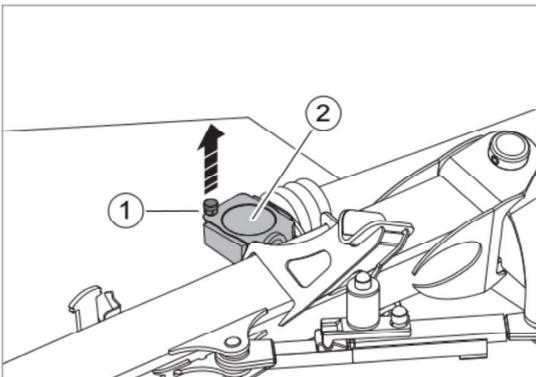
241590-UU1

256

- ▶ Ölmesstab (1) am Winkelgetriebe (2) einschrauben und dichtfest anziehen.

9.2.5 Öl des Winkelgetriebes wechseln

165429-UU2



2408/6-UU1

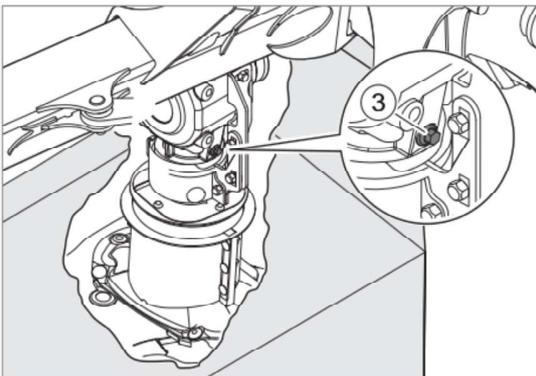
257

- ▶ Traktor mit angebauter Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung schwenken.
- ▶ Mähbalken in waagerechte Position bringen.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.

- ▶ Ölmesstab mit Entlüfter (1) am Winkelgetriebe (2) abschrauben.
- ▶ Ausreichend großen Behälter unter die Ablassschraube (3) stellen.

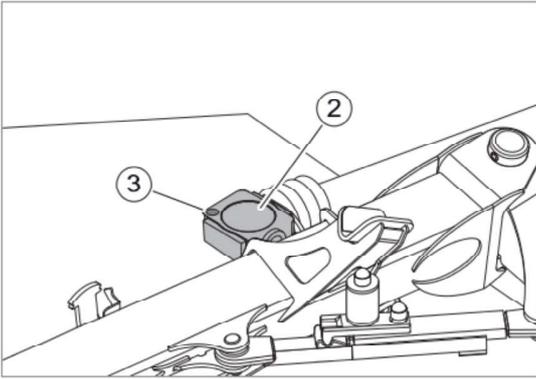
Fassungsvermögen des Behälters mindestens 1 l.

- ▶ Ablassschraube (3) abschrauben.
- ▶ Öl vollständig ablassen.
- ▶ Ablassschraube (3) von Verschmutzungen reinigen.
- ▶ Ablassschraube (3) einschrauben und dichtfest anziehen.



241588-UU1

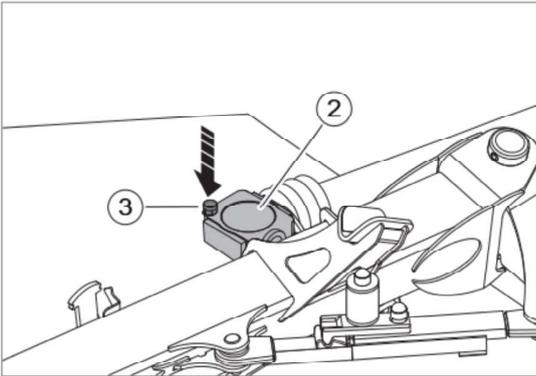
258



259

241667-U01

- ▶ Neues Öl durch die Einfüllöffnung (1) einfüllen, bis der Ölstand stimmt. [Seite 145](#)
- ▶ Ölmesstab (3) am Winkelgetriebe (2) einschrauben und dichtfest anziehen.

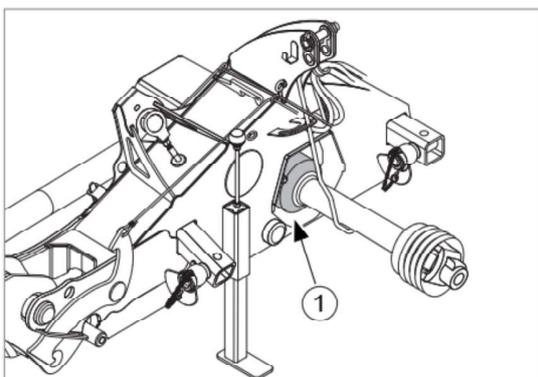


260

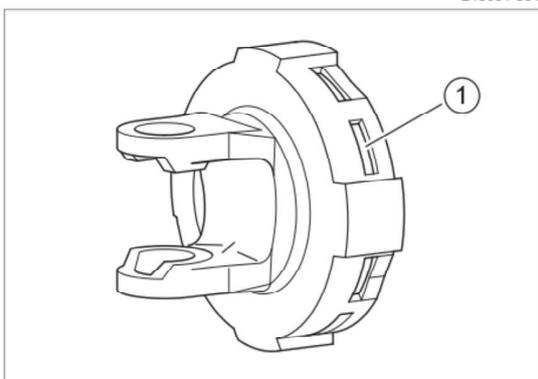
241668-U01

9.3 Kupplung

9.3.1 Überlastkupplung kontrollieren



240631-001



216295-002

Die Überlastkupplung (1) ist eine Reibkupplung.

Die Überlastkupplung sichert den Antriebsstrang der Maschine.

Maximales Drehmoment = 1350 Nm

8/855-006

HINWEIS

Eine falsch eingestellte Überlastkupplung kann zu Maschinenschäden oder hohem Verschleiß führen.

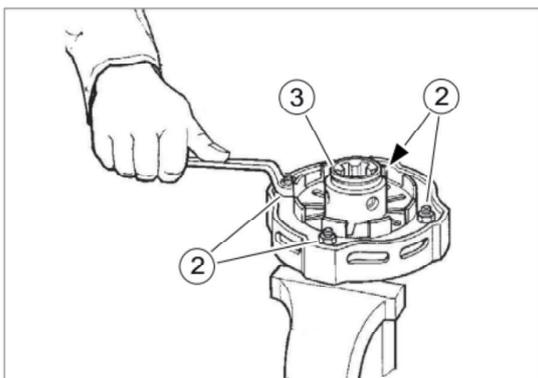
261

- ▶ Maximales Drehmoment der Überlastkupplung nicht verändern.
- ▶ Arbeiten an der Überlastkupplung dürfen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

262

132838-005

9.3.2 Reibkupplung lüften



133633-001

- ▶ Vor Erntebeginn und nach längerer Stillstandszeit die Reibkupplung lüften.

Die Funktion der Reibkupplung wird dadurch sichergestellt.

- ▶ Muttern (2) gleichmäßig anziehen.
Reibscheiben werden entlastet.

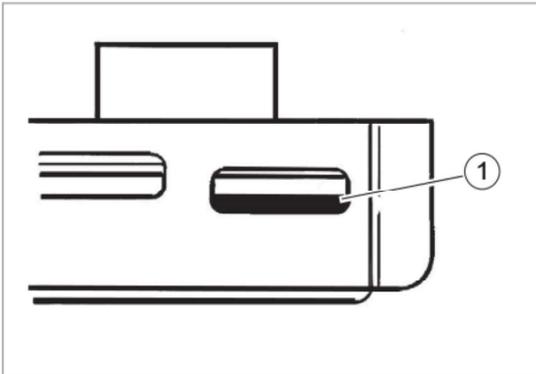
- ▶ Kupplungsnahe (3) von Hand durchdrehen.
Festgeklebte Reibscheiben lösen sich.

- ▶ Muttern (2) wieder bis Gewindeauslauf zurückdrehen.

263

Reibkupplung ist wieder einsatzbereit.

9.3.3 Reibscheiben kontrollieren

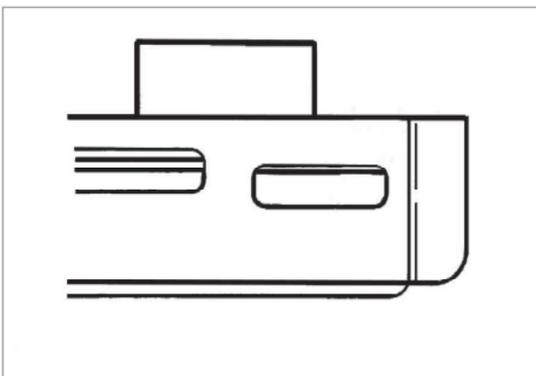


134999-001

264

Der Reibbelag einer Reibscheibe verschleißt.

- ▶ Verschleiß des Reibbelags (1) durch die Öffnung am Kupplungsgehäuse kontrollieren.

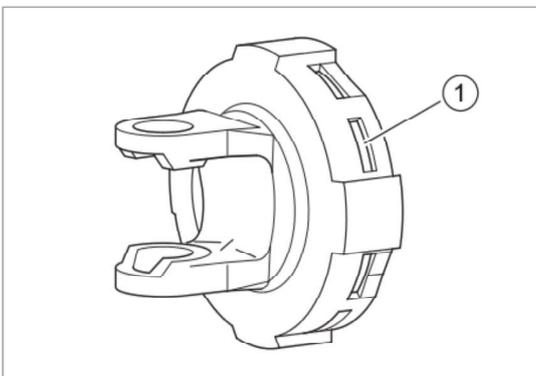


135000-001

265

- ▶ Wenn kein Reibbelag sichtbar ist, Reibscheiben durch qualifizierte Fachwerkstatt austauschen lassen.

9.3.4 Reibkupplung der Gelenkwellen reinigen



216295-002

266

Die Reibkupplungen (1) der Gelenkwellen muss auseinandergebaut, gereinigt und wieder zusammgebaut werden:

- nach der Ernte,
- nach dem Reinigen der Maschine mit einem Hochdruckreiniger.
- ▶ Wartungsarbeiten von qualifizierter Fachwerkstatt durchführen lassen.

188956-001

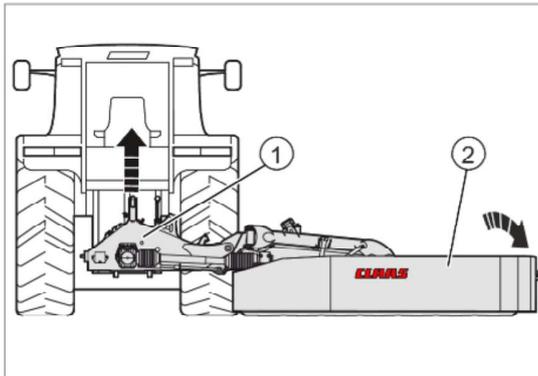
9.4 Gelenkwellen

9.4.1 Gelenkwellen warten

- ▶ Sicherheitsbestimmungen des Herstellers beachten.
- ▶ Gelenkwellen entsprechend den Anweisungen des Gelenkwellenherstellers warten.
 - 👁 Betriebsanleitung des Gelenkwellenherstellers.
- ▶ Schadhafte oder fehlende Schutzrohre, Schutztrichter und Befestigungsketten sofort ersetzen.
- ▶ Gelenkwellen vor Witterungseinflüssen schützen.
- ▶ Nach der Arbeitssaison Gelenkwellen in allen Teilen gründlich reinigen und abschmieren.
- ▶ Im Winterbetrieb die Schutzrohre fetten, um ein Festfrieren zu verhindern.
- ▶ Nach jeder längeren Stillstandzeit die Gelenkwellen bei Wiederaufnahme der Arbeit neu schmieren und deren Betriebsfähigkeit kontrollieren.

9.5 Hydraulik

9.5.1 Druck der Hydraulikanlage abbauen

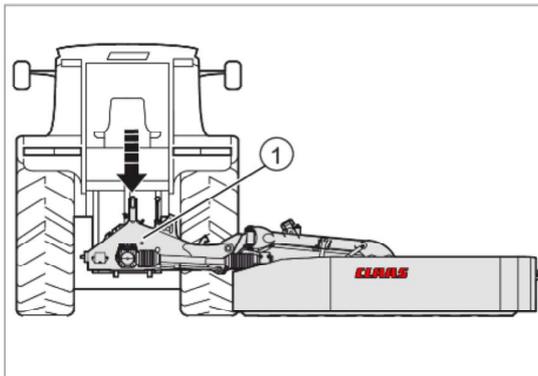


329087-001

267

Vor Wartungsarbeiten an der Hydraulikanlage oder an Energiespeichern muss der Druck in der Hydraulikanlage abgebaut werden.

- ▶ Anbaurahmen (1) mit Heckkraftheber maximal ausheben.
- ▶ Mähwerk (2) auf den Boden absenken und auf Schwimmstellung schalten.
- ▶ Entlastungsdruck des Entlastungszyinders auf 0 bar absenken.
- ▶ Kontrollieren, dass der Zeiger des Manometers auf 0 bar steht.

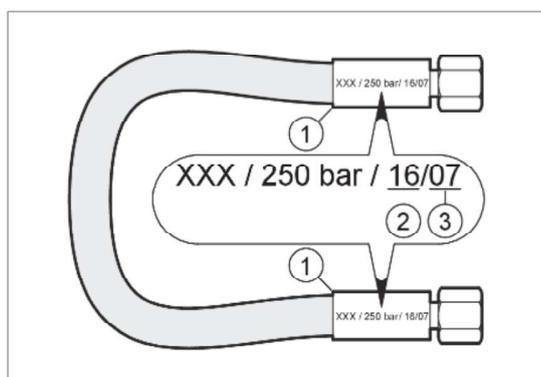


329088-001

268

- ▶ Anbaurahmen (1) mit Heckkraftheber auf Abstellposition oder in Arbeitsstellung absenken.

9.5.2 Hydraulikschlauchleitungen kontrollieren



2/5933-002

269

- ▶ Hydraulisch bewegbare Maschinenteile absenken oder gegen weiteres Absinken sichern.
- ▶ Hydraulikanlage drucklos machen.
- ▶ Maschine ausschalten und sichern. Seite 61
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen auf Beschädigung und Leckage kontrollieren.
- ▶ Beschädigte Hydraulikschlauchleitungen sofort von einer qualifizierten Fachwerkstatt austauschen lassen

- ▶ Herstellungsdatum der Hydraulikschlauchleitungen kontrollieren.

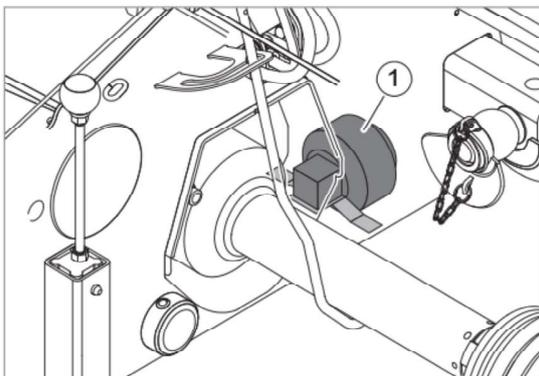
Das Herstellungsdatum ist auf der Schlaucharmatur (1) erkennbar.

(2) = Jahr (zum Beispiel 16 = 2016)

(3) = Monat (zum Beispiel 07 = Juli)

Wenn das Herstellungsdatum mehr als 6 Jahre zurück liegt, muss die Hydraulikschlauchleitung von einer qualifizierten Fachwerkstatt ausgetauscht werden.

9.5.3 Druckspeicher kontrollieren



2415b7-001

169-013

⚠️ WARNUNG

Druckspeicher enthalten unter Druck stehendes Gas und Öl.

Unsachgemäße Arbeiten an Druckspeichern können zu schweren Unfällen führen.

- ▶ Arbeiten an Druckspeichern von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen.

270

Am Druckspeicher (1) keine Schweiß- und Lötarbeiten und keine mechanischen Bearbeitungen vornehmen.

Der Druckspeicher (1) ist mit Stickstoff gefüllt. Der Vorspanndruck unterscheidet sich je nach Maschinentyp:

Maschine	Vorspanndruck
DISCO 4000	60 bar
DISCO 3600	65 bar
DISCO 3200	50 bar
DISCO 2800	40 bar

Bei Druckspeichern kommt es pro Jahr zu einem Druckverlust von zirka 2 - 3%.

Den Speicherdruck des Druckspeichers (1) alle 5 Jahre von einer Fachwerkstatt überprüfen und falls nötig, korrigieren lassen.

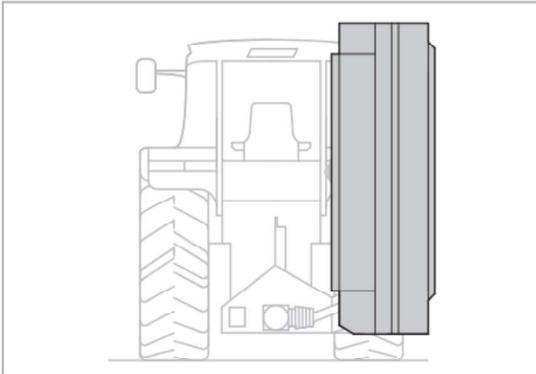
Vorspanndruck prüfen

- ▶ Maschine in Arbeitsstellung schwenken.
- ▶ Entlastungsdruck auf Normalstellung.
- ▶ Entlastungsdruck wegnehmen - Schwimmstellung.
- ▶ Zeiger des Manometers beobachten:

Der Vorspanndruck liegt an dem Punkt, ab dem der Zeiger schlagartig abfällt.

9.6 Mäheinrichtung

9.6.1 Ölstand des Mähbalkens kontrollieren



159668-001

- ▶ Mähbalken 20 Minuten laufen lassen.
- ▶ Zapfwelle ausschalten.
- ▶ Mähbalken senkrecht nach oben schwenken.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.
- ▶ Angehobene Maschine sichern.
- ▶ 10 Minuten warten, damit sich das Öl sammeln kann.

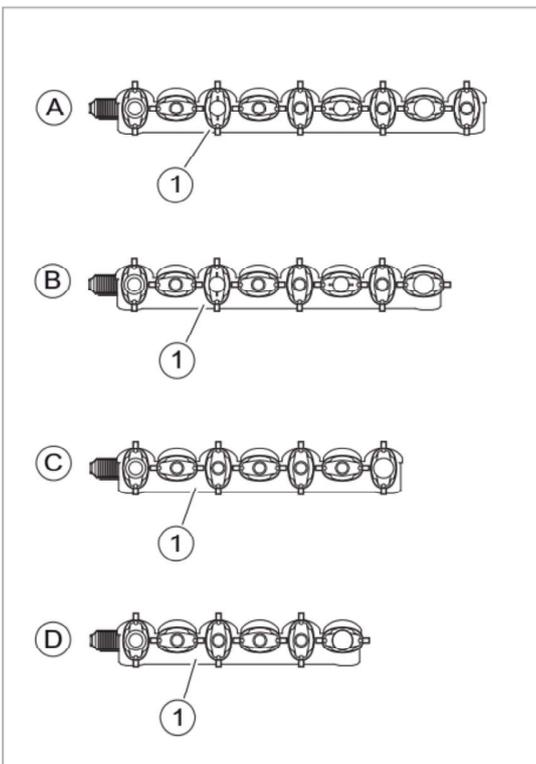
Nebenstehende Grafik zeigt die Position der Ölkontroll- und Öleinfüllöffnung (1) an der Maschine.

A = DISCO 4000

271 B = DISCO 3600

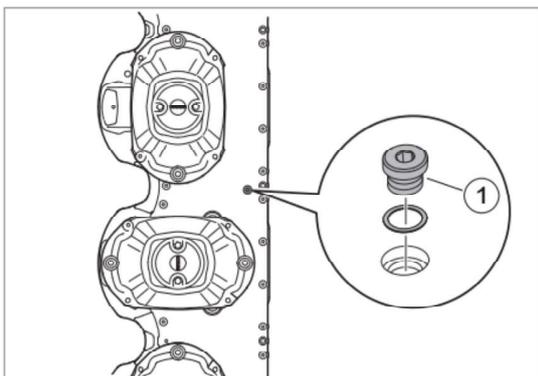
C = DISCO 3200

D = DISCO 2800



182361-001

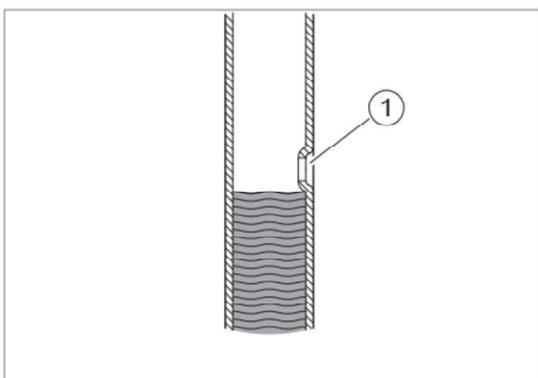
272



2413/0-001

- ▶ Verschlusschraube (1) der Einfüllöffnung abschrauben.

273



1338/6-001

Das Öl muss bis zum unteren Rand der Einfüllöffnung stehen.

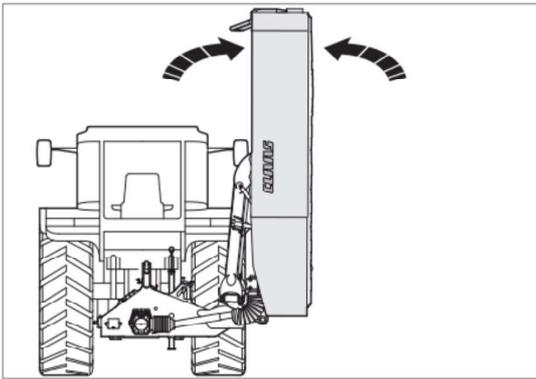
- ▶ Falls nötig, neues Öl durch die Einfüllöffnung (1) einfüllen, bis das Öl bis zum unteren Rand der Einfüllöffnung (1) steht.
- ▶ Verschlusschraube (1) von Verschmutzung reinigen.
- ▶ Verschlusschraube (1) einschrauben.
Anziehdrehmoment = 40 Nm
- ▶ Mähbalken im Bereich Ölablassschraube, Eingangs- und Ausgangswelle auf Dichtheit kontrollieren.
- ▶ Bei Undichtigkeit Dichtringe erneuern.

274

159290-005

9.6.2 Öl des Mähbalkens wechseln

- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung schwenken.
- ▶ Mähbalken zirka 20 Minuten laufen lassen, bis das Mähbalkengehäuse handwarm ist.
- ▶ Zapfwelle ausschalten.



241368-U01

- ▶ Mähbalken senkrecht nach oben schwenken.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. [Seite 61](#)
- ▶ Angehobene Maschine sichern.

Nebenstehende Grafik zeigt die Position der Ölkontroll- und Öleinfüllöffnung (1) und der Ölauslassöffnung (2) an der Maschine.

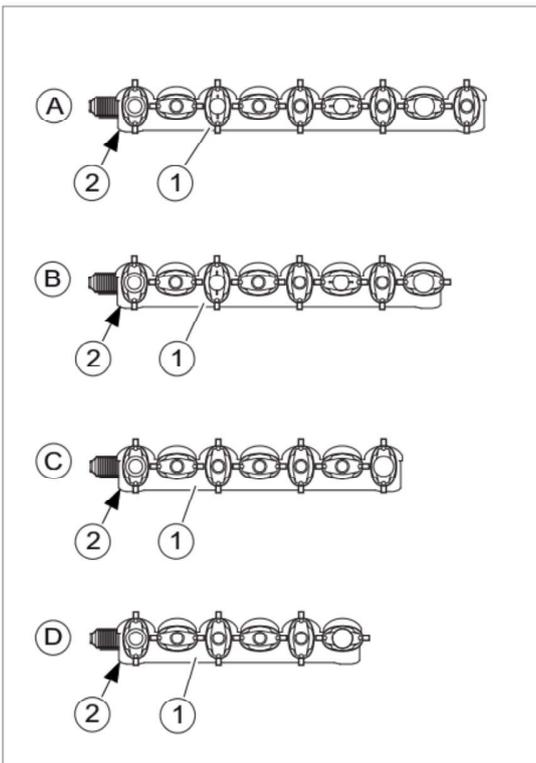
A = DISCO 4000

B = DISCO 3600

C = DISCO 3200

D = DISCO 2800

275

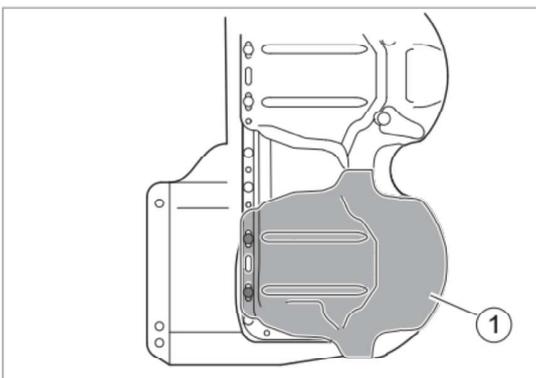


241372-U01

276

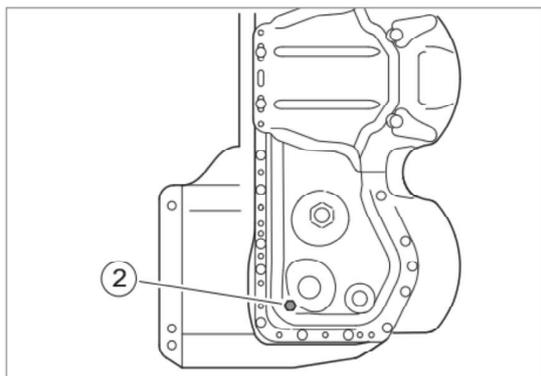
Öl ablassen

- ▶ Gleitkufe (1) abschrauben.



159604-U01

277



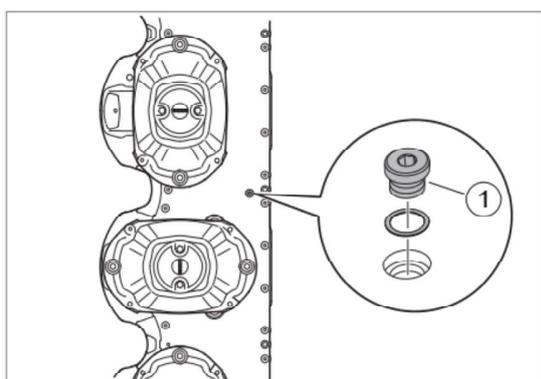
159605-001

278

- ▶ Ausreichend großen Behälter unter die Ablassschraube (2) stellen.

Fassungsvermögen des Behälters mindestens 5 l.

- ▶ Ablassschraube (2) abschrauben.
- ▶ Altöl vollständig ablassen.
- ▶ Ablassschraube (2) von Verschmutzungen reinigen.
- ▶ Ablassschraube (2) mit Schraubensicherung bestreichen.
Schraubensicherung = Loctite 2701
- ▶ Ablassschraube (2) einschrauben.
Anziehdrehmoment = 40 Nm



2413/U-001

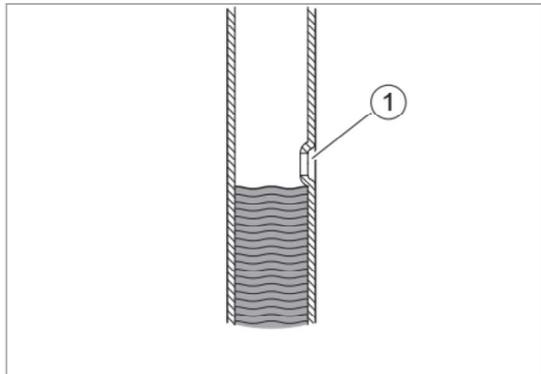
279

Öl auffüllen

- ▶ Verschlusschraube (1) abschrauben.
- ▶ Neues Öl durch die Einfüllöffnung (1) einfüllen, bis der Ölstand bis zum unteren Rand der Einfüllöffnung steht.

Das Öl muss bis zum unteren Rand der Einfüllöffnung stehen.

- ▶ Verschlusschraube (1) von Verschmutzung reinigen.
- ▶ Verschlusschraube (1) einschrauben.
Anziehdrehmoment = 40 Nm



1338/6-001

280

9.6.3 Mähklingen kontrollieren

181/25-001

⚠️ WARNUNG

Beschädigte, verformte oder falsch montierte Mähklingen können sich lösen und geschossartig weggeschleudert werden.

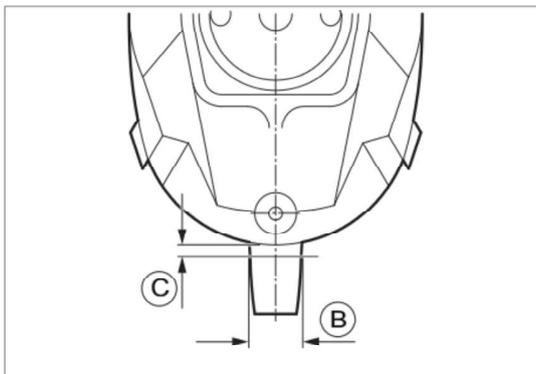
Personen können schwer verletzt werden.

- ▶ Beschädigte Mähklingen austauschen.
- ▶ Mähklingenhalter und Mähscheiben kontrollieren.
- ▶ Mähklingen und Mähklingenhalter nicht schweißen oder richten.

- ▶ Maschine in Arbeitsstellung senken.

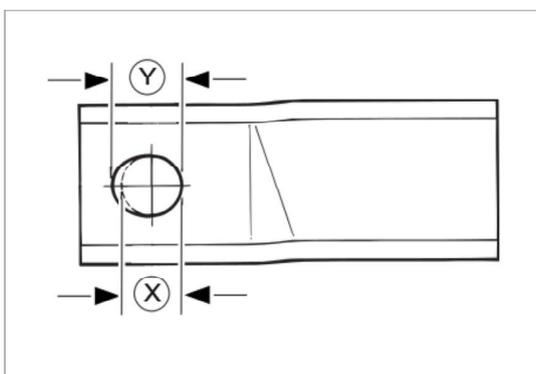
WARNUNG! Nachlaufende Maschinenteile können Personen schwer verletzen.

- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.
- ▶ Abwarten, bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- ▶ Schutzvorrichtungen erst bei vollständigem Stillstand aller Maschinenteile öffnen.
- ▶ Bei Arbeiten an den Mähklingen Schutzhandschuhe tragen.



133920-001

281



134091-002

282

- ▶ Mähklinge auf Verschleiß kontrollieren.
 - ▶ Mähklinge 10 mm (C) vom Rand messen.
Maß (B) = mindestens 36 mm.
- ▶ Mähklinge auf Risse oder Verformungen kontrollieren.

Niemals versuchen, eine verformte Klinge zu richten.

- ▶ Falls nötig, Mähklingen austauschen. [👁️ Seite 159](#)

- ▶ Bohrung der Messerklinge kontrollieren.
Maximale zulässige Aufweitung der Bohrung von X = 18 mm auf Y = 20 mm.
- ▶ Falls nötig, Mähklingen austauschen. [👁️ Seite 159](#)

9.6.4 Mähklingen austauschen

- ▶ Maschine in Arbeitsstellung senken.

WARNUNG! Nachlaufende Maschinenteile können Personen schwer verletzen.

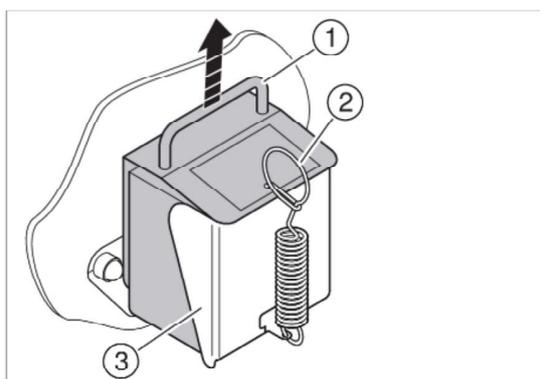
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.
- ▶ Abwarten, bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- ▶ Schutzvorrichtungen erst bei vollständigem Stillstand aller Maschinenteile öffnen.
- ▶ Bei Arbeiten an den Mähklingen Schutzhandschuhe tragen.

26239-003

HINWEIS

Beschädigte, verformte oder falsch montierte Mähklingen können zu Schäden oder Unwucht führen.

- ▶ Auf richtigen Sitz der Mähklingen achten.
- ▶ Grundsätzlich beide Mähklingen pro Mähscheibe anbringen oder erneuern.

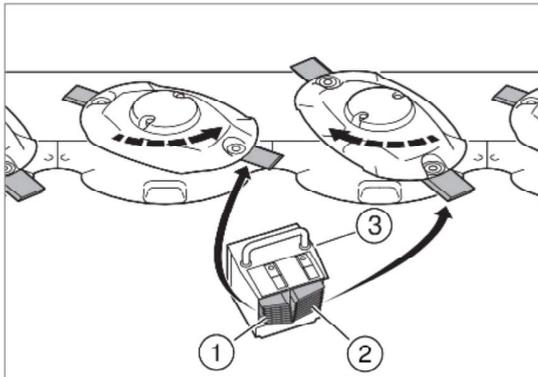


280/91-001

283

Im Mähklingenkasten (1) befinden sich Ersatzklingen.

- ▶ Feder (2) aushängen.
- ▶ Mähklingenkasten (1) nach oben aus der Halterung (3) herausziehen.



28212/-001

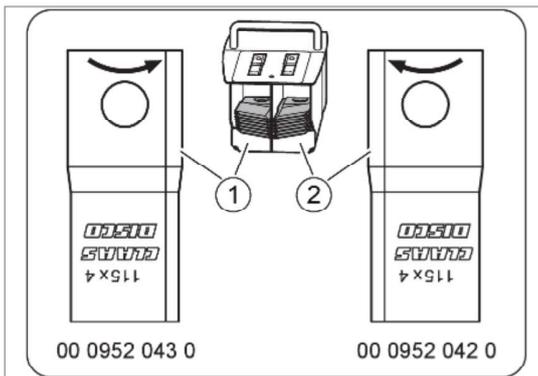
- ▶ Mähklingenkasten (3) mit an den Mähbalken nehmen.
- (1) = Stauraum für Mähklingen linksdrehend
- (2) = Stauraum für Mähklingen rechtsdrehend

VORSICHT

Ersatzteile, die nicht den Anforderungen des Herstellers entsprechen, können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

284

- ▶ Nur CLAAS Ersatzteile verwenden.



133911-002

Bezeichnung	Sachnummer
Mähklingen (1) (linksdrehend)	00 0952 043 0
Mähklingen (2) (rechtsdrehend)	00 0952 042 0

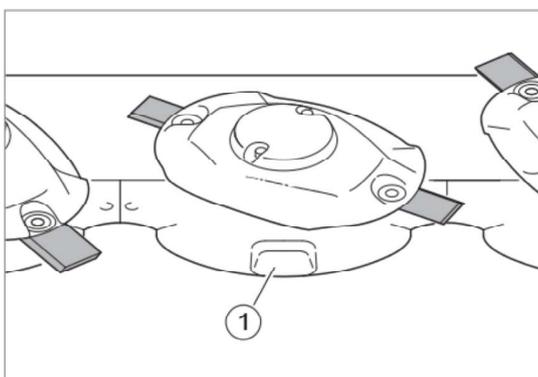
285



156514-001

- ▶ Montagehebel (1) an der Maschine entnehmen.

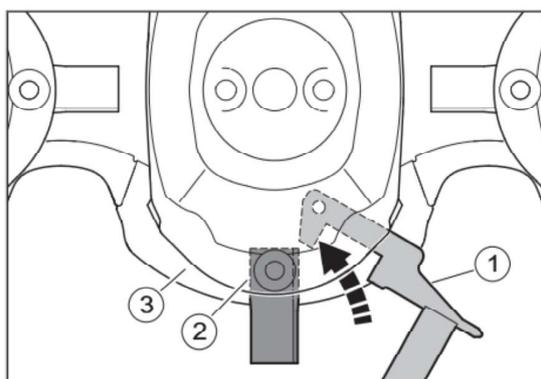
286



160426-001

- ▶ Vertiefung (1) in der Kufe reinigen.

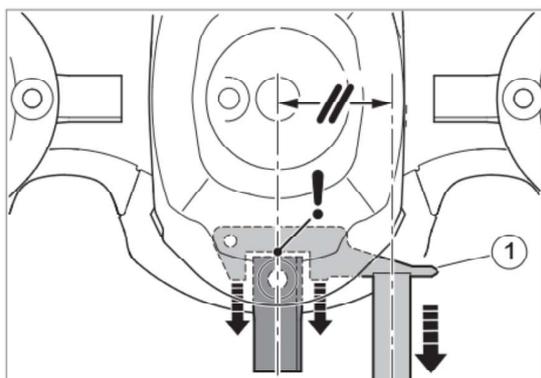
287



160422-001

288

- ▶ Montagehebel (1) zwischen Mähklingenhalter (2) und Mähzscheibe (3) einführen.

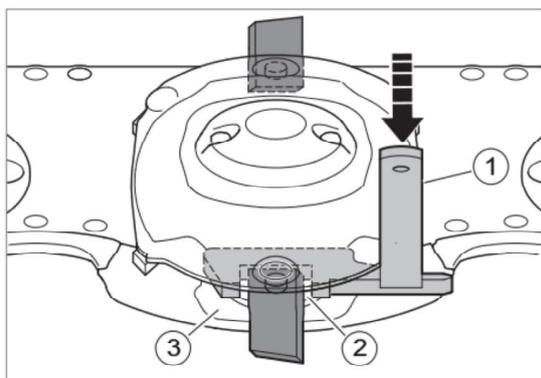


160427-001

289

HINWEIS

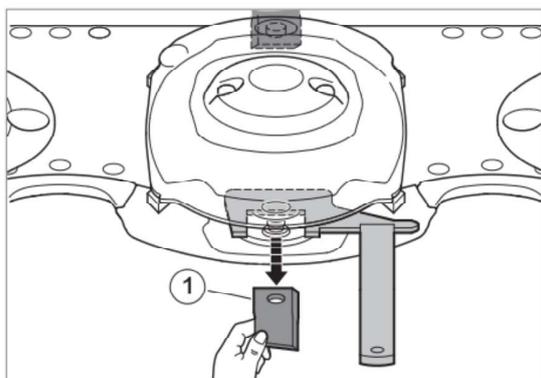
Den Montagehebel (1) parallel zur Mähzscheibe bis auf Anschlag nach außen ziehen.



160428-001

290

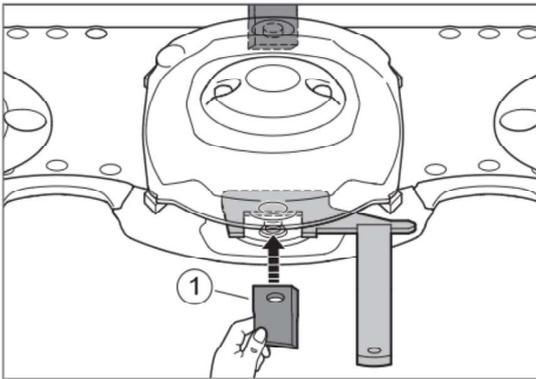
- ▶ Mähzscheibe drehen, bis der Mähklingenhalter (2) genau über der Vertiefung (3) steht.
- ▶ Montagehebel (1) nach unten drücken.



160429-001

291

- ▶ Mähklinge (1) herausnehmen.
- ▶ Futterreste und Schmutz im Bereich des Mähklingenhalters entfernen.
- ▶ Mähklingenhalter kontrollieren. [Seite 164](#)



160430-001

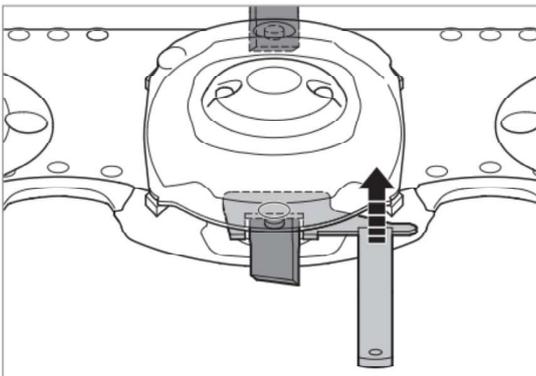
Wenn die zweite Schneide noch unbenutzt ist, kann die Mähklinge umgedreht und wieder eingesetzt werden.

- Neue Mähklinge (1) mit der scharfen Schneide nach unten einsetzen.

Bei der Montage der Mähklingen auf die Drehrichtung der Mähscheiben achten.  Seite 30

Der Pfeil auf der Mähklinge muss der Drehrichtung der jeweiligen Mähscheibe entsprechen.

292

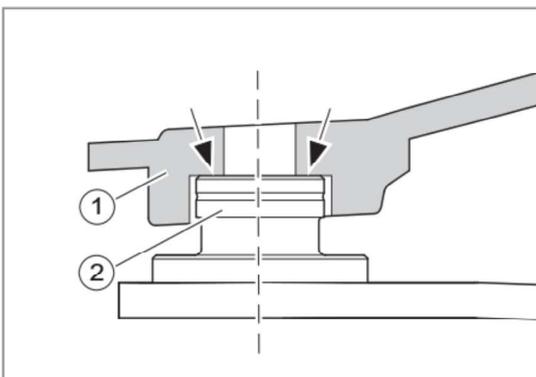


160431-001

- Montagehebel entlasten.

Der Mähklingenthaltebolzen (2) muss anliegen (siehe Pfeile) und gerade in der Aufnahmebohrung der Mähscheibe (1) liegen.

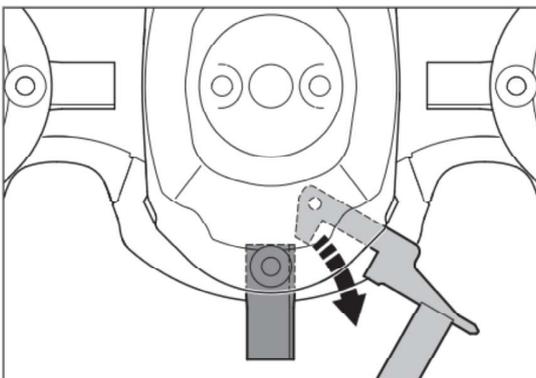
293



160432-001

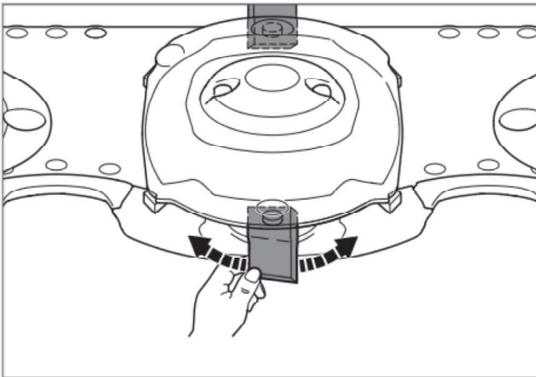
294

- Montagehebel aus der Mähscheibe nehmen.



160434-001

295



160435-001

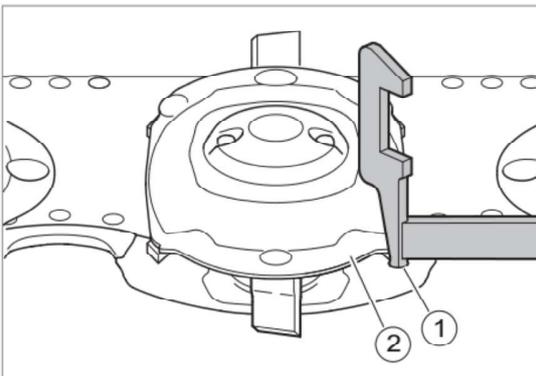
296

⚠️ WARNUNG

Mähklingen können sich lösen.

Lebens- oder Verletzungsgefahr durch umherfliegende Teile.

- ▶ Richtigen Sitz der Mähklingen und Mähklingenhaltebolzen sicherstellen.
- ▶ Die Mähklinge muss frei drehbar sein und sich in beide Richtungen leicht bewegen lassen.

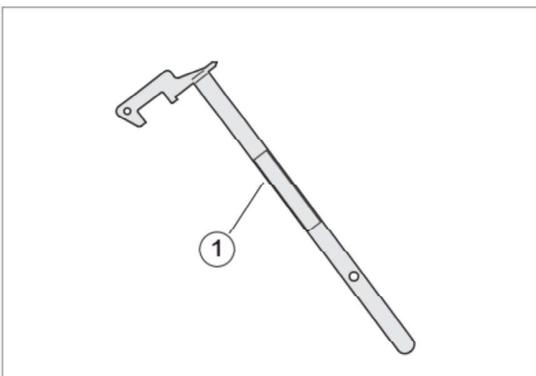


160436-001

297

Der Montagehebel kann bei Wartungsarbeiten am Mähbalken zum Arretieren der Mähscheiben verwendet werden.

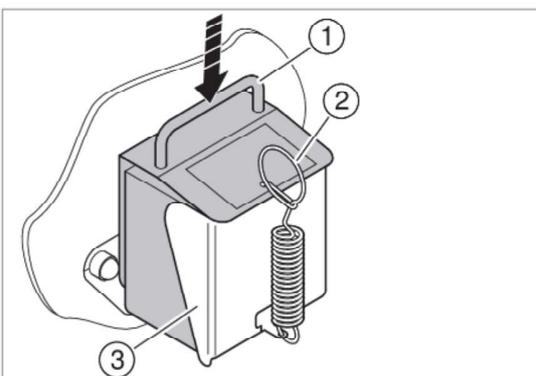
- ▶ Dorn (1) des Montagehebels in die Bohrung einer Kufe stecken.
Griff des Montagehebels muss parallel zum Mähbalken aufliegen.
- ▶ Mähzscheibe (2) am Montagehebel anschlagen und so arretieren.



166514-001

298

- ▶ Montagehebel (1) in die Öffnung an der Maschine stecken.



282133-001

299

- ▶ Mähklingenkasten (1) in die Halterung (3) an der Maschine einsetzen.
- ▶ Mähklingenkasten (1) mit Feder (2) sichern.

9.6.5 Mähklingenhalter kontrollieren

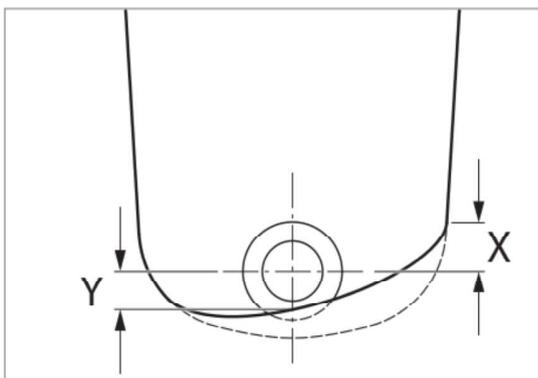
181/25-001

⚠️ WARNUNG

Beschädigte, verformte oder falsch montierte Mähklingen können sich lösen und geschossartig weggeschleudert werden.

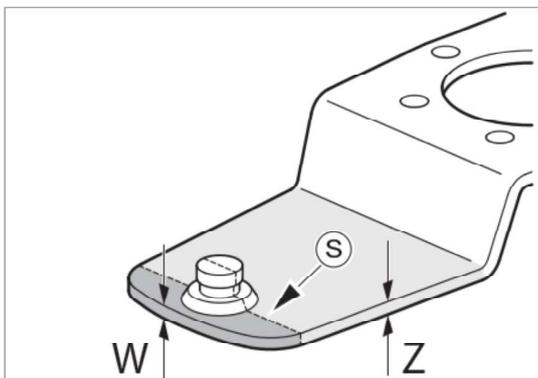
Personen können schwer verletzt werden.

- ▶ Beschädigte Mähklingen austauschen.
- ▶ Mähklingenhalter und Mähscheiben kontrollieren.
- ▶ Mähklingen und Mähklingenhalter nicht schweißen oder richten.



1341/2-001

300



1341/3-001

301

In folgenden Fällen die Mähklingenhalter ersetzen:

- Bei Abnutzung (Verschleiß) der Kontur des Mähklingenhalters.

Verschleißgrenze:

X = 15 mm

Y = 12 mm

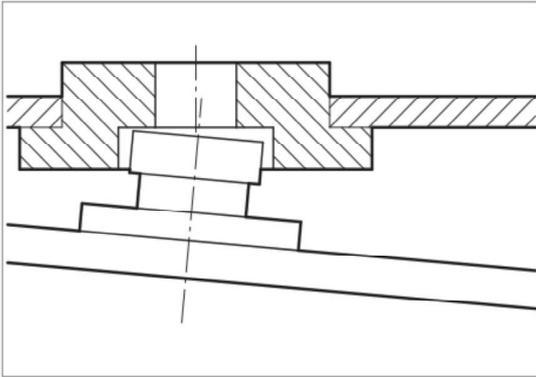
- Bei Abnutzung (Verschleiß) der Mähklingenhalterdicke.

Verschleißgrenze:

W = 3 mm

Z = 4 mm

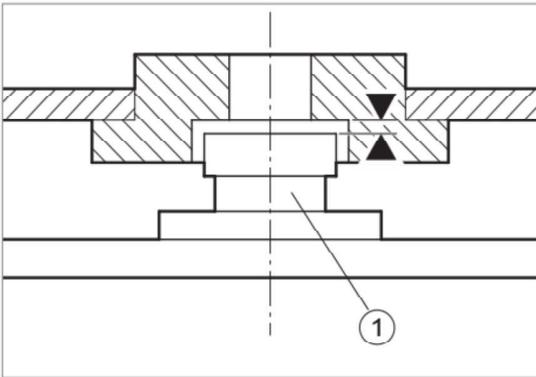
- Bei sichtbaren Rissen oder starkem Verschleiß der Schweißnähte (S) am Mähklingenhaltebolzen.



134175-001

302

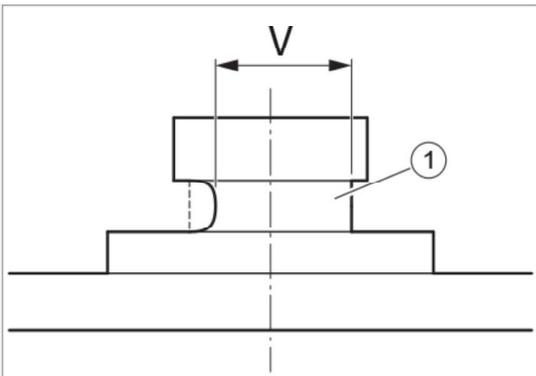
- Bei Verformung (Verbiegung) des Mähklingenhalters oder wenn der Mähklinghaltebolzen (1) nicht mehr gerade in der Aufnahmebohrung der Scheibe sitzt.



134177-001

303

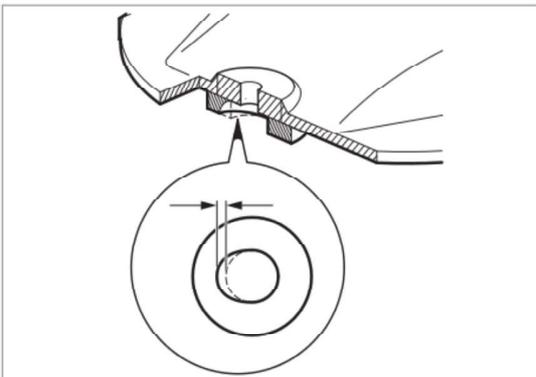
- Wenn ein Abstand zwischen Mähklinghaltebolzen (1) und Aufnahmebohrung (Pfeil) der Scheibe vorhanden ist.



134182-001

304

- Bei Abnutzung des Mähklinghaltebolzens (1).
Verschleißgrenze:
 $V = 13 \text{ mm}$



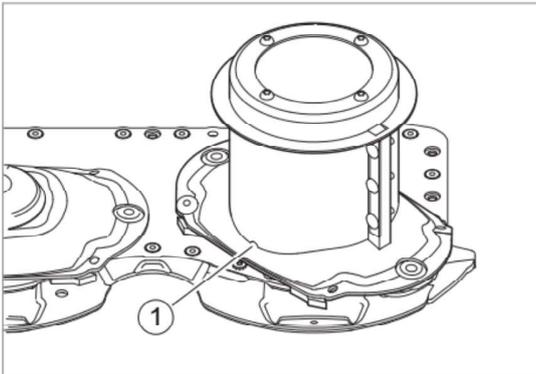
134184-001

305

In folgenden Fällen die Mähscheiben ersetzen:

- Bei Aufweitung, Abnutzung (Verschleiß) oder Beschädigung der Aufnahmebohrung im gesamten Durchmesserbereich.

9.6.6 Ablauföffnung der Fördertrommel reinigen



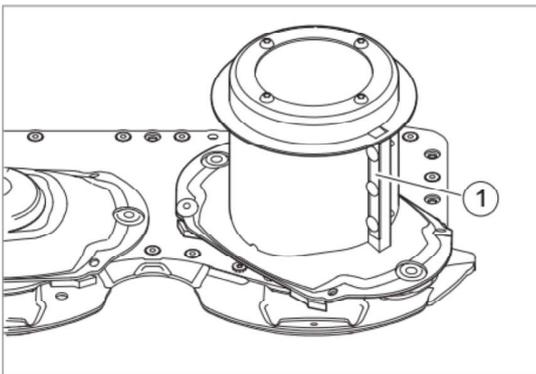
160/97-001

306

In den Fördertrommeln müssen die Ablauföffnungen (1) frei sein, damit eingedrungenes Wasser abläuft.

- ▶ Verschmutzte Ablauföffnungen (1) reinigen.

9.6.7 Verschleißleisten der Fördertrommel kontrollieren



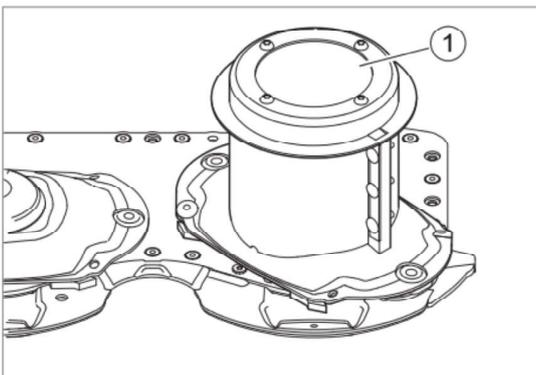
160802-001

307

- ▶ Aufgeschraubte Verschleißleisten (1) auf Abnutzung kontrollieren.
- ▶ Bei starker Abnutzung paarweise austauschen.

14/480-005

9.6.8 Deckel der Fördertrommel kontrollieren



160809-001

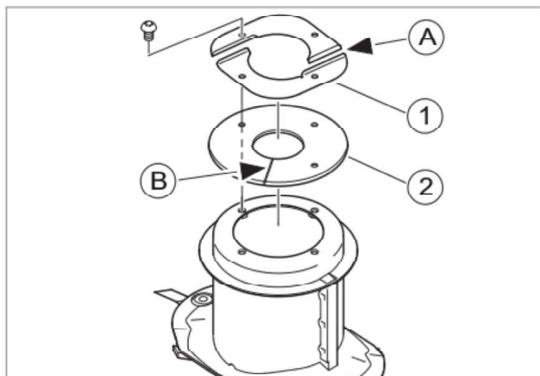
308

Fehlt der Deckel (1) der Fördertrommel oder ist er beschädigt, dann füllt sich die Fördertrommel mit Material. Das führt zu Unwucht und Maschinenschaden.

- ▶ Fehlenden oder beschädigten Deckel (1) sofort erneuern.

14/486-003

9.6.9 Dichtscheibe der Fördertrommel kontrollieren



160/54-001

309

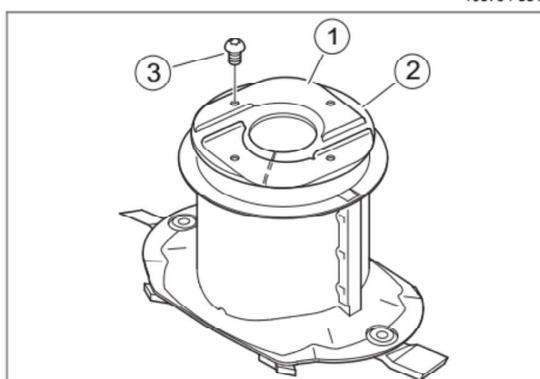
Beschädigte Dichtscheibe (2) erneuern.

Bei Montagearbeiten an der Fördertrommel am Eintrieb muss die Dichtscheibe (2) richtig positioniert werden.

- ▶ Dichtscheibe (2) auflegen.
- ▶ Schleuderscheibe (1) um 90 ° versetzt auflegen.

Schlitz (A) ist versetzt zu Schlitz (B).

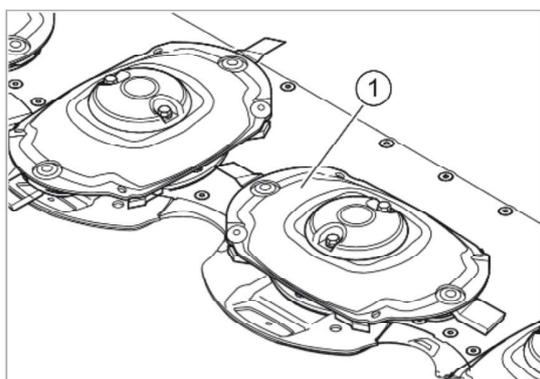
- ▶ Dicht- und Schleuderscheibe mit Schrauben (3) festschrauben.



160/61-001

310

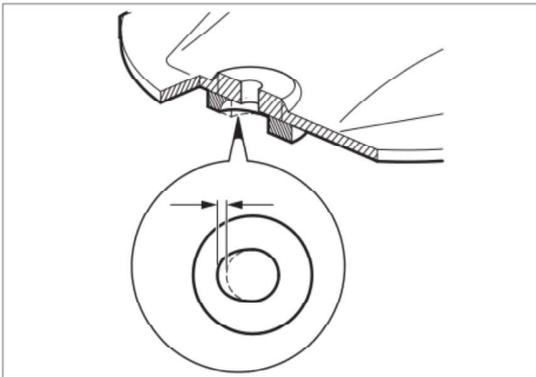
9.6.10 Mähscheiben kontrollieren



252559-002

311

- ▶ Mähscheiben (1) kontrollieren.



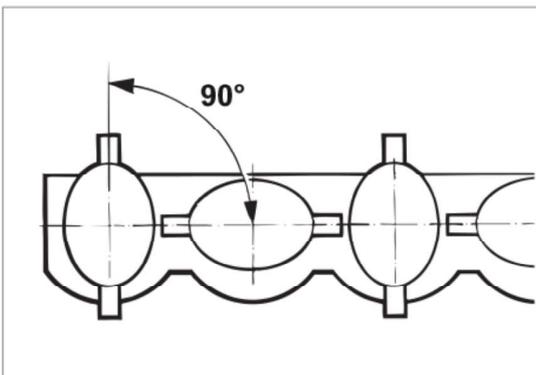
312

Verschleiß der Aufnahmebohrung liegt vor, bei Aufweitung, Abnutzung oder Beschädigung im gesamten Durchmesserbereich.

- Abgenutzte oder beschädigte Mähscheiben wechseln.  [Seite 168](#)

145912-009

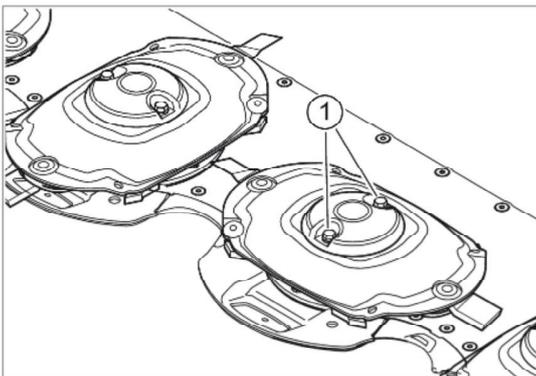
9.6.11 Mähscheiben wechseln



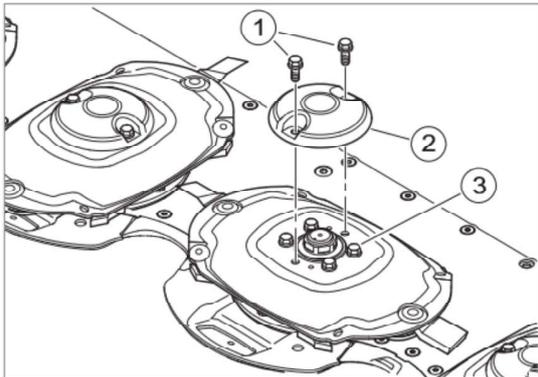
313

Mähklängen können zusammenstoßen, wenn die Mähscheiben falsch montiert sind. Mähscheiben so anordnen, dass ihre längere Abmessung im rechten Winkel zur nebenliegenden Scheibe steht.

- Schrauben (1) abschrauben.



314



160438-UU1

- ▶ Deckel (2) abnehmen.
- ▶ 4 Schrauben (3) lösen.
- ▶ Mähsscheibe wechseln.
- ▶ Schrauben (3) mit Loctite bestreichen.

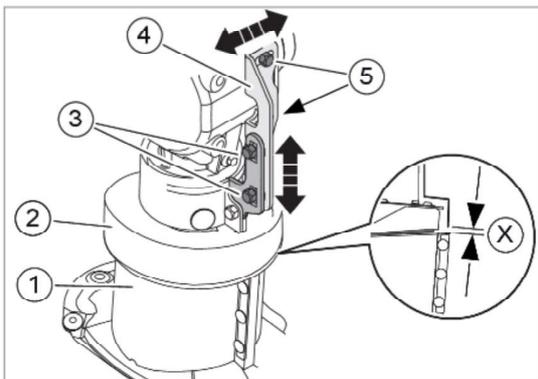
Bezeichnung	Sachnummer
Loctite Typ 243	00 0666 285 1

315

- ▶ Schrauben (3) einschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm
- ▶ Deckel (2) aufsetzen.
- ▶ Schrauben (1) anschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm

16b44b-UU5

9.6.12 Wickelschutz einstellen



2/4429-UU1

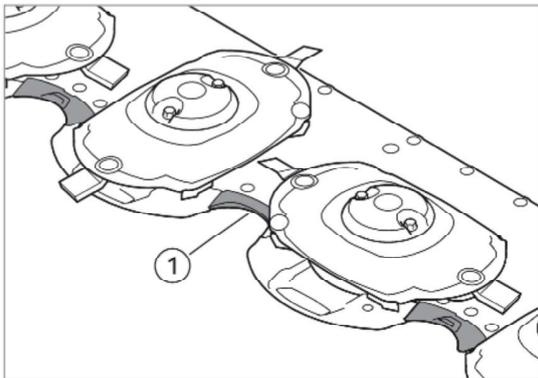
Die Position des Wickelschutzes (2) muss zentriert zur Fördertrommel (1) sein. Position des Wickelschutzes (2) über den Halter (4) auf Maß (X) einstellen:

316

- ▶ Schrauben (3) lösen.
- ▶ Schrauben (5) lösen.
- ▶ Wickelschutz (2) verschieben, bis ein gleichmäßiges Spaltmaß (X) zwischen Wickelschutz (2) und Fördertrommel (1) erreicht ist.
Spaltmaß (X) = 8 mm-10 mm
- ▶ Schrauben (3) festziehen.
- ▶ Schrauben (5) festziehen.

146134-UU7

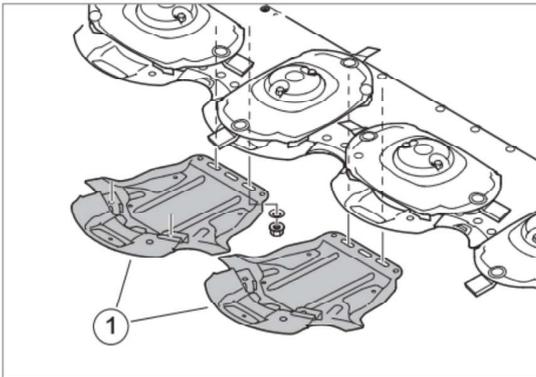
9.6.13 Zwischenstücke kontrollieren



160b3b-UU2

317

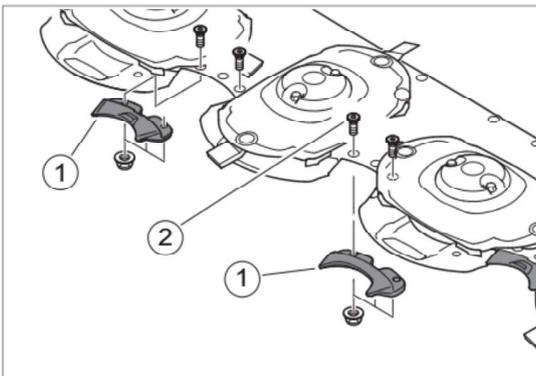
- ▶ Zwischenstücke (1) auf Verschleiß kontrollieren.
- ▶ Verschlossene Zwischenstücke (1) durch neue Zwischenstücke ersetzen.



160530-U01

- ▶ Gleitkufen (1) abschrauben.

318



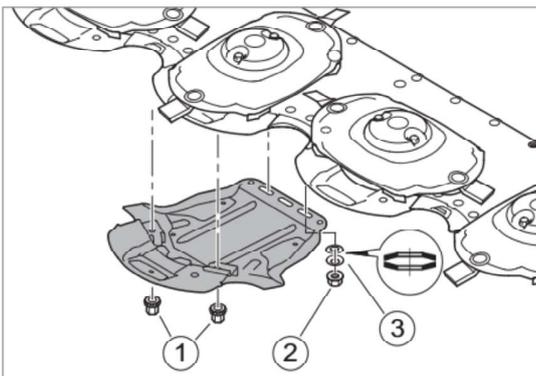
160537-U01

- ▶ Verschlissene Zwischenstücke (1) abschrauben.
- ▶ Verschmutzungen an allen Auflageflächen entfernen.

Die Zwischenstücke unterscheiden sich. Beim Einbau können sie aufgrund ihrer Passform nicht verwechselt werden.

- ▶ Neue Zwischenstücke mit Schrauben (2) anschrauben.
- ▶ Schrauben (2) einschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm

319



160772-U01

Gleitkufen anschrauben

- ▶ Anordnung der Scheiben (3) beachten.
- ▶ Muttern (1) mit Loctite bestreichen.
- ▶ Muttern (1) einschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm
- ▶ Muttern (2) einschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm

320

Bezeichnung	Sachnummer
Loctite Typ 243	00 0666 285 2

9.7 Anbauteile und Maschinengehäuse

9.7.1 Ernterückstände beseitigen

Ernterückstände können zu Funktionsbeeinträchtigungen führen und das Risiko der Brandgefahr erhöhen.

- ▶ Verschmutzungen und Ernterückstände von der Maschine, insbesondere von beweglichen und heißen Bauteilen wie Motor, Getriebe, Auspuff, Batterie usw. entfernen.

9.7.2 Maschine reinigen

HINWEIS

Reinigung beklebter Flächen mit Hochdruckreinigern.

Aufkleber werden beschädigt.

- ▶ Reinigung mit Hochdruckreinigern vermeiden.
- ▶ Flächen nur mit ausreichendem Abstand des Hochdruckreinigerstrahls reinigen.
- ▶ Wasserdruck und Wassertemperatur möglichst gering einstellen.
- ▶ Aufkleber bei der Reinigung nicht mechanisch beanspruchen.
- ▶ Beschädigte und unkenntlich gewordene Aufkleber (Warnbildzeichen / Sicherheitsaufkleber / Beschriftungen / Typenschilder) sofort erneuern.

- Hochdruckreiniger und Dampfstrahler nicht zur Reinigung von Abschaltkupplungen, Lager-, Hydraulik- und Elektroteilen verwenden. Gefahr von Beschädigung und Rostbildung.
- Durch Reinigung mit zu hohem Druck können Lackschäden entstehen.
- ▶ Vor dem Reinigen der Maschine mit einem Hochdruckreiniger, Lagerstellen abschmieren.
- ▶ Kurzen Probelauf durchführen.

Das eingedrungene Wasser wird aus den Lagerstellen herausgedrückt.

- ▶ Lagerstellen erneut so abschmieren, dass ein Fettkragen vorhanden ist.
Der Fettkragen schützt die Lagerstelle vor dem Eindringen von Schmutz, Pflanzensäften und Wasser.
- ▶ Bei längerem Abstellen der Maschine im Freien, Kolbenstangen von Hydraulikzylindern reinigen und anschließend mit Fett einschmieren.
- ▶ Vor Inbetriebnahme das Fett von den Kolbenstangen der Hydraulikzylinder entfernen.

9.7.3 Maschine konservieren

- ▶ Die Maschine von Schmutz und Halmteilen reinigen.
- ▶ Kolbenstangen von Hydraulikzylindern reinigen und anschließend mit Fett einschmieren.
- ▶ Alle Lagerstellen äußerlich von Fett und Staub reinigen.
- ▶ Alle Schmierstellen gründlich schmieren, bis das Fett aus den Lagern tritt.
Die Maschine kurz durchlaufen lassen.
- ▶ Schmieröle und Fette in den Getrieben zur vorgeschriebenen Füllmenge auffüllen.
- ▶ Maschine auf Verschleiß und Beschädigungen kontrollieren und instandsetzen lassen.
- ▶ Roststellen reinigen und Farbschäden ausbessern.
- ▶ Maschine in einem trockenen, witterungsgeschützten Raum unterstellen, in dem kein Kunstdünger lagert.
- ▶ Druck der Hydraulikanlage abbauen.  Seite 152

132611-003

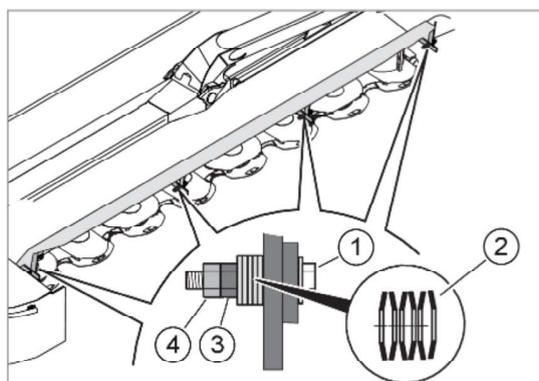
9.7.4 Befestigungsmaterial kontrollieren

Fehlende, lose oder beschädigte Befestigungsteile können zum Verlust von Schutzeinrichtungen und Anbauteilen führen.

- ▶ Abgenutztes oder beschädigtes Befestigungsmaterial austauschen.
- ▶ Fehlendes Befestigungsmaterial ersetzen.
- ▶ Rost und Korrosion vom Befestigungsmaterial entfernen.
- ▶ Befestigungsmaterial nur mit einem nicht korrosiven Reinigungsmittel reinigen.
- ▶ Alle Schrauben auf festen Sitz prüfen und bei Bedarf nachziehen.
- ▶ Kontrollieren, ob alle Splinte und Spannstifte vorhanden sind. Bei Bedarf neue Befestigungsteile einsetzen.

166/01-005

9.7.5 Schutz Tuchhalter kontrollieren



246468-003

166/04-004

HINWEIS

Bei einer Montage der beweglichen Schutz Tuchhalter auf richtige Anordnung der Spannscheiben (2) achten.

Die beweglichen Schutz Tuchhalter müssen schwergängig klappbar sein und in jeder Stellung stehen bleiben. Zum Einstellen der Schutz Tuchhalter:

- 321
- ▶ Schraube (1) mit Gabelschlüssel festhalten.
 - ▶ Sechskantmutter (3) anziehen

Anziehdrehmoment =  Tabelle.

- ▶ Schraube (1) und Sechskantmutter (3) mit Gabelschlüssel festhalten.
- ▶ Kontermutter (4) anziehen.
Anziehdrehmoment = 100 Nm

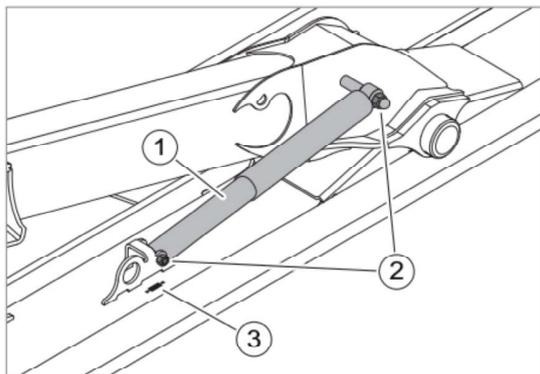
Anziehdrehmomente der Sechskantmutter (3)

	Schutztuchhalter vorn	Schutztuchhalter hinten	Schutztuchhalter seitlich
DISCO 4000	8 Nm	25 Nm	20 Nm
DISCO 3600	12 Nm	25 Nm	—
DISCO 3200	12 Nm	25 Nm	—
DISCO 2800	12 Nm	25 Nm	—

16b447-003

9.7.6 Stoßdämpfer kontrollieren

Gültig für:
DISCO 4000
DISCO 3600
DISCO 3200



241624-001

- ▶ Muttern (2) am Stoßdämpfer (1) kontrollieren.
Anzugsdrehmoment = 25 Nm

16b448-003

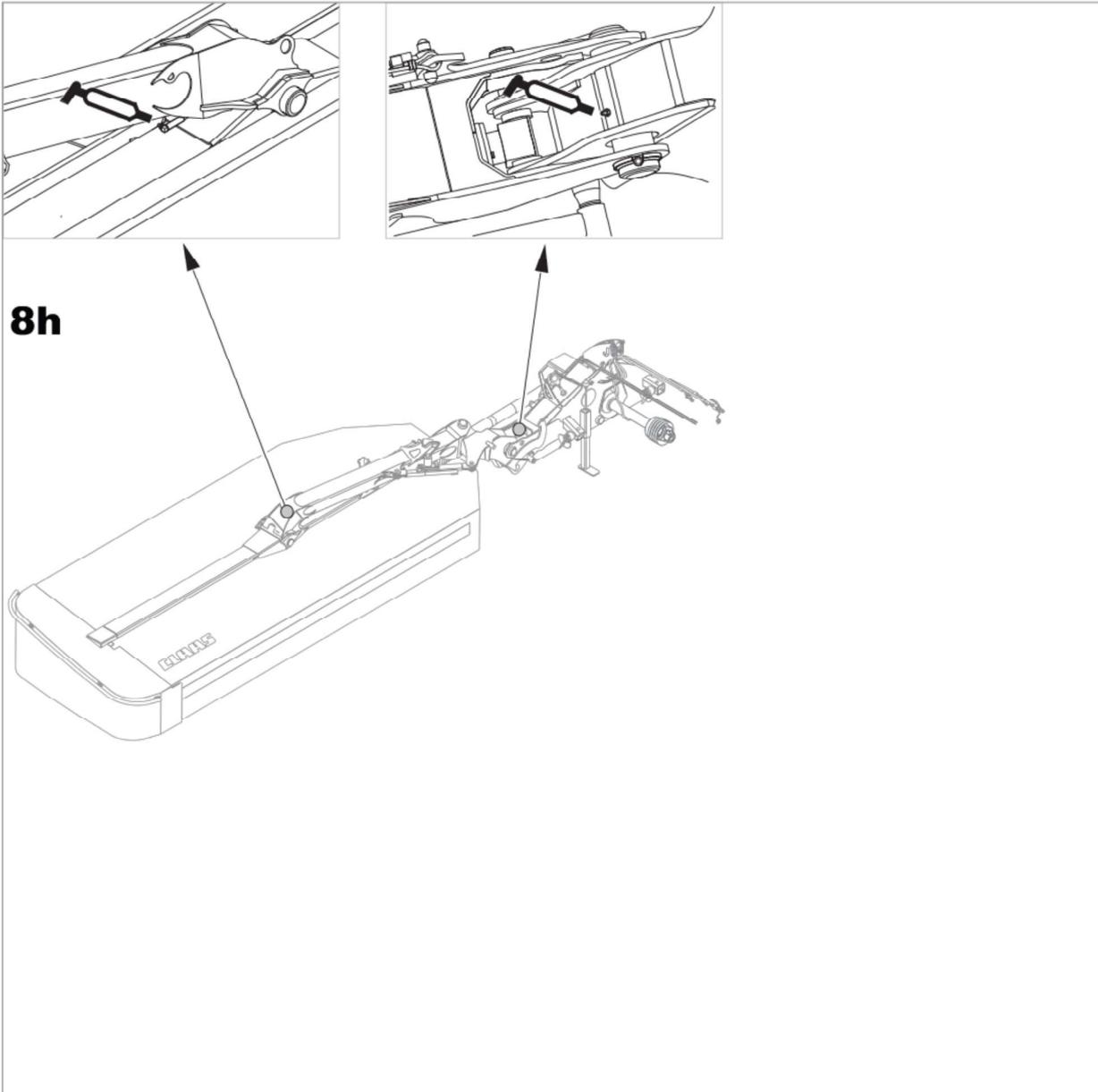
HINWEIS

Die Position des Stoßdämpfers ist zwischen den Maschinentypen unterschiedlich. Die Markierung (3) zeigt den richtigen Befestigungspunkt des Stoßdämpfers an.

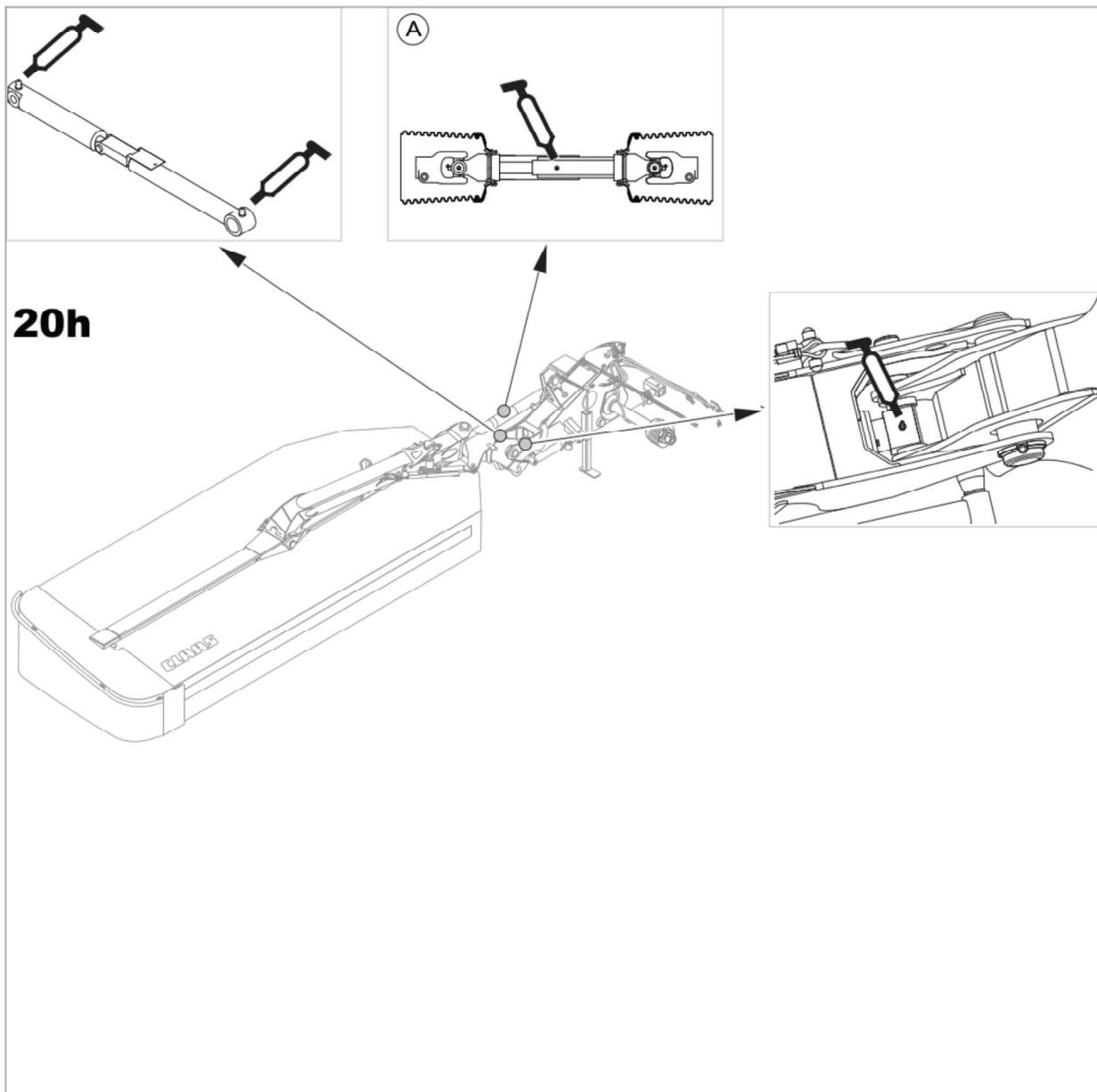
322

9.8 Schmierplan

9.8.1 Schmierstellen alle 8 Betriebsstunden abschmieren



9.8.2 Schmierstellen alle 20 Betriebsstunden abschmieren

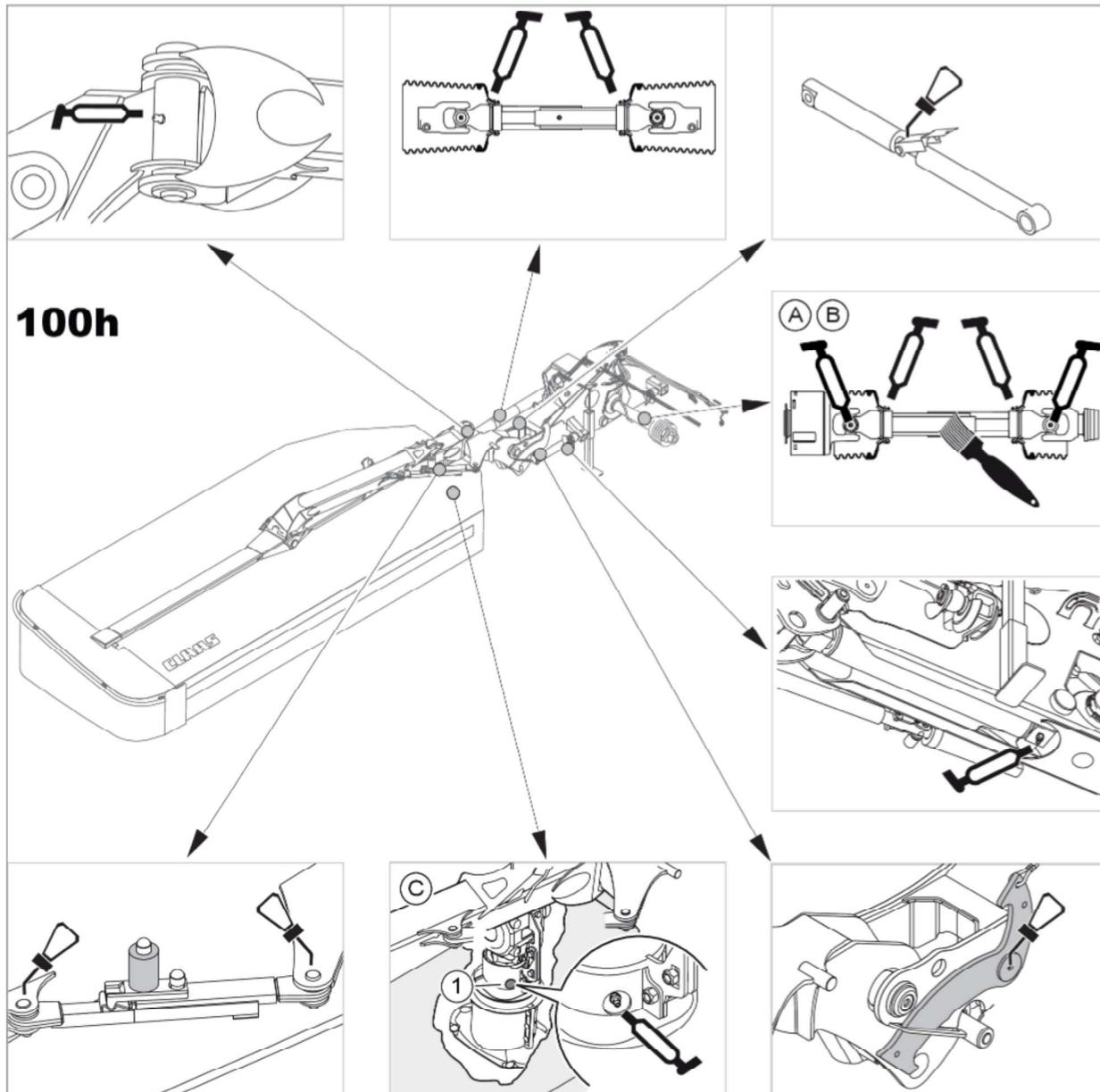


241/33-001

324

Bemerkung	
A	<p>Die Gelenkwelle hat in der Mitte zwei Schmiernippel.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ersten Schmiernippel abschmieren. ▶ Gelenkwelle um 180° drehen. ▶ Zweiten Schmiernippel abschmieren.

9.8.3 Schmierstellen alle 100 Betriebsstunden abschmieren

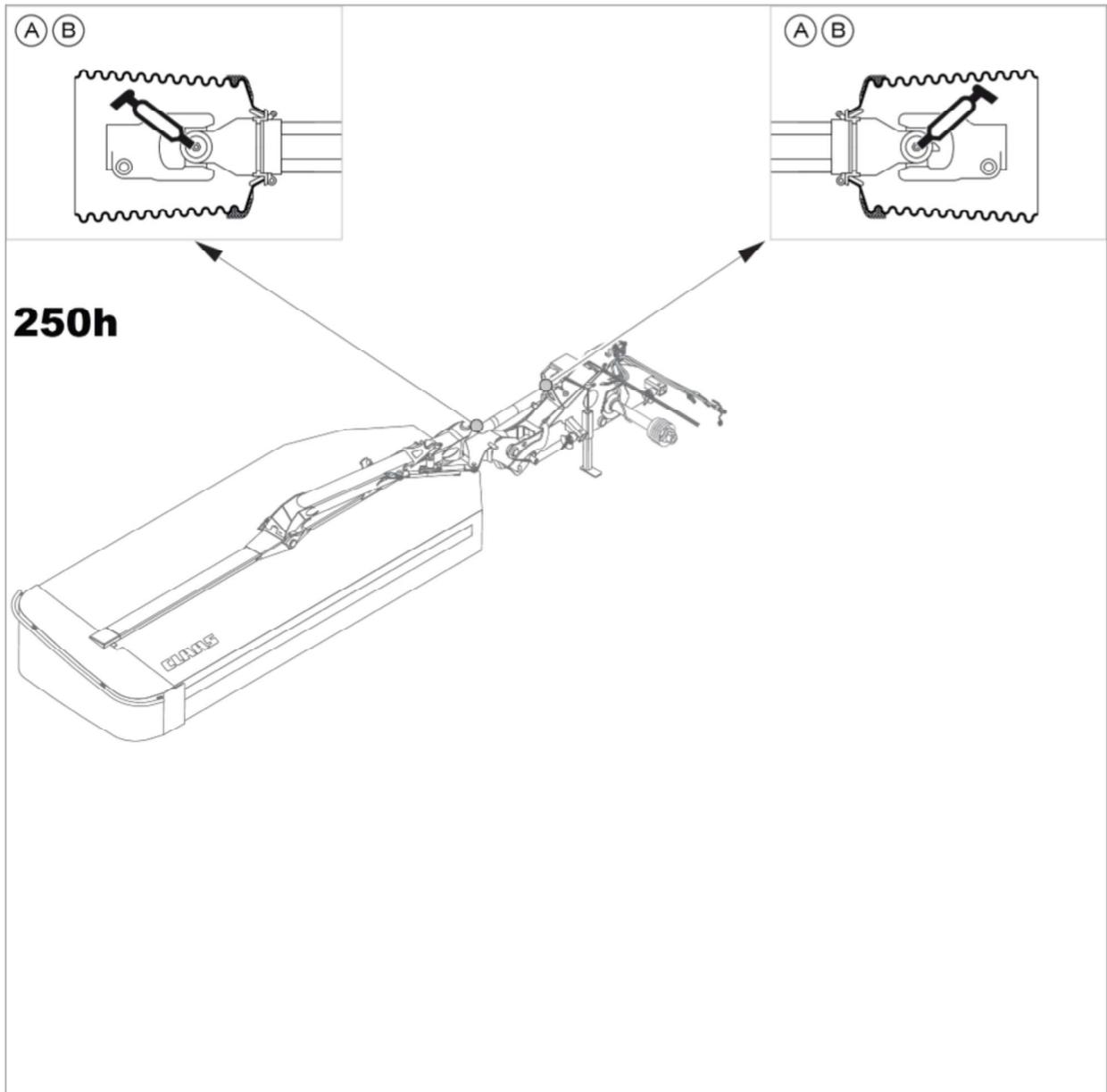


241/51-002

325

	Bemerkung
A	▶ Gelenkwelle zum Schmieren auseinander ziehen.
B	Schmierstellen nicht mit Druckluftschmiergerät abschmieren
C	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stopfen (1) entfernen. ▶ Mähscheiben drehen, bis Schmiernippel in Öffnung erscheint. ▶ Schmiernippel abschmieren. ▶ Stopfen (1) einsetzen.

9.8.4 Schmierstellen alle 250 Betriebsstunden abschmieren

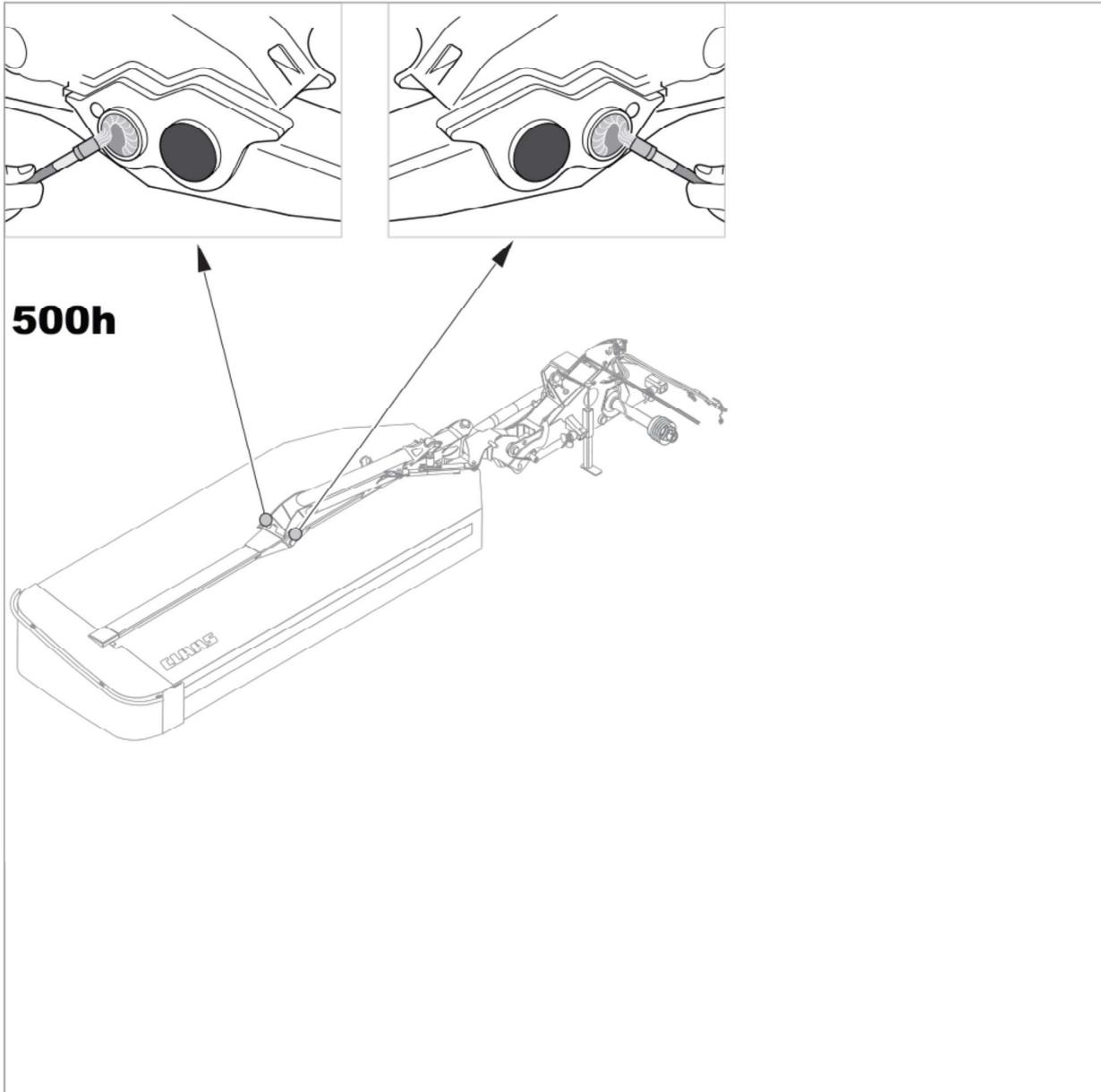


241/52-003

326

Bemerkung	
A	Zum Schmieren der Gelenkwelle, schwarze Gummimanschette auseinanderziehen.
B	Schmierstellen nicht mit Druckluftschmiergerät abschmieren.

9.8.5 Schmierstellen alle 500 Betriebsstunden abschmieren



251188-001

327

10 Außerbetriebnahme und Entsorgung

10.1 Allgemeine Hinweise

1207/0-014

10.1.1 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Wird das Gebrauchsende der Maschine oder deren Komponenten erreicht und diese zur Verschrottung übergeben, müssen die Komponenten ordnungsgemäß entsorgt werden. Dabei müssen die Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörden beachtet werden.

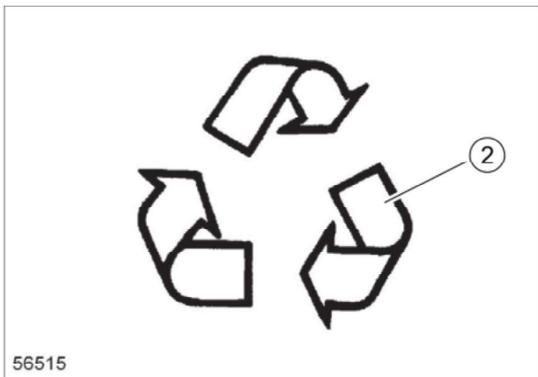
Die Betriebsstoffe in der Maschine erfordern eine besondere Entsorgung und dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Weitere Informationen bezüglich der Entsorgung sind über die zuständige örtliche Behörde, eine qualifizierte Fachwerkstatt oder den CLAAS Kundendienst erhältlich.



1246b7-U02

328

- ▶ Produkte mit dem Symbol (1) am Ende ihrer Lebensdauer nicht in den Hausmüll werfen.



56515

1246b8-U02

329

- ▶ Verwendete Werkstoffe mit dem Symbol (2) nach ihrer Kennzeichnung wiederverwerten.

- ▶ Verpackungsmaterialien recyceln, einer Wiederverwertung zuführen und nicht in den Hausmüll werfen.
- ▶ Kunststoffe, die mit der Angabe des Werkstoffs wie PP TV 20 gekennzeichnet sind, recyceln, einer Wiederverwertung zuführen und nicht in den Hausmüll werfen.

- ▶ Altbatterien sind schadstoffhaltig und müssen vom Vertreiber zurückgenommen, ordnungsgemäß entsorgt oder bei einer Sammelstelle abgegeben werden. Altbatterien nicht in den Hausmüll werfen.
- ▶ Betriebsstoffe wie Öle, Hydraulikflüssigkeiten, Bremsflüssigkeiten oder Kraftstoffe wie Sondermüll behandeln und ordnungsgemäß entsorgen. Immer lecksichere Behälter verwenden, wenn Flüssigkeiten abgelassen werden. Keine Betriebsstoffe auf die Erde, in den Abfluss oder in irgendeine Wasserquelle fließen lassen.
- ▶ Kältemittel nur von Fachfirmen mit sachkundigem Personal und der erforderlichen technischen Ausstattung entsorgen lassen. Kältemittel darf keinesfalls in die Atmosphäre gelangen. Kältemittel durch eine qualifizierte Fachwerkstatt entsorgen lassen. Länderspezifische Vorschriften beachten.
- ▶ Die Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörden beachten.

11 EG-Konformitätserklärung

11.1 DISCO 4000 / 3600 / 3200 / 2800

1590/2-005

11.1.1 EG-Konformitätserklärung

Diese Konformitätserklärung ist die Originalkonformitätserklärung entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Wir **CLAAS Saulgau GmbH**
Zeppelinstraße 2, D - 88348 Bad Saulgau

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Mähwerk**
(Typ - Seriennummer - Handelsbezeichnung)

F83 - ab F8301001 - DISCO 4000 CONTOUR
F82 - ab F8201001 - DISCO 3600 CONTOUR
F81 - ab F8101001 - DISCO 3200 CONTOUR
F80 - ab F8001001 - DISCO 2800 CONTOUR

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie **2006/42/EG Anhang I** entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und / oder technische Spezifikation(en) herangezogen:
EN ISO 4254-12.

Der Dokumentationsverantwortliche in der Europäischen Gemeinschaft ist: **K. J. Kleingräber,**
CLAAS Saulgau GmbH, Zeppelinstraße 2, D - 88348 Bad Saulgau



Technical Management
(Karl-Josef Kleingräber)

Quality Management
(J. Switalski)

Bad Saulgau, 28.08.2019

12 Fachwörter und Abkürzungen

12.1 Begriffe und Erklärungen

12.1.1 Fachwörter

recyclen	Wiederverwertung von gebrauchten, defekten oder nicht mehr benötigten Produkten
Saison	immer wiederkehrender Zeitabschnitt eines Jahres
Vorgewende	Randbereich eines Feldes / Wiese, auf dem bei der Bearbeitung gewendet wird
ISOBUS	genormtes System für den Datenaustausch zwischen einzelnen Komponenten
Datenbus	Kabel für den Datenaustausch zwischen einzelnen Komponenten
Softkey	Funktionstasten

12.1.2 Abkürzungen

ASF	Ausführung
bar	Einheit für Druck
CE	Conformité Européenne
cm	Zentimeter
db	Dezibel
DIN	Deutsches Institut für Normung
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
Fz.-Ident.-Nr.	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
g	Gramm
Ges.	Gesamt
GRP	Gruppe
h	Stunden
ISO	Internationale Organisation für Normung
KGaA mbH	Kommanditgesellschaft auf Aktien mit beschränkter Haftung
kg	Kilogramm
km	Kilometer
kPa	Kilopascal
km/h	Kilometer pro Stunde
kW	Kilowatt
m	Meter
min ⁻¹	Umdrehung pro Minute
mm	Millimeter

NLGI	Konsistenzkennzahl von Schmierfetten
Nm	Newtonmeter
PP-TV	Technischer Kunststoff
PR	Ply Rating (Code für die Tragfähigkeit von Reifen, Anzahl der Karkalagen)
PS	Pferdestärken
psi	Pounds per square inch
SAE	Society of Automotive Engineers (Gesellschaft für Fahrzeugbau Ingenieure)
SMV	slow moving vehicle
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVZO	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
USA	United States of America
UTyp	Untertyp
V	Volt
z. B.	zum Beispiel
zul. Ges.	zulässiges Gesamtgewicht

Index

A

Abbau	
Vorbereiten, mit hydraulischer Transportverriegelung, Entlastungszylinder angekuppelt.....	85, 92
Vorbereiten, mit hydraulischer Transportverriegelung*, Entlastungszylinder abgekuppelt.....	86, 93
Vorbereiten, mit mechanischer Transportverriegelung.....	85, 92
Abkürzungen.....	182
Abmessungen	
DISCO 2800.....	57
DISCO 3200.....	53
DISCO 3600.....	49
DISCO 4000.....	45
Absperrhahn.....	43
Öffnen Entlastung.....	114
Schließen Entlastung.....	114
Abstellvorrichtung.....	36
Mähwerk abstellen und befestigen.....	94
Mähwerk anhängen.....	81
Achslasten	
Berechnen.....	62
Anbaurahmen	
Bedienelemente.....	43
Einstellen.....	113
Oberlenker aushängen.....	91, 101
Oberlenker einhängen.....	78
Unterlenker aushängen.....	91, 101
Unterlenker einhängen.....	77
Unterlenker sichern.....	77
Änderung	
Maschine.....	14
Anfahrerschutz.....	36
Anfahrtsicherung	
Einrasten.....	123
Einrasten, hydraulische Transportverriegelung.....	125, 125
nachspannen.....	118
Anforderungen	
Benutzer.....	11
Anforderungen an den Traktor	
DISCO 2800.....	58
DISCO 3200.....	54
DISCO 3600.....	50
DISCO 4000.....	46
Anleitung	
Gültigkeit.....	5
Antriebswelle	
Verletzungsgefahr.....	13
Anziehdrehmoment	
Mähbalken, Ablassschraube.....	156
Mähbalken, Verschlusschraube.....	157
Schutztuchhalter.....	172
Arbeitseinsatz	
Maschine einsetzen.....	119
Schwierige Einsatzbedingungen.....	130
Umweltschutz.....	130
Arbeitsstellung	
Anbaurahmen einstellen.....	113
Einstellhilfe.....	44

Entlastung einstellen.....	114
Entlastungsdruck.....	115
Schutzbügel.....	108
Schwenken, mit hydraulischer Transportverriegelung*.....	108
Schwenken, mit mechanischer Transportverriegelung.....	107
Aufkleber	
anbringen, Hydraulikanschlüsse.....	64
Maschine.....	38
Aufsteckgabel	
Gelenkwelle 21-teilig.....	33
Gelenkwelle 8-teilig.....	33
Ausführung	
DISCO 2800.....	58
DISCO 3200.....	54
DISCO 3600.....	50
DISCO 4000.....	46
Aushebung	
Abkuppeln, Hydraulikschlauchleitungen.....	89, 99
Ankuppeln.....	80
traktorseitig markieren.....	64
Ausschalten	
Gefahr durch nachlaufende Maschinenteile.....	16
Ausstattung	
Sicherheit.....	14
B	
Ballastierung	
Berechnungstabelle.....	64
Kontrollieren, Traktor.....	62
Batterie	
Entsorgung.....	179
Befestigungsmaterial	
Kontrollieren.....	172
Beleuchtung	35
Ausstecken.....	88, 97
einstecken.....	81
Beseitigen	
Ernterückstände.....	171
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Betriebsanleitung	
Bedeutung.....	11
Informationen.....	5
Betriebsstoffe	
Entsorgung.....	18, 179
Sicherer Umgang.....	18
Sicherheit.....	18
Blitzschlag	
Verhalten bei Blitzeinschlag.....	20
Brandschutz	
Sicherheit.....	19
D	
Doppelhochschnittkufen	32
anbauen.....	74
Druckspeicher	
Kontrollieren.....	153
Drucksystem	
Sicherheit.....	21

E	
EG-Konformitätserklärung.....	181
Einstellhilfe.....	44
Einwinterung	
Maschine.....	172
Elektrik	
Ausstecken.....	88, 97
einstecken.....	81
Entlastung	
Abkuppeln.....	88, 98
Ankuppeln.....	80
Manometer.....	44
Verriegelung.....	44
Entlastungsdruck	
Einstellen.....	114
Einstellungen.....	115
Entsorgung	
Batterie.....	179
Betriebsstoffe.....	179
Betriebsstoffe und Hilfsstoffe.....	18
Kältemittel.....	179
Maschine.....	179
Verpackungsmaterial.....	179
Ernterückstände	
Beseitigen.....	171
Ersatzteil	
Bestellung oder technische Frage.....	7
Ersatzteile	
Sicherheit.....	14
F	
Fachwerkstatt	
Qualifizierte Fachwerkstatt.....	6
Fachwörter.....	182
Fahrzeug-Identifizierungsnummer.....	5
Eintragen.....	7
Position.....	37
Fehlanwendung	
Vernünftigerweise vorhersehbare.....	8
Feldfahrt.....	119
Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld.....	17
Flüssigkeiten	
Sicherheit.....	21
Fördertrommel	
Ablauföffnung reinigen.....	166
Deckel kontrollieren.....	166
Dichtscheibe kontrollieren.....	167
Verschleißleisten kontrollieren.....	166
Freileitung	
Sicherheit.....	19
Freileitungen	
Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen.....	20
Füllmenge	
Schmierstoffe, DISCO 2800.....	59
Schmierstoffe, DISCO 3200.....	55
Schmierstoffe, DISCO 3600.....	51
Schmierstoffe, DISCO 4000.....	47

G

Gefahrenbereich
 zwischen Traktor und Maschine..... 13

Gefahrenbereiche..... 12

Gefahrenzeichen
 Warnhinweise..... 10

Gelenkwelle
 abbauen..... 90, 100
 An Maschine anbauen..... 68
 Anbauen..... 78
 Länge anpassen..... 66
 Länge kontrollieren..... 66
 Reibkupplung reinigen..... 150
 Verletzungsgefahr..... 13
 Warten..... 151

Gesamtgewicht
 Berechnen..... 63

Getriebe
 Dichtheit kontrollieren..... 141

Gewährleistung..... 6

Gewicht
 DISCO 2800..... 57
 DISCO 3200..... 53
 DISCO 3600..... 49
 DISCO 4000..... 45

Grenzwert
 Sicherheit..... 15

Gültigkeit
 der Anleitung..... 5

H

Hauptgetriebe
 Öl wechseln..... 143
 Ölstand kontrollieren..... 141

Hilfsstoffe
 Entsorgung..... 18
 Sicherer Umgang..... 18

Hinterachslast
 Berechnen..... 63

Hinweise
 Erklärung..... 5

Hinweise zum Mähen..... 127

Hochschnittkufen..... 32
 abbauen..... 73
 anbauen..... 72

Hydraulikanlage
 Druck abbauen..... 152

Hydraulikanschlüsse
 Aufkleber anbringen..... 64
 Traktoranschlüsse markieren..... 64

Hydraulikschlauchleitung
 Abkuppeln, Aushebung 89, 99
 Abkuppeln, Hydraulisch klappbarer Schutzbügel..... 90, 100

Hydraulikschlauchleitungen
 Ankuppeln, Hydraulisch klappbarer Schutzbügel..... 80
 Aushebung ankuppeln..... 80
 Entlastung abkuppeln..... 88, 98
 Entlastung ankuppeln..... 80

Kontrollieren.....	152
Hydraulik-Anschlusssteile	
3-fach.....	33
Hydraulisch klappbarer Schutzbügel.....	34
Abkuppeln, Hydraulikschlauchleitungen.....	90, 100
Hydraulikschlauchleitungen ankuppeln.....	80
Hydraulische Transportverriegelung.....	34
Abbau vorbereiten, Entlastungszylinder abgekuppelt.....	86, 93
Abbau vorbereiten, Entlastungszylinder angekuppelt.....	85, 92
I	
Identifizierungsnummer.....	7
Inbetriebnahme	
Sicherheit.....	14
Information	
Betriebsanleitung.....	5
K	
Kältemittel	
Entsorgung.....	179
Kennzeichnung	
Maschine.....	38
Kinder	
Gefahr.....	12
Kleidung	
Geeignete Kleidung tragen.....	16
Kraftstoffverbrauch	
Senken.....	121
L	
Lärm	
Sicherheit.....	20
Last	
Angehobene Last.....	22
M	
Mähbalken	
Öl ablassen.....	156
Öl auffüllen.....	157
Öl wechseln.....	155
Ölstand kontrollieren.....	154
Zwischenstücke ersetzen.....	169
Mähen	
Hinweise zum Mähen.....	127
Kraftstoffverbrauch senken.....	121
Mähtechnik.....	121
Schwierige Einsatzbedingungen.....	130
Umweltschutz.....	130
Vorgewendestellung.....	122
Mähklingen	
Austauschen.....	159
Drehrichtung.....	30
Halter kontrollieren.....	164
Kontrollieren.....	158
Mähklingenthaler	
Kontrollieren.....	164
Mähscheibe	
Dreht sich nicht mit.....	135

Mähscheiben	
Drehrichtung.....	30
Kontrollieren.....	167
Wechseln.....	168
Mähwerk	
Abstellen, in Abstellvorrichtung.....	94
Abstellvorrichtung lösen.....	81
Maschine	
Abstützen.....	61
Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine.....	21
Aufkleber.....	38
Ausschalten.....	61
Einsetzen.....	119
Einwintern.....	172
Entsorgung.....	179
Funktionsweise.....	31
Konservieren.....	172
Kontrolle über die laufende Maschine.....	14
Mit Traktor kuppeln.....	13
Reinigen.....	171
sicher abstellen.....	17
Sichern.....	61
Störungen.....	132
Typenschild.....	37
Übersicht.....	28
Unbeaufsichtigtes Abstellen.....	18
verladen.....	110
Warnbildzeichen.....	24
Mindestballastierung	
Berechnen, Front.....	63
Berechnen, Heck.....	63
N	
Nacherntecheck.....	6
Nachlaufen	
von Maschinenteilen.....	16
O	
Oberflächen	
Heiße Oberflächen.....	21
Oberlenker	
aushängen.....	91, 101
einhängen.....	78
Kategorie anpassen.....	71
Öl	
Wechseln, Mähbalken.....	155
Optionale Ausstattung.....	6
Abstellvorrichtung.....	36
Anfahrerschutz.....	36
Aufsteckgabel Gelenkwelle 21-teilig.....	33
Aufsteckgabel Gelenkwelle 8-teilig.....	33
Doppelhochschnittkufen.....	32
Hochschnittkufen.....	32
Hochschnittkufen abbauen.....	73
Hydraulik-Anschlussteile, 3-fach.....	33
Hydraulisch klappbarer Schutzbügel.....	34
Hydraulische Transportverriegelung.....	34
Schwadbblech innen.....	35

Schwadscheibe außen.....	35
Schwadscheibe innen.....	34
Verschleißkufen.....	32
Verschleißkufen anbauen.....	75
Warntafel mit Beleuchtung.....	35
Zusatzrollen.....	36
Q	
Qualifikation	
Benutzer.....	11
R	
Reibkupplung	
Lüften.....	149
reinigen, Gelenkwelle.....	150
Reibscheiben	
Kontrollieren.....	150
Reinigen	
Maschine.....	171
Reparaturarbeiten	
Sicherheit.....	21
S	
SAFETY LINK	
Austauschen.....	135
Schäden	
Schäden an der Maschine.....	15
Schalldruckpegel	
DISCO 2800.....	58
DISCO 3200.....	54
DISCO 3600.....	50
DISCO 4000.....	46
Schmierstellen	
alle 100 Betriebsstunden abschmieren.....	176
Alle 20 Betriebsstunden abschmieren.....	175
Alle 250 Betriebsstunden abschmieren.....	177
Alle 500 Betriebsstunden abschmieren.....	178
Alle 8 Betriebsstunden abschmieren.....	174
Schmierstoffe	
DISCO 2800.....	59
DISCO 3200.....	55
DISCO 3600.....	51
DISCO 4000.....	47
Schmutz	
Entfernen.....	16
Schnitthöhe	
Einstellen.....	116
Schutzausrüstung	
Sicherheit.....	16
Schutzbügel	
Herunterklappen Arbeitsstellung.....	108
Hochklappen Transportstellung.....	102
Schutzeinrichtungen	
Sicherheit.....	16
Schutztuchhalter	
Kontrollieren, Anziehdrehmoment.....	172

Schutzvorrichtung	
Kontrollieren, Zapfwelle.....	65
Zapfwelle, kontrollieren.....	65
Schwadblech	
innen.....	35
Schwadscheibe	
innen.....	34
Schwadscheibe außen.....	35
Einstellen.....	116
Schweißarbeiten	
Sicherheit.....	22
Serviceheft.....	6
Sicherheit	
Anforderungen an Benutzer.....	11
Angehobene Maschinenteile und Lasten.....	22
Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine.....	21
Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine.....	13
Bauliche Änderungen.....	14
Bedeutung der Betriebsanleitung.....	11
Betriebsstoffe.....	18
Brandschutz.....	19
Entsorgung von Betriebsstoffen und Hilfsstoffen.....	18
Flüssigkeiten unter Druck.....	21
Geeignete Kleidung tragen.....	16
Gefahr durch nachlaufende Maschinenteile.....	16
Gefahr durch Schäden an der Maschine.....	15
Gefahr durch Schweißarbeiten.....	22
Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld	17
Gefahrenbereiche.....	12
Heiße Oberflächen.....	21
Inbetriebnahme.....	14
Kinder in Gefahr.....	12
Kontrolle über die laufende Maschine.....	14
Kuppeln von Traktor mit Maschine.....	13
Lärm.....	20
Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten.....	17
Maschine sicher abstellen.....	17
Optionale Ausstattung und Ersatzteile.....	14
Persönliche Schutzausrüstung.....	16
Schmutz und lose Gegenstände entfernen.....	16
Schutzeinrichtungen funktionsfähig halten.....	16
Stromschlag durch Freileitung.....	19
Technische Grenzwerte einhalten.....	15
Technischer Zustand.....	15
Umgang mit Betriebsstoffen und Hilfsstoffen.....	18
Unbeaufsichtigtes Abstellen.....	18
Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen und bei Blitzeinschlag.....	20
Verletzungsgefahr durch drehende Wellen.....	13
vorhersehbare Fehlanwendung.....	8
Warnbildzeichen und Warnhinweise beachten.....	11
Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten.....	21
Sicherheitsmodul	
Austauschen, Mähscheibe.....	135
Signalwort	
Warnhinweise.....	10
Spannungsüberschlag	
Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen und bei Blitzeinschlag.....	20

Störung	
Mähscheibe dreht sich nicht mit.....	135
Maschine.....	132
Stoßdämpfer	
Anzugsdrehmoment kontrollieren.....	173
Straßenfahrt.....	112
Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld.....	17
Kenntlichmachung der Maschine.....	106
Kontrolle.....	106
Vorbereiten, Sicherheit.....	17
Stromleitung	
Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen.....	20
Stromschlag	
Sicherheit.....	19
Stützfuß	
herunterstellen.....	87
hochstellen.....	84
Symbole	
Erklärung.....	5
T	
Traktor	
Achslasten berechnen.....	62
Ballastierung kontrollieren.....	62
Mit Maschine kuppeln.....	13
Unbeaufsichtigtes Abstellen.....	18
Transportstellung	
Schutzbügel hochklappen.....	102
Schwenken, mit hydraulischer Transportverriegelung.....	104
Schwenken, mit mechanischer Transportverriegelung.....	102
Transportverriegelung hydraulisch	
Anfahrtsicherung einrasten.....	125, 125
Typenschild	
Maschine.....	37
U	
Übergabeerklärung.....	6
Übergabeinspektion.....	6
Überlastkupplung	
Kontrollieren.....	149
Reibkupplung lüften.....	149
Reibscheiben kontrollieren.....	150
Umweltschutz.....	130
Entsorgung von Betriebsstoffen und Hilfsstoffen.....	18
Unterenker	
aushängen.....	91, 101
Einhängen.....	77
Kategorie anpassen.....	69
Sichern.....	77
Unterenkerbolzen	
Anpassen.....	69
umbauen.....	71
Unterenkerkategorie	
Anpassen.....	69
V	
Verladen.....	110
Vemünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	8

Verpackungsmaterial	
Entsorgung.....	179
Verschleißkufen.....	32
Anbauen.....	75
Verschleißleisten	
Kontrollieren, Fördertrommel.....	166
Vertriebspartner.....	6
Verwendung	
vorhersehbare Fehlanwendung.....	8
Vorderachslast	
Berechnen.....	63
Vorgewendestellung.....	122

W

Wahlausrüstung.....	6
Warnbildzeichen	
Aufbau.....	24
Beachten.....	11
Maschine.....	24
Warnhinweise	
Beachten.....	11
Gefahrenzeichen.....	10
Signalwort.....	10
Warntafel.....	35
Wartungsarbeiten	
Sicherheit.....	21
Wartungsintervalle	
Alle 100 Betriebsstunden.....	139
Alle 20 Betriebsstunden.....	139
Alle 250 Betriebsstunden.....	139
Alle 5 Jahre.....	139
alle 500 Betriebsstunden oder jährlich.....	139
Alle 8 Betriebsstunden.....	138
nach den ersten 50 Betriebsstunden.....	138
Nach der Ernte.....	139
vor der Ernte.....	138
Wickelschutz	
Einstellen.....	169
Winkelgetriebe	
Öl wechseln.....	147
Ölstand kontrollieren.....	145

Z

Zapfwelle	
Schutzvorrichtung kontrollieren.....	65
Verletzungsgefahr.....	13
Zapfwelldrehzahl	
Anpassen.....	121
Zugseile	
Ablegen.....	87, 97
Verlegen.....	84
Zusatzausrüstung.....	6
Zusatzrollen.....	36
Zustand	
Maschine.....	15
Zwischenstücke	
Ersetzen.....	169
Kontrollieren.....	169

Die CLAAS KGaA mbH arbeitet ständig an der Verbesserung ihrer Produkte im Zuge der technischen Weiterentwicklung. Darum müssen wir uns Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Dokumentation vorbehalten, ohne dass daraus ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen abgeleitet werden kann.

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Irrtümer vorbehalten.

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der CLAAS KGaA mbH.

Alle Rechte nach dem Gesetz des Urheberrechts vorbehalten.

CLAAS KGaA mbH

33416 HARSEWINKEL

Germany



CLAAS schont die Umwelt. Das Papier für dieses Handbuch wurde aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

CLAAS KGaA mbH
33416 HARSEWINKEL
GERMANY
Tel. +49 (0)5247 12-0
www.claas.com

00 0297 044 3
DISCO 4000 / 3600 / 3200 / 2800
DE - 10/2019
Printed in Germany

